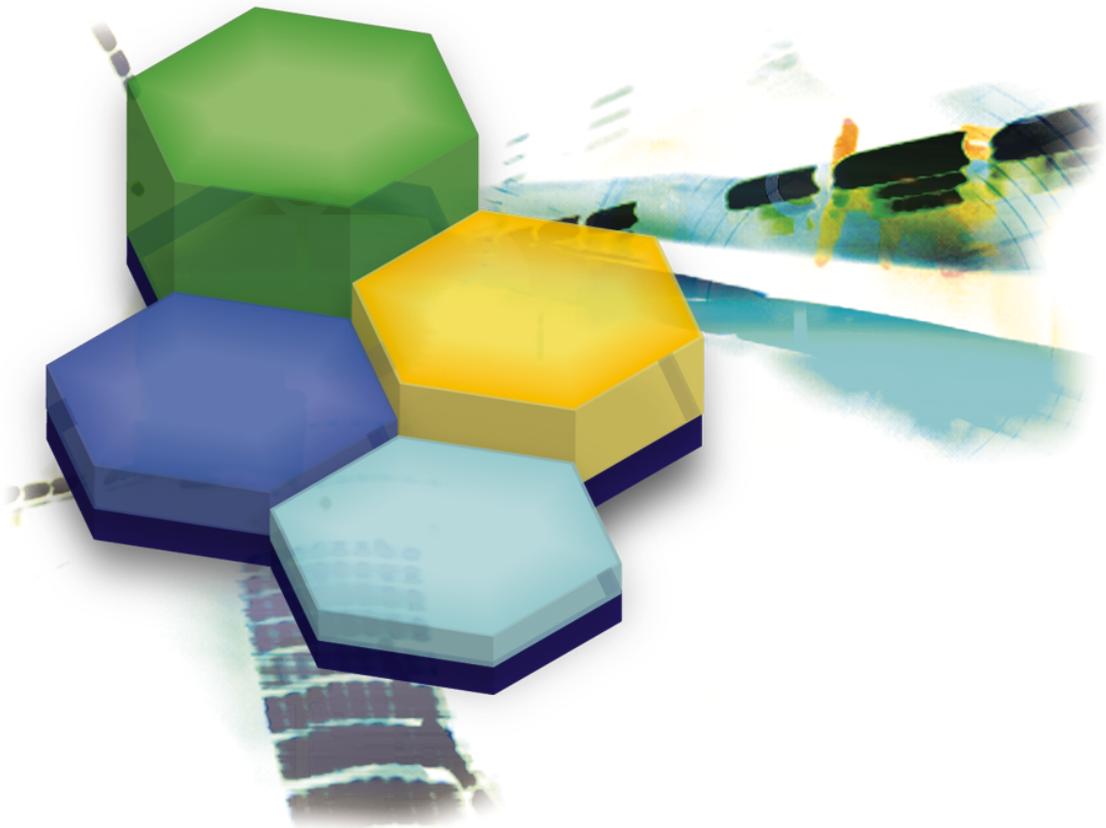




MDM 2.0



Inhaltsverzeichnis

I	Materialdatenmanager - MDM	7
1	Nutzungsbedingungen.....	8
2	Rechtliche Hinweise / Impressum.....	15
3	What's new	16
4	Onlinehilfe als PDF.....	26
5	Hotline	26
II	Strukturansicht	27
1	Eigenschaften.....	28
2	Betreiber	29
	Eigenschaften	
	Betreiberspezifische Felder für Bauteile	
	Betreiberspezifische Felder für Bauteilehersteller	
3	Kapitelstrukturen	31
	Eigenschaften	
	RTF	
	Dokumente	
	Zugeordnete Bauteile	
	Schnelladministration	
4	Materialfreigabelisten (MFL´s).....	34
	Eigenschaften	
	RTF	
	Dokumente	
	Freigaben	
	Schnelladministration	
5	Projektstruktur	39
	Eigenschaften	
	RTF	
	Dokumente	
	Zugeordnete MFL´s	
	Freigaben	
	Gespeicherte Stände	
	Stücklisten	
	Token	
	Schnelladministration	
6	Strukturelement Detailansicht	60
7	Favoriten	60

III	Bauteile	61
1	Bauteile / Datensatzbeschreibung	61
2	Verwendung der Bauteildaten	67
3	Suchen	69
4	Funktionen rund um ein Bauteil	70
	Neues Bauteil anlegen	
	Bauteil <-> Baugruppe umwandeln	
	Detailansicht	
	Navigation	
	Änderungen	
	Vorgänger / Nachfolger	
	Gehe zu MDM Id	
	Vergleichstypen	
	RTF-Text zu Bauteil	
	Logbuch	
	Massendatenbearbeitung	
5	Bezeichnungen für Bauteile	83
6	Status eines Datensatzes	83
IV	Universal freigaben	84
1	Universal freigabe erstellen	84
2	Universal freigabe kopieren (Referenz)	85
3	Universal freigabe löschen	86
4	Maskierung	86
	Beispiele für Maskierungen	
5	Maskierung testen	89
V	Bauteilehersteller und dazugehörige Daten	90
1	Eigenschaften	90
2	Betreiberspezifische Felder	92
3	Typ / Baureihe	92
4	Datensatzdokumente	92
5	Datensätze	92
6	Hersteller Dokumente	93
7	Katalogartikel	93
	Katalogartikel Detailansicht	
	Felddefinitionen verwalten	
VI	Auswertungen	103
1	Doppelte Bauteile	103
2	Anzahl der Freigaben	104
3	Dokument / URL Prüfung	104



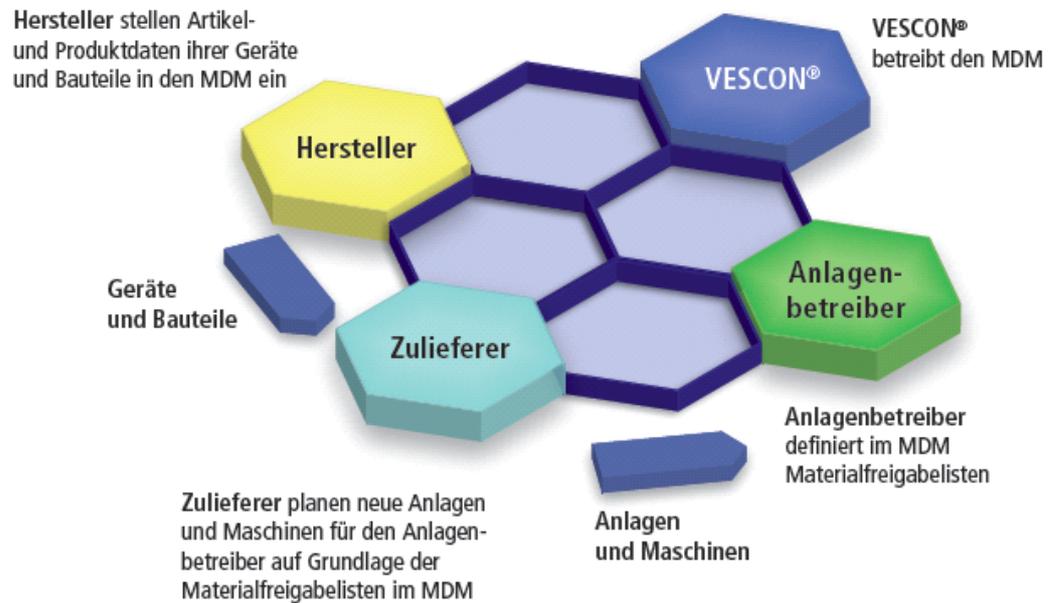
4	MFL- und Sonderfreigaben.....	105
5	Gesperrte Bauteile.....	105
6	MFL Freigabehistorie.....	106
7	Verwendete Bauteile.....	106
8	Anzahl Stücklisten.....	106
9	Stücklisteneinträge.....	107
10	Keine Kapitelzuordnung.....	108
11	Keine Projekt- / MFL-Freigaben.....	108
12	Statistik Antrag neues Bauteil.....	109
VII Anträge und Aufgaben (Workflow)		109
1	Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben.....	110
2	Aufgabenliste.....	112
	Meine Aufgaben	
	Strukturbezogen	
3	Allgemeine Aufgabe.....	113
	Allgemeine Aufgabe bearbeiten	
4	Rechte.....	115
	Antrag auf Rechte bearbeiten	
5	Rückfrage Aufgabe.....	116
	Rückfrage Aufgabe bearbeiten	
6	Neues Bauteil.....	116
	Antrag auf neues Bauteil bearbeiten	
7	Neuer Hersteller.....	118
	Antrag auf neuen Hersteller bearbeiten	
8	MFL-Freigabe.....	119
	Antrag auf MFL Freigabe bearbeiten	
9	Projektfreigabe.....	120
	Antrag auf Projekt Freigabe bearbeiten	
10	Token.....	121
	Token Aufgabe bearbeiten	
11	Stücklistenbenachrichtigung.....	122
VIII CAD-Schnittstellen		122
1	RUPLAN.....	123
	Auswahl des zum RUPLAN-Projekt gehörenden MDM - Projekts oder einer MFL	
	Zuweisung der Werksnummer im Zeichnungsrahmen	
	Gerätezuweisung in der grafischen Blattbearbeitung	
	Auswertungen in RUPLAN	
2	EPLAN Electric P8 / Schnittstelle 1 (entfallen).....	136
3	EPLAN Electric P8 / Schnittstelle 2.....	137
	Freischaltschlüssel beantragen	
	Installation / Setup	
	Auswahl der zum EPLAN Electric P8-Projekt gehörenden MFL oder des Projekts	
	Zuweisungen	
	Artikel mit dem MDM verknüpfen	
	Eigene Herstellerschreibweisen konfigurieren	
	Zuordnungstabelle	
	Artikel aus dem MDM erzeugen	

IX Allgemeines	159
1 Benutzeroberfläche	159
Ausschneiden / Kopieren / Einfügen	
Kontaktdetails	
Die Ribbons	
Die Tabellen	
 Statuszeilen	
Der Editmodus	
Darstellungselemente	
2 Auswahldialoge	173
Mehrsprachige Texte	
Bauteil auswählen	
Dokument auswählen	
Strukturelement auswählen	
Betreiber auswählen	
Gespeicherten Stand auswählen	
Benutzer auswählen	
3 Detail-Dialoge	176
Bauteilehersteller Detailansicht	
Dokument Detailansicht	
Stückliste Detailansicht	
Bauteil - Type/Baureihe Detailansicht	
Bauteil - Bezeichnung Detailansicht	
4 Ribbon Tab "Datei"	177
Informationen	
Administration	
Excel Import	
Hilfe	
Einstellungen	
Beenden	
5 Erste Schritte: Download, Registrieren, Login, Verbindungseinstellungen	181
Registrieren	
Login	
Verbindungseinstellungen	
6 Kennwort ändern / vergessen	185
7 Administration	186
CommandLineParameter	

ManufacturerPermissions
GlobalPermissions
NodePermissions
Spezielle User-Accounts

X	Lizenzpflichtige Module	194
1	Warenkorb.....	194
2	Stücklisteneditor.....	195
XI	FAQ	195
1	Rund um das MDM Info Paper.....	195
2	Welche Bauteile darf ich für mein Projekt einsetzen?.....	196
3	Wo finde ich die Freigabenlisten (MFL's)?.....	196
4	Wo finde ich die Pool-Daten/alle Bauteildaten?.....	196
5	Ich benötige einen neuen Datensatz/ein neues Bauteil.....	196
6	Ich benötige Berechtigungen auf ein Projektelement.....	197
7	Ich möchte die Projektstruktur erweitern.....	197
8	Tägliche Benachrichtigungs-Email zu offenen Aufgaben.....	197
9	Was geht mit welchen Datensatz?.....	198
10	Freigegebene und nicht freigegebene Datensätze.....	199
11	Aufgaben: Zurück an den Absender.....	199
12	Aufgaben: Wozu dienen Rückfragen?.....	199
13	Wie kann ich eine Sonderfreigabe, die ich versehentlich erteilt habe löschen?.....	200
14	Wie kann ich die Aufgabe an den hierfür zuständigen Empfänger weiterleiten.....	201
15	Anwender nicht mehr aktiv - was passiert mit Aufgaben?.....	202
16	Id Spalten.....	202

1 Materialdatenmanager - MDM



Die Softwarelösung Materialdatenmanager stellt Software sowie Geräte-, Bauteil- und Systemdaten sowie Dokumente für verschiedene Anwendergruppen online zum Abruf oder Herunterladen als Online - Lösung zur Verfügung.

Folgende Anwendergruppen arbeiten mit der Softwarelösung MDM:

- Bauteilehersteller stellen im MDM ihre Geräte-, Bauteil- und Systemdaten mit den technischen Beschreibungen, Bestell- und CAD-Daten ein.
- Anlagenbetreiber definieren für ihre Zulieferer im MDM Materialfreigabelisten auf Basis der von den Herstellern definierten Geräte-, Bauteil- und Systemdaten.
- Zulieferer, die Anlagen, Maschinen etc. für die Anlagenbetreiber bauen und liefern, müssen sich im MDM registrieren. Nach erfolgreicher Anmeldung im MDM werden den Zulieferern die in Materialfreigabelisten freigegebenen Geräte-, Bauteil- und Systemdaten zur Verfügung gestellt. Diese Daten lassen sich über separate Schnittstellenprogramme des MDM in DV-Systemen weiterverarbeiten (CAD-Systeme).

Stücklisten können aus den CAD-Systemen Eplan P8 und RUPLAN in dem Materialdatenmanager zurückgeschrieben werden

Geräte-, Bauteil- und Systemdaten, die nicht in einer Materialfreigabeliste im MDM aufgeführt sind, dürfen durch die Zulieferer nicht verwendet werden.

Prinzip der zentralen Datenhaltung im Materialdatenmanager

Das grundlegende Prinzip des Materialdatenmanagers, das sich stringent durch alle Datenbestände, Funktionen, Links und Schnittstellen zieht, ist die zentrale Haltung der Daten und damit die Vermeidung von Redundanzen.

Durch dieses Prinzip der Nutzung **einer** gemeinsamen Datenquelle für **alle** Anwender des Materialdatenmanagers ergeben sich folgende Vorteile:

- Änderungen sind sofort verfügbar
- Daten sind konsistent
- quasi unbegrenzte Zusatzinformationen durch angehängte Dokumente (z.B. Links, .jpg, .pdf)
- keine „manuelle“ Verteilung von Daten und Dokumenten - kein Medienbruch
- kein fehlerhafter Datenexport
- keine Redundanz in Materialfreigabelisten und CAD- / CAE-Anwendungen
- zentrale Workflow-Funktion implementiert.

Durch die übergeordnete Administration durch VESCON ergeben sich für die Anwender weiter

- minimierter Aufwand für Administration und Support
- zentrale Hotline.

Durch die Verfügbarkeit des MDM im Internet

- entfallen umständliche Client-Setup's.

1.1 Nutzungsbedingungen

Anlagenbetreibermodell Stand 10/2012

1 Allgemeine Nutzungsbedingungen

1.1 Geltungsbereich

Nachfolgende Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für die Online-Lösung „Materialdatenmanager“.

Diese Nutzungsbedingungen können im Einzelfall durch weitere Bedingungen, z.B. für den Erwerb von Produkten und/oder Dienstleistungen, ergänzt, modifiziert oder ersetzt werden.

Die Softwarelösung „Materialdatenmanager“ stellt Software sowie Geräte-, Bauteil- und Systemdaten ggf. nebst Dokumenten für verschiedene Usergruppen online zum Abruf oder Herunterladen als Web-Lösung zur Verfügung.

Folgende Usergruppen arbeiten mit der Lösung:

- Hersteller stellen ihre Geräte-, Bauteil- und Systemdaten mit den technischen Beschreibungen, Bestell- und CAD-Daten im „Materialdatenmanager“ ein.
- Anlagenbetreiber definieren im „Materialdatenmanager“ Materialfreigabelisten mit Geräte-, Bauteil- und Systemdaten für ihre Zulieferer. Diese Freigabelisten können Projektstrukturen zugeordnet werden.
- Zulieferer, die Anlagen, Maschinen etc. für die Anlagenbetreiber bauen und liefern, werden die in Materialfreigabelisten freigegebenen Geräte-, Bauteil- und Systemdaten zur Verfügung gestellt.

1.2 Definition Geräte-, Bauteil- und Systemdatensatz/Datensatz

Ein Datensatz im MDM ist ein Gerät bzw. eine Bestelleinheit mit einer eindeutigen Bestell- oder Artikelnummer und entsprechender Beschreibung.

1.3 Leistungen VESCON

VESCON übernimmt den Betrieb, die Weiterentwicklung und den Support der Softwarelösung „Materialdatenmanager“ inkl. der mit dem Anlagenbetreiber definierten Schnittstellen zu den DV-Systemen sowie die Basisadministration der User.

Im Fall der Überlassung von Software wird diese als Download in maschinenlesbarer Form zur Verfügung gestellt. Ein Anspruch auf Herausgabe des Quelltextes besteht nicht. Die überlassene Software ist weder für die Weitergabe an Dritte noch für den Weiterverkauf bestimmt.

VESCON hat das Recht, Dritte mit der Erbringung ihrer Leistungen zu beauftragen.

1.4 Unterstützung und Support

VESCON sorgt dafür, dass die **Hotline** wie folgt erreichbar ist:

Montag – Donnerstag: 9:00 – 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Die angegebenen Zeiten gelten für Werktage, bezogen auf Frankenthal, Deutschland.

1.5 Haftungsausschluss

VESCON übernimmt keine Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und den Inhalt der Geräte-, Bauteil- und Systemdaten im „Materialdatenmanager“.

VESCON übernimmt keine Haftung für den eventuellen Missbrauch dieser Daten durch Dritte.

VESCON ist bestrebt, die Website und den Zugriff auf die von der Website angesteuerten Datenbanken, soweit technisch möglich, zeitlich umfassend verfügbar zu machen. Es besteht jedoch aus technischen Gründen kein Anspruch auf jederzeitige Verfügbarkeit der von VESCON angebotenen Dienste. Insbesondere behält sich VESCON das Recht vor, Zugriffszeiten mitzuteilen und kurzfristig zu modifizieren bzw. den Zugriff auf gewisse Dienste einzuschränken bzw. das Angebot insgesamt einzuschränken oder zu modifizieren.

Haftungsansprüche gegen VESCON, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung, Fehlnutzung oder Nichtnutzung des angebotenen Services oder durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, insbesondere durch fehlerhafte oder unvollständige Anlagendokumentationen und CAD-Daten, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens VESCON kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Der „Materialdatenmanager“ kann Hyperlinks auf Webseiten Dritter enthalten. VESCON übernimmt für die Inhalte dieser Webseiten weder eine Verantwortung noch macht VESCON sich diese Webseiten und ihre Inhalte zu eigen, da VESCON die verlinkten Informationen nicht kontrolliert und für die dort bereit gehaltenen Inhalte und Informationen auch nicht verantwortlich ist. Deren Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko des Users.

VESCON ergreift angemessene Sicherheitsmaßnahmen gemäß dem neuesten Stand der Technik, um die VESCON-Webseite frei von Viren, Würmern oder Trojanern zu halten. Vor dem Herunterladen von Informationen, Software und Dokumentation wird der User zum eigenen Schutz sowie zur Verhinderung von Viren auf der VESCON-Webseite für angemessene Sicherheitsvorrichtungen und Virens Scanner sorgen.

1.6 Anmeldung und Sperrung

Die Nutzung des „Materialdatenmanager“ setzt die Anmeldung und Registrierung als User voraus. Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen, natürlichen Personen erlaubt.

Die von VESCON bei der Anmeldung abgefragten Daten sind vollständig anzugeben. VESCON behält sich das Recht zur Prüfung der Anmelde Daten vor. Stellt sich heraus, dass eingegebene Anmelde Daten falsch oder unvollständig sind, kann der betreffende User gesperrt werden.

Mit der Anmeldung erkennt der User die vorliegenden Nutzungsbedingungen an und verpflichtet sich, keine obszönen, extremistischen sowie beleidigenden oder aus anderen Gründen strafbare Inhalte in den Materialdatenmanager einzustellen. Bei Verstößen hiergegen sowie vorsätzlicher rechtswidriger Manipulation von Daten behält sich VESCON vor, User- und Verbindungsdaten an die strafverfolgenden Behörden weiterzuleiten.

VESCON hat das Recht, den Zugang eines Users zu sperren, der das System rechtswidrig und/ oder unter Verstoß der in diesen Nutzungsbedingungen festgeschriebenen Pflichten nutzt.

1.7 Datenschutz

Eine integrale Funktionalität des Materialdatenmanager ist der gemeinsame Zugriff auf die gespeicherten Daten. Auf Wunsch von Herstellern und Betreibern werden ab Version 1.0 den Materialfreigabelisten und auch einzelnen Datensätzen Verantwortliche bzw. Ansprechpartner zugeordnet. Dazu sind die personenbezogenen Daten dieser Personengruppe erforderlich. Sie werden im Materialdatenmanager von diesen Personen selbst über das Menü „Extras / Einstellungen“ hinterlegt und geändert sowie von VESCON den Datensätzen über die Benutzerverwaltung zugeordnet und dann im Materialdatenmanager zur Verfügung gestellt. Diese aus allgemein zugänglichen Quellen stammenden Daten sind:

- a) eine Angabe über die Zugehörigkeit des Betroffenen zu dieser Personengruppe,
 - b) Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung,
 - c) Namen,
 - d) Titel,
 - e) akademische Grade,
 - f) Anschrift und E-Mail-Adresse
- darüber hinaus:
- g) Telefon- und Faxnummern

VESCON weist ausdrücklich darauf hin, dass alle Anwender des Materialdatenmanagers im Rahmen automatisierter Abrufverfahren diese Daten nur für die Nutzung des Materialdatenmanagers und den dort integrierten Workflow verarbeiten oder nutzen dürfen. Die Erfassung sowie jede Änderung eines Datensatzes wird protokolliert und ist jederzeit auch in Bezug auf die handelnden Personen nachvollziehbar.



Widerspricht ein bereits registrierter Anwender des Materialdatenmanagers dieser für den ordnungsgemäßen Workflow und die Integrität der hinterlegten Daten unabdingbaren Regelung, kann er diesen Widerspruch schriftlich an VESCON GmbH, dem Betreiber des Materialdatenmanagers, mitteilen. Seine Daten werden ab dem Zeitpunkt des Einganges des Widerspruches nicht mehr im Geräteverlauf protokolliert, da der Zugriff auf den Materialdatenmanager auf den Status „Gast“ (nur lesend) zurückgesetzt wird.

Die eingegebenen persönlichen und firmenspezifischen Daten werden von VESCON streng vertraulich behandelt und nur im Zuge von Auswertungen wie z.B. Stücklisten, verwendete Datensätze und Statistiken, die auch den Herstellern und dem Anlagenbetreiber zugänglich sind, verwendet.

Andere User des „Materialdatenmanagers“ sowie Dritte Personen und Firmen erhalten keinen Zugriff auf diese persönlichen und firmenspezifischen Daten. Ebenfalls ausgeschlossen ist eine Weitergabe der persönlichen und firmenspezifischen Daten.

1.8 Änderung der Nutzungsbedingungen

VESCON behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern.

Bei Änderungen informiert VESCON alle aktiven User des „Materialdatenmanager“ und veröffentlicht die Änderungen dieser Nutzungsbedingungen auf www.materialdatenmanager.de.

Ist der User mit der Änderung oder Ergänzung nicht einverstanden, ist er verpflichtet, innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung schriftlich zu widersprechen. Widerspricht der User den geänderten Bedingungen nicht fristgerecht, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam einbezogen.

Sind die Änderungen oder Ergänzungen aus zwingend rechtlichen Gründen für VESCON unerlässlich, entfallen die Ankündigungspflicht und das Widerspruchsrecht der User. Änderungen und Ergänzungen, die auf Grund solch zwingender rechtlicher Gründe vorgenommen werden, begründen keine Schadensersatzansprüche gegen VESCON.

Die User haben das Recht innerhalb von 30 Tagen diesen Änderungen zu widersprechen. In diesem Fall kann VESCON den Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen kündigen.

1.9 Schlussbestimmungen / Salvatorische Klausel

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Frankenthal.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das gilt auch bei Nutzung einer fremdsprachigen Version des Materialdatenmanagers sowie der entsprechenden Bedienungsanleitungen und sonstigen Unterlagen.

Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

2 Zusätzliche Nutzungsbedingungen für Hersteller

2.1 Nutzungsgegenstand

VESCON stellt Herstellern mit dem „Materialdatenmanager“ eine Softwarelösung zur Verfügung, in der Hersteller, Anlagenbetreiber und Zulieferer Geräte-, Bauteil- und Systemdaten definieren können. Diese Daten stehen für Anlagenbetreiber zur Definition von Materialfreigabelisten und in Folge auch deren Zulieferern für Planungs- und Bestellprozesse in DV-Systemen zur Verfügung.

2.2 Mitwirkungspflicht

Hersteller definieren im „Materialdatenmanager“ Geräte-, Bauteil- und Systemdaten mit ihren technischen Beschreibungen sowie den Bestell- und CAD-Daten.

2.3 Nutzungskosten und Abrechnung

Die erweiterte Nutzung des Materialdatenmanagers durch Hersteller ist kostenpflichtig.

3 Zusätzliche Nutzungsbedingungen für Anlagenbetreiber

3.1 Nutzungsgegenstand

VESCON stellt Anlagenbetreibern mit dem „Materialdatenmanager“ eine Softwarelösung zur Verfügung, in der Hersteller, Anlagenbetreiber und Zulieferer Geräte-, Bauteil- und Systemdaten definieren können. Diese Daten stehen für Anlagenbetreiber zur Definition von Materialfreigabelisten

und in Folge auch deren Zulieferern für Planungs- und Bestellprozesse in DV-Systemen zur Verfügung.

Voraussetzung für das Anlegen von neuen Datensätzen und das Ändern von bestehenden Datensätzen zu einem Hersteller, ist ein Vertragsverhältnis zwischen VESCON und diesem Hersteller.

3.2 Mitwirkungspflicht

Anlagenbetreiber definieren im „Materialdatenmanager“ Materialfreigabelisten mit Geräte-, Bauteil- und Systemdaten und stellt diese seinen Zulieferern für Planungs- und Bestellprozesse in DV-Systemen zur Verfügung.

Neue Geräte-, Bauteil- und Systemdatensätze zu einer Materialfreigabeliste sind durch den Anlagenbetreiber nach erfolgreicher Überprüfung unverzüglich freizugeben.

3.3 Nutzungskosten und Abrechnung

Die Nutzung des Materialdatenmanagers von einem Anlagenbetreiber setzt ein separates Vertragsverhältnis mit VESCON voraus.

4 Zusätzliche Nutzungsbedingungen für Zulieferer

4.1 Nutzungsgegenstand

VESCON stellt Zulieferern mit dem „Materialdatenmanager“ eine Softwarelösung zur Verfügung, in der Hersteller, Anlagenbetreiber und Zulieferer Geräte-, Bauteil- und Systemdaten definieren können. Nach Anmeldung im „Materialdatenmanager“ können Zulieferer die für sie vom Anlagenbetreiber freigegebenen Geräte-, Bauteil- und Systemdaten nutzen.

Eine Weitergabe der Daten des „Materialdatenmanager“ an Dritte ist verboten.

4.2 Mitwirkungspflicht

Stellt ein Zulieferer fest, dass ein Datensatz im „Materialdatenmanager“ fehlerhaft oder unvollständig ist, soll dieser Datensatz durch den Zulieferer an VESCON oder den Hersteller gemeldet werden

Fehlt ein Datensatz, der für den Planungsprozess benötigt wird, kann dieser durch den Zulieferer mit Hilfe des Prozesses „Neues Gerät beantragen“ im „Materialdatenmanager“ temporär angelegt werden. Diese Datensätze können durch den Empfänger der Aufgabe wieder gelöscht werden.

Ausgeschlossen sind Datensätze von Herstellern, die kein Vertragsverhältnis mit VESCON haben.

4.3 Nutzungskosten und Abrechnung

Die Nutzung des Materialdatenmanagers und der vom Anlagenbetreiber im „Materialdatenmanager“ freigegebenen Geräte-, Artikel- und Materialdaten ist für Zulieferer kostenfrei.

Eine kostenfreie Nutzung der CAD-Schnittstellen hängt vom jeweiligen CAD-Hersteller bzw. CAD-System ab.

1.2 Rechtliche Hinweise / Impressum

Alle in dieser Onlinehilfe genannten Markennamen und Produktbezeichnungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den Rechten der entsprechenden Herstellerfirmen, auch wenn diese nicht gesondert genannt oder gekennzeichnet sind. Markennamen und Produktbezeichnungen dienen lediglich der Illustration oder Unterstützung des Produktverständnisses.

Herausgeber:

VESCON GmbH
Dürkheimer Straße 130
D-67227 Frankenthal
Telefon: +49 6233 6000 0
Telefax: +49 6233 6000 800
E-Mail: info@vescon.com

Amtsgericht Ludwigshafen
HRB 2192
Finanzamt Frankenthal
Steuer-Nr. 15/654/0867/9
USt-IdNr.: DE182893385

Verantwortliche:

Dietmar Haubenhofner
Dürkheimer Straße 130
D-67227 Frankenthal
Telefon: +49 6233 6000 0
Telefax: +49 6233 6000 800

Peter Bürger
Dürkheimer Straße 130
D-67227 Frankenthal
Telefon: +49 6233 6000 0
Telefax: +49 6233 6000 800

Haftung für Links:



Für das Onlineangebot auf dieser Domain gilt folgender Disclaimer:

Durch das Urteil vom 12. Mai 1998 „Haftung für Links“ (312 O 85/98) hat das Landesgericht Hamburg eindeutig entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat, also haftbar gemacht werden kann; dies kann nur dadurch verhindert werden, indem man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.

Die VESCON GmbH distanziert sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten sämtlicher gelinkter Seiten auf www.vescon.com sowie www.materialdatenmanager.de und verweist darauf, dass sie weder Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat noch sich diese Inhalte zu eigen macht.

1.3 What's new

Updates, die nur Fehlerbereinigungen / Bugfixing beinhalten und keine neue Leistungen oder Funktionen zur Verfügung stellen, werden nicht aufgeführt.

Version 2.1.013.x 02/2018

- Neue Eigenschaft "Equipment No." für Equipment und Sub-System
- Eplanschnittstelle: Baugruppen werden immer aufgelöst an den MDM übertragen

Version 2.1.012.x 08/2017

- Betreiberspezifische Felder für Bauteilehersteller
- In Universal freigaben können jetzt auch Dokumente hinzugefügt werden
- Löschen einer Universal freigabe, welche als Referenzdatensatz verwendet wurde, löscht auch alle Zieldatensätze

Version 2.1.011.x 07/2017

- Performanceoptimierungen Prüfung auf doppelte Bauteile, Stücklistenimport, Suchen nach Bauteilen)

Version 2.1.010.x 07/2017

- Performanceoptimierungen (Speichern Bauteile, Bauteilecache)

Version 2.1.009.x 07/2017

- Maximale PDF-Stromlaufplan Upload auf 100MB erhöht

Version 2.1.008.x 05/2017 und 06/2017

- Performanceoptimierung Struktur
- Eplan Schnittstelle für Eplan 2.6 freigegeben
- Strukturansicht kann nun auch wie in Bauteiletabellen ohne * gefiltert werden

Version 2.1.007.x 02/2017

- Verbesserung in der Usability im Dialog zur Auswahl von Strukturelementen
- Erste Performanceoptimierungen: Größere Bauteillisten und Struktur

Version 2.1.006.x 01/2017

- Aufgaben: "Zusätzliche Empfänger" haben identische Rechte wie "Standardempfänger"
- Sortierung der Spalte "Position" in Stücklisteneinträgen wenn möglich nach Zahlen
- Spalteneinstellungen überarbeitet

Version 2.1.005.x 12/2016

- Aufgaben: Beim Hinzufügen oder Löschen von Empfängern besteht jetzt die Möglichkeit direkt eine Bemerkung mitzugeben

Version 2.1.004.x 11/2016

- Aufgaben-Liste: sich selbst aus Aufgaben löschen über Massendatenbearbeiten
- Excel Stücklisten-Template: Alle Felder wurden auf Text-Format geändert

Version 2.1.003.x 11/2016

- Aufgaben: Hinzufügen von zusätzlichen Usern ist nun auch über die Aufgabenliste verfügbar
- Bearbeiten der Aufgabe "Neues Bauteile" - Funktion "Änderungshistorie"
- QS-Aufgabe wurden nicht korrekt erzeugt. Nur bei Änderung "Hersteller" und/oder "Bestellnummer"

Version 2.1.002.x 11/2016

- Aufgaben: Gelesen / Ungelesen
- Neuer Aufgaben Typ - Rückfrage-Aufgabe
- Hinzufügen und Löschen von zusätzlichen Empfängern in Aufgabe



- Löschen von sich selbst als Empfänger in einer Aufgabe
- Eskalationsmanagement für Aufgaben: Zugriff auf Aufgaben über Strukturelemente
- Performance-Verbesserungen: Bauteildetailmaske, Aufgabendetailmasken, Bauteillisten
- Aufgaben-Status "Abgeschlossen" entfällt

Version 2.1.001.x 10/2016

- Geänderter Workflow "Antrag neues Bauteil"
- Neue Funktion bei den Aufgaben: "Zurücksenden an den Absender"
- Beim "Massendatenbearbeiten in den Aufgaben" kann eine Bemerkung für das Protokoll eingegeben werden

Version 2.0.103.x 09/2016

- Universalfreigabe - Maskierung prüfen gegen Stücklisteneinträge oder Katalogdaten
- Neues Bauteilfeld "Herstellerzusatz"
- Logbuch: Anzeige alle mich betreffenden Logbucheinträge
- Neue Eigenschaft "Multiplikator für Stücklisten"

Version 2.0.102.x 09/2016

- Speichern von Erweiterten Filter

Version 2.0.101.x 09/2016

- Änderungen für Universalfreigabedatensatz
- MFL-Historie zeigt auch Universalfreigaben an
- Historie von Sonderfreigaben und Universalfreigaben auf Projektebene
- "Erweiterter Filter" für alle Tabellen
- Automatische Nachführung von Universalfreigaben
- Neue Spalte "Bauteilstatus zum Auftragszeitpunkt" in den Stücklisten

Version 2.0.99.x 08/2016

- Bezeichnungsänderungen im User Interface: Historie für Datensätze wird zu "Änderungen", "MFL-Historie" wird zu "Historie"
- Historie für Projekt- und Kapitelstruktur

Version 2.0.98.x 08/2016

- EPLAN Schnittstelle Version 1 eingestellt
- Nicht freigegebene Bauteile werden durchgängig *kursiv* dargestellt
- Universalfreigaben: "Technische Beschreibung" wird aus dem maskierenden Block entfernt
- Universalfreigaben: Eingabe von Sonderzeichen in Maskierung erlaubt, werden aber bei Prüfung ignoriert
- Verfeinerte "Zuordnungs-Information" und "Ergebnis Stücklistenprüfung" bei der Stücklistenprüfung
- Zusätzliche Informationen zur Stückliste (z.B.: Summe Bauteile, Summe Hersteller unbekannt, usw.)
- Zulieferer wurden Rechte zum Anlegen / Löschen von Strukturelementen entzogen
- Neue Spalten für Stücklistenimport und konsolidierter Hersteller- und Bestellnummer

Version 2.0.94.x 10/2015

- Katalogartikel: Eigene Felddefinitionen

Version 2.0.92.x 10/2015

- Katalogartikel für Bauteilehersteller (Bei Anlegen eines neuen Bauteils wird geprüft ob es zu dem Bauteil bereits Katalogdaten gibt --> Übernahme dieser Daten in MDM Bauteil)
- Favoriten für Strukturelemente
- Export der Daten (XML und Excel) aus Schnelladministration

Version 2.0.90.x 07/2015

- Navigation für Strukturelemente: Damit kann herausgefunden werden in welchen Projekten eine MFL verknüpft wurde
- Id für Universalfreigaben
- Antrag "Neues Bauteil" und "Projektfreigabe" prüft ob das Bauteil bereits im Zuge einer Universalfreigabe im entsprechenden Strukturelement freigaben wurde

Version 2.0.88.x 07/2015

- Neue Excel-Vorlage für Stücklistenimport (mit Parameterblatt)
- Benachrichtigungsmail nach Stücklistenimport hat Möglichkeit über Link eine Benachrichtigungsaufgabe für Node-Manager zu generieren



- Erweiterte Systematik beim Suchen von Bauteilen auf Basis Hersteller, Bestellnummer und Artikel-Typ (beim "Mappen im Eplan Schnittstelle 2" und "Suchen der Mdm-Id beim Stücklistenimport)
- MDM Mails werden in der Sprache des Benutzers verschickt
- Auswertung Stücklisteneinträge jetzt mit Information über Stücklistentyp (Eplan, Excel, Ruplan) und Elektrik, Fluidik, Mechanik
- In der Schnelladministration wird der komplette Pfad des Strukturelementes mit ausgegeben.

Version 2.0.87.x 06/2015

- Sofortige Freigabeprüfung beim Stücklistenimport
- Benachrichtigungsmail nach Stücklistenimport für EXCEL, RUPLAN und EPLAN mit erweiterten Informationen
- Beim Stücklistenimport erfolgt die Prüfung der Anzahl und die Mdm-Id jetzt unabhängig voneinander
- Anzeige der Freigabeinformation direkt in der Stücklisteneinträge - Tabelle
- Zum Abrufen der Stücklisteneinträge muss jetzt ein separater Button gedrückt werden
- Eplan 2 - Maske zur Auswahl der Datensätze wurden Beschriftungen zum besseren Verständnis geändert
- Im "Statusbericht Stücklisten" wird nun die "Anzahl der Freigaben" ausgegeben

Version 2.0.85.x 06/2015

- Auswertung Stücklisteneinträge - Serverseitiger XML Export für mehr als 200.000 Datensätze
- Integration von Mengenbegrenzungen zur Systemstabilisierung: Excel Export geht nur bis zu 100.000 Datensätzen, Darstellung im Grid nur bis zu 200.000 Datensätzen
- Neues Trennzeichen für Strukturpfad: <leer>|<leer> "

Version 2.0.84.x 05/2015

- Neue Auswertungen "Stücklisteneinträge" und "Anzahl Stücklisten"
- "Statusreport Stücklisten" für Abnahme aus Strukturansicht - Tab Stücklisten downloadbar
- Neue Eigenschaft "Benennung" für Bauteil und Baugruppe
- Universalfreigabe: Maskierung kann nun auch über "Benennung" und "Technische Beschreibung" durchgeführt werden

Version 2.0.81.x 04/2015

- Excel Bauteile Import: Änderungen auch für nicht leere Felder möglich (nur für ausgewählte Hersteller)
- Mehrfachselektion im Dialog "Strukturelement auswählen" bei "Strukturansicht/Zugeordnete MFL's" und Anträgen "MFL Freigabe" und "Projekt Freigabe"

Version 2.0.80.x 03/2015

- EPLAN Schnittstelle2: Verbessertes automatisches Mappen sowohl für Hersteller-Langnamen als auch für Hersteller-Kurznamen. Rückschreiben der Daten aus MDM konfigurierbar. Alternative Herstellerschreibweisen in Eplan parametrierbar

Version 2.0.78.x 01/2015

- Neu Felder "Bestellnummer des Zulieferers" und "Mengeneinheit" für Stücklistenimport

Version 2.0.75.x 12/2014

- Baugruppen

Version 2.0.73.x 11/2014

- EPLAN 2.4 64 Bit Schnittstelle

Version 2.0.66.x 09/2014

- Erweiterungen bei Universal freigabe: Herstellerunabhängig, Norm, RegEx als mögliche Maskierung
- Zusätzliche Felder bei den Stücklisten: Position und Norm

Version 2.0.62.x 09/2014

- Modul: Universal freigabe
- Neuer Bauteilestatus "Fehlerhaft"
- Ignorieren von Sonderzeichen bei den Schreibweisen der Hersteller
- "Betreiberspezifische Felder" können jetzt durch den Betreiber selbst gepflegt werden
- Neue Eplan P8 Schnittstelle (Schnittstelle 2)
- Neuer Schnellfilter für Datensatz-Art und Status

Version 2.0.60.x 07/2014

- Zwischenablage jetzt auch für die Bauteile-Listen in den Auswertungen



- XML-Export von Bauteile-Listen
- Bauteile-Listen als Stückliste speichern
- Das Prüfen der Stücklisten (MDM-Ide zuordnen) erfolgt zyklisch auf dem Server
- Stücklistenansicht: Darstellung als Bestellliste oder als Stückliste
- Auswertung "Freigegebene Bauteile" in MFL's wird erweitert zu "MFL- und Sonderfreigaben"
- Verschieben von Dokumenten von einem Hersteller zu einem anderen
- Korrektur von nicht gültigen Zeichen beim Excel-Export
- Excel-Stücklistenimport funktioniert nun auch ohne die zusätzliche "(Import)" Kennung

Version 2.0.58.x 05/2014

- Modul Warenkorb

Version 2.0.54.x 05/2014

- Update Prozess: Prüfung, ob Schreibrechte auf MDM Verzeichnis vorhanden sind
- Stücklisten: Anzeige, wann und von wem die "Letzte MDM-Id Zuordnung" erfolgt ist

Version 2.0.53.x 04/2014

- MDM Info Paper: Darüber werden von Zeit zu Zeit die MDM User über bestimmte Funktionen oder Neuigkeiten im MDM informiert.
- Massendatenbearbeitung - Bereinigen: Neue Funktion "Mehr als 3 Leerzeichen am Stück kürzen"
- Ein Großteil der Dialoge wurde auf "Nicht Modal" geändert.
- Pflichtfelder für Antrag "Neuer Hersteller"
- Alle Bauteile / Suche: Werden nur gesperrte Datensätze gefunden, werden diese nun automatisch eingeblendet.
- Strukturelemente-Auswahl-Dialog: Es werden nur mehr die Strukturelemente angezeigt welche auch durch den User für die entsprechende Auswahl möglich sind.

Version 2.0.47.x 03/2014

- Geschwindigkeitsoptimierung beim Abruf von umfangreichen Bauteillisten vom Server (lokaler Bauteilecache)

Version 2.0.44.x 02/2014

- Verbesserungen beim Stücklistenimport

- MultiSelect im Dialogfenster "Spalteneinstellungen" für Sichtbarkeit der Spalten
- Gruppierung in Tabellen - Anzahl der Elemente wird in Gruppen-Header angezeigt
- Massendatenbearbeiten: Name der bearbeiteten Spalte wird in der Statuszeile des Dialogfensters angezeigt
- Antrag "Neues Bauteil": Es ist nicht mehr möglich über den Antrag ein "doppeltes Bauteil" (doppelte Bestellnummer bei einem Hersteller) zu beantragen

Version 2.0.41.x 01/2014

- Stromlaufpläne für Stücklisten: Größenbegrenzung von 5MB auf 30MB geändert
- Suche von Bauteilen (Globale Suche) wurde in die Ansicht "Alle Bauteile" verschoben
- Massendatenbearbeitung von Bauteilen: - Zusätzliche Spalten, Funktion "Wert löschen" (unter "Wert setzen")
- Vollständige Kapitelnummern in der Navigation

Version 2.0.38.x 12/2013

- Vor- und Zurückblättern in Bauteil-Detailansicht
- Hinzufügen von Dokumenten im Antrag "Neues Bauteil"
- Neue Felder für Bauteil: "Leistungsstufe / Performance Level" und "Listenpreis / ListPrice"
- Neuer Strukturelementtyp "Subsystem"
- Neue Auswertung für Bauteile "Dokument/URL Prüfung"
- Neue Auswertung "Statistik Anträge / Antrag neues Bauteil"
- Zusätzlicher Filter nach Strukturelement (in diversen Auswertungen)
- Verschicken von Token als Aufgabe
- RTF Export aus MFL Strukturbaum
- Checkbox "Sonderfreigabe erlaubt" wird aufgetrennt in "Antrag neues Bauteil erlaubt" und "Freigabeantrag erlaubt"

Version 2.0.37.x 11/2013

- Mehrsprachige Texte in der Detailansicht für Strukturelemente
- In den Anträgen können Strukturelemente markiert und per Kontextmenü die Standardfunktionen "Detailansicht", "Kontaktpersonen" sowie "Navigieren Zu" ausgeführt werden
- Temporäre Bauteile können vom Ersteller bearbeitet werden
- Bei Stücklisten besteht die Möglichkeit PDF-Stromlaufpläne zu hinterlegen
- Neue Felder (+, =, -, E/V) in Stücklisten für Excel-Import

- Excel-Teilimport als eigenständige Ansicht (war bisher ein modaler Dialog)
- Einträge aus Tabellen kopieren mit <Strg>/<Ctrl> + <Alt> + <C>: Einträge der zuletzt selektierten Zelle werden in die Zwischenablage kopiert (bei mehrsprachigen Einträgen wird der angezeigte Text kopiert)

Version 2.0.36.x 09/2013

- In den Aufgaben wurde die Funktion "Weitere Empfänger" in "Zusätzliche Empfänger" umbenannt
- Excel-Stücklistenimport erfolgt am Server, User erhält nach Import eine Benachrichtigung über eMail

Version 2.0.35.x 08/2013

- Fortschrittsbalken bei Massendatenbearbeitung

Version 2.0.27.x 06/2013

- Ansicht Stücklisten: Aufsummieren der Bauteile kann jetzt flexibler durch Mehrfachselektion der Stücklisten erfolgen
- Kontextmenüs in Navigation- und Strukturansicht, sowie in den Strukturelementen in den Aufgaben
- Detailansicht für Strukturelemente
- Zusätzliche Funktionen in Bauteiledetailansicht
- Aufgaben: Zusätzlich zu "Weiterleiten an Strukturelement" Funktion zum "Personen hinzufügen"
- Detailansicht für Logbucheinträge
- Drag & Drop von Bauteilen in die Aufgabenansicht

Version 2.0.25.x 05/2013

- Ansicht Stücklisten / Bauteile: Bauteile welche noch nicht im MDM sind können direkt von hier aus als "Neues Bauteil" beantragt werden
- Kontextmenüs in den Gridansichten
- Funktion Copy & Paste bzw. Drag & Drop in den Ansichten Stückliste, Gespeicherter Stand und Stücklistenvergleich

Version 2.0.22.x 04/2013

- Unterbrochene Verbindung zum MDM-Server: sollte die Verbindung zwischen Client und Server unterbrochen sein, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Version 2.0.16.x 03/2013

- Überarbeitung des Workflows und der Aufgabenansicht.

Version 2.0.14.x 03/2013

- Beim Starten des MDM wird geprüft, ob offene Aufgaben oder Anträge vorhanden sind - falls ja, wird zuerst die Aufgabenansicht geöffnet und nicht die Strukturansicht.

Version 2.0.9.x 03/2013

- Die Massendatenbearbeitung von Aufgaben ist nur noch bei der Auswahl identischer Aufgabentypen möglich.
- Strukturelemente können auch dann gelöscht werden, wenn ihnen Datensätze zugeordnet sind.
- Bei Strukturelementen des Typs "Equipment" ist der Haken in der Kontrollbox "Sonderfreigabe erlaubt" immer gesetzt und kann nicht entfernt werden.
- Neues Kriterium in den Eigenschaften von allen MFL- und Projekt-Strukturelementen: "CAD-Zuordnung erlaubt".

Version 2.0.8.x 03/2013

- Im Navigationsfenster für Bauteile werden nun auch die Stücklisten, in welchen sich das Bauteil befindet, angezeigt
- Neue Auswertungen: "Keine Kapitelzuordnung" und "Keine Projekt- / MFL-Freigaben".
- Eigene Grid-Einstellung für Kapitel, MFLs und Projekte in der Strukturansicht.
- Temporäre Bauteile können nicht mehr in MFLs und Projekten freigegeben bzw. Kapiteln zugeordnet werden.
- Performanceverbesserung beim Navigieren (Aufklappen) von Elementen in der Strukturansicht.

Version 2.0.5.x 02/2013

- Ausschneiden / Kopieren / Einfügen und Drag & Drop für Bauteile und Strukturelemente.

Version 2.0.3.x 01/2013

- Bugfixing.
- Überarbeitung Onlinehilfe.

Version 2.0.2.x 01/2013



- Nachfolger definieren: Möglichkeit, automatisch Anträge auf die gleichen Freigaben, wie der Vorgänger sie hatte, zu stellen.
- Antrag auf neuen Hersteller: Zusätzliche Herstellerfelder.
- Das Bearbeiten der Dokumente beim neu erstellen bzw. nach dem duplizieren eines Bauteils ist jetzt sofort möglich.

Version 2.0.1.x 01/2013

- Funktion "Gehe zu MDM Id" in allen Bauteilelisten.
- Pflichtfelder und Felder mit bestimmten Eingabekriterien werden durchgängig gekennzeichnet.
- Nach einem MDM Update ist keine erneute Passwordeingabe notwendig (Funktion greift erst mit nächstem Update).
- Neue Adressdatenfelder für Bauteilehersteller.
- In der CAD Zuweisungsmaske kann direkt das Bauteiledetail-Fenster aufgerufen werden.

1.4 Onlinehilfe als PDF

Über diesen [Link](#) erhalten Sie die Onlinehilfe als PDF Dokument.

Die meisten Browser erlauben es über "Rechte Maus / Speichern Unter" das PDF als Datei abzuspeichern.

Bitte beachten Sie, dass dieses PDF nicht unbedingt auf dem aktuellsten Stand ist.

1.5 Hotline

Hotline - Unterstützung und Support

Wir sind für Sie erreichbar unter:

Telefon: +49 6233 6000 999

Mail: mdm@vescon.com

Die Hotline ist an Werktagen (Frankenthal, Deutschland (MEZ)) wie folgt erreichbar ist:

Montag – Donnerstag: 9:00 – 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

2 Strukturansicht

In der Strukturansicht werden die Hauptgliederungselemente Kapitel, Materialfreigabelisten und Projekte unterhalb eines Betreibers mit ihren untergeordneten Strukturelementen abgebildet.

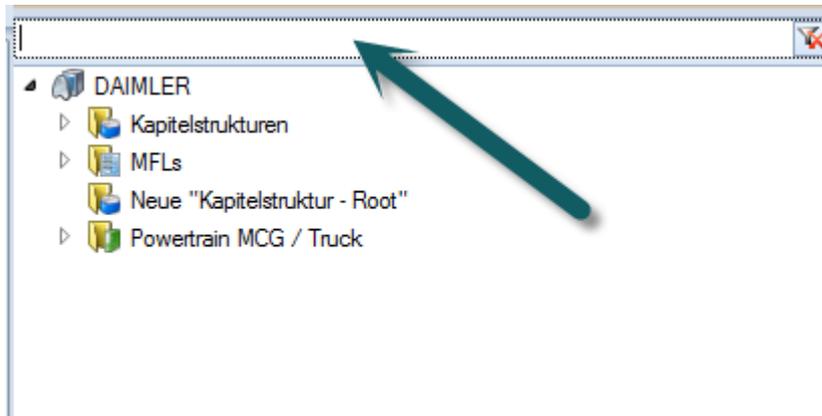
Folgende Elementtypen können in der jeweiligen Struktur verwendet werden:

Kapitelstruktur	MFL-Struktur	Projektstruktur
Root - Kapitelstruktur	Root - MFL	Root - Projektstruktur
Kapitelstruktur	Verzeichnis	Verzeichnis
Kapitel	Werk	Werk
	MFL	Projekt
		Auftrag
		Equipment No. (==)
		Subsystem

Übergeordnet wird noch der Betreiber bzw. bei der betreiberübergreifenden Darstellung das Root-Element MDM angezeigt.

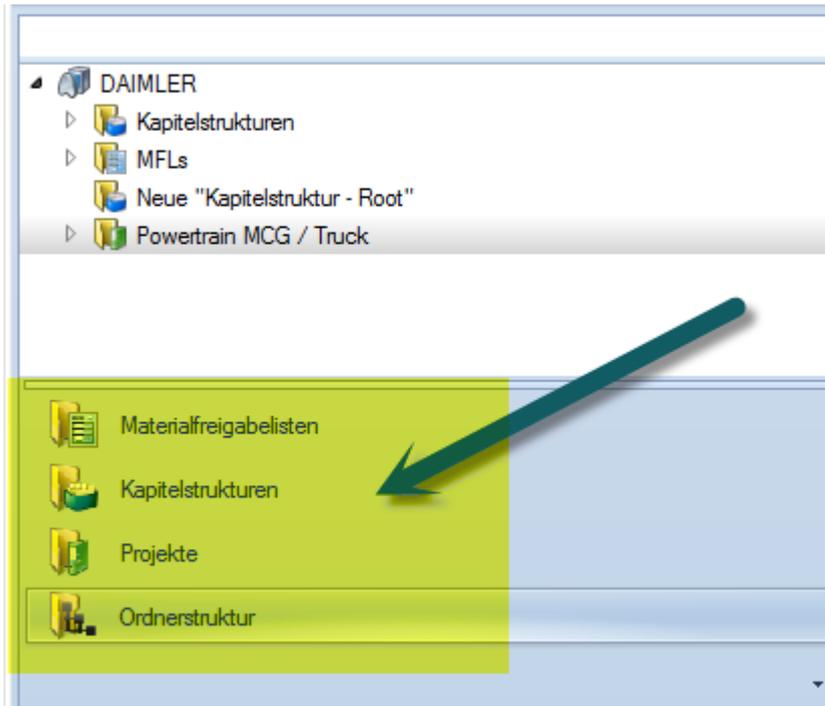
Strukturelemente suchen:

Im Eingabefeld direkt über der Projektstruktur kann ein Suchbegriff bzw. ein Teil davon beginnend und endend mit dem Sonderzeichen * eingegeben werden, wobei Groß- und Kleinschreibung vernachlässigt werden können. Beispiel: der Eintrag *OR* würde "Worms" und "Gleisdorf" finden.



Strukturlemente - Typ-Auswahl:

Will man nur "Materialfreigabelisten", "Kapitelstrukturen" oder Projekte" anzeigen, betätigt man den Auswahlbutton im unteren Bereich des Strukturbaumes. Über "Ordnerstruktur" bekommt man alle Elemente des Strukturbaumes angezeigt.



2.1 Eigenschaften

Die Strukturelemente werden durch folgende Eigenschaften beschrieben:

- **Name:**

Name des Strukturelementes. Durch einen Klick auf den Button "Name", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden.

- **Langtext:**

Beliebiger erläuternder Text . Durch einen Klick auf den Button "Langtext", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden

- **Global Sichtbar: Ja / Nein:**

Wird ein Strukturelement auf „global sichtbar“ gesetzt, ist das Tab "Eigenschaften" mit den Informationen

- Name
- Langtext
- Verantwortliche Betreiber

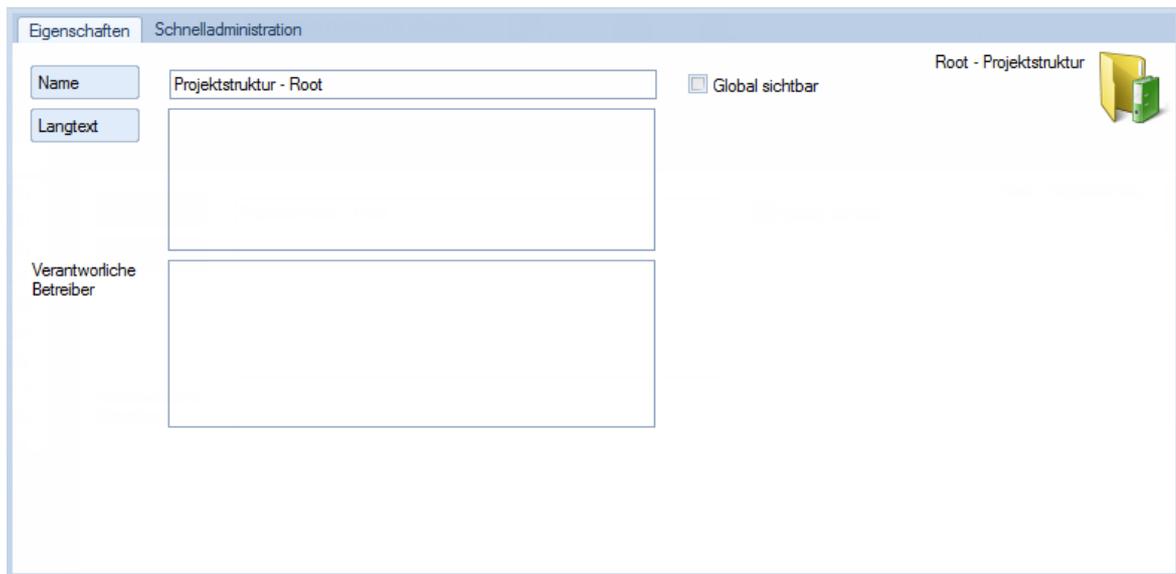
für alle User sichtbar.

Strukturelemente, die nicht "global sichtbar" administriert sind, sind für User nur dann sichtbar, wenn eine entsprechende Rechtezuordnung erfolgt ist

- **Verantwortliche Betreiber:**

Im Feld "Verantwortliche Betreiber" werden die für diesen Betreiber verantwortlichen User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster.

Eine Zuordnung erfolgt über das Register "Schnelladministration".



Je nach Strukturelementtyp (hier Root-Projektstruktur) kann die Darstellung abweichen.

2.2 Betreiber

Der Betreiber ist ein übergeordnetes Strukturelement.

Unter diesem befinden sich die dazugehörigen Kapitel-, MFL- und Projektstrukturen.

Normalerweise arbeitet man immer auf Ebene des Betreibers.

Den Betreiber kann man über das Ribbon <Datei><Administration><Betreiber wechseln> wechseln .

2.2.1 Eigenschaften

Das Strukturelement Betreiber wird durch folgende Eigenschaften beschrieben werden:

- **Name:**

Name des Betreibers. Durch einen Klick auf den Button "Name", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden.



• **Langtext:**

Beliebiger erläuternder Text . Durch einen Klick auf den Button "Langtext", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden

• **Global Sichtbar: Ja / Nein:**

Wird ein Strukturelement auf „global sichtbar“ gesetzt, ist das Tab "Eigenschaften" mit den Informationen

- Name
- Langtext
- Verantwortliche Betreiber

für alle User sichtbar.

Strukturelemente, die nicht "global sichtbar" administriert sind, sind für User nur dann sichtbar, wenn eine entsprechende Rechtezuordnung erfolgt ist

• **Verantwortliche Betreiber:**

Im Feld "Verantwortliche Betreiber" werden die für dieses Strukturelement verantwortlichen Betreiber-User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster.

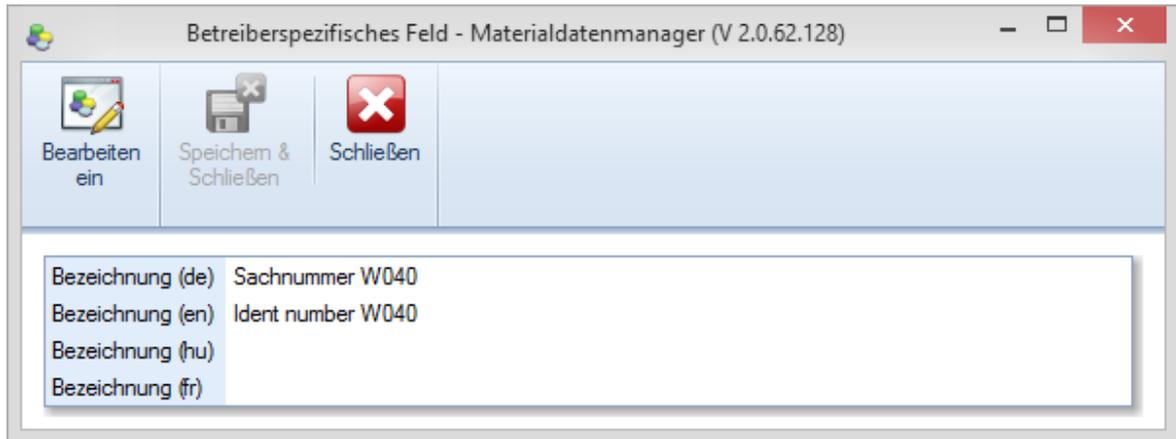
Eine Zuordnung erfolgt über das Register "Schnelladministration".

2.2.2 Betreiberspezifische Felder für Bauteile

Hier kann der Betreiber seine einem Bauteil zugehörigen Felder definieren. Normalerweise werden hier die Sachnummern / Lagernummern der einzelnen Bereiche definiert. Der Inhalt dieser Felder kann in die CAD Stückliste übernommen werden.

	Eigenschaften		Schnelladministration		
	Bezeichnung (9a)	Betreiberspezifische Felder	Bezeichnung (9n)	Bezeichnung (9f)	Bezeichnung (9u)
MDM					
EMW					
DAIMLER	SRM-Sachnummer		SRM-Ident number		
ROF - Elektrik	Sachnummer W050		Ident number W050		
Kabelstrukturen	Sachnummer W054		Ident number W054		
Materialfreigabelisten	Sachnummer W060		Ident number W060		
Materialfreigabelisten	Sachnummer W067		Ident number W067		
Materialfreigabelisten	Sachnummer W175		Ident number W175		
MFL - Entwurf Truck	Sachnummer W010		Ident number W010		
Projektstruktur	Sachnummer W020		Ident number W020		
VESCON	Sachnummer W040		Ident number W040		
ZF Lenksysteme	Sachnummer W037		Ident number W037		
	Sachnummer W065		Ident number W065		
	Sachnummer W069		Ident number W069		
	Sachnummer W068		Ident number W068		
	Sachnummer W371		Ident number W371		
	Sachnummer W117		Ident number W117		
	Sachnummer W030		Ident number W030		
	Sachnummer W034		Ident number W034		
	Sachnummer W138		Ident number W138		
	Sachnummer W054		Ident number W054		abc
	Sachnummer W054		Ident number W054	def	abc

Betreiberspezifische_Felder_1



Betreiberspezifische_Felder_2

2.2.3 Betreiberspezifische Felder für Bauteilehersteller

Hier kann der Betreiber seine dem Bauteilehersteller zugehörigen Felder definieren. Dies könnte beispielhaft eine eigene Lieferantenummer sein.

Die Felder können dann in der Ansicht "Bauteilehersteller ink. zugehöriger Daten" im Tab "Betreiberspezifische Felder" bearbeitet werden.

2.3 Kapitelstrukturen

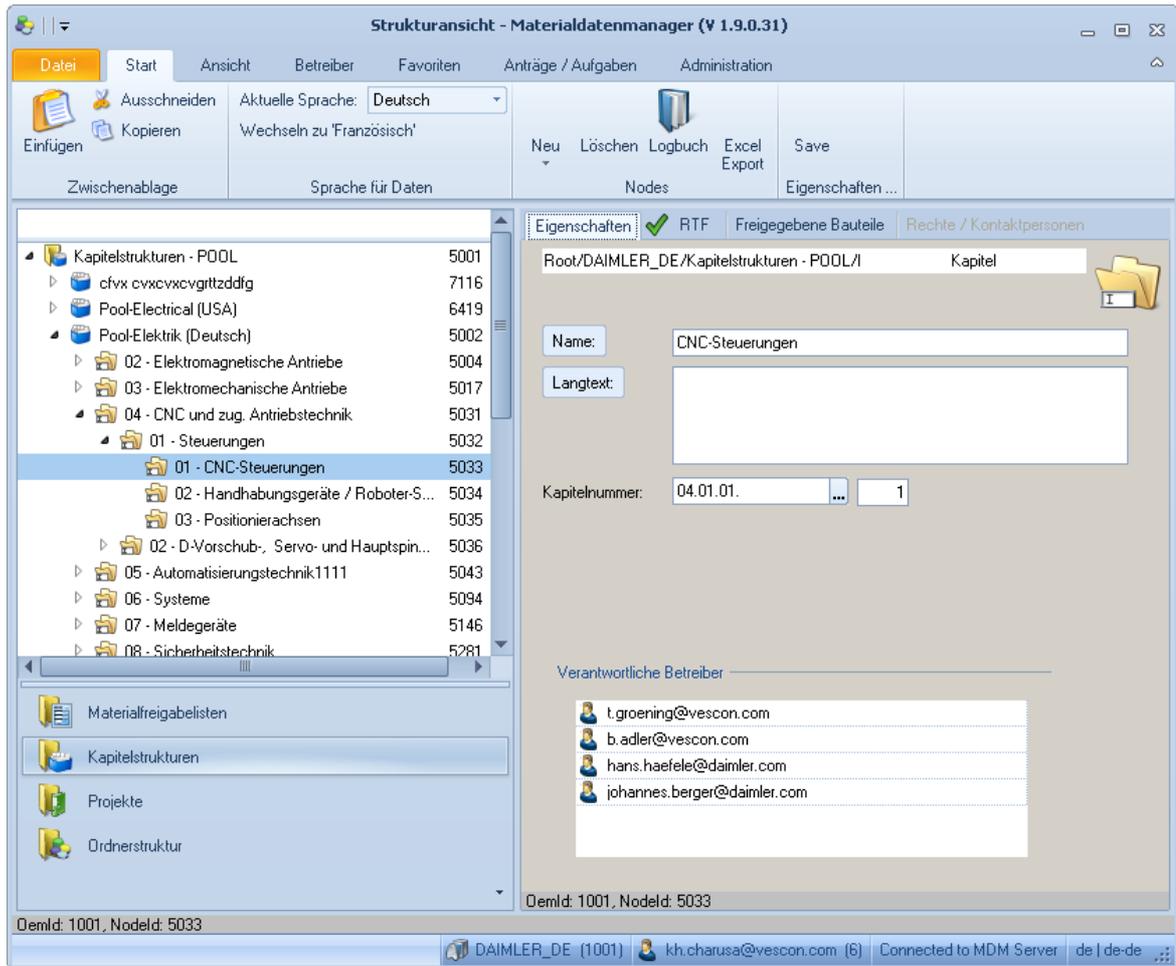
Die Kapitelstruktur dient einer betreiberspezifischen Klassifizierung von Bauteilen. Über die Tabs "Eigenschaften", "RTF" und "Dokumente" können Informationen zum ausgewählten Kapitel angezeigt werden.

Das Tab "Freigegebene Bauteile" stellt die dem Kapitel direkt zugeordneten und in den Kapiteln darunter freigegebenen Bauteilen dar.

Das Tab "Schnelladministration" dient zur Eigenadministration durch den Betreiber.

Folgende Strukturelemente stehen zur Verfügung:

- Root - Kapitelstruktur
- Kapitelstruktur
- Kapitel



Kapitelstruktur

2.3.1 Eigenschaften

Die Strukturelemente der Kapitelstruktur können durch folgende Eigenschaften beschrieben werden:

- **Name:**

Name des Strukturelementes wie im Projektbaum dargestellt. Durch einen Klick auf den Button "Name", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden.

- **Langtext:**

Beliebiger erläuternder Text . Durch einen Klick auf den Button "Langtext", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden

- **Global Sichtbar: Ja / Nein:**

Wird ein Strukturelement auf „global sichtbar“ gesetzt, ist das Tab "Eigenschaften" mit den Informationen

- Name

- Langtext

- Verantwortliche Betreiber

für alle User sichtbar.

Strukturelemente, die nicht "global sichtbar" administriert sind, sind für User nur dann sichtbar, wenn eine entsprechende Rechtezuordnung erfolgt ist

- **Verantwortliche Betreiber:**

Im Feld "Verantwortliche Betreiber" werden die für dieses Strukturelement verantwortlichen Betreiber-User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster.

Eine Zuordnung erfolgt über das Register "Schnelladministration".

- **Kapitelnummer (nur bei Kapitel):**

Ist das selektierte Strukturelement vom Typ "Kapitel" dann kann eine entsprechende Nummer, welche der besseren Strukturierung (Sortierung) dient, eingegeben werden.

2.3.2 RTF

Siehe [RTF](#) (als Projekt-Strukturelement)

Für Kapitelstrukturen steht ein spezieller "BQF Export" zur Verfügung. Hierzu sind spezielle Berechtigungen nötig.

Hierbei werden alle RTF Texte in einem definiertem Format (.BQF) in ein Word 2010 Dokument exportiert.

2.3.3 Dokumente

Siehe [Dokumente](#) (für Projektstrukturelemente)

2.3.4 Zugeordnete Bauteile

Hier werden die dem Strukturelement zugeordneten Bauteile gelistet. Fehlerhafte Bauteile werden nur gelistet, wenn diese explizit im Schnell-Filter gewählt werden.

Mit der Funktion "Alle Bauteile einblenden" (Ribbon Tab "Diverse") werden alle im MDM vorhandenen Bauteile eingeblendet.

Achtung! Diese Funktion kann durch die Große Menge an Datensätzen recht lange dauern.



M.	Mdm Id	Id	Devic...	Device Type Na...	Manufacturer Na...	Device Class...	Article Type	Article Numbr
●	9859 - V4	9859	Aktiv	Schild	Murrplastik	Undefined	ACS	86xxxxxx
●	9919 - V7	9919	Aktiv	BWS (Berührung...	Sick	S3000	S30A-6011CA	1023547
●	10004 - V4	10004	Aktiv	Ein/Ausgangsmo...	Murrelektronik	MVK	MVK-MPNIO D...	55283
●	10014 - V6	10014	Aktiv	Leitungsschutzs...	ETA	ESX	ESX10-T	ESX10-TB-1
●	10015 - V6	10015	Aktiv	Leitungsschutzs...	ETA	ESX	ESX10-T	ESX10-TB-1
●	10047 - V3.1	10047	Aktiv	Lichtsensoren	ifm	O4	O4H-HPKG/US1...	O4H200
●	10133 - V6	10133	Aktiv	BWS (Berührung...	Sick	S3000	S30A-6011BA	1023546
●	10204 - V3	10204	Aktiv	Schaltschrank	Rittal	Undefined	PC8368.000	8368.000
●	10212 - V1.2	10212	Aktiv	Steckverbindung	Harting	Han PushPull	Han PushPull RJ...	0935221031
●	10213 - V3.1	10213	Aktiv	Steckverbindung	Harting	Han PushPull	Han PushPull L ...	0935431040
●	10215 - V2	10215	Gesperrt	Sicherheitsschalt...	Pilz	PNOZ X	PAD/SI 840/102...	774407
●	10225 - V4	10225	Aktiv	A/S-Verbindungs...	Murrelektronik	T-Stück Slimli...	MSB-*-T234_0.1...	334011
●	10253 - V5.2	10253	Aktiv	Spanner	Turck	Ni	Ni2-Q9.5-AP6-0...	1650107
●	10255 - V1.3	10255	Aktiv	Lichtsensoren	Wenglor sensoric	Undefined	HN55PA3	HN55PA3
●	10262 - V4.2	10262	Aktiv	Abstandsensoren	Wenglor sensoric	Undefined	OY2TA403AT235	OY2TA403A
●	10285 - V3	10285	Aktiv	Lichtsensoren	Balluff	BOS	BOS 18M-PA-1H...	BOS007W
●	10489 - V1.1	10489	Aktiv	Relais	Murrelektronik	Undefined		516001
●	10545 - V4.2	10545	Aktiv	Hauptschalter	Eaton Moeller	NZM3	NZM3-XHB	266628
●	10564 - V5	10564	Aktiv	Hilfsschalter	Eaton Moeller	M22	M22-K01	216378

Zugeordnete Bauteile

Die Historie (hinzufügen und entfernen von Datensätzen) in der Strukturansicht kann über die Ribbon Buttons (Gesamt und Nur Markierte Datensätze aus der Gruppe Historie) angezeigt werden.

Weiter Informationen hierzu finden sie [hier](#).

2.3.4.1 Historie

Siehe [Historie](#) (als Projekt-Strukturelement)

2.3.5 Schnelladministration

siehe [Schnelladministration](#) (für Projektstrukturelemente)

2.4 Materialfreigabelisten (MFL's)

In einer Materialfreigabeliste (MFL) werden durch die Anlagenbetreiber die Geräte, Bauteile und Systeme aufgelistet, welche die Zulieferfirmen für die zu liefernden Anlagen und Maschinen benutzen dürfen.

Alle Elemente, mit Ausnahme des Elements „MFL“, sind frei strukturierbar. Unter einer MFL können keine weiteren Strukturelemente angeordnet werden.

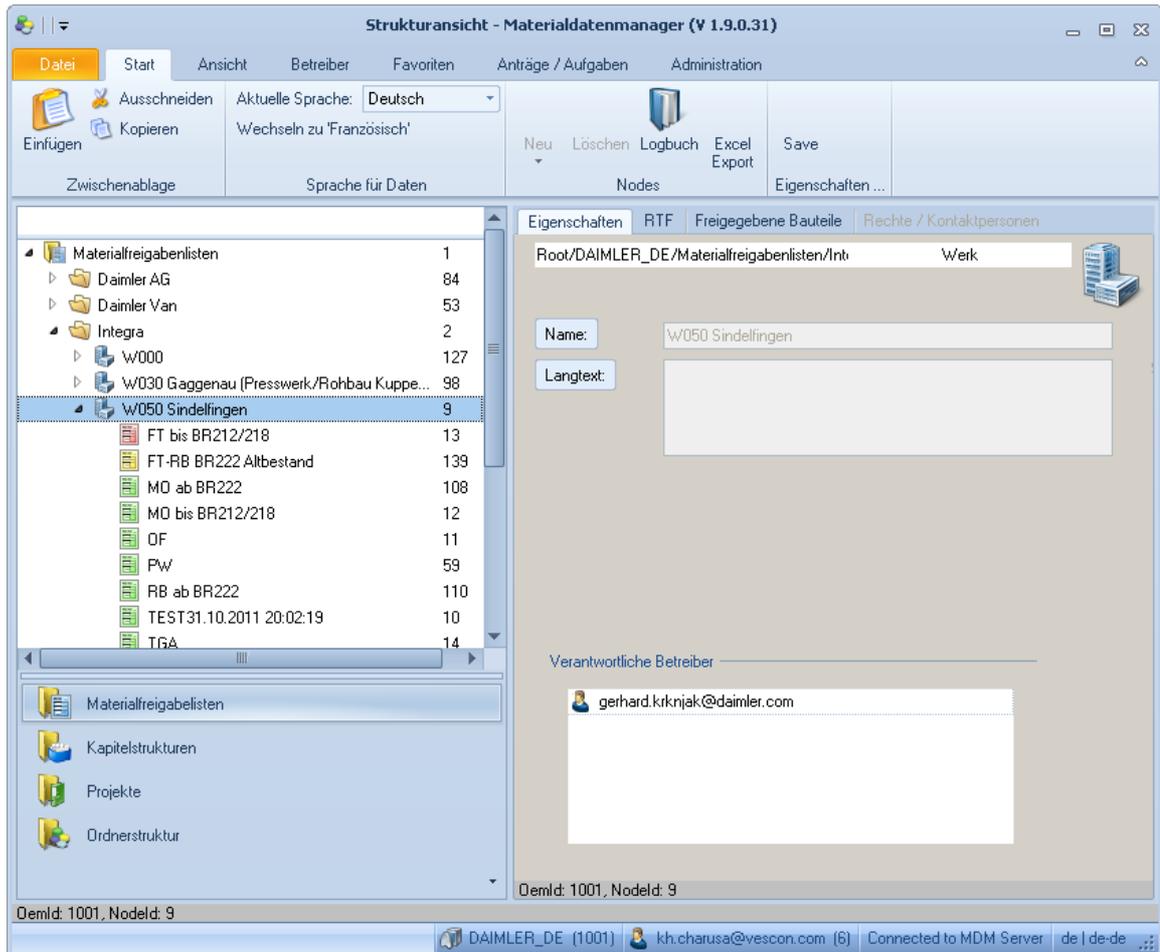
Über die Tabs "Eigenschaften", "RTF" , Dokumente" können Informationen zum entsprechenden Strukturelement angezeigt werden.

Im Tab "Freigegebene Bauteile" sind die Bauteile gelistet, die in dem Strukturelement und den darunter liegenden Elementen freigegeben sind.

Das Tab "Schnelladministration" dient zur Eigenadministration durch den Betreiber.

Folgende Strukturelemente stehen zur Verfügung:

- Root - MFL
- Verzeichnis
- Werk
- MFL



Materialfreigabelisten

2.4.1 Eigenschaften

Die Strukturelemente der Materialfreigabelistenstruktur können durch folgende Eigenschaften beschrieben werden:

- **Name:**
Name des Strukturelementes wie im Projektbaum dargestellt. Durch einen Klick auf den Button "Name", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden.
- **Langtext:**
Beliebiger erläuternder Text . Durch einen Klick auf den Button "Langtext", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden
- **Global Sichtbar:**
Wird ein Strukturelement auf „global sichtbar“ gesetzt, ist das Tab "Eigenschaften" mit den Informationen

- Name
- Langtext
- Verantwortliche Betreiber

für alle User sichtbar.

Strukturelemente, die nicht "global sichtbar" administriert sind, sind für User nur dann sichtbar, wenn eine entsprechende Rechtezuordnung erfolgt ist

• **Verantwortliche Betreiber:**

Im Feld "Verantwortliche Betreiber" werden die für dieses Strukturelement verantwortlichen Betreiber-User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster.

Eine Zuordnung erfolgt über das Register "Schnelladministration".

• **Antrag neues Bauteil erlaubt:**

Über diese Checkbox wird gesteuert, ob auf dieses Strukturelemente ein Antrag auf eine neues Bauteil gestellt werden kann. Die Steuerung auf welche Strukturelemente der Bearbeiter des Antrags eine Freigabe erteilt, passiert über dessen Rechte.

• **Antrag auf Bauteilfreigabe erlaubt:**

Über diese Checkbox wird gesteuert, ob auf dieses Strukturelemente ein Antrag auf MFL-Freigabe (Sonderfreigabe) gestellt werden kann. Die Steuerung auf welche Strukturelemente der Bearbeiter des Antrags eine Freigabe erteilt, passiert über dessen Rechte.

• **MFL-Status (nur bei MFL):**

Ist das selektierte Strukturelement vom Typ "MFL" dann kann ein Status angegeben werden. Der Status dient dazu um den Zustand der Materialfreigabeliste zu definieren.

Die Farben der MFL-Symbole geben den Status wieder und haben haben folgende Bedeutung:

Symbol	Farbe	Status	Beschreibung
	Gelb	1. - In Planung	MFL befindet sich im Planungsstadium beim Betreiber
	Grün	2. - Freigegeben	MFL ist für die Zulieferfirmen freigegeben
	Rot	3. - Archiviert	Änderungen sind nicht mehr möglich

! Der Wechsel des MFL-Status ist **nur in der oben dargestellten Reihenfolge** möglich. Ein rückgängig machen des Status ist nicht möglich!



- **CAD-Zuordnung / Stücklistenimport erlaubt:**

Dieses Element steuert die Auswahl von Elementen über die CAD Schnittstelle. Nur Elemente mit gesetztem Haken können in den CAD-Systemen ausgewählt werden.

Bei Strukturelementen des Typs "MFL" ist der Haken in der Kontrollbox "CAD-Zuordnung erlaubt" immer gesetzt und kann nicht entfernt werden.

2.4.2 RTF

Siehe [RTF](#) (als Projekt-Strukturelement)

Für MFL-Strukturen steht ein spezieller "BQF Export" zur Verfügung. Hierzu sind spezielle Berechtigungen nötig.

Hierbei werden alle RTF Texte in einem definiertem Format (.BQF) in ein Word 2010 Dokument exportiert.

2.4.3 Dokumente

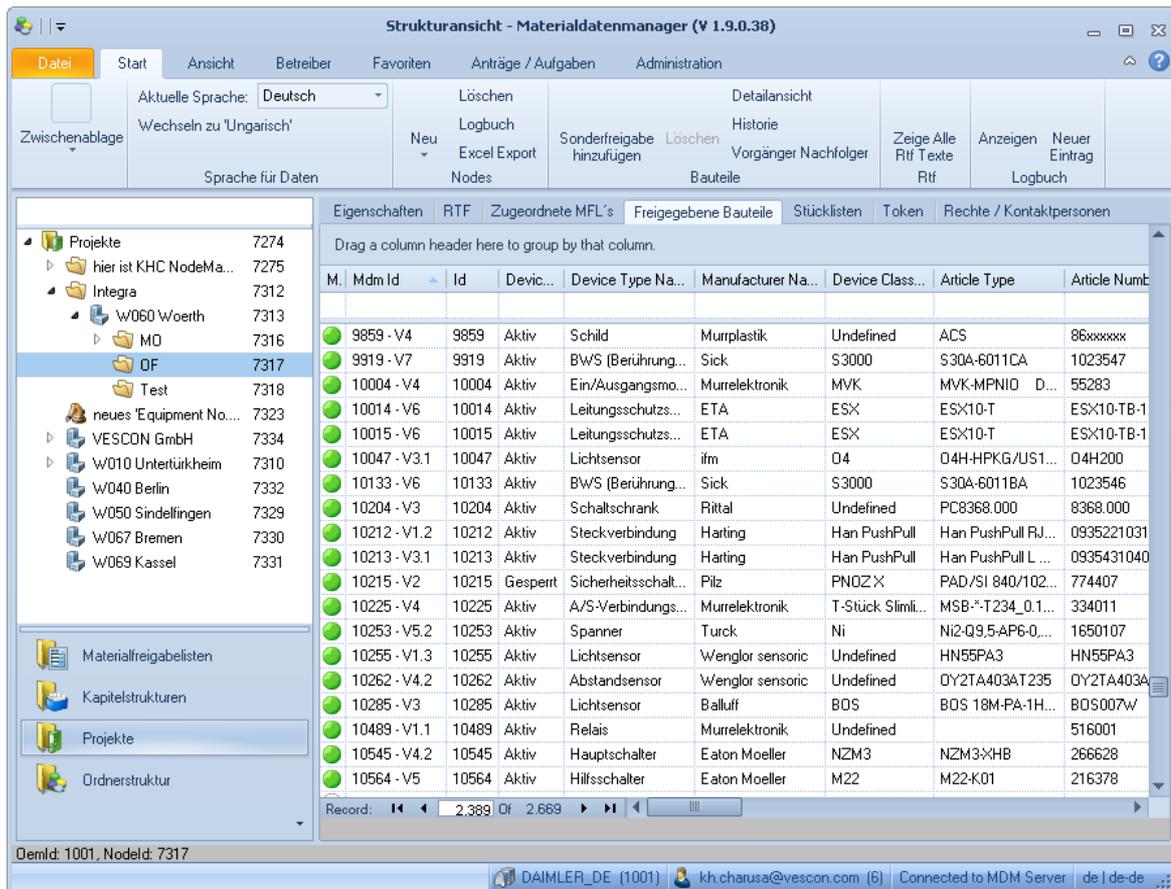
Siehe [Dokumente](#) (für Projektstrukturelemente)

2.4.4 Freigaben

Hier werden die in dieser MFL freigegebenen Bauteile gelistet. Fehlerhafte Datensätze werden nur gelistet, wenn die Option "Fehlerhaft" des Schnellfilters gewählt wird.

Mit der Funktion "Alle Bauteile einblenden" (Ribbon Tab "Diverse") werden alle im MDM vorhandenen Bauteile eingeblendet. Nicht in diesem Strukturelement direkt freigegebene Datensätze werden *kursiv* dargestellt.

Achtung! Diese Funktion kann durch die Große Menge an Datensätzen recht lange dauern.



Freigegebene Datensätze

Die Historie (hinzufügen und entfernen von Datensätzen) in der Strukturansicht kann über die Ribbon Buttons (Gesamt und Nur Markierte Datensätze aus der Gruppe Historie) angezeigt werden.

Weiter Informationen hierzu finden sie [hier](#).

2.4.4.1 Historie

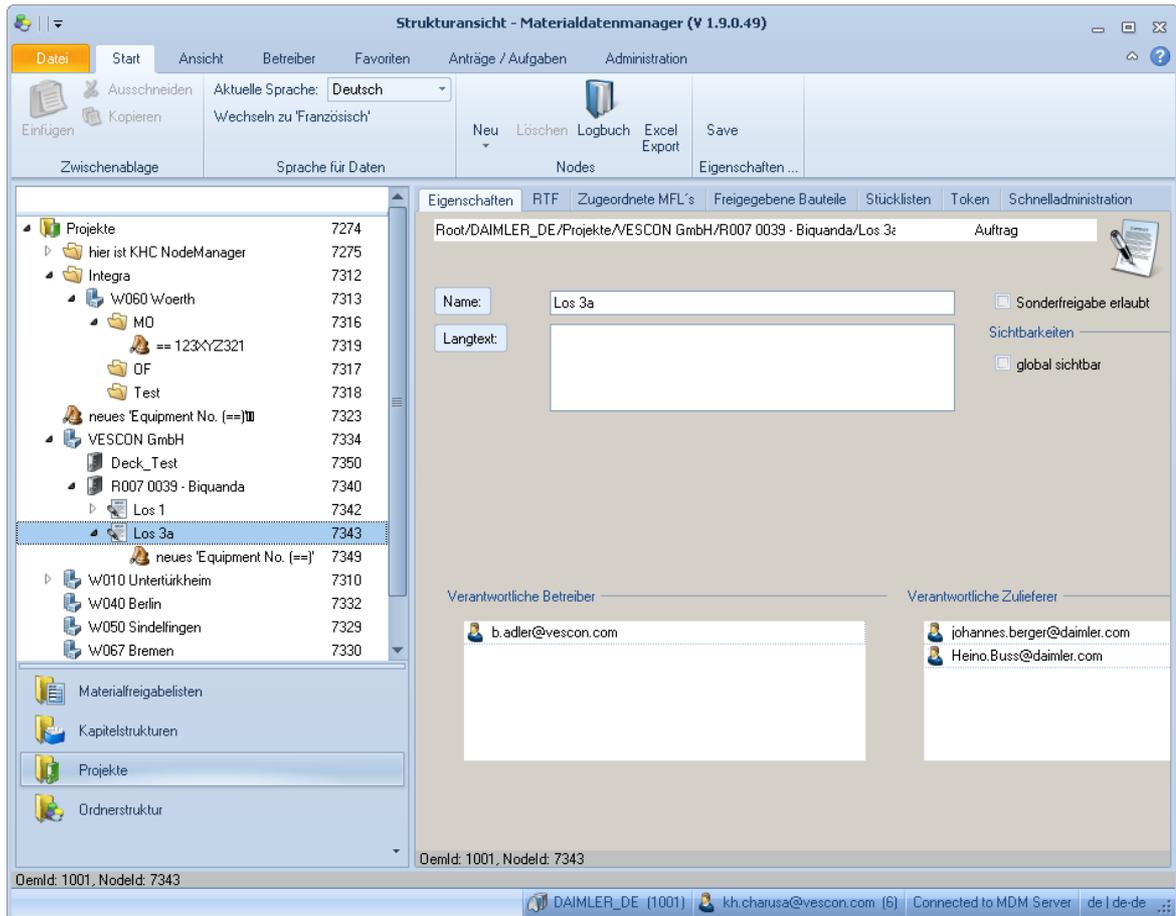
Siehe [Historie](#) (als Projekt-Strukturelement)

2.4.5 Schnelladministration

siehe [Schnelladministration](#) (für Projektstrukturelemente)

2.5 Projektstruktur

Diese Strukturansicht dient zum Aufbau einer Projekt-Hierarchie. Alle Elemente sind frei strukturierbar. Ausnahme: einer "Inventarnummer" können nur weitere Elemente vom Typ "Inventarnummer" oder Subsystem zugeordnet werden. Unter einem Subsystem können keine weiteren Elemente gegliedert werden.



Projektstruktur

Folgende Strukturelemente stehen zur Verfügung:

-  Ordner
-  Betreiber
-  Werk
-  Projekt
-  Auftrag
-  Gewerk
-  Inventarnummer (==)
-  Subsystem

2.5.1 Eigenschaften

Jedes Strukturelement der Projektstruktur kann durch folgende Eigenschaften beschrieben werden:

- **Name:**

Name des Strukturelementes wie im Projektbaum dargestellt. Durch einen Klick auf den Button

"Name", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden.

- **Beschreibung:**

Beliebiger erläuternder Text . Durch einen Klick auf das Button "Langtext", können unterschiedliche Übersetzungen eingegeben werden

- **Global Sichtbar:**

Wird ein Strukturelement auf „global sichtbar“ gesetzt, ist das Tab "Eigenschaften" mit den Informationen

- Name
 - Langtext
 - Verantwortliche Betreiber
- für alle User sichtbar.

Strukturelemente, die nicht "global sichtbar" administriert sind, sind für User nur dann sichtbar, wenn eine entsprechende Rechtezuordnung erfolgt ist (zum Beispiel über das Tab "Schnelladministration")

- **Verantwortliche Betreiber:**

Im Feld "Verantwortliche Betreiber" werden die für dieses Strukturelement verantwortlichen Betreiber-User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster.

Eine Zuordnung erfolgt über das Tab "Schnelladministration".

- **Verantwortliche Zulieferer:**

Im Feld "Verantwortliche Zulieferer" werden die für dieses Strukturelement verantwortlichen Zulieferer-User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster.

Eine Zuordnung erfolgt über das Tab "Schnelladministration".

- **Verteilerliste Extern:**

Im Feld "Verteilerliste Extern" können Mailadressen per Hand eingetragen werden. Wenn eine Sonderfreigabe an diesem oder einem unterlagerten Projektelement erteilt wurde, erhalten die Personen dieser Liste eine E-Mail.

- **Standard-Spalte für CAD-Export:**

In diesem Feld kann einem Datenfeld der "Daimler spezifischen Felder" einem Strukturelement zugeordnet werden. Dies ist in der Regel eine Spalte für die Sach- und Lagernummer der Bauteile in einem Werk. Dadurch werden diese werksspezifischen Bauteildaten über die CAD-Schnittstelle

in die CAD-Stücklisten geschrieben.

- **Antrag neues Bauteil erlaubt:**

Über diese Checkbox wird gesteuert, ob auf dieses Strukturelemente ein Antrag auf eine neues Bauteil gestellt werden kann. Die Steuerung auf welche Strukturelemente der Bearbeiter des Antrags eine Freigabe erteilt passiert über dessen Rechte.

- **Antrag auf Bauteilfreigabe erlaubt:**

Über diese Checkbox wird gesteuert, ob auf dieses Strukturelemente ein Antrag auf Projektfreigabe (Sonderfreigabe) gestellt werden kann. Die Steuerung auf welche Strukturelemente der Bearbeiter des Antrags eine Freigabe erteilt passiert über dessen Rechte.

- **CAD-Zuordnung / Stücklistenimport erlaubt:**

Dieses Element steuert die Auswahl von Elementen über die CAD Schnittstelle. Nur Elemente mit gesetztem Haken können in den CAD-Systemen ausgewählt werden.

Bei Strukturelementen des Typs "Equipment" ist der Haken in der Kontrollbox "CAD-Zuordnung erlaubt" immer gesetzt und kann nicht entfernt werden.

- **Datum Vergabe (Auftragszeitpunkt)**

Hier kann das Datum des Auftragszeitpunkts einer Anlage hinterlegt werden. In den Stücklisteneinträgen wird abhängig von diesem Datum der Bauteilstatus zum Datensatz dargestellt.

- **Multiplikator für Stücklisten**

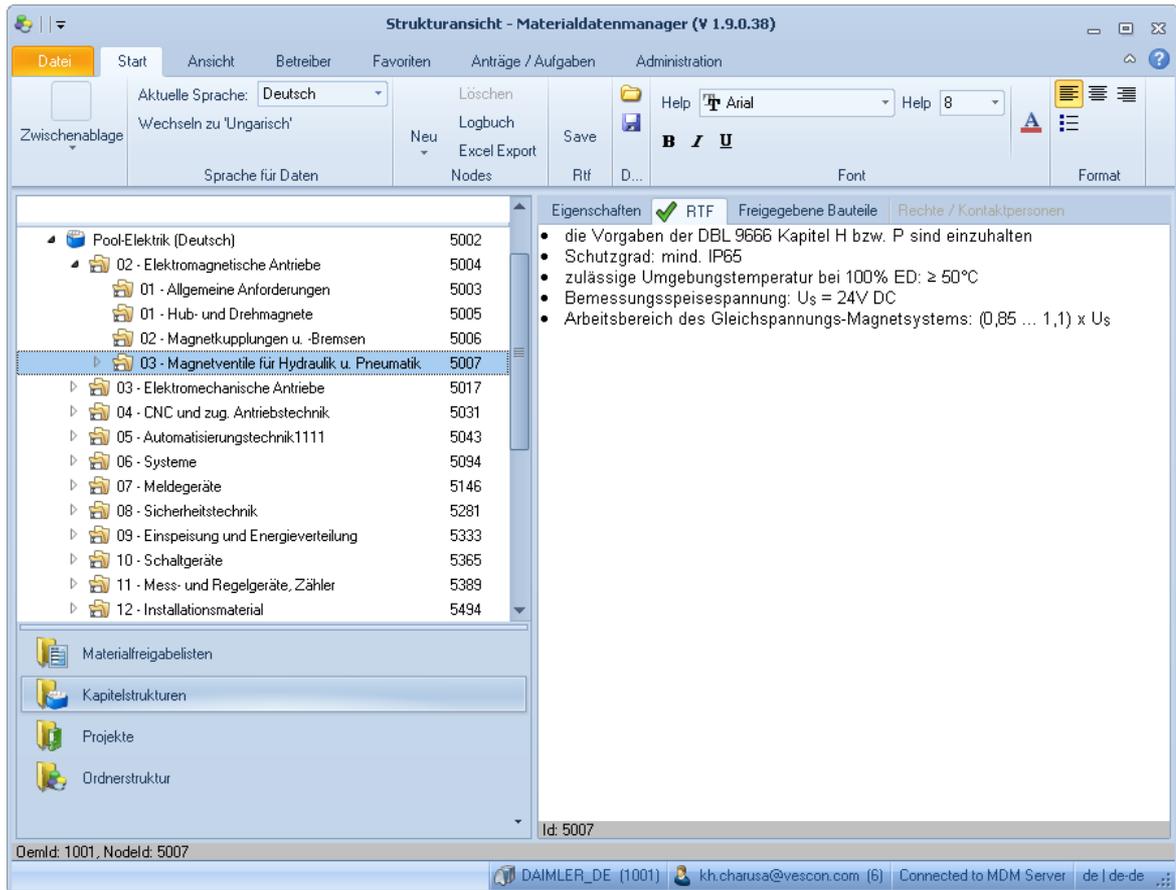
Dieses Feld steht nur für Strukturelemente des Typs Equipment und Sub-System zur Verfügung. Wird hier ein Wert eingetragen werden in allen diesem Strukturelement zugewiesenen Stücklisten die Anzahl mit dem Multiplikator zu einer Anzahl (Gesamt) multipliziert.

2.5.2 RTF

Im Tab "RTF" (Rich Text Format) können weitere erläuternde Texte zu einem Strukturelement hinterlegt und die Inhalte von anderen RTF-Dokumenten hineinkopiert werden.

Die Standardfunktionen eines Texteditors - Auswahl von Schriftart, -schnitt, -größe, Hervorhebungen und Absatzformatierungen - stehen zur Verfügung.

Strukturelemente mit hinterlegten RTF-Texten werden mit "=> RTF" gekennzeichnet.



RTF

2.5.3 Dokumente

Jedem Strukturelement können beliebig viele Dokumente in den gängigen Dateiformaten (.txt, .pdf, .doc, .xls, .jpg, .bmp, .tif, .gif, ppt.) zugeordnet werden.

Falls möglich, sollten wegen der Dateigrößen und der universellen Lesbarkeit ausschließlich PDF's verwendet werden.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass nur Dokumente mit einer Größe von maximal 5 MB eingestellt werden können!

2.5.4 Zugeordnete MFL's

Dieses Tab steht nur in den Projektstrukturelementen zur Verfügung. Hier wird angezeigt, welche Freigabelisten (MFLs) mit dem Strukturelement verknüpft sind. Einem Element zugeordnete MFL gilt in der Regel für alle untergeordnete Projektelemente (siehe auch Art "Ersetzt übergeordnete"). Dabei bedeuten die Inhalte der Spalten:

- **Ebenen Anzeige:**

[Stufenanzeiger / Levelindicator](#)

- **Art:**

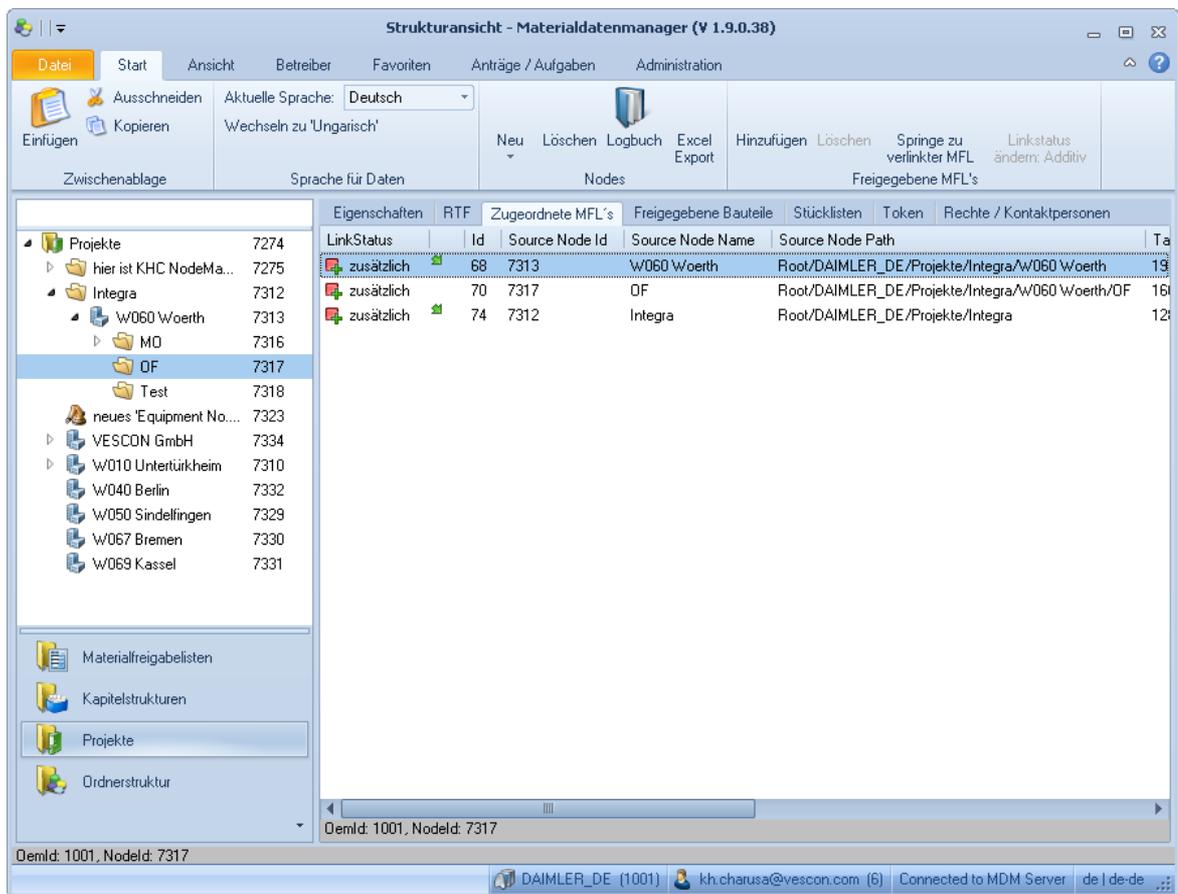
Zusätzlich:

die zugeordnete MFL wirkt sich additiv aus. Das bedeutet, dass die in der MFL freigegebenen Bauteile zu eventuell schon vorhandenen, freigegebenen Bauteilen dazu kommen.

Ersetzt übergeordnete:

die zugeordnete MFL ersetzt alle MFLs, die einer übergeordneten Ebene zu geordnet wurden.

Ein Doppelklick auf die MFL öffnet das Detailfenster. Dort kann das Attribut "Art" bearbeitet werden.



Zugeordnete MFLs

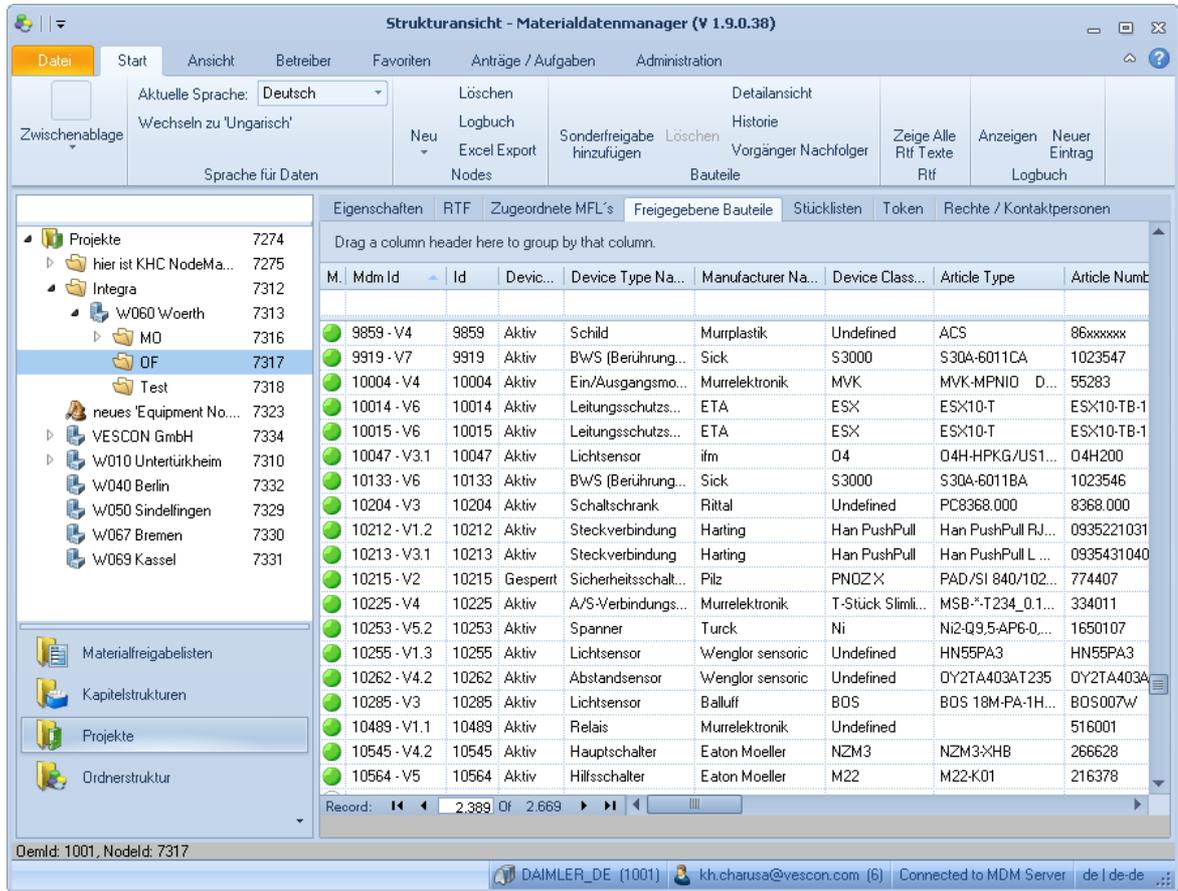
2.5.5 Freigaben

Hier werden die Bauteile der zugeordneten MFLs und der Sonderfreigaben angezeigt. Fehlerhafte Datensätze werden nur gelistet, wenn die Option "Fehlerhaft" des Schnellfilters gewählt wird.

In der Datensatzliste ganz rechts wird angezeigt ob das Bauteil über eine MFL und/oder über eine Sonderfreigabe freigegeben ist. Ein Editieren der Häkchen ist hier nicht möglich.

Mit der Funktion "Alle Bauteile einblenden" (Ribbon Tab "Diverse") werden alle im MDM vorhandenen Bauteile eingeblendet. Nicht in diesem Strukturelement freigegebene Datensätze werden *kursiv* dargestellt.

Achtung! Diese Funktion kann durch die Große Menge an Datensätzen recht lange dauern.



Freigegebene Bauteile

Die Historie (hinzufügen und entfernen von Datensätzen) in der Strukturansicht kann über die Ribbon Buttons (Gesamt und Nur Markierte Datensätze aus der Gruppe Historie) angezeigt werden.

Weiter Informationen hierzu finden sie [hier](#).

2.5.5.1 Historie

Ist in der Strukturansicht ist es für verschiedene Strukturelementarten möglich, einen Historie anzuzeigen. Hier wird das Hinzufügen bzw. Löschen von Datensätzen, welche direkt auf diesem Strukturelement gemacht wurden in einer Liste dargestellt.



Historie

Gesamt:

Beim Klicken auf diesen Button wird die Historie aller Datensätzen bezogen auf das aktuelle Strukturelement angezeigt.

Nur markierte Datensätze:

Beim Klicken auf diesen Button wird nur die Historie der markierten Datensätze bezogen auf das aktuelle Strukturelement angezeigt.



MFI Historie - Materialdatenmanager (V 1.9.20.87)

Main Aufgaben / Anträge Tabelleneinstellungen

Navigation Vorgänger Nachfolger

Detailsicht Hersteller Kontaktpersonen Historie Vergleichstypen Bauteile

Logbuch Anzeigen RTF Texte Schließen

Ziehen Sie die Spaltenüberschrift hierher um danach zu gruppieren.

Geändert am/um	Geändert von	Typ der Änderung	Bestellnummer	Typ	Zertifikat CCC	Zertifikat CE	Zertifikat CSA	Zertifikat UL	Erzeugt am/um
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	5P81-DAIMLER...	APC810	N/A	Ja	N/A	N/A	31.08.2009 11
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	5P81-DAIMLER...	APC810	N/A	Ja	N/A	N/A	31.08.2009 11
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	5P90-DAIMLER...	AP920	N/A	Ja	N/A	N/A	31.08.2009 11
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NRB3-12GM50...	NRB3-12GM50...	nicht erforderlich	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NRB10-30GM50...	NRB10-30GM50...	nicht erforderlich	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NJ20+U1+E2	NJ20+U1+E2	Ja	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NBB20-L2-A2-V1	NBB20-L2-A2-V1	nicht erforderlich	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NCN25-F35-A2-2...	NCN25-F35-A2-2...	nicht erforderlich	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	SH-F35	SH-F35	nicht erforderlich	Ja	nicht erforderlich	nicht erforderlich	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NCB40-FP-A2-P1	NCB40-FP-A2-P1	Ja	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	NCB50-FP-A2-C...	NCB50-FP-A2-C...	Ja	Ja	Ja	Ja	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	3RG6012-3AD0...	3RG6012-3AD0...	nicht erforderlich	Ja	Ja	Nein	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	3RG6013-3AD0...	3RG6013-3AD0...	nicht erforderlich	Ja	Ja	Nein	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	3RG6014-3AD0...	3RG6014-3AD0...	nicht erforderlich	Ja	Ja	Nein	24.10.2006 16
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	ICZ-TR-V15B	ICZ-TR-V15B	nicht erforderlich	Ja	Nein	Nein	21.11.2006 13
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	V1-G-10M-PUR ...	V1-G-10M-PUR ...	nicht erforderlich	Ja	Nein	Nein	21.11.2006 13
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	V1-G-20M-PUR ...	V1-G-20M-PUR ...	nicht erforderlich	Ja	Nein	Nein	21.11.2006 13
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	V1-G-5M-PUR A...	V1-G-5M-PUR A...	nicht erforderlich	Ja	Nein	Nein	21.11.2006 13
27.09.2012 10:38	kh.charusa@ves...	Added	IC-KP-R6-V15R	IC-KP-R6-V15R	nicht erforderlich	Ja	Ja	Ja	21.11.2006 13

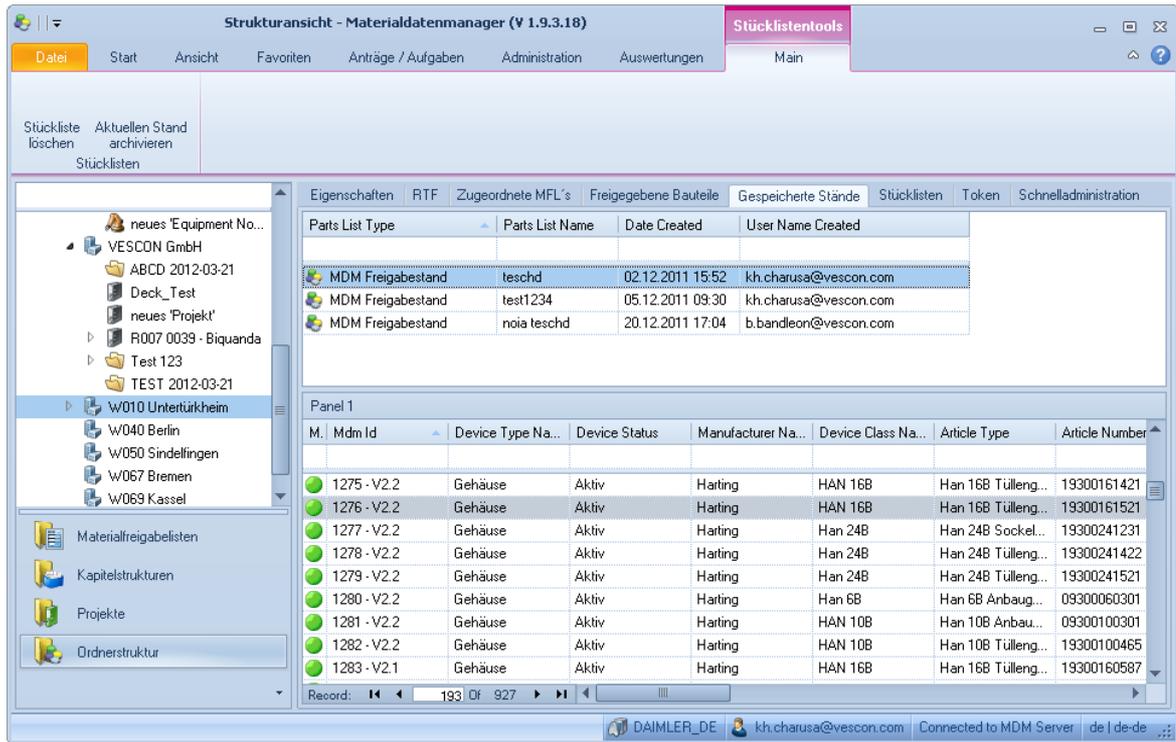
Datensatz: 1 von 231

MFLs - Root/Werk Leipzig/MFL Baureihe Z

2.5.6 Gespeicherte Stände

In diesem Tab werden die gespeicherten Stände von freigegeben Bauteilen angezeigt und es kann die aktuelle Bauteilliste (Tab "Freigegebene Bauteile") gespeichert werden. Damit kann zum Beispiel der Freigabestand zu einer Beauftragung archiviert werden.

Die Freigabepfung von Stücklisten kann auch gegen gespeicherte Stände erfolgen.



Gespeicherte Stände

2.5.7 Stücklisten

Im MDM können Stücklisten/Bestelllisten aus folgenden System importiert, dargestellt und verwaltet werden:

- RUPLAN 4
- EPLAN Electric P8
- Excel

Um eine Stückliste aus den CAD-Systemen RUPLAN oder Eplan zu importieren, muss die CAD-Schnittstelle aktiviert sein. Der Import in den MDM erfolgt dann automatisch. Excel Stücklisten werden manuell in den MDM importiert.

Nach dem Import erfolgt ein Prüfen der Stückliste (Details hierzu siehe [Stückliste erneut prüfen](#)). Es wird versucht über die importierten Daten: MDM-Id (optional), Hersteller, Bestellnummer und Artikel-Typ einen MDM Datensatz zu finden. Ebenfalls erfolgt sofort eine Freigabeprüfung (siehe dazu auch [Freigabeprüfung](#)).

Der Anwender wird nach dem Import einer Stückliste per E-Mail über den Status des Imports informiert. In der Mail ist ein Link vorhanden über welchen der Anwender den Node-Manager über den erfolgreichen Import einer gültigen Stückliste benachrichtigen kann. Durch Drücken dieses Links wird eine "Stücklisten Benachrichtigung" Aufgabe im MDM erzeugt.

Per Doppelklick wird das Detailfenster der Stückliste geöffnet, in dem die editierbaren Eigenschaften bearbeitet werden können.

Mit der Eigenschaft "Gültig" wird definiert, ob die Stückliste bei diversen Auswertungen berücksichtigt wird.

Eine "Eingefrorene" Stückliste wird beim automatischen Import aus seinem CAD System nicht durch eine aktuellere Version der Stückliste überschrieben sondern lediglich auf ungültig geschalten.

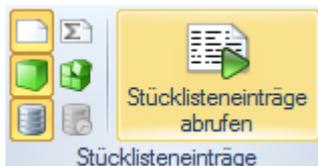
Die Eigenschaften "Bezeichnung", "Projekt", "Projektnummer", "Werk", "Werksnummer", "Werkskategorie" und "Inventarnummer" dienen zur Bezeichnung einer Stückliste.

Mit den Eigenschaften "Fluidik", "Mechanik" und "Elektrotechnik" kann die Stückliste wenn gewünscht klassifiziert werden.

Die folgenden Eigenschaften bedeuten:

- # Einträge: Anzahl der Einträge (Zeilen) in der importierten Stückliste/Bestellliste
- Σ Bauteile: Anzahl der unterschiedlichen Bauteile (Hersteller / Bestellnummer)
- # nicht freigegeben: Anzahl der nicht freigegebenen Einträge (Zeilen)
- Σ nicht freigegeben: Anzahl der unterschiedlichen Bauteile (Hersteller / Bestellnummer) welche nicht freigegeben sind
- # ungültige Anzahl: Anzahl der Einträge (Zeilen) welche eine ungültige Anzahl enthalten
- # ohne Zuordnung: Anzahl der Einträge (Zeilen) bei welchem keine MDM Id gefunden wurde
- Σ Hersteller unbekannt: Anzahl der unterschiedlichen Hersteller welche nicht im MDM gefunden wurden
- # Bestellnummer leer: Anzahl der Einträge (Zeilen) bei welchen die Bestellnummer leer ist

Eintragungen in der Spalte "Ebenen Anzeige" sind beschrieben in: [Stufenanzeiger / Levelindicator](#)



Als Darstellung für die Bauteileliste kann zwischen Stückliste und Bestellliste sowie zwischen Standard und Aufgelöster Darstellung gewechselt werden. Ebenfalls kann wenn gespeicherte Stände vorhanden sind eine Freigabepfung gegen einen solchen Stand erfolgen. Die Stücklisteneinträge müssen immer über den Button "Stücklisteneinträge abrufen" vom Server abgerufen werden.

Achtung! In der Aufgelösten Darstellung sind bestimmte Spalten nicht mehr konsistent darstellbar. Diese werden grau dargestellt und die Inhalte sind leer. Die Spalten "Konsolidierter Hersteller" und "Konsolidierte Bestellnummer" haben bei Baugruppenpositionen keinen Inhalt.



Eine Excel-Vorlage für das Importformat kann über die Funktion "Import Vorlage speichern" abgerufen werden.

Der Freigabestatus wird in der unteren Tabelle in einer separaten Spalte direkt dargestellt (siehe dazu auch [Freigabepfung](#)).

Zum Lesen und Bearbeiten der Stücklisten sind besondere Berechtigungen notwendig.

2.5.7.1 Stücklistenprüfung

Im folgende Absatz wird das Prüfen der Stückliste nach dem Import (Manueller Import einer Excel Datei oder automatischer Import über die CAD Schnittstellen) beschrieben. Ebenfalls wird diese Funktion beim "Stücklisten erneut prüfen" durchlaufen.

1.) Übernehmen der "Anzahl (Import)" in "Anzahl"

- Hier werden nur ganzzahlige Werte übernommen.

2.) Suchen nach einer MDM-Id abhängig der importierten Daten

- Ist die Spalte "MDM-Id (Import)" vorhanden und ausgefüllt wird diese als einzige Zuordnungsinformation herangezogen - es werden alle Datensätze zugeordnet, und es kann auch sein, dass dadurch ein anderes Bauteil zugeordnet wird.
- Versuch ein MDM Bauteil zu finden abhängig der Inhalte der Spalten "Hersteller (Import)", "Bestellnummer (Import)" und "Artikel-Typ (Import)" - bei dieser Suche werden fehlerhafte MDM Datensätze ignoriert.

Informationen zum "Zuordnen der MDM Id" finden sie hier: [MDM Id Zuordnungs Info](#).

3.) Freigabepfung gegen aktuellen Stand der freigegeben Bauteile und Universalfreigaben (siehe dazu auch [Freigabepfung](#)).

2.5.7.2 Freigabepfung

Importierte Stücklisten werden automatisch mit dem aktuellen Stand verglichen und das Ergebnis ist direkt an den Stücklisteneinträgen sichtbar. Ebenfalls wird diese Funktion beim "Stücklisten erneut prüfen" durchlaufen.

Folgende Informationen steht je Stücklisteneinträge zur Verfügung:

-  freigegeben (über Bauteilfreigabe oder über die Universal-Freigabe) oder
-  nicht freigegeben

Als Voraussetzung für eine Bauteilfreigabe ist, dass für den Stücklisteneintrag ein Bauteil gefunden wird.



Für die Universal freigabe-Prüfung wird, wenn für den Stücklisteneintrag ein Bauteil gefunden wurde mit den Bauteildaten aus dem MDM verglichen, ansonsten werden die Import Spalten für die Prüfung herangezogen.

Wird ein Stücklisteneintrag über eine Universal freigabe als "Freigegeben" gekennzeichnet wird zusätzlich in der Spalte "Universal freigabe Id" die dafür verantwortliche Universal freigabe gespeichert. Es kann dann über die Funktion "Universal freigabe anzeigen" die Detailansicht der entsprechenden Universal freigabe angezeigt werden.

Die "Ergebnisspalte (=> Freigegeben)" ist in Hellrot dargestellt. Ebenfalls in Hellrot die Info über das Ergebnis der MDM-Id Zuordnung und das Ergebnis Stücklistenprüfung.

In Blau sind die Spalten die importiert wurden (CAD oder Excel) gekennzeichnet.

Ziehen Sie die Spaltenüberschrift hierher um danach zu gruppieren.

MDM Id Zuordnungs Info	=> Freigegeben	Hersteller (Import)	Bestellnummer (Import)	Artikel-Typ (Import)	Technische Bes...	Anzahl (Import)	Anzahl	Bezeichnung (Im...	MDM Id (Import)	Position (Import)	Norm (Import)
	Bauteil	SIEMENS	3LD2504-0TK51		3P In=63A Ui=69...	1	1	Hauptschalter			
	Universal frei...	SIEMENS	3LD9200-5B		1NO 1NC	1	1	Schaltelement			
	Universal frei...	SIEMENS	3LD9286-1A			1	1	Einlegeschild			
	-	EATON	259097	NZMH2-A63	3P; In=63A; 50-6...	1	1	Leistungsschalter			
	Bauteil	EATON	259832	NZM2-XR208-24...	208-240V; 50/60...	1	1	Antrieb			
	Bauteil	EATON	216376	M22-K10	1NO	2	2	Hilfsschalter			
	Bauteil	EATON	266777	NZM2-XIPK		1	1	Klemmenabdeck...			
	Bauteil	EATON	260038	NZM2-XKSA		1	1	Klemmenabdeck...			
	Bauteil	EATON	259501	NZM2/3-XU380...	380-440V; 50/60...	1	1	Unterspannungs...			
	Bauteil	MURR ELEKTR...	10575	MEF3/1	3x0-500V; 50/60...	1	1	Netztafelfilter			
	-	LAPP	4520006	H07V-K	GN/YE; 16mm²	1	1	Erdungsleitung			
	-	LAPP	4520006	H07V-K	GN/YE; 16mm²	1	1	Erdungsleitung			
	-	LAPP	4520006	H07V-K	GN/YE; 16mm²	1	1	Erdungsleitung			
	-	LAPP	4520006	H07V-K	GN/YE; 16mm²	1	1	Erdungsleitung			
	-	LAPP	4520006	H07V-K	GN/YE; 16mm²	1	1	Erdungsleitung			
	-	LAPP	4520006	H07V-K	GN/YE; 16mm²	1	1	Erdungsleitung			
	Bauteil	RITTAL	SZ4315 520		1NO 1NC	1	1	Positionsschalter			
	Bauteil	RITTAL	SZ4139 140		14W; 100-240V...	1	1	Leuchte			
	Bauteil	SIEMENS	5SY4110-7		10A; 1P; C; 400...	1	1	Leitungsschütze...			
	Bauteil	SIEMENS	5ST3010		1NO 1NC	1	1	Hilfsschalter			
	Bauteil	RITTAL	SZ4315 100		3m	1	1	Anschlussleitung			
	-	MURR ELEKTR...	67900	MSVD	250V; 16A; GY	1	1	Steckdose			
	Bauteil	MURR ELEKTR...	4000-68000-014...		250V; 16A; OG; ...	1	1	Steckdose			
	Bauteil	MURR ELEKTR...	4000-68522-000...	MODLINK MSDD		1	1	Rahmen			
	-	MURR ELEKTR...	4000-68000-094...		RJ45; USB	1	1	Steckereinsatz			
	Bauteil	SIEMENS	5SY4106-7		6A; 1P; C; 400V...	1	1	Leitungsschütze...			
	Bauteil	SIEMENS	5ST3010		1NO 1NC	1	1	Hilfsschalter			
Bauteil nicht gefunden	-	LAPP	1119303	OLFLEX 110	PVC; 3G1,5mm²	1	1	Steuerleitung			
	Bauteil	SIEMENS	6KV1840-3AH10		PUR; 2x2x0,75m...	1	1	Datenleitung ges...			
	Bauteil	SIEMENS	6GK1901-1BB10...		RJ45	2	2	Steckverbinder ...			
	Bauteil	RITTAL	SK3375 910	SK3375 910/Dai...	230V; 50/60 Hz	1	1	Kühlgerät			
	Bauteil	SIEMENS	5SY4106-7		6A; 1P; C; 400V...	1	1	Leitungsschütze...			
	Bauteil	SIEMENS	5ST3010		1NO 1NC	1	1	Hilfsschalter			
	-	RITTAL	SZ4127 010		1NO 1NC	1	1	Positionsschalter			
	Bauteil	LAPP	1119852	OLFLEX 110	PVC; 2x1,0mm²	1	1	Steuerleitung			
	Bauteil	SIEMENS	3RV2011-1EA20		2,8-4A; 1,5kW	1	1	Motorschutzscha...			

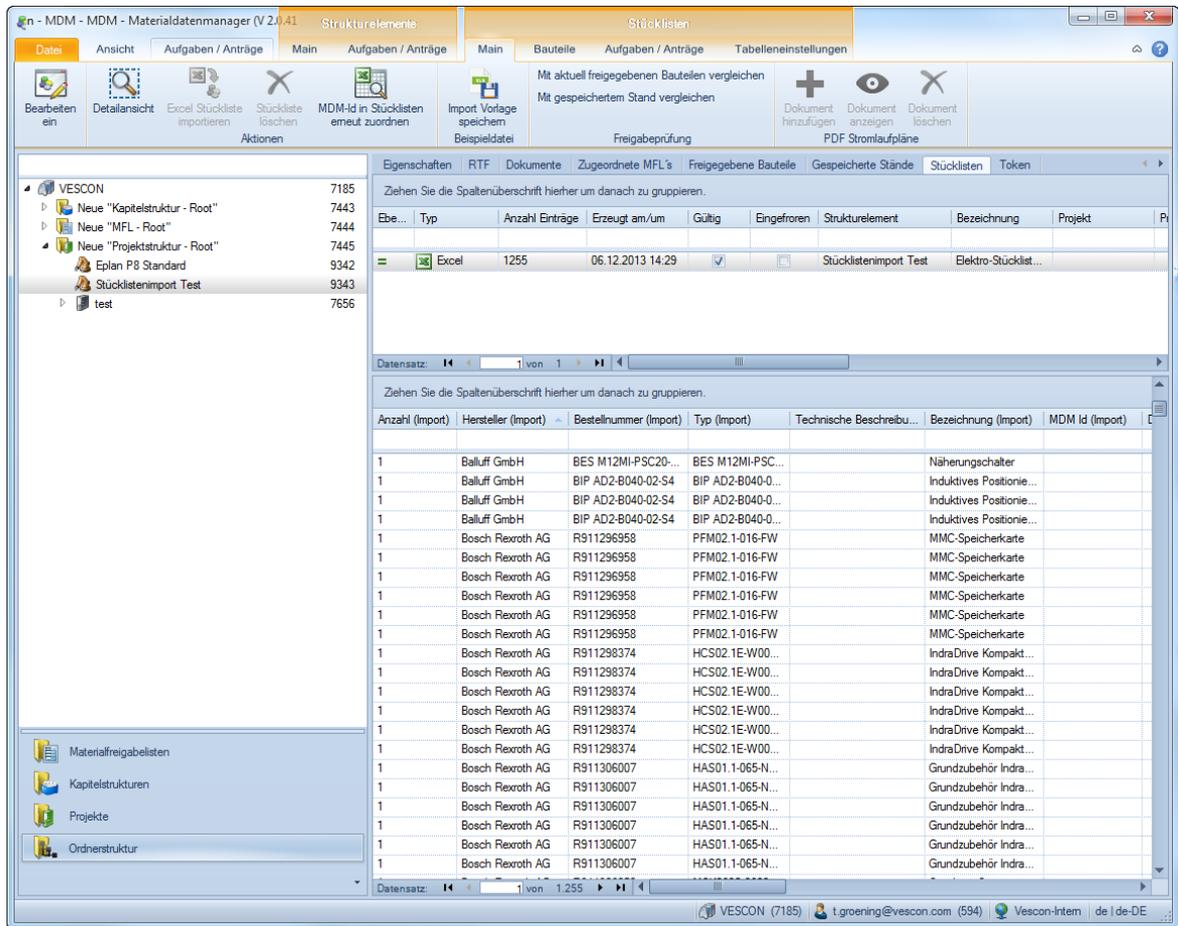
Da bei importierten Excel-Stücklisten andere Inhalte als im MDM-Datensatz definiert vorkommen können (z.B. in der Technischen Beschreibung), werden bestimmte Spalten doppelt dargestellt. Zur Unterscheidung sind die Spalten farbig gekennzeichnet und jede Spalte hat zusätzlich die Bezeichnung „(Import)“.

Um eine Stückliste mit einem gespeicherten Stand zu vergleichen muss man im Ribbon die Auswahl "Mit gespeicherten Stand vergleichen" wählen und danach die Stücklisteneinträge erneut abrufen.



2.5.7.3 Stromlaufpläne PDF

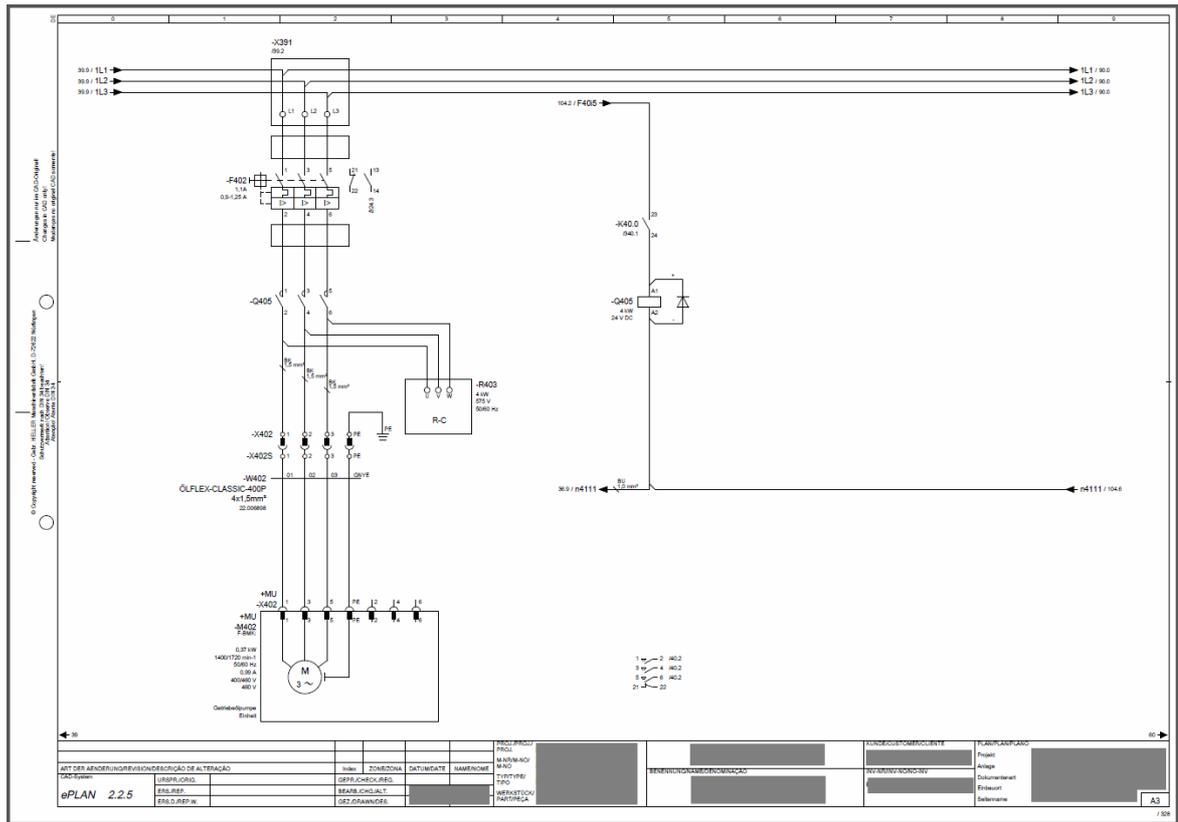
Zu Stücklisten können über die Ribbongruppierung "PDF Stromlaufpläne" entsprechende Dokumente mit einer Größe von bis zu 30 MB zugeordnet werden. Sind Stromlaufpläne schon vorhanden, können sie angezeigt und auch wieder gelöscht werden.



Stromlaufpläne

Über die EPLAN Schnittstelle Version 2 werden die Stromlaufpläne automatisch an den MDM übertragen. Wird die ältere EPLAN Schnittstelle, RUPLAN oder EXCEL genutzt müssen die Stromlaufpläne händisch importiert werden.

In EPLAN P8 kann durch vielseitige Einstellungen der Export angepasst werden. Anbei ein Schema, welches verwendet werden kann damit die PDF Datei nicht zu groß wird ([Eplan PDF Schema](#)).



Beispiel Stromlaufplan EPLAN

2.5.7.4 Import Excel-Stücklisten

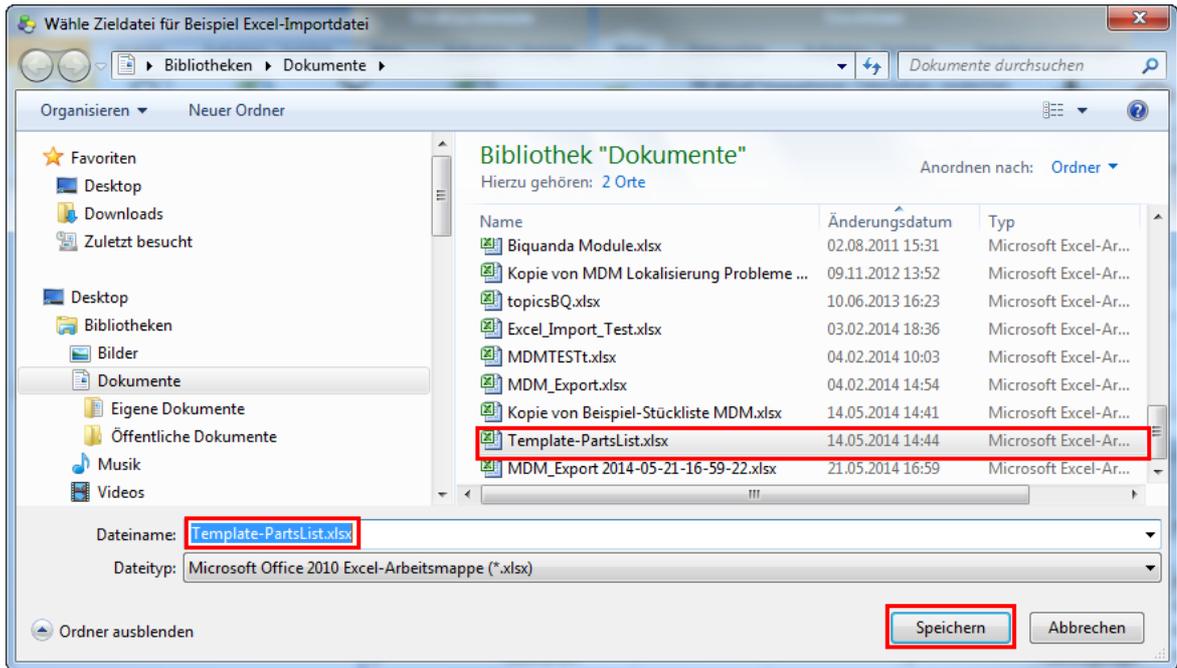
Neben der automatischen Erzeugung von Stücklisten über die Schnittstellen zu den CAD-System Eplan P8 und RUPLAN können auch Stücklisten per Excel generiert und importiert werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie in der Strukturansicht auf das gewünschte Projekt und dort auf das Register "Stücklisten" und dort auf den Button "Import Vorlage speichern"



Excel Stücklisten Import

- Öffnen Sie dort die entweder eine schon bestehende Excel-Stückliste oder die (leere) Vorlage "Template-PartsList.xlsx"

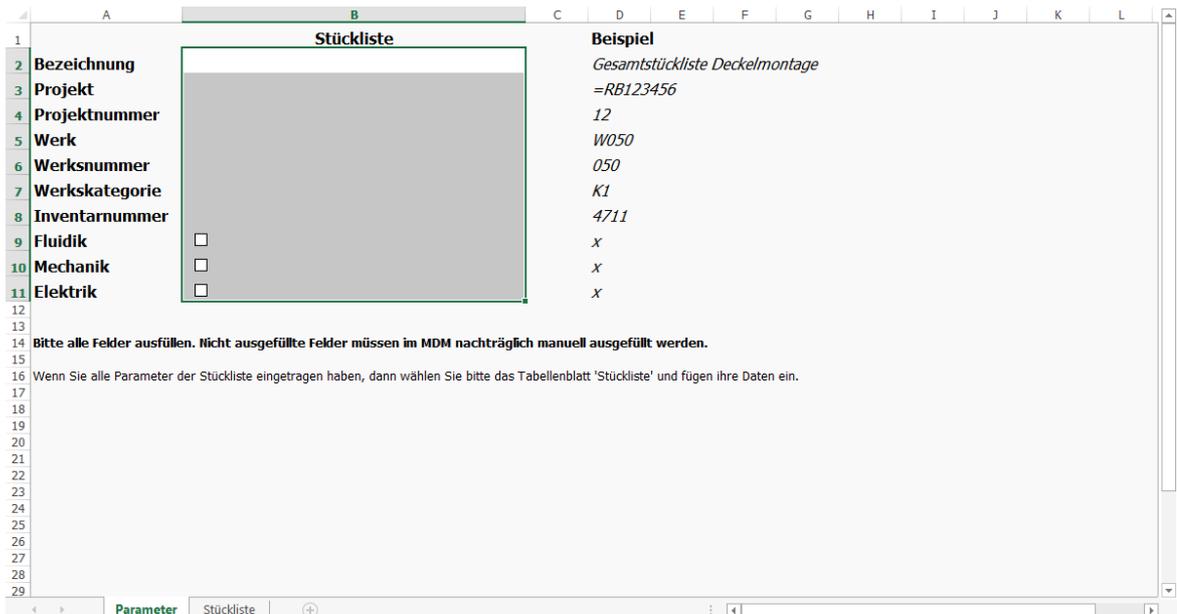


Excel Stücklisten Import Template

- Füllen Sie die Excel-Tabelle mit den entsprechenden Daten - bitte beachten Sie, dass folgende Pflichtfelder auszufüllen sind:

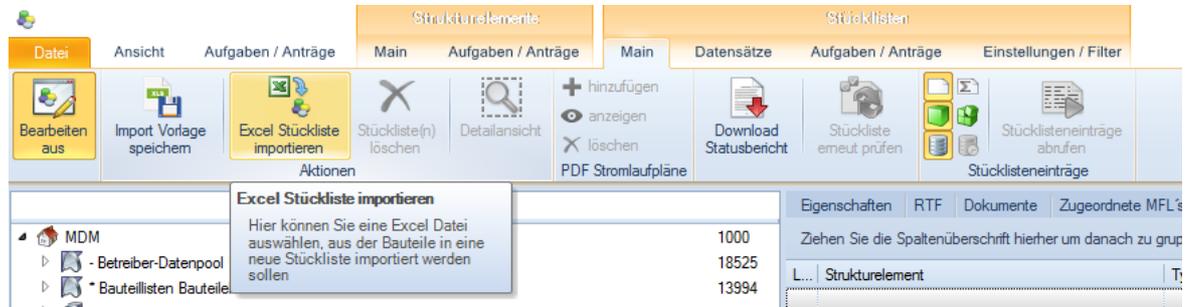
- Hersteller, Bestellnummer und Anzahl

- Füllen Sie das Parameterblatt vollständig aus



Die Felder zur Neutralisierung sind für den Excel-Import sowie für die EPLAN-Schnittstelle 2 ohne Bedeutung.

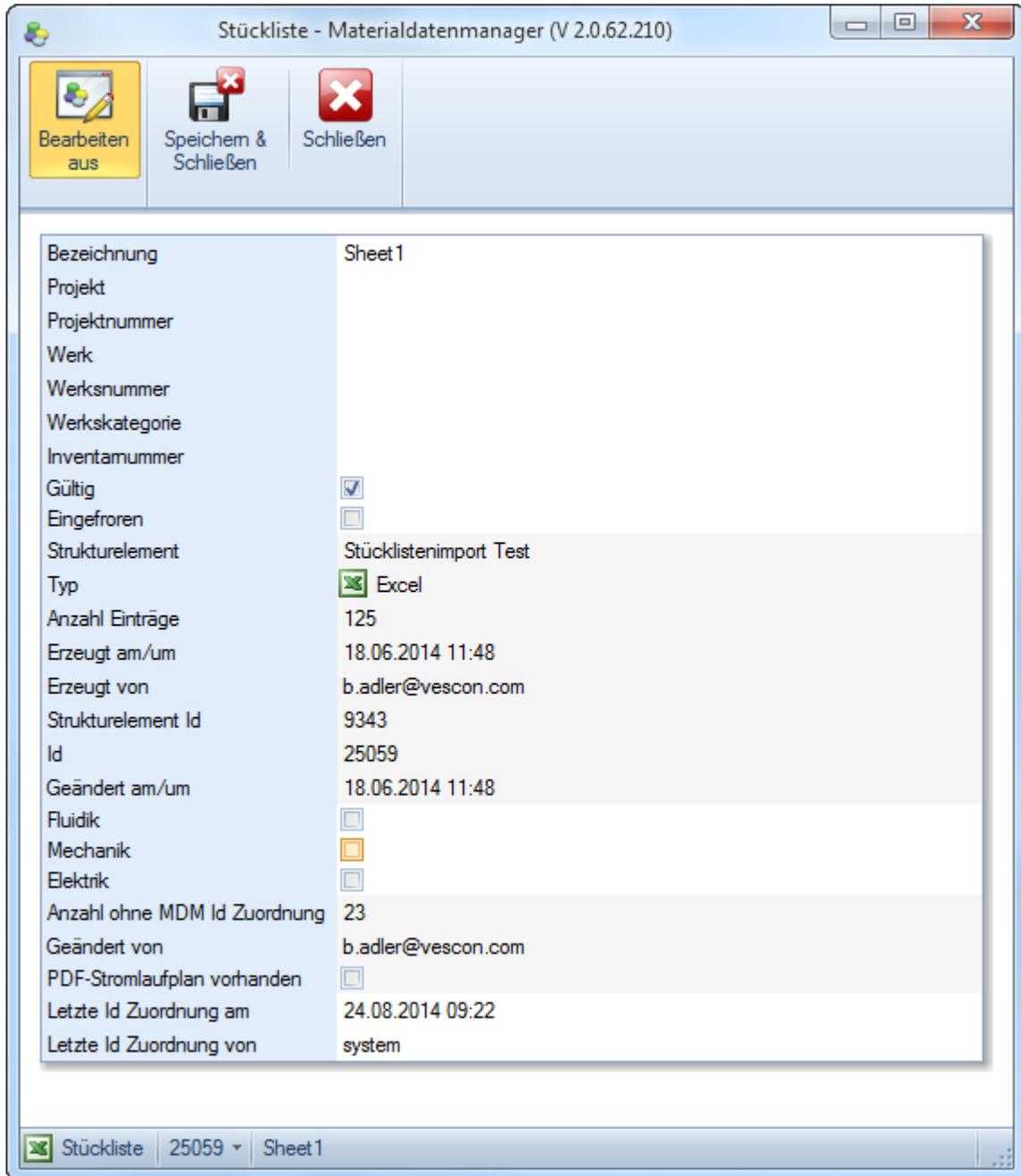
- Zum Import einer Excel-Stückliste klicken Sie auf den Button "Excel-Stückliste importieren"



Excel Stücklisten Import Tabelle

1000
18525
13994

- Per Doppelklick auf die im Fenster gelisteten Stücklisten erhalten Sie die Detailinformationen



Excel Stücklisten Detailmaske

Fehler welche beim Zuordnen der MDM Id auftreten können finden sie hier: [Fehler beim Suchen der MDM-Id \(Zuordnungsinfo\)](#).

2.5.7.5 MDM Id Zuordnungs Info

Beim Suchen der MDM-Id auf Basis der importierten Daten können folgende Fehler auftreten. Diese werden in der Spalte "MDM Id Zuordnungs Info" angezeigt:

- **Ungültige MDM Id**

Diese Meldung wird angezeigt wenn die Spalte "MDM-Id (Import)" gefüllt ist aber diese im MDM nicht existiert.

- **Hersteller nicht gefunden**

In der Spalte "Hersteller (Import)" ist ein Hersteller welcher nicht im MDM vorhanden ist. Es werden auch die Schreibweisen der Hersteller berücksichtigt.

- **Bestellnummer fehlt**

Das Feld "Bestellnummer (Import)" ist nicht gefüllt.

- **Bauteil nicht gefunden**

Im MDM wurde kein Bauteil mit den entsprechenden Informationen aus den Spalten "Hersteller (Import)", "Bestellnummer (Import)" und "Artikel-Typ (Import)" gefunden

- **Bauteil im MDM nicht eindeutig**

Es wurden zwar Datensätze im MDM gefunden aber diese sind nicht eindeutig, daher konnte keine Zuordnung erfolgen.

Ist die Suche erfolgreich wird dies durch die Information auf Basis welcher Information das Bauteil gefunden wurde wie folgt dargestellt:

- **Gefunden weil: Bestellnummer (Import) = Bestellnummer**

Das Bauteil wurde auf Basis der Bestellnummer gefunden.

- **Gefunden weil: Bestellnummer (Import) = Artikeltyp**

Das Bauteil wurde gefunden, da die importierte Bestellnummer in einem MDM Bauteil im Feld Artikeltyp gefunden wurde und diese Information im MDM eindeutig ist.

- **Gefunden weil: Artikeltyp (Import) = Bestellnummer**

Das Bauteil wurde gefunden, da der importierte Artikeltyp in einem MDM Bauteil im Feld Bestellnummer gefunden wurde und diese Information im MDM eindeutig ist.

Bitte beachten Sie, dass immer nur eine Fehlermeldung in der Infomeldung angezeigt wird, auch wenn mehrere zutreffend wären (z.B.: "Hersteller nicht gefunden" und "Bestellnummer fehlt").

2.5.8 Token

Vor Auftragsvergabe zu einem Projekt können entsprechende Anwender (Zulieferfirmen) über einen speziellen Berechtigungsschlüssel (Token) Zugang zu den freigegebenen Bauteilen einer Projektstruktur erhalten. Dieser Zugang kann zum Beispiel zur Erarbeitung eines Angebotes genutzt werden. Token sind zeitlich befristete Freischaltungen auf Bauteildaten in einer Projektstruktur, die durch die Berechtigungssystematik für diese Anwender sonst nicht zugänglich sind.

Über den Ribbon Tab "Ansicht" und die Auswahl des entsprechenden Strukturelements in der Projektstruktur können über den Tab "Token" vorhandene Token sowie eine Liste der Adressaten der



Token angezeigt werden. Über die Button im Ribbon Tab "Aktionen" können neue Token generiert, Token gelöscht oder in die Zwischenablage kopiert werden. Aus der Zwischenablage können die Token z.B. in ein E-Mail-Programm eingefügt und versandt werden.

2.5.8.1 Token Detailansicht

Per Doppelklick auf die einzelnen Token wird die Detailansicht geöffnet, in der die Einträge für die Spalten Beschreibung (mehrsprachig), Bezeichnung, Gültig bis, Ist abgelaufen und Ist inaktiv editiert werden können.

Einträge für die Spalten Erzeugt am/um, Erzeugt von und Token werden vom System generiert. Der Eintrag in der Spalte Token (z.B. 5a608882-2c04-4d94-891f-28eaab37c1c6) kann über das entsprechende Ribbon in die Zwischenablage kopiert und anschließend per E-Mail an den Adressaten gesendet werden.

2.5.8.2 Bauteile zu Token abrufen

Wurde dem Empfänger ein Token zugesendet (z.B. 5a608882-2c04-4d94-891f-28eaab37c1c6), kann über das Menü Ansicht - Bauteile zu Token abrufen der Empfänger diesen Eintrag in das Feld Token kopieren und die dem Token zugeordneten Bauteile anzeigen lassen.

Im Feld Token werden einmal eingegebene Token zur Auswahl angeboten. Die Token befinden sich solange in der Liste, bis sie entweder zeitlich abgelaufen oder auf inaktiv gesetzt wurden.

Ebenfalls wird die Bezeichnung und der Langtext zu einem Token im Ribbon-Bereich dargestellt.

2.5.9 Schnelladministration

Über die "Schnelladministration" können für dieses Strukturelement Berechtigungen vergeben werden. Dazu stehen folgende unterschiedliche Berechtigungsrollen zur Verfügung:

- Betreiber-Rollen
 - Node Manager
 - Benutzer - Read Only- Benutzer
 - Read / Write

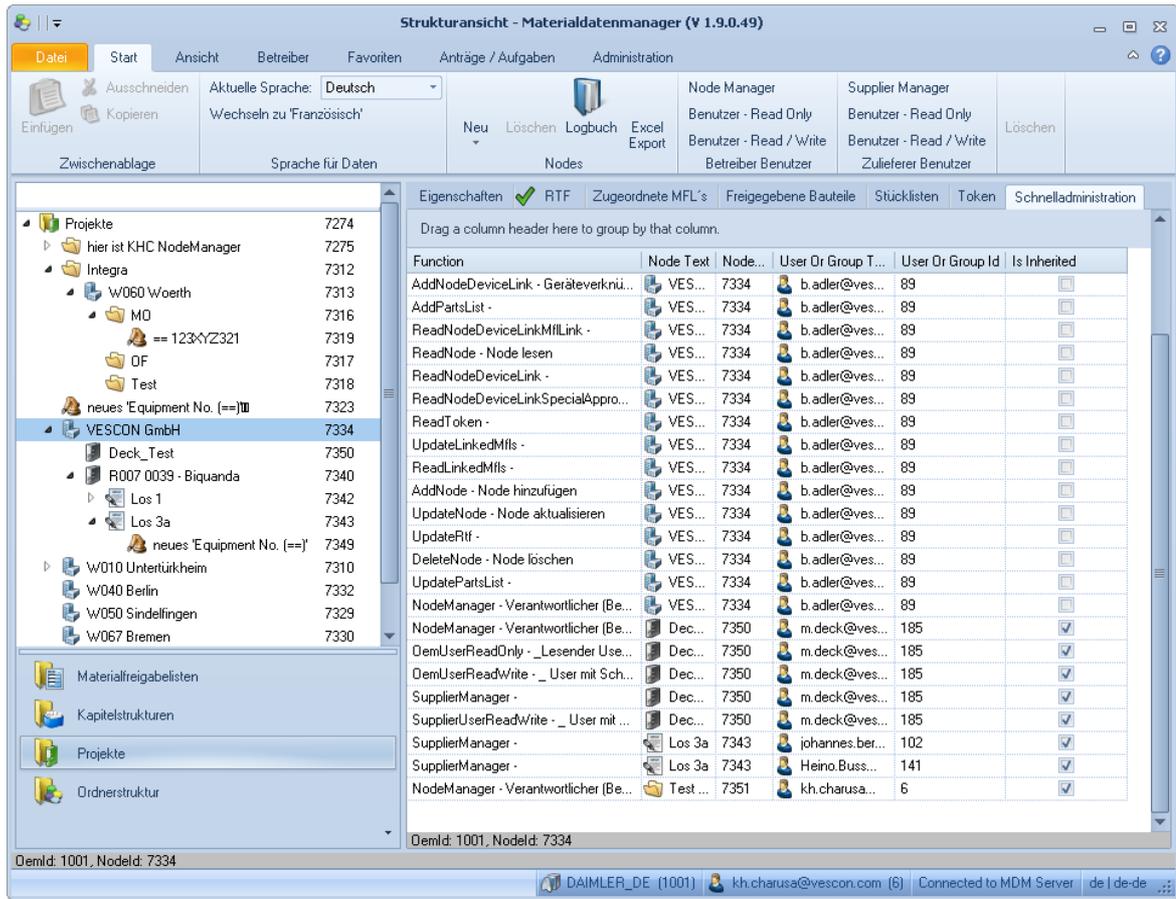
- Zulieferer-Rollen
 - Supplier Manager
 - Benutzer - Read Only- Benutzer
 - Read / Write



	Betreiber - ReadOnly	Betreiber - ReadWrite	Betreiber - NodeManager	Zulieferer - ReadOnly	Zulieferer - ReadWrite	Zulieferer - Manager
Eigenschaften	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen	Lesen
Eigenschaften (erweiterter Bereich)	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen	Lesen
RTF	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen	Lesen
Dokumente	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen	Lesen
Zugeordnete MFLs	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben			
Freigegebene Bauteile	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen	Lesen
Gespeicherte Stände	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen	Lesen
Stücklisten	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben	Lesen	Lesen / Schreiben	Lesen / Schreiben
Token			Lesen / Schreiben			
Schnelladmin istration			Lesen / Schreiben			Lesen / Schreiben
Definition der betreiberspe zifischen Felder			Lesen / Schreiben			

Das Schreibrecht bezieht sich nicht auf die Bauteildaten, sondern auf die jeweilige Projektstruktur und deren Tabs. Ein Manager hat zum Beispiel die Berechtigung weitere User über die Schnelladministration hinzuzufügen, oder vorhandene zu löschen.

Jeder Rolle sind mehrere Einzelrechte zugeordnet.



Schnelladministration

2.6 Strukturelement Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften eines Strukturelementes angezeigt. Die Eigenschaften können, wenn man die entsprechenden Rechte besitzt, bearbeitet werden. Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung.

2.7 Favoriten

Es besteht die Möglichkeit, Favoriten zu definieren. Hierzu werden in der Strukturansicht im Tab "Main" in der Gruppe "Favoriten" folgenden Funktionen zur Verfügung gestellt:

- **Hinzufügen**
Das aktuell selektierte Strukturelement wird in der Favoriten-Liste hinzugefügt.
- **Löschen**
Das aktuell selektierte Strukturelement wird aus der Favoriten-Liste entfernt.
- **Favoritenfilter**
Mit dem Favoritenfilter werden in der Struktur die in der Favoritenliste befindlichen Elemente gefiltert.

Diese Funktion steht auch in anderen Fenstern zur Verfügung, in denen Elemente aus der Strukturansicht ausgewählt werden können.

- **Anzeigen**

Mit dieser Funktion wird ein Fenster mit der Liste der Favoriten geöffnet.

3 Bauteile

In der Ansicht "Bauteile" können alle im MDM vorhandenen Bauteile und Baugruppen aufgelistet werden.

Um lange Ladezeiten zu vermeiden, sollte im Ribbon Tab "Suche Hersteller" der gewünschte Hersteller ausgewählt werden. Über die Funktion "Anzeigen" werden die Bauteildaten des gewählten Herstellers angezeigt. Die Bauteildaten aller Hersteller werden per Klick auf "Alle Bauteile anzeigen" gelistet.

Über die "Suche nach Mdm Id" können Bauteildatensätze über ihre Mdm Id, d.h., die vom System bei der Neuanlage automatisch vergebene Datensatznummer, gesucht werden. Werden mehrere Datensätze gesucht, können mehrere Mdm Ids durch ein " ," getrennt werden, z.B.: 3,12,2065. Über die Funktion "Anzeigen" werden die Bauteildaten angezeigt.

Mit einem Doppelklick auf einen Bauteildatensatz oder einem Klick auf die Schaltfläche "Detailansicht" wird die Detailansicht geöffnet.

3.1 Bauteile / Datensatzbeschreibung

Ein Datensatz im MDM ist ein Bauteil bzw. eine Bestelleinheit mit einer eindeutigen Bestell- oder Artikelnummer und entsprechender Beschreibung. Im MDM ist jeder Datensatz nur einmal vorhanden.

	<p>Achtung! Für die inhaltliche und sachliche Korrektheit der Datensätze sind ausschließlich die Anwender verantwortlich!</p>
---	---

Wenn im Folgenden für die Datenkonsistenz und -sicherheit relevante Tätigkeiten beschrieben werden, wird mit diesem Aufmerksamkeitszeichen nochmals darauf hingewiesen.

In allen Strukturansichten sind die den jeweiligen Strukturelementen zugeordneten Datensätze über den Tab "Freigegebene Bauteile" tabellarisch aufgelistet. Die Zeilen enthalten jeweils einen vollständigen Datensatz und die Spalten die entsprechenden Datenfelder. Die Spalten lassen sich gemäß der bekannten Excel-Funktionalität bearbeiten, Datensätze können über die Datenfelder sortiert, selektiert und gruppiert werden.



Ist am rechten Ende des Feldes ein Auswahlpfeil sichtbar, ist der Feldinhalt aus einer hinterlegten Tabelle zu entnehmen.

Die Feldnamen für Bezeichnung, Technische Beschreibung und Bemerkungen sind ein unterlegter Auswahlbutton; per Mausklick darauf wird ein Fenster mit den Einträgen in den möglichen Sprachen deutsch, englisch, französisch und ungarisch geöffnet.

Die inhaltlich zusammenhängenden Datenfelder sind im Fenster "Bauteildetails" in den einzelnen Tabn zusammengefasst. Die Register enthalten folgende Daten:

Allgemeine Eigenschaften:

Feldname	Inhalt	Beispiel	Pflichtfeld
Hersteller	Bauteilehersteller von Geräten oder Materialien, die in einer eigenständigen Tabelle verwaltet werden. Der Inhalt wird in CAD-Auswertungen (z.B. Gerätelisten) ausgegeben. Links vor dem Herstellernamen wird ein Symbol mit folgender Bedeutung ausgegeben:	Siemens	Ja
Herstellerzusatz	Hiermit kann ein Bauteilhersteller in Bereiche gegliedert werden.		
Funktionsumfang	Funktionsumfang Premium, Limited oder undefiniert. siehe auch Funktionsumfang	 Premium	
Bestellnummer	Bestellnummer eines Gerätes oder von Materialien, die bei einigen Herstellern mit der Typenbezeichnung identisch sein kann.  Änderungen bei Bestellnummern können unmittelbare Auswirkungen auf bestehende Bestellprozesse haben! Neue Bauteile dürfen nie durch eine Änderung der Bestellnummer erzeugt werden! (siehe auch Vorgänger / Nachfolger) Inhalt wird in CAD-Auswertungen (z.B. Gerätelisten) ausgegeben.	XCKJ110513H 29	Ja
Artikel-Typ	Geräte- oder Materialtyp, der bei einigen Herstellern mit der Bestellnummer identisch sein kann. Inhalt wird in CAD-Auswertungen (z.B. Gerätelisten) ausgegeben	XCKJ	
Typ/Baureihe	Definition von Baureihen. Zusammengehörige Komponenten können so herstellerspezifisch in Tabellen gruppiert werden	Harmony style 4/5	



Bezeichnung	Bezeichnung von Geräten oder Materialien, die in einer eigenständigen Tabellen verwaltet werden und als zusätzliche Gliederung dienen. Auch in englisch, französisch und ungarisch!	Endschalter	
Status	Status des Datensatzes: Aktiv, Temporär (falls im Workflow " Neues Gerät beantragen" noch in Bearbeitung), Gesperrt (s.u. Feld Notiz) oder Fehlerhaft	aktiv	
Länge	Länge eines Kabels oder Rohres in m	10	
Breite	Breite des Gerätes oder Materials in mm	20	
Durchmesser	Durchmesser des Gerätes oder Materials oder die Bohrung in mm	30	
Höhe	Höhe des Gerätes oder Materials in mm	40	
Verpackungseinheit	Anzahl Geräte / Materialien pro Bestell-/ Verpackungseinheit	50	
Tiefe	Tiefe des Gerätes oder Materials in mm	60	
Certificate CSA	CSA/CSA-NRTL Zulassung (Canadian Standard Association) Zertifizierungsverfahren nach nordamerikanischen Normen für elektrotechnische Erzeugnisse.	Ja (default); Nein; N/A, nicht erforderlich	
Certificate CCC	CCC-Zulassung (China Compulsory Certification) Das CCC-Zertifikat ist das chinesische Pflichtzertifikat für verschiedene Produktgruppen, insbesondere technische, elektronische Produkte und Produkte im Automobilbereich.	Ja (default); Nein; N/A, nicht erforderlich	
Certificate UL	UL/C-UL Zulassung (Underwriters Laboratories) Zertifizierungsverfahren nach nordamerikanischen Normen für elektrotechnische Erzeugnisse.	Ja (default); Nein; N/A, nicht erforderlich	
Certificate CE	CE-Kennzeichnung („Communautés Européennes“) Das äußere Zeichen dafür, dass ein Produkt den dem Hersteller auferlegten Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft entspricht.	Ja (default); Nein; N/A, nicht erforderlich	
Leistungsstufe	Der Begriff kommt aus der Norm (DIN EN ISO 13849) (engl. Performance Level). Er steht für "Wahrscheinlichkeit eines gefährlichen Ausfalls in Std.		
Listenpreis Deutschland	Listenpreis Deutschland in Euro		



Norm	Norm, der das Bauteil entspricht		
Benennung	Benennung aus Herstellerkatalog		
Technische Beschreibung	<p>Beschreibung von Geräten oder Materialien mit ihren technischen Spezifikationen. Dieses Feld enthält alle wesentlichen Eigenschaften; Basis hierfür ist in der Regel der Hersteller-Katalog.</p> <p>Syntaxregel: die technische Beschreibung beginnt immer mit der korrekten Bestellbezeichnung des Bauteils. Zeilenumbrüche und Leerzeilen sind wegen ausufernder Feldlängen, Abkürzungen wegen besserer Lesbarkeit und Verständlichkeit nicht erlaubt.</p> <p>Inhalt wird in CAD-Auswertungen (z.B. Gerätelisten) ausgegeben.</p> <p>Auch in englisch, französisch und ungarisch!</p>	<p>Leistungsschaalter</p> <p>Motorschutz</p> <p>Baugr. S2;</p> <p>16A; 50kA</p> <p>Bemessungsstrom</p> <p>[A]: 16</p> <p>Bemessungsleistung</p> <p>[kW]: 7,5</p> <p>Einstellbereich</p> <p>[A]: 11-16</p> <p>Baugröße: S2</p>	Ja
Notiz	Notizen zur Datensatzverwaltung, wie z.B. die Begründung für das Sperren eines Datensatzes	<p>***DS sperren***</p> <p>Nachfolger definiert</p>	
Bemerkung	<p>Bemerkungen zum Bauteil, die nicht zur technischen Beschreibung gehören.</p> <p>Auch in englisch, französisch und ungarisch!</p>	<p>Zur Zeit steht eine Bedienungsanleitung zur Verfügung</p>	
Dokumente	<p>Dokumente oder Internetlinks mit Zusatzinformationen.</p> <p></p> <p>Bei Verwendung von Internetlinks müssen die Anwender hier jede Änderung der Datenstrukturen aktualisieren, um weiterhin auf die hinterlegten Informationen zugreifen zu können!</p>	<p>XCKJ.2pdf</p> <p>www.vescon.com</p>	

Lebenslaufdaten

Diese Datenfelder unterliegen besonderen Lese- und Schreibrechten!

Feldname	Inhalt	Beispiel	Pflichtfeld



Ersatzteilverfügbarkeit	Wie lange ist das Teil nach „ Ende des aktiven Vertriebs“ noch als Teil (Ersatzteil) beziehbar. Der Wert für die Verfügbarkeit von Ersatzteilen, nachdem diese nicht mehr aktiv vermarktet werden. Für PC-Komponenten können dies 5 Jahre, für den aktuellen Standard 10 Jahre und für die erhöhte Versorgungssicherheit 20 Jahre sein.	5, 10, 20 Jahre	
Gebrauchsdauer	Die Zeit, in der Bauteile noch nicht in die Verschleißphase mit stark steigender Ausfallrate geraten - sie ist für alle sicherheitsrelevanten Bauteile anzugeben. Zitat: DIN EN 13849-1: 3.1.28 (Gebrauchsdauer = TM) ... Zeitraum, der die vorgegebene Verwendung eines sicherheitsbezogenen Teiles von Steuerungen abdeckt. ...	20 Jahre	
Reparaturkennzeichen	Ist das Teil aktuell noch beziehbar Ist das Teil noch als Ersatzteil beziehbar Ist das Teil als Ersatzteil nur im Tausch beziehbar Ist das Teil nur noch reparierbar (kein Tauschteil mehr verfügbar)		
Vertriebsstart	Zeitpunkt zu dem/ seit dem das Bauteil vertrieben wird.		
Aufforderung zur Resteindeckung	Für den Hersteller ist absehbar, dass das Bauteil demnächst nur noch als Ersatzteil beziehbar ist und bietet seinen Kunden an, ein Resteindeckung mit Ersatzteilen zu machen. Zudem kommt der Hinweis, dass das Bauteil nicht mehr für Neuprojekte eingesetzt werden soll. Der Nachfolger ist i.d.R. schon auf dem Markt.		
Ende des aktiven Vertriebs	Das Bauteil ist nur noch für den Ersatzteillfall, als Ersatzteil, verfügbar.		
Ende Ersatzteilbezug	Das Teil kann nicht mehr repariert werden.		

CAE



Feldname	Inhalt	Beispiel	Pflichtfeld
TD1	Platzhalter 1 für technische Daten zum Eintrag in der Dokumentation Der Inhalt dieser Spalte wird an bestimmte Textplatzhalter im CAD übergeben (bei Klemmen auch als Eintrag im Klemmenplan).	bl	
TD2	Platzhalter 2 für technische Daten zum Eintrag in der Dokumentation Der Inhalt dieser Spalte wird an bestimmte Textplatzhalter im CAD übergeben.		
TG1	Adresse des funktionalen Objektes im CAD-System RUPLAN (Abbildung des Datensatzes im CAD-System)	H11502A0	
TG2	Alternativadresse des funktionalen Objektes im CAD-System RUPLAN (Abbildung des Datensatzes im CAD-System)		
TG3	Alternativadresse des funktionalen Objektes im CAD-System RUPLAN (Abbildung des Datensatzes im CAD-System)		

Betreiberspezifische Felder

Diese Datenfelder unterliegen besonderen Lese- und Schreibrechten!

Feldname	Inhalt	Beispiel	Pflichtfeld
Sachnummer W010 - W371	Datenfelder für betreiberspezifische Informationen (z.B. werkspezifische oder werksübergreifende Lagernummern)	Y70000946199 3	
SRM- Sachnummer	Datenfelder für betreiberspezifische Informationen (z.B. werkspezifische oder werksübergreifende Lagernummern)	QEV111ABAB GY	

Datensatzinformationen

Feldname	Inhalt	Beispiel	Pflichtfeld
----------	--------	----------	-------------



Erzeugt am/ um	Datum und Uhrzeit der Anlage des Datensatzes	26.04.2007 14:34	
Erzeugt von	Anwender, der den Datensatz angelegt hat	mdm@vescom .com	
Geändert am/ um	Datum und Uhrzeit des Änderung des Datensatzes	26.04.2007 14:34	
Geändert von	Anwender, der den Datensatz geändert hat	mdm@vescom .com	
MDM-ID	Interne Datensatznummer zur eindeutigen Kennung des Datensatzes. Entspricht der zugeordneten Adresse im CAD/CAE. Nach dem Minus folgt die aktuelle Versionsnummer. Nach positivem QS-Check durch VESCON ganzzahlig.	5421 - V0.2	

Bei Baugruppen gibt es noch ein besonderes Tab "Besteht aus"

In dieser Liste können MDM Bauteile aber auch nicht im MDM enthaltenen Bauteile eingetragen werden. Die Felder E/V und Anzahl sind editierbar.

Detaillierungsgrad der Daten

Im Bereich Elektrotechnik sind alle Bauteile, die in einer Stück-, Geräte- oder Kabelliste des CAD-/CAE-Systems ausgewertete werden, detailliert mit Bestellnummer einzugeben. Für andere Bauteile kann stattdessen ein übergeordneter Eintrag (z.B. Typ) erfolgen, wobei im Feld Dokumente die einzelnen Bestellnummern aufgelistet oder als Dateianhang hinterlegt werden müssen.

3.2 Verwendung der Bauteildaten

Einige Felder werden für die CAD-Schnittstellen genutzt.

Eplan P8:



Schnittstellenbeschreibung Eplan P8 - MDM-Schnittstelle / Version 1

CAD-Geräteliste	MDM-Datenfeld	Eplan P8	Eplan P8 Property	
			Field	Description
Technische Beschreibung	Technische Beschreibung	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 95	22147_[95]	Mdm.Description
	MDM-ID + Freigabeinformation	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 89	22147_[89]	Mdm.Description2
	(Nachfolger MDM-ID)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 81	22147_[81]	Mdm.Successor.Description
	Bezeichnung (bei Neutralisierung)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 96	22147_[96]	Mdm.DeviceType
	herstellernerutral (bei Neutralis.)	Artikelreferenz / Ben.Zusatz.Feld 1	31070	Mdm.herstellernerutral
	Text für Beistellungen	Artikelreferenz / Beschaffung	20911	
	(Flag für Beistellungen)	Artikelreferenz / Ben.Zusatz.Feld 4	31073	Mdm.Beistellung
	(Optionen für Neutralisierung)	Artikelreferenz / Ben.Zusatz.Feld 5	31074	Mdm.Neutralisierung
	Status (aktiv/gesperrt/fehlerhaft)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 98	22147_[98]	Mdm.Status
	(Flag keine Freigabe)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 86	22147_[86]	Mdm.IsNotApproved
Hersteller	Hersteller	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 92	22147_[92]	Mdm.Manufacturer
	(Nachfolger Bestellnummer)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 82	22147_[82]	Mdm.Successor.Manufacturer
Typ	Artikel-Typ	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 94	22147_[94]	Mdm.Type
	(Nachfolger Typ)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 84	22147_[84]	Mdm.Successor.Type
Bestellnummer	Bestellnummer	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 93	22147_[93]	Mdm.ArticleNumber
	(Nachfolger Bestellnummer)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 83	22147_[83]	Mdm.Successor.ArticleNumber
Identnummer	Werkspez. Sachnummer	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 87	22147_[87]	Mdm.IdentNumber
	MDM-ID (Mapping)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 91	22147_[91]	Mdm.DeviceId
	TD1	Artikelreferenz / technische Kenng.	20027	
CAD-Projekt	MDM-Datenfeld	Eplan P8	Eplan P8 Property	
			Field	Description
	(eingest. Sprache Techn. Beschr.)	Benutzer Zusatzfeld 90	40090	Mdm.Language
	(eingest. Identnummer)	Benutzer Zusatzfeld 98	40098	Mdm.IdentField
	(MFL-Name)	Benutzer Zusatzfeld 99	40099	Mdm.MflName
	(MFL-ID)	Benutzer Zusatzfeld 100	40100	Mdm.MflKey

Schnittstellenbeschreibung_Version_1

Schnittstellenbeschreibung Eplan P8 - MDM-Schnittstelle / Version 2

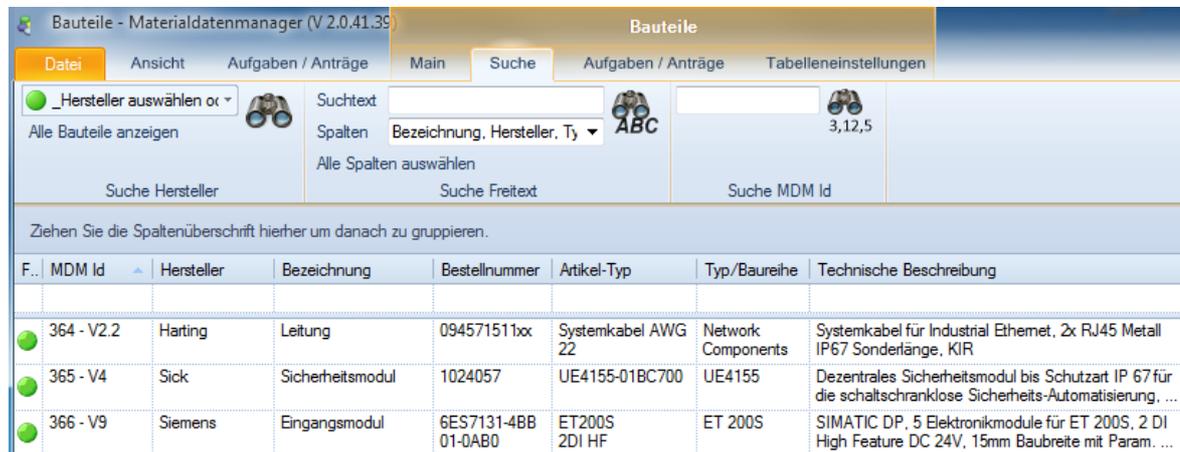
CAD-Geräteliste	MDM-Datenfeld	Eplan P8	Eplan P8 Property	
			Field	Description
Technische Beschreibung	Technische Beschreibung	Projekt-Artikel / Beschreibung	22009	
	MDM-ID + Freigabeinformation	Projekt-Artikel / Beschreibung	22009	
	Bezeichnung (bei Neutralisierung)	Projekt-Artikel / Bezeichnung 1	22004	
	Text für Beistellungen	Artikelreferenz / Ben.Zusatz.Feld 3	31072	MDM.ATTRIBUTE_SUPPLIER
	(Flag für Beistellungen)	Artikelreferenz / Ben.Zusatz.Feld 2	31071	MDM.ATTRIBUTE_MANUFACTOR_NEUTRAL
	Status (aktiv/gesperrt/fehlerhaft)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 93	22147_[93]	MDM.BLOCKSTATE
	(Flag keine Freigabe)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 86	22147_[86]	MDM.APPROVED
	Hersteller	Hersteller	Projekt-Artikel / Hersteller	22007
Typ	Artikel-Typ	Projekt-Artikel / Typenbezeichnung	22002	Mdm.Type
Bestellnummer	Bestellnummer	Projekt-Artikel / Bestellnummer	22003	Mdm.ArticleNumber
Identnummer	Werkspez. Sachnummer	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 94	22147_[94]	MDM.IDENTNUMBER
	MDM-ID (Mapping)	Projekt-Artikel / freie Eigenschaft 91	22147_[91]	MdmId
		Artikelnummer	22001	
	Höhe	Projekt-Artikel / Höhe	22012	
	Breite	Projekt-Artikel / Breite	22013	
	Tiefe	Projekt-Artikel / Tiefe	22014	
	TD1	Projekt-Artikel / technische Kenng.	22017	
	Typ/Baureihe	Projekt-Artikel / Funktionsgruppe	22026	
	Dokumente	Projekt-Artikel / Ext. Dokument 1	22149	
	Aktualisiert am	Projekt-Artikel / letzte Änderung	22901	
CAD-Projekt	MDM-Datenfeld	Eplan P8	Eplan P8 Property	
			Field	Description
	(eingest. Sprache Techn. Beschr.)	Benutzer Zusatzfeld 90	40090	Mdm.Language
	(eingest. Identnummer)	Benutzer Zusatzfeld 98	40098	Mdm.IdentField
	(MFL-Name)	Benutzer Zusatzfeld 99	40099	Mdm.MflName
	(MFL-ID)	Benutzer Zusatzfeld 100	40100	Mdm.MflKey

Schnittstellenbeschreibung_Version_2

RUPLAN:

3.3 Suchen

Beim Öffnen von "Ansicht" - "Alle Bauteile" wird zuerst das Ribbon Tab "Suche" geöffnet. Dort haben Sie die Möglichkeit, in drei Gruppen nach Bauteilen zu suchen:



Suchen in allen Bauteilen

- **Suche Hersteller**

nach den Bauteilen eines Herstellers oder den Bauteilen aller Hersteller

- **Suche Freitext**

hier werden die ausgewählten Spalten nach dem eingegeben Text durchsucht und die gefundenen Bauteile als Liste angezeigt.

Achtung! Bei der Freitextsuche werden mindestens 3 Zeichen erwartet.

- **Suche MDM-ID**

Hiermit kann direkt nach einer oder mehreren durch "," getrennte MDM-ID's gesucht werden. Die gefundenen Bauteile werden in der Liste angezeigt.

Ein weiteres, unabhängiges Fenster wird geöffnet, wenn die <Strg> - Taste beim Start einer neuen Suche aktiviert wird.

Achtung! Die Suche bezieht sich immer auf den gesamten Bauteile-Pool der im MDM enthaltenen Datensätze und nicht auf die an bestimmten Stellen freigegebenen Bauteile.



3.4 Funktionen rund um ein Bauteil

3.4.1 Neues Bauteil anlegen

Um ein neues Bauteil direkt im MDM anlegen zu können, sind entsprechende Berechtigungen erforderlich.

Neue Bauteile können in der Ansicht Bauteile oder Hersteller Bauteile durch den Befehl "Neues Bauteil" angelegt werden. Ferner ist es möglich, ein Bauteil, das in der Detailansicht geöffnet wurde, zu duplizieren.

3.4.2 Bauteil <-> Baugruppe umwandeln

Über die Definition von Baugruppen haben Sie die Möglichkeit, einem MDM-Datensatz als (Haupt-) Bauteil weitere MDM-Datensätze oder auch frei editierbare Einträge zuzuweisen.

Der Funktionsumfang für Baugruppen ist bis auf die Anträge identisch mit dem für Bauteile.

Baugruppen können in den MDM-Stücklisten aufgelöst in ihren Einzelteilen dargestellt werden.

Bauteil in eine Baugruppe ändern:

1. Öffnen Sie per Doppelklick den Datensatz, aktivieren Sie die Buttons "Bearbeiten Ein" und "Bauteil in Baugruppe ändern".

Bauteil - Materialdatenmanager (V 2.0.93.2)

Main Dokumente Katalogartikel

Allgemeine Eigenschaften Lebenslaufdaten CAE Betreiberspezifische Felder Datensatz Info Katalogartikel

Hersteller:

Bestellnummer:

Artikel-Typ:

Typ/Baureihe: Notiz:

Bezeichnung:

Status:

Länge: Breite:

Durchmesser: Höhe:

Verpackungseinheit: Tiefe:

Zertifikat CSA:

Zertifikat CCC:

Zertifikat UL: Dokumente:

Zertifikat CE:

Performance level:

Norm:

Benennung: Listenpreis Deutschland:

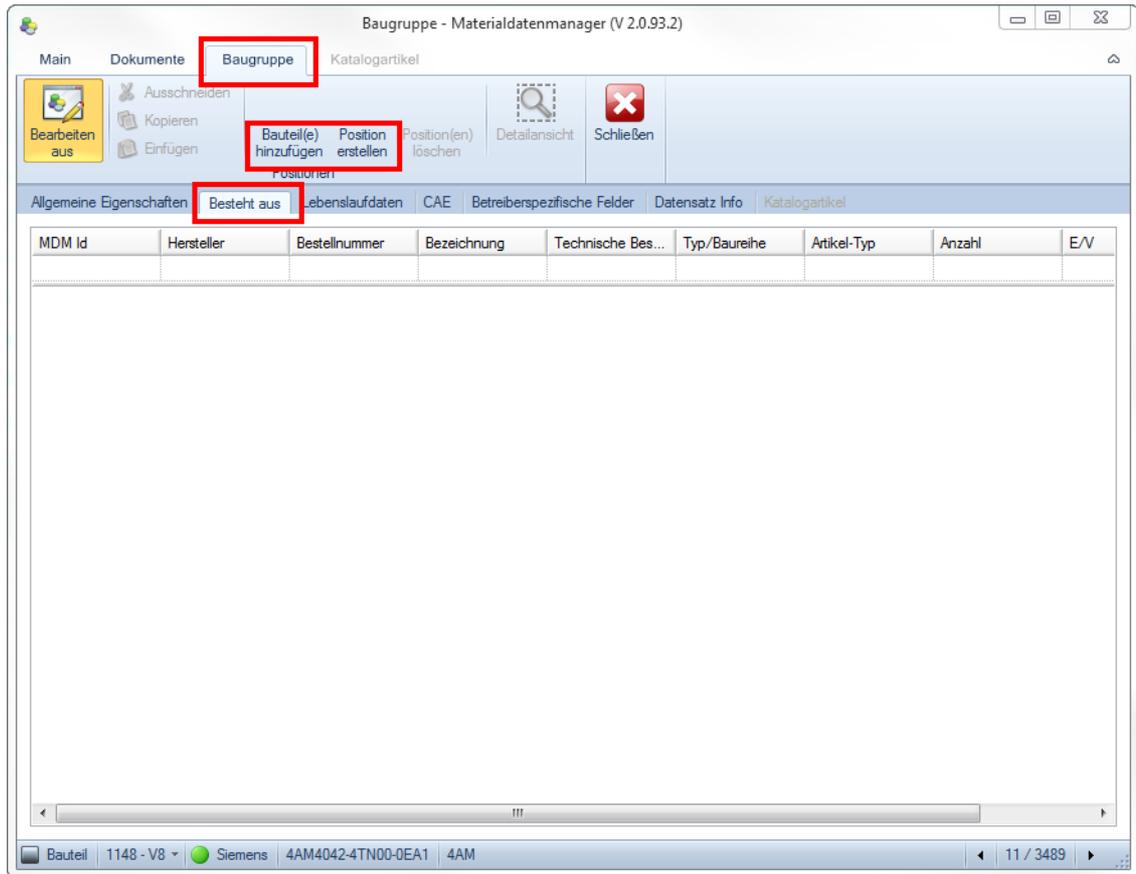
TECHNISCHE BESCHREIBUNG:
 TRANSFORMATOR SITAS; PHASEN:1; PN/PN(S6)(KVA):0.25 /0.85; UPR(V):230+/-5%; USEC(V):24; ISEC(A):10.4; F(HZ):50...60; SCHALTGR./SCHIRMW.:I10 /0; TA/ISOKL:40 /B; IP00; ANSCHLUSS:CAGE-CLAMP; MONTAGE:SCHRAUBEN / HUTSCHIENE; EN 61558-2-2. -2.6 >UL/CSA-RECOGNIZED<

896

Bauteil 1148 - V8 4AM4042-4TN00-0EA1 4AM 11 / 3489

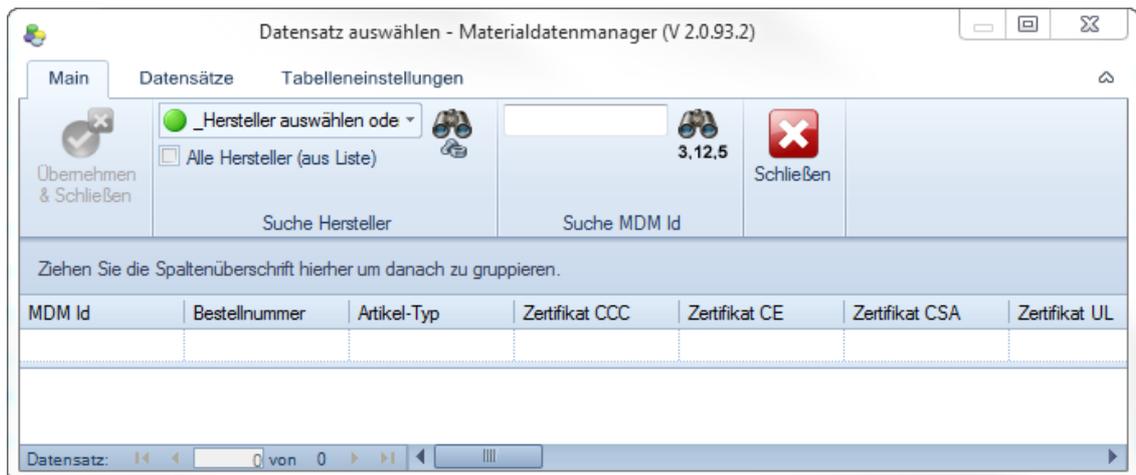
Bauteil_Baugruppe

2. Klicken Sie auf die Register "Besteht aus" und "Baugruppe" und aktivieren Sie die Buttons "Bearbeiten Ein" und "Bauteil(e) hinzufügen bzw. "Position erstellen"



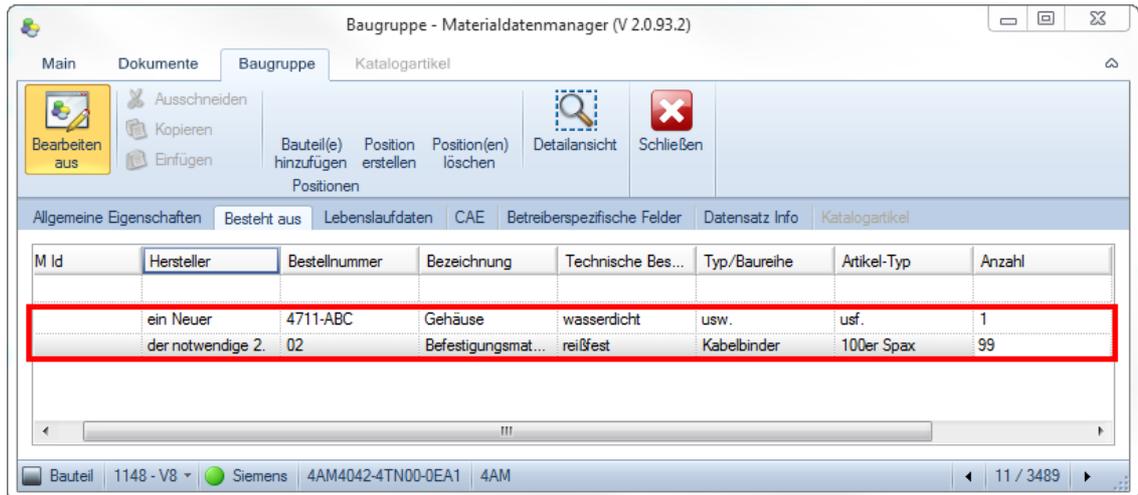
Bauteil_Baugruppe_2

"Bautteil(e) hinzufügen" öffnet den üblichen Auswahldialog für MDM-Datensätze



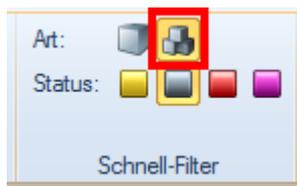
Bauteil_Baugruppe_3

"Position erstellen" fügt frei editierbare Tabellenzeilen ein, in denen Baugruppenkomponenten definiert werden, die nicht im MDM als Datensatz vorhanden sind. Achtung: eine Baugruppe muss aus mindestens zwei weiteren Komponenten bestehen!



Bauteil_Baugruppe_4

- Bestätigen Sie alle Abfragen "Änderungen speichern". Tipp: Über die Schnellfilteroption "Baugruppe filtern"



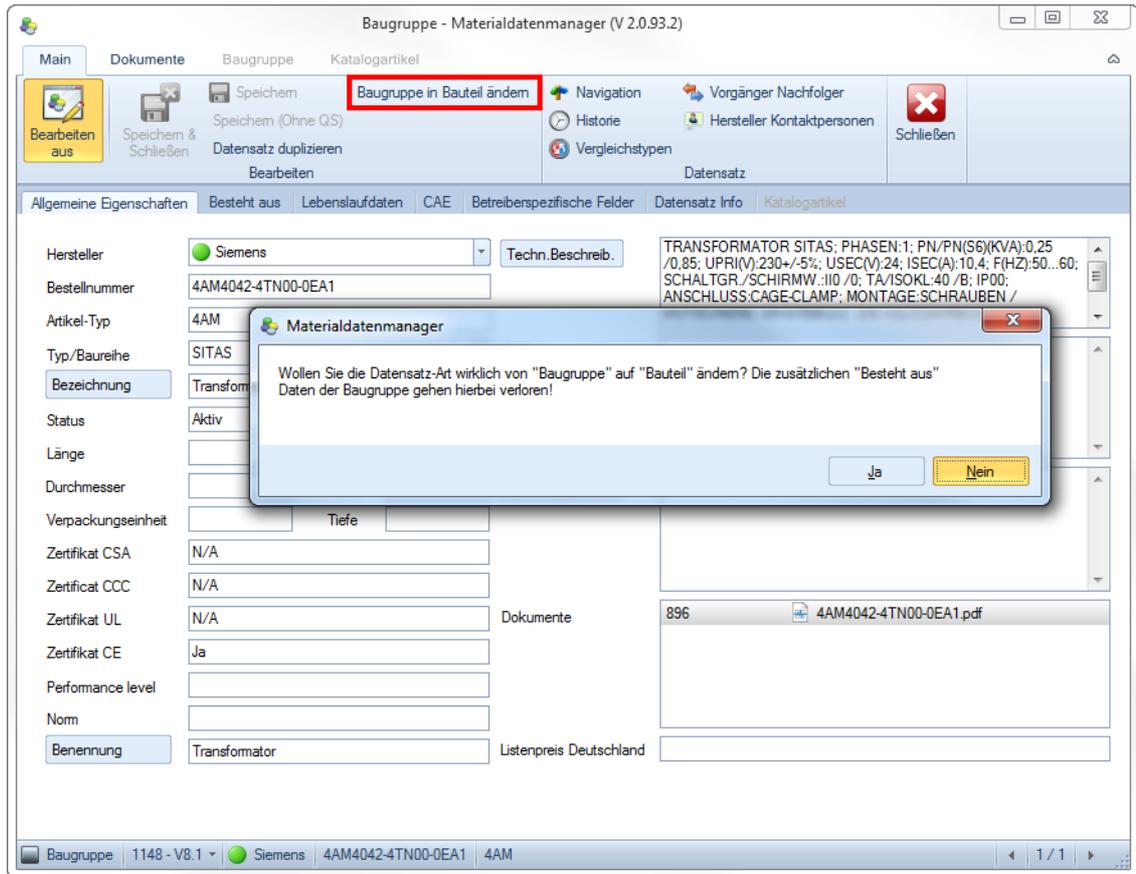
Bauteil_Baugruppe_Schnellfilter

können Sie die Baugruppen ein- und ausblenden.

Baugruppe in ein Bauteil ändern:

Achtung! Hierbei geht die Liste mit den "Besteht aus" Datensätzen verloren!

- Öffnen Sie per Doppelklick die Baugruppe, aktivieren Sie die Buttons "Bearbeiten Ein" und "Baugruppe in Bauteil" ändern".



Baugruppe_Bauteil

2. Bestätigen Sie die Abfrage.

3.4.3 Detailansicht

In einer Bauteilliste wird für ein Bauteil per Icon im Ribbon oder per Doppelklick die "Detailansicht" geöffnet.

Je nach Berechtigung oder Arbeitsschritt werden die Daten angezeigt oder können bearbeitet werden. Die Daten werden in die Felder eingetragen bzw. aus den Listefeldern ausgewählt; per Klick auf die Schaltflächen können Einträge auch mehrsprachig erfasst bzw. ausgewählt werden.

- Allgemeine Eigenschaften:

Im Bereich "Allgemeine Eigenschaften" werden generelle Daten und Informationen zu einem Bauteil erfasst und dargestellt. Inhalte zu den Feldern "Hersteller", "Bezeichnung" und "Typ / Baureihe" werden aus Listen ausgewählt.

Die Dateninhalte zu den Feldern "Techn. Beschreibung" und "Bemerkung" können per Klick auf den farblich unterlegten Feldnamen mehrsprachig eingegeben werden..

Die Daten im Tab "Allgemeine Eigenschaften" sind für alle User lesbar.

- Lebenslaufdaten:

Im Tab "Lebenslaufdaten" werden spezielle Informationen zum Obsoleszenz-Management hinterlegt. Dies sind zum Beispiel Ersatzteilverfügbarkeit oder Ende Ersatzteilbezug. Diese Datenfelder sind nur für den jeweiligen Bauteilehersteller und Betreiber sichtbar.

Siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Obsoleszenz>

- CAE:

Das Tab "CAE" stellt Daten zur Verfügung, die über die CAD-Schnittstelle genutzt werden.

Einträge in den Feldern "TD1" und "TD2" werden zum Beispiel an Symbole in den Stromlaufplänen geschrieben. Dies sind z.B. Leistungswerte bei Motoren oder Stromstärken bei Schutzeinrichtungen (Sicherungen).

- DAIMLER spezifische Felder:

In diesem Tab werden betreiberspezifische Daten hinterlegt. Dies sind in der Regel Lagernummern zu den Bauteilen in den einzelnen Werken/Standorten.

- Datensatz-Info

Im Tab "Datensatz-Info" wird der Ersteller mit dem Erstellungsdatum und der letzte Bearbeiter mit dem Aktualisierungsdatum zu diesem Datensatz ausgegeben

Öffnet man diese Ansicht aus einer Liste, ist ein Vor- und Zurück- Blättern der Bauteile ohne ein Verlassen dieser Ansicht möglich.

3.4.4 Navigation

Wird in einer Bauteileliste für ein Bauteil im Ribbon das Icon "Navigation" aktiviert, wird ein Fenster geöffnet mit folgenden Informationen zum Datensatz:

- zugeordnete Kapitel
- MFL-Freigaben
- Vorgänger / Nachfolger
- Vergleichstypen
- Gültige Stücklisten

Im Bereich "Springe zu..." kann zu den entsprechenden Elementen gesprungen werden. Folgende Varianten stehen hier als eigene Buttons im Ribbon zur Verfügung:

- Strukturelement: Hier wird nur zum entsprechenden Strukturelement gesprungen.
- Strukturelement/Bauteil: Hier wird zusätzlich nach dem Sprung zum entsprechenden Strukturelement das Bauteil selektiert.
- Stückliste: Hier wird im entsprechenden Strukturelement zur Stückliste gesprungen. Eine Selektion des Bauteils erfolgt nicht.

Mit den Button Detailansicht wird die Detailansicht des entsprechenden Elementes eingeblendet.

3.4.5 Änderungen

Wird in einer Datensatzliste im Ribbon das Icon "Änderungen" aktiviert, wird ein Fenster mit der Änderungen zu diesem Datensatz geöffnet. Geänderte Datenfelder werden gelb unterlegt wobei die Möglichkeit besteht, nur die geänderten Datenfelder anzeigen zu lassen.

Über das Icon "Detailansicht (Änderungen)" wird die Detailansicht des Bauteils bzw. der Universalfreigabe mit den damaligen Informationen angezeigt. Eine Bearbeitung des Datensatzes ist hier nicht möglich.

Achtung!

Da diese Funktion ab der MDM Version 2.x weitere Daten abspeichert, kann es sein das Änderungen zu einem Datensatz die vor diesem Zeitpunkt stattgefunden haben nicht komplett dargestellt werden. Ebenso ist es möglich, dass Sie nicht alle Rechte besitzen alle Dateninhalte zu sehen und somit auch nicht deren Änderungen,

3.4.6 Vorgänger / Nachfolger

Aus der technischen Weiterentwicklung oder Modifizierung von Geräten oder Materialien ergibt sich, dass vorhandene Bauteile durch neue ersetzt werden. Die Definition von Vorgänger und Nachfolger durch die Anwender ist nur für Premium-Datensätze möglich. Diese Vorgänger / Nachfolger-Beziehungen werden im MDM wie folgt abgebildet:

Vorgänger - Nachfolger

Für das Gerät eines Bauteileherstellers soll ein Nachfolger definiert werden. Dafür wird das betreffende Bauteil markiert und die Funktion "Vorgänger / Nachfolger" gewählt. Im Folgefenster wird über den Button "Nachfolger hinzufügen" das Fenster "Bauteil auswählen..." geöffnet und der Nachfolger ausgewählt.

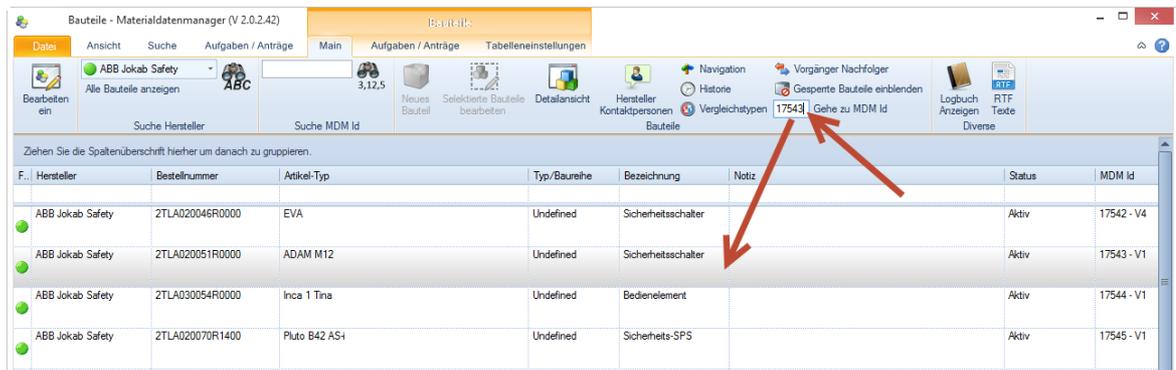
Wird ein Nachfolger für ein Bauteil mit MFL-Freigaben definiert, werden für den Nachfolger automatisch entsprechende Freigabeanträge gestellt - allerdings nur für MFL's mit dem Status "freigegeben".

Ist in u.a. Kontrollboxen der Haken gesetzt, bedeutet das:

- Mechanische Schnittstelle
Einbaulage, äußere Abmessungen, ... sind wie beim Vorgänger.
- Elektrische Schnittstelle
Die elektrischen Verbindungen, die Signale, das Steckgesicht, ... sind wie beim Vorgänger.
- Software Schnittstelle
Die bisher verwendete Anwendersoftware, Parameterliste, ... sind wie beim Vorgänger.
- Benutzerschnittstelle
Die Bedienung des Gerätes ist wie beim Vorgänger.

3.4.7 Gehe zu MDM Id

Zeigt in der dargestellten Bauteileliste den Datensatz zur eingegebenen MDM Id an:



F.	Hersteller	Bestellnummer	Artikel-Typ	Typ/Baureihe	Bezeichnung	Notiz	Status	MDM Id
	ABB Jokab Safety	2TLA020046R0000	EVA	Undefined	Sicherheitsschalter		Aktiv	17542 - V4
	ABB Jokab Safety	2TLA020051R0000	ADAM M12	Undefined	Sicherheitsschalter		Aktiv	17543 - V1
	ABB Jokab Safety	2TLA030054R0000	Inca 1 Tina	Undefined	Bedienelement		Aktiv	17544 - V1
	ABB Jokab Safety	2TLA020070R1400	Pluto B42 AS+	Undefined	Sicherheits-SPS		Aktiv	17545 - V1
	ABB Jokab Safety	2TLA020071D0000	GATE D3	Undefined	Diagnose-LED		Aktiv	17546 - V1

Gehe zu MDM Id

3.4.8 Vergleichstypen

Vergleichstypen sind aktuell nur für Klemmen definiert.

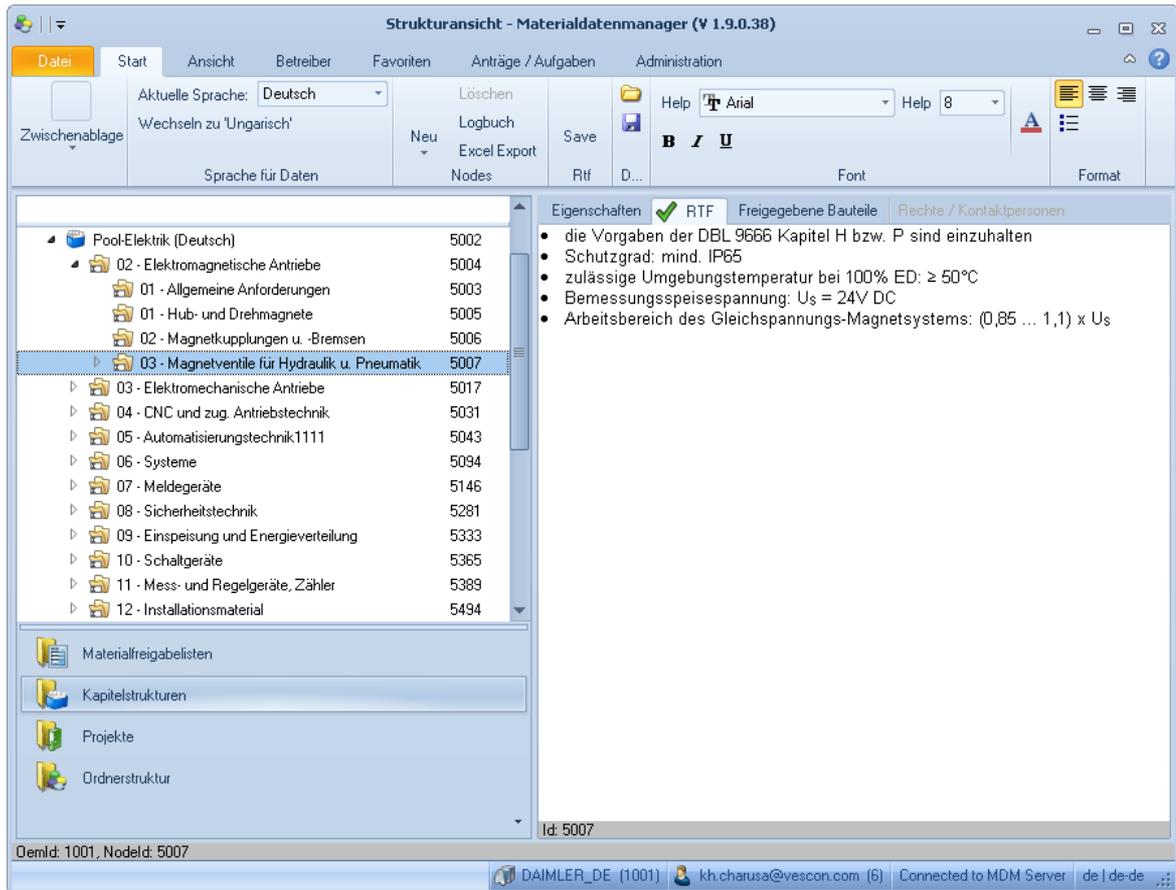
Sind Datensätze bei Vergleichstypen definiert, so hat dies zur Folge, dass bei Stücklistenauswertungen die in diesem Vergleichstyp definierten Bauteile erscheinen.

3.4.9 RTF-Text zu Bauteil

Im Tab "RTF" (Rich Text Format) können weitere erläuternde Texte zu einem Strukturelement hinterlegt und die Inhalte von anderen RTF-Dokumenten hineinkopiert werden.

Die Standardfunktionen eines Texteditors - Auswahl von Schriftart, -schnitt, -größe, Hervorhebungen und Absatzformatierungen - stehen zur Verfügung.

Strukturelemente mit hinterlegten RTF-Texten werden mit "=> RTF" gekennzeichnet.



RTF

3.4.10 Logbuch

Das Logbuch dient dazu, um zu einem Strukturelement oder einem Bauteil Informationen zu hinterlegen. Diese Informationen werden als RTF Text hinterlegt.

Grundsätzlich sieht diese Informationen nur der Ersteller, der allerdings über die Funktion "Rechte für Eintrag" im Tab "Berechtigungen" auch anderen Anwendern Lese-Berechtigungen erteilen kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, anderen Anwendern über die Funktion "Standardrechte" im Tab "Berechtigungen" generell für alle Strukturelemente, Bauteile oder Einträge, an denen der Ersteller Rechte hat, Berechtigungen zu vergeben.

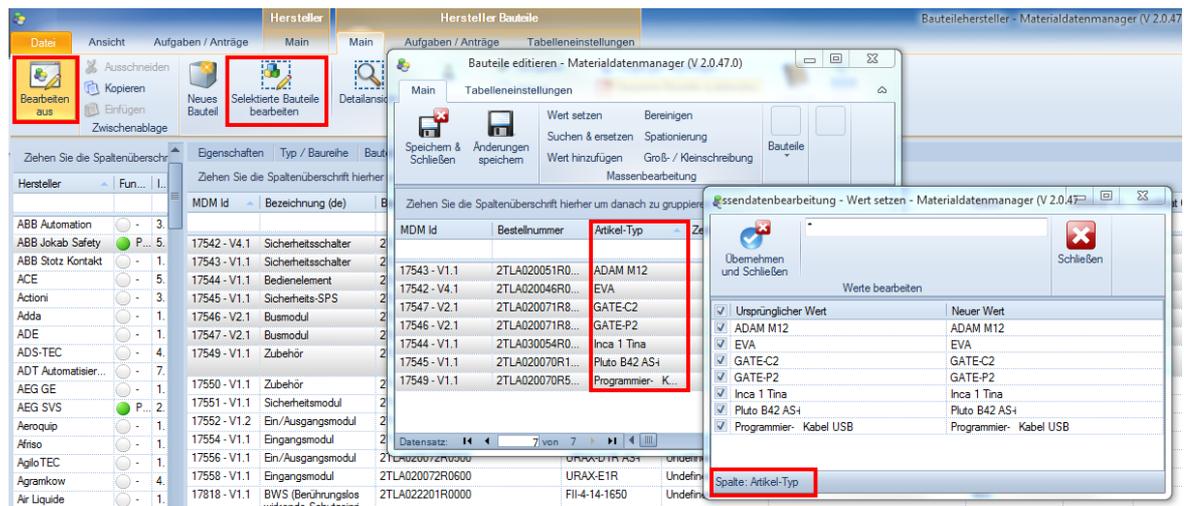
Ein Einblenden aller eigenen und einem zugewiesenen Einträge ist über eine separate Funktion im Ribbon des Logbuchs möglich.

3.4.11 Massendatenbearbeitung

Um viele Datensätze schnell, effektiv und vor allen Dingen den Konventionen entsprechend zu bearbeiten, stehen im Materialdatenmanager verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Diese Funktionen können nur in der Ansicht Bauteile abgerufen werden.

Um mehrere Bauteile über die Massendatenbearbeitungsfunktionen editieren zu können, müssen die Bauteile in der Bauteileansicht selektiert und dann über "Selektierte Bauteile bearbeiten" das Fenster für die Massendatenbearbeitung geöffnet werden, wo die entsprechenden Funktion zur Massendatenbearbeitung angewählt werden können.

Die Funktionen zur Massendatenbearbeitung beziehen sich immer nur auf eine Spalte und nur auf die selektierten Datensätze.



Massendatenbearbeitung

3.4.11.1 Massendaten - Wert setzen

Mit der Funktion "Wert setzen" kann in eine Spalte aller selektierten Datensätze ein identischer Wert geschrieben werden.

Diese Funktion steht für alle reinen Textfelder und in den Listefeldern (z.B.: Hersteller, Typ/Baureihe) im Bauteiledatensatz zur Verfügung.

Bei der Spalte Hersteller ist zu beachten, dass nur der neue Wert für einen Premium Hersteller geändert werden kann.

Bei der Spalte "Typ/Baureihe" ist zu beachten, dass nur Bauteile identischer Hersteller markiert werden, da Einträge in diese Spalte immer nur einem Hersteller zugeordnet sind.

Über die Checkbox in der ersten Spalte können Datensätze abgewählt werden, die durch diese Funktion nicht geändert werden sollen.



Der Wert der Spalte vor dem Ausführen der Funktion wird in "Ursprünglicher Wert" angezeigt. Der "Neue Wert" wird in der gleichnamigen Spalte dargestellt. Die Zeilen, die durch die Funktion geändert werden, sind rot markiert.

3.4.11.2 Massendaten - Bereinigen

Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich, unerwünschte Formatierungen zu bereinigen.

Folgende Funktionen sind verfügbar:

- Zeilenumbrüche am Anfang entfernen
- Zeilenumbrüche am Ende entfernen
- CR durch CRLF ersetzen
- Leerzeichen am Anfang entfernen
- Leerzeichen am Ende entfernen
- Mehr als 3 Leerzeichen am Stück entfernen
- CR / LF / CRLF ersetzen durch eine auswählbaren Text

Diese Funktionen stehen nur für reine Text-Spalten zur Verfügung.

Über die Checkbox in der ersten Spalte können Datensätze abgewählt werden, die durch diese Funktion nicht geändert werden sollen.

Der Wert der Spalte vor dem ausführen der Funktion wird in "Ursprünglicher Wert" angezeigt. Der "Neue Wert" wird in der gleichnamigen Spalte dargestellt. Die Zeilen, die durch die Funktion geändert werden, sind rot markiert.

3.4.11.3 Massendaten - Wert hinzufügen

Über diese Funktion ist es möglich, in mehreren Datensätzen am Anfang oder am Ende einer Spalte - mit oder ohne Zeilenumbruch - einen beliebigen Text hinzuzufügen.

Diese Funktion steht nur in reinen Text-Spalten zur Verfügung.

Über die Checkbox in der ersten Spalte können Datensätze abgewählt werden, die durch diese Funktion nicht geändert werden sollen.

Der Wert der Spalte vor dem Ausführen der Funktion wird in "Ursprünglicher Wert" angezeigt. Der "Neue Wert" wird in der gleichnamigen Spalte dargestellt. Die Zeilen, die durch die Funktion geändert werden, sind rot markiert.

3.4.11.4 Massendaten - Suchen und Ersetzen

Mit dem Befehl "Suchen und Ersetzen" besteht die Möglichkeit, in selektierten Datensätzen nach identischen Begriffen zu suchen und diese zu ersetzen.

Diese Funktion steht nur in reinen Text-Spalten zur Verfügung.

Über die Checkbox in der ersten Spalte können Datensätze abgewählt werden, die durch diese Funktion nicht geändert werden sollen.

Der Wert der Spalte vor dem Ausführen der Funktion wird in "Ursprünglicher Wert" angezeigt. Der "Neue Wert" wird in der gleichnamigen Spalte dargestellt. Die Zeilen, die durch die Funktion geändert werden, sind rot markiert.

3.4.11.5 Massendaten - Spationierung

Mit dieser Funktion können Daten einheitlich formatiert werden. Das kann speziell bei gleich zu formatierenden geschriebenen Bestellnummern sehr hilfreich sein.

Es werden in dieser Funktion von den ursprünglichen Werten nur die Zahlen und Buchstaben berücksichtigt. Das bedeutet das z.B. aus ABC-123+A nur ABC123A als Ausgangswert herangezogen wird. Mit den folgenden Funktions-Zeichen wird der ursprüngliche "reine" Text (Buchstaben und Zahlen) verknüpft.

Mögliche Zeichen welche als Funktionen dienen sind:

*: Ab dem * werden alle Zeichen übernommen

#: Platzhalter für ein Zeichen

\$: das Zeichen an dieser Stelle wird durch das folgende eingegebene Zeichen ersetzt

Alle anderen Zeichen werden direkt in die Ausgabe übernommen.

Hier einige Beispiele zur Veranschaulichung.



Der ursprüngliche Text ist für die folgenden Beispiele: ABC-123+A.

Nach der internen Bereinigung bleib der Text ABC123A über.

Dieser wird nun je nach Funktion zu einem neuen Wert überführt:

ursprüngliche	Funktion	Ergebnis	Bemerkung
ABC123A	###-##/*	ABC--12/3A	
ABC123A	Nr: *	Nr: ABC123A	Die Nr: wird aus der Funktion übernommen. Dann folgt der * was bedeutet dass alle Zeichen aus dem ursprünglichen Text übernommen werden.
ABC123A	Nr: ##*	Nr: AB-C123A	Die Nr: wird aus der Funktion übernommen. Danach wird durch ## festgelegt dass die ersten beiden Zeichen übernommen werden. Danach wird durch - ein festes Zeichen in das Ergebnis übernommen und danach kommen alle restlichen noch nicht übernommen Zeichen.

Diese Funktion steht nur in reinen Text-Spalten zur Verfügung.

Über die Checkbox in der ersten Spalte können Datensätze abgewählt werden, die durch diese Funktion nicht geändert werden sollen.

Der Wert der Spalte vor dem ausführen der Funktion wird in "Ursprünglicher Wert" angezeigt. Der "Neue Wert" wird in der gleichnamigen Spalte dargestellt. Die Zeilen, die durch die Funktion geändert werden, sind rot markiert.

3.4.11.6 Massendaten - Groß-/Kleinschreibung

Mit dieser Funktion können Texte in Bezug auf Groß / Kleinschreibung überarbeitet werden.

Diese Funktion steht nur in reinen Text-Spalten zur Verfügung.

Dies funktioniert in folgender Weise:

- Aus allen Texten werden die Wörter herausgefiltert. Dies funktioniert durch spezielle Trennzeichen. Standardmäßig wird der Zeilenumbruch und das Leerzeichen als Trennzeichen verwendet, es kann aber auch ein oder mehrere Trennzeichen selbst festgelegt werden.
- Auf diese Wortliste werden dann die eigentlichen Funktionen auf die ausgewählten Spalten (Checkbox in der ersten Spalte) angewand
- Durch "In Ergebnisliste darstellen" werden die geänderten Worte in die Ergebnisliste überführt. Hier können die einzelnen Zeilen noch vor der eigentlichen Übernahme geprüft werden.

Über die Checkbox in der ersten Spalte können Datensätze abgewählt werden, die durch diese Funktion nicht geändert werden sollen.

Der Wert der Spalte vor dem ausführen der Funktion wird in "Ursprünglicher Wert" angezeigt. Der "Neue Wert" wird in der gleichnamigen Spalte dargestellt. Die Zeilen, die durch die Funktion geändert werden, sind rot markiert.

3.5 Bezeichnungen für Bauteile

In der Ansicht "Bezeichnungen für Bauteile" können Standardbegriffe, die dann über Listenfelder auswählbar sind, für gleiche Bauteilarten definiert werden. Die Bezeichnungen können mehrsprachig eingegeben werden. Diese vordefinierten Bezeichnungen werden einem Bauteil in der Bauteil Detailmaske zugeordnet.

3.6 Status eines Datensatzes

Jeder Datensatz (Baugruppe, Universalfreigabe, Baugruppe) besitzt einen Status. Über den Status werden gewisse Funktionalitäten innerhalb des MDM geregelt.

Es gibt folgende Status:

- Temporär (orange)
- Aktiv (ohne Hervorhebung)
- Gesperrt (rot)
- Fehlerhaft (margenta)

Status "temporär"

Der Status "temporär" kann nur bei Bauteilen und Baugruppen existieren, wenn es über den Antrag "Neues Bauteil" in den MDM eingestellt wird. Das Bauteil bzw. Baugruppe ist so lange "temporär" bis es vom entsprechenden Strukturlement-Verantwortlichen (NodeManager) bestätigt wird.

Achtung! Wird der Datensatz abgelehnt wird dieser aus dem MDM gelöscht.

Status "aktiv"

Das ist der normale Status für einen Datensatz. Aktive Datensätze können uneingeschränkt im System verwendet werden.

Status "gesperrt"

Gesperrt werden Datensätze z.B.: wenn für Sie ein Nachfolger definiert wird.

Status "fehlerhaft"

Als fehlerhaft gekennzeichnete Datensätze werden im MDM ignoriert. Sie können weder als Freigabe noch im CAD zugewiesen werden. Ebenfalls werden diese Datensätze in Auswertungen ignoriert. Daher dürfen Datensätze nur als fehlerhaft gekennzeichnet werden, wenn diese Funktionalität erforderlich ist. z.B.: bei doppelten Datensätzen. Wurde ein Datensatz irrtümlich eingegeben aber es handelt sich um ein richtiges Bauteil sollte dieser gesperrt werden und nicht als fehlerhaft gekennzeichnet werden.

Mit Status "temporär" und "fehlerhaft" sind gewisse Funktionen im MDM nicht möglich. [Hier](#) finden sie eine Übersicht.

4 Universalfreigaben

An Stelle jedes einzelne Bauteil in einer Freigabeliste (MFL) oder als Sonderfreigabe im Projekt freizugeben kann mit Hilfe dieser Funktionalität sehr universell eine Freigabe definiert werden. Dies geschieht über das Hinzufügen einer Universalfreigabedefinition in einer MFL oder im Projekt.

Die Eingabefelder in der Universalfreigabe gliedern sich in zwei Bereiche:

- Maskierender Block: In dieses Feldern wird die Maskierung für die Universalfreigabe definiert. Hier werden an Stelle konkreter Daten eine Maskierung hinterlegt. Diese Felder werden bei der Freigabeprüfung verwendet. z.B.: Hersteller: *Siemens*, Bestellnummer: *6ES7**, Artikeltyp: ***. Damit sind alle Bauteile des Hersteller Siemens mit einer Bestellnummer welche mit 6ES7 beginnt gemeint.
- Beschreibender Block: Zusätzlich kann in den beschreibenden Feldern Informationen zur Universalfreigabe hinterlegt werden.

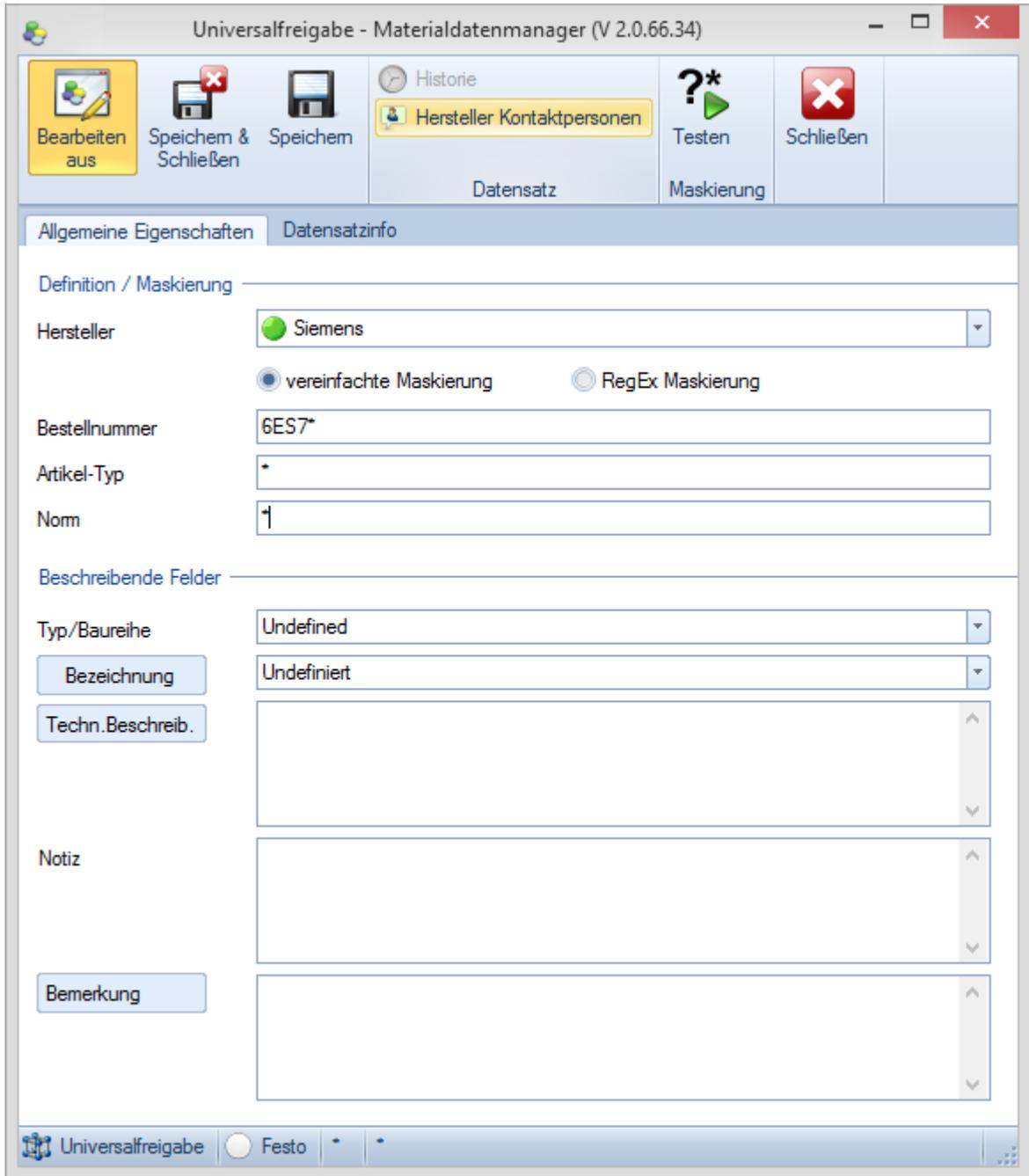
Wird nun eine Stückliste gegen die freigegeben Datensätze geprüft, wird sowohl gegen die Bauteilfreigaben als auch gegen diese universelle Freigabe geprüft.

Das Definieren und Bearbeiten eines Universalfreigabedatensatzes kann nur der Anlagenbetreiber.

4.1 Universalfreigabe erstellen

Eine Universalfreigabe wird direkt in der Projekt- bzw. MFL-Struktur über die Funktion "Universalfreigabe hinzufügen" erstellt. Nach Aufruf der Funktion muss man die Maske für die Definition der Universalfreigabe ausfüllen. Dies geschieht über eine Maskierung welche [hier](#)

beschrieben wird. Eine Universalfreigabe ist für das entsprechende Strukturelement in welchem es erstellt wurde



Universalfreigabe

4.2 Universalfreigabe kopieren (Referenz)

Will man eine Universalfreigabe kopieren (Copy & Paste oder per Drag & Drop) wird beim Einfügen in das Strukturelement die Frage gestellt ob man den/die Universalfreigaben mit oder ohne Referenz kopieren will

Mit Referenz bedeutet:

- Handelt es sich bei der Universal freigabe um einen Zieldatensatz (also es besteht eine Verknüpfung zu einem Referenzdatensatz) so kann der Zieldatensatz nicht geändert werden. Alle Änderungen am Referenzdatensatz werden automatisch auf den Zieldatensatz übertragen.
- Achtung! Wird ein Referenzdatensatz gelöscht werden alle Zieldatensätze auch gelöscht.
- Ein Zieldatensatz (Datensatz welcher bereits in Beziehung zu einem Referenzdatensatz steht) kann nicht als Referenzdatensatz herangezogen werden.
- Das Löschen der Verknüpfung vom Zieldatensatz zum Referenzdatensatz ist nicht möglich.

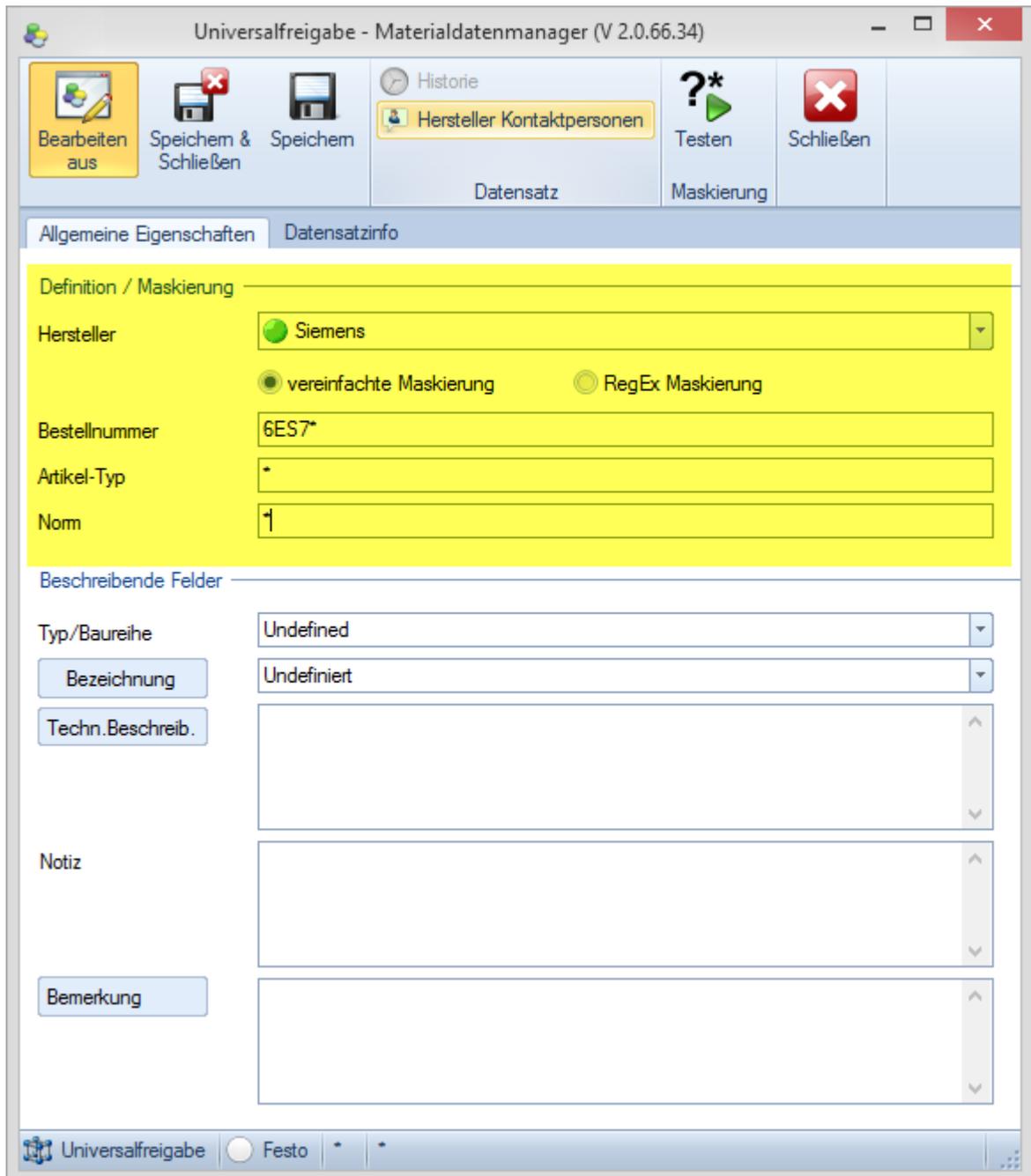
4.3 Universal freigabe löschen

Wird eine Universal freigabe gelöscht, auf deren Definitionen Bauteile in Stücklisten freigegeben sind ist folgendes zu beachten:

- Die ID der Universal freigabe wird aus der Bauteilliste der betreffenden Stücklisten gelöscht
- Die Bauteile, die durch die gelöschte Universal freigabe freigegeben waren, haben noch immer den Status „freigegeben“
- Erst wenn die Stückliste erneut geprüft wird, sind die betreffenden Bauteile durch die gelöschte Universal freigabe nicht mehr freigegeben.

4.4 Maskierung

Beim Erstellen einer Universal freigabe müssen die Pflichtfelder Hersteller, Bestellnummer, Artikel-Typ, Benennung und Norm mit Hilfe einer Maskierung ausgefüllt werden.



Maskierung der Universalfreigabe

Im Feld "Hersteller" kann ein spezieller Hersteller gewählt werden oder es wird "*" (Herstellerunabhängig) gewählt.

Bei der Maskierung der Bestellnummer, Artikeltyp, Benennung und Norm sind zwei grundsätzliche Arten vorgesehen, zwischen denen gewählt werden kann:

- Vereinfachte Maskierung
- RegEx Maskierung



In den meisten Fällen wird die "Vereinfachte Maskierung" aus. Komplexere Maskierungen können mit Hilfe von regulären Ausdrücken (RegEx) abgebildet werden. Im Internet finden Sie Beschreibungen und Beispiele zum Thema RegEx (z.b.: <http://www.regexr.com/>)

Vereinfachte Maskierung:

Bei der vereinfachten Maskierung können folgenden Platzhalter verwendet werden:

- * für eine beliebige Anzahl an Zeichen und
- ? für ein Zeichen

Sonderzeichen sind bei der Eingabe erlaubt werden für die Prüfung nicht berücksichtigt.

RegEx Maskierung:

In der Maskierung für Bestellnummer, Artikeltyp und Norm sind nur gültige reguläre Ausdrücke zulässig.

Den gesamten Umfang von RegEx hier zu beschreiben wäre zu umfangreich. Informationen für reguläre Ausdrücke finden Sie im Internet (z.b.: <http://www.regexr.com/>).

Beispiel: Beliebige Anzahl von Zeichen: .*

Achtung! Sonderzeichen werden bei dieser Art der Maskierung vor der Prüfung nicht eliminiert.

4.4.1 Beispiele für Maskierungen

In den folgenden Abschnitten finden Sie ein paar Beispiel für die Maskierung.

Vereinfachte Maskierung:

Datensatzinhalt	Maskierung	Match	Bemerkung
"ABC\r\nDEF	*	x	* ... beliebige Anzahl von Zeichen
a	?	x	? ... ein Zeichen
_	?		Kein Match, da vor dem Prüfen allen Sonderzeichen entfernt werden und somit ist der Datensatzinhalt leer
-ABCDEF	ABCDEF	x	
-ABCDEF	*ABEF*		Nach dem entfernen der Sonderzeichen bleibt im Datensatzinhalt ABCDEF übrig. Da In der Maskierung ein * am Anfang steht werden vor dem eigentlichen Suchmuster Zeichen erwartet.
! -A-BCD.,EF	ABCDEF	x	

RegEx Maskierung:

Datensatzinhalt	Maskierung	Match	Bemerkung
ABCDEF	.*	x	.* ... beliebige Anzahl von Zeichen
-ABCDEF#	.*	x	
-ABCDEF	ABC.EF	x	ein Zeichen
_	.	x	
AbCdEf	(?i)aBc.eF	x	
AbCdEf	aBc.eF		
_ABCDEF	ABCDEF	x	
_ABCDEF	^ABCDEF\$		^\$ für genauen Match
AbCdEf	(?i)^aBc.eF\$	x	(\$i) für ignore case sensitive
xxABCDEF	^ABC.EF\$		
xxABCDEF	ABC.EF		x

4.5 Maskierung testen

Befindet man sich in dem Universalfreigabefenster kann man über die Funktion "Maskierung Testen" ein neues Fenster öffnen, in welchem Sie die Maskierung der Universalfreigabe testen können.

Es besteht die Möglichkeit die Maskierung gegen:

- Bauteil
- Katalogartikel des in der Universalfreigabe gewählten Herstellers
- Stücklisteneinträge von Stücklisten eines Equipments oder Sub-Systems
- freie Daten

zu prüfen.

Die Maskierung kann in diesem Fenster auch nochmals geändert werden. Ein Ändern hier hat keine Auswirkung auf die eigentliche Universalfreigabedefinition. Es dient lediglich zum Testen von geänderten Maskierungen.



Achtung! Bei der Prüfung der Maskierung gegen Stücklisten wird wie bei der Universalfreigabe-Prüfung auch, wenn für den Stücklisteneintrag ein Bauteil gefunden wurde mit den Bauteildaten aus dem MDM verglichen, ansonsten werden die Import Spalten für die Prüfung herangezogen.

5 Bauteilehersteller und dazugehörige Daten

In der Ansicht "Bauteilehersteller" werden alle im Materialdatenmanager vorhandenen Hersteller mit den zugehörigen Daten aufgelistet. Neue Hersteller werden durch VESCON angelegt und können durch den Workflow "Neuen Hersteller beantragen" vorgeschlagen werden.

Die zum Hersteller gehörenden Daten sind in den folgende Tabs verfügbar:

- Eigenschaften
- Betreiberspezifische Felder
- Typ / Baureihe
- Dokumente
- Bauteile

Mit der Funktion "Hersteller inkl. Daten exportieren" können einem Bauteilehersteller zugehörige Informationen in einer XML Struktur exportiert werden. Dies sind:

- Herstellernamen und Adresse
- Liste der Herstellerverantwortlichen (Name und Mailadresse)
- Liste der Betreiberspezifischen Felder mit Inhalt

5.1 Eigenschaften

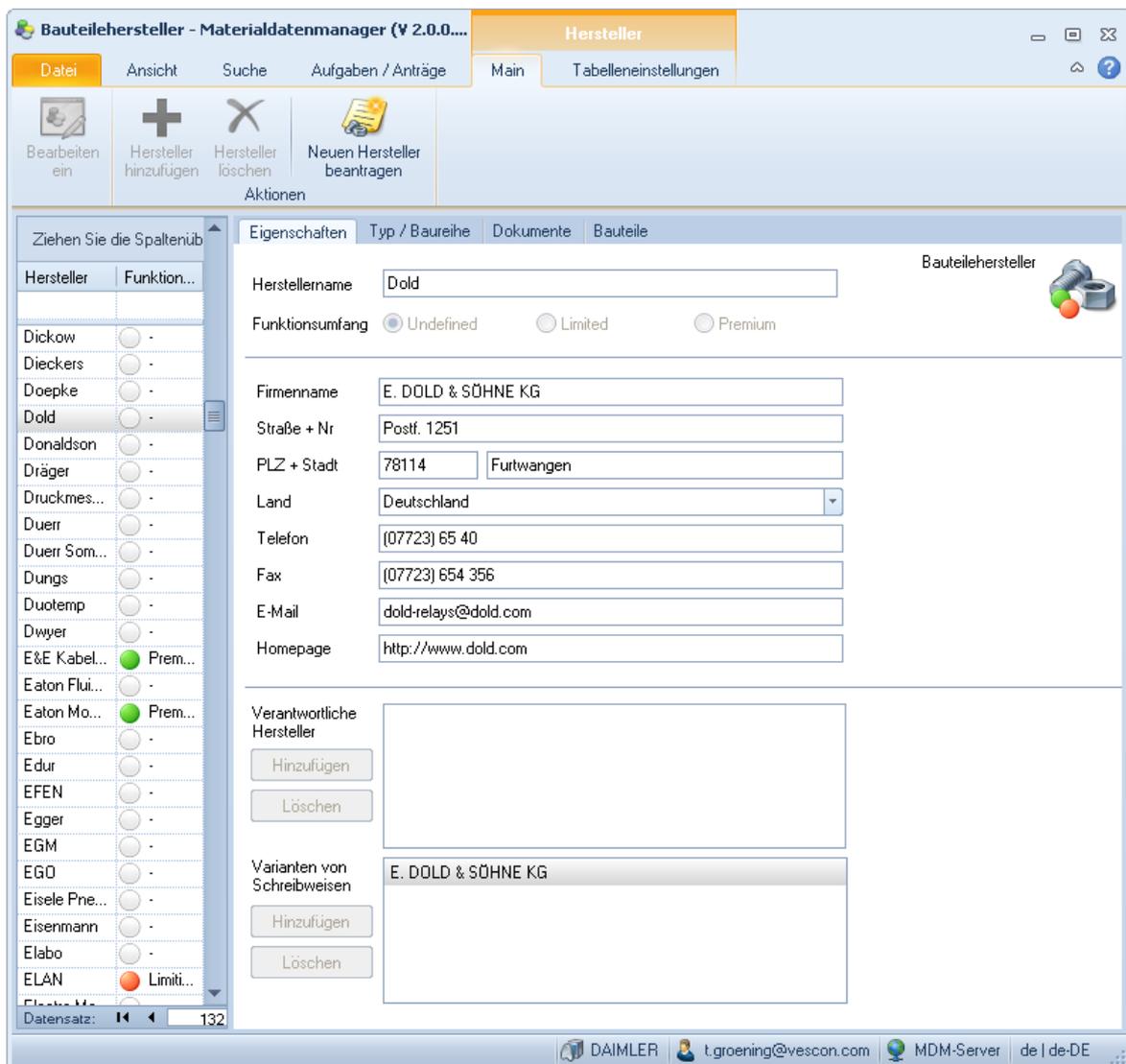
Folgende Informationen sind verfügbar:

- Name:
Name des Herstellers ohne Angabe der Gesellschaftsform
- Funktionsumfang:
Der Funktionsumfang wird durch unterschiedliche Icons an den Bauteildaten kenntlich gemacht.
 - Grüner Punkt: Premium. Für dies Bauteile dieses Herstellers bzw. dem Hersteller selbst stehen alle Funktionen zur Verfügung (z.B. Anträge, Auswertungen). Die Daten dieser Bauteile werden in der Regel vom Hersteller gepflegt. Im Materialdatenmanager sind Ansprechpartner für Rückfragen definiert und abrufbar.
 - Weißer Punkt: undefiniert. Eingeschränkter Leistungsumfang (z.B.: keine Workflow-Funktionen), berechnigte Nutzer können Daten ändern und neue Daten anlegen. Es sind keine Ansprechpartner zu den Datensätzen definiert
 - Roter Punkt: Limited. Bauteildaten mit Status limited können nicht geändert und zu diesem

Bauteilehersteller können keine neuen Daten angelegt werden. Für diese Bauteildaten stehen nur sehr eingeschränkte Funktionen zur Verfügung.

Die Definition des Funktionsumfangs wird durch VESCON administriert.

- Adress- / Kontaktdaten des Herstellers (firmen- nicht personenbezogen)



The screenshot shows the 'Bauteilehersteller - Materialdatenmanager (V 2.0.0...)' application window. The 'Hersteller' tab is active, displaying a form for entering manufacturer data. The form includes fields for 'Herstellername' (Dold), 'Funktionsumfang' (Undefined), 'Firmenname' (E. DOLD & SÖHNE KG), 'Straße + Nr' (Postf. 1251), 'PLZ + Stadt' (78114 Furtwangen), 'Land' (Deutschland), 'Telefon' ((07723) 65 40), 'Fax' ((07723) 654 356), 'E-Mail' (dold-relays@dold.com), and 'Homepage' (http://www.dold.com). There are also sections for 'Verantwortliche Hersteller' and 'Varianten von Schreibweisen', both with 'Hinzufügen' and 'Löschen' buttons. A sidebar on the left lists various manufacturers with radio buttons for selection.

Hersteller Firmendaten

- Verantwortliche Hersteller:

Im Feld "Verantwortliche Hersteller" werden die für diesen Bauteilehersteller verantwortlichen User aufgelistet. Mit Doppelklick auf eine Mailadresse öffnet sich das Kontaktdetailfenster. Dies sind die Personen die als Kontaktperson bei Anfragen zu einem Bauteil angezeigt werden.

- Varianten von Schreibweisen:

In diesem Feld können unterschiedliche Schreibweise zu dem Bauteilehersteller definiert werden. Dadurch wird erreicht, dass ein Excel-Stücklistenimport ohne Nacharbeit in Excel durchgeführt werden kann, wenn die Schreibweisen unterschiedlich sind. In dem Feld "Varianten von

Schreibweisen" wird die Alternative Schreibweise aus Excel manuell durch den User eingetragen. Jede erfasste Variante darf nur einmal im Materialdatenmanager vorkommen. Die Administration dieser Varianten liegt bei VESCON.

5.2 **Betreiberspezifische Felder**

In den Betreiberspezifischen Feldern kann der Betreiber Daten zu einem Bauteilehersteller hinterlegen. Diese Felder unterliegen besonderen Lese- und Schreibberechtigungen.

Definiert werden die Felder in der Strukturansicht unter dem entsprechenden Betreiber.

5.3 **Typ / Baureihe**

Im Tab "Typ / Baureihe" können herstellerspezifische Bezeichnungen zu den Bauteildaten definiert werden. Dies können zum Beispiel Namen von Produktgruppen oder übergeordnete Typbezeichnungen sein.

Nach diesen Begriffen kann in der Bauteilansicht gesucht, gefiltert und gruppiert werden.

5.4 **Datensatzdokumente**

Im Tab "Datensatz Dokumente" werden alle Dokumente und Verlinkungen der Dokumente eines Bauteils zu einem Bauteilehersteller aufgelistet.

In der Spalte "Anzahl verwendet" wird ausgegeben, bei wie vielen Bauteildatensätzen das entsprechende Dokument zugeordnet wurde. In der Tabelle "Dokumente verwendet in.." werden die betreffenden Bauteildatensätze des markierten Dokuments oder Verlinkung aufgelistet.

Über den Matchcode ist es möglich beim Katalogartikelimport automatisch Dokumente mit dem Katalogartikel und in Folge mit dem MDM Bauteil zu verknüpfen.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass nur Dokumente mit einer Größe von maximal 5 MB eingestellt werden können!

5.5 **Datensätze**

Im Tab "Bauteile" werden alle Bauteile und Bauteilgruppen zum ausgewählten Bauteilehersteller aufgelistet.

Die hier verfügbaren Funktionen sind identisch mit denen in der Bauteilansicht.

5.6 Hersteller Dokumente

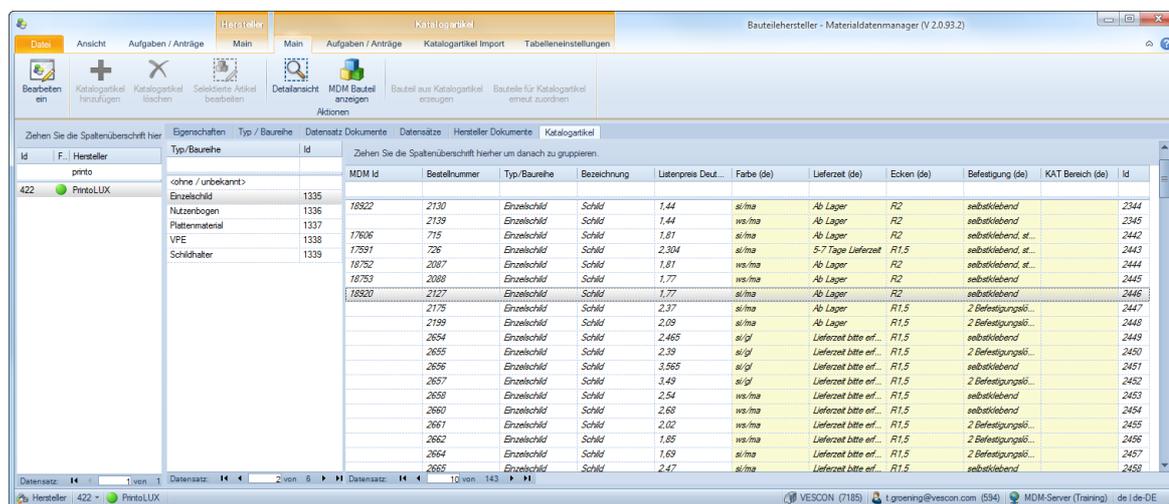
Im Tab "Hersteller Dokumente" können Dokumente zu einem Bauteilhersteller hinterlegt werden.

5.7 Katalogartikel

Über die Ansicht <Ansicht> <Bauteilehersteller inkl. zugehöriger Daten> wählen Sie den betreffenden Hersteller und öffnen das Register "Katalogartikel".

Katalogartikel sind keine MDM-Bauteile und können nicht freigegeben werden. Katalogartikel können für den Antrag "Neues Bauteil" genutzt werden, um ein MDM-Bauteil zu erzeugen.

Katalogartikel werden über das Feld "Typ/Baureihe" strukturiert. Ferner können zum Feld "Typ/Baureihe" weitere Datenfelder für eine weitergehende Beschreibung des Katalogartikels angelegt werden.



Id	Hersteller	Typ/Baureihe	MDM Id	Bestellnummer	Typ/Baureihe	Bezeichnung	Listenpreis (Deu...)	Farbe (de)	Lieferzeit (de)	Ecken (de)	Befestigung (de)	KAT Bereich (de)	Id
422	PrintoLUX	ohne / unbekannt											
		Einzelechild	1336	18922	2130	Einzelechild	Schikt	1,44	si/ma	Ab Lager	R2	selbstklebend	2344
		Nutzenbogen	1336	2139	2139	Einzelechild	Schikt	1,44	wa/ma	Ab Lager	R2	selbstklebend	2345
		Plattenmaterial	1337	17606	715	Einzelechild	Schikt	1,81	si/ma	Ab Lager	R1,5	selbstklebend, st...	2442
		VPE	1338	17391	726	Einzelechild	Schikt	2,304	si/ma	5-7 Tage Lieferzeit	R1,5	selbstklebend, st...	2443
		Schlühalter	1339	18752	2087	Einzelechild	Schikt	1,81	wa/ma	Ab Lager	R2	selbstklebend, st...	2444
				18763	2088	Einzelechild	Schikt	1,77	wa/ma	Ab Lager	R2	selbstklebend	2445
				18920	2127	Einzelechild	Schikt	1,77	si/ma	Ab Lager	R2	selbstklebend	2446
				2175		Einzelechild	Schikt	2,37	si/ma	Ab Lager	R1,5	2 Befestigungs...	2447
				2199		Einzelechild	Schikt	2,09	si/ma	Ab Lager	R1,5	2 Befestigungs...	2448
				2654		Einzelechild	Schikt	2,465	si/pl	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	selbstklebend	2449
				2655		Einzelechild	Schikt	2,39	si/pl	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	2 Befestigungs...	2450
				2656		Einzelechild	Schikt	3,565	si/pl	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	selbstklebend	2451
				2657		Einzelechild	Schikt	3,49	si/pl	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	2 Befestigungs...	2452
				2658		Einzelechild	Schikt	2,54	wa/ma	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	selbstklebend	2453
				2660		Einzelechild	Schikt	2,68	wa/ma	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	selbstklebend	2454
				2661		Einzelechild	Schikt	2,02	wa/ma	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	2 Befestigungs...	2455
				2662		Einzelechild	Schikt	1,85	wa/ma	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	2 Befestigungs...	2456
				2664		Einzelechild	Schikt	1,69	si/ma	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	2 Befestigungs...	2457
				2665		Einzelechild	Schikt	2,47	si/ma	Lieferzeit bitte ef...	R1,5	selbstklebend	2458

Katalogartikel

Ist in der Spalte "MDM Id" ein Eintrag vorhanden, gibt es zu diesem Katalogartikel bereits einen MDM-Datensatz, der über den Button "MDM Bauteil anzeigen" den entsprechenden MDM Datensatz öffnet. Per Doppelklick auf den Katalogartikel oder Klick auf den Button "Detailansicht" wird die Detailansicht geöffnet.

Katalogartikel - Materialdatenmanager (V 2.0.93.2)

Main Dokumente

Bearbeiten ein Bauteil aus Katalogartikel erzeugen Aktionen Speichern & Schließen Speichern Schließen

Katalogartikel Dokumente

Id	2448
MDM Id	
Bestellnummer	2199
Artikel-Typ	
Nom	
Zertifikat CCC	
Zertifikat CE	
Zertifikat CSA	
Zertifikat UL	
Tiefe [mm]	1
Technische Beschreibung (de)	
Technische Beschreibung (en)	
Technische Beschreibung (fr)	
Technische Beschreibung (hu)	
Benennung (de)	
Benennung (en)	
Benennung (fr)	
Benennung (hu)	
Typ/Baureihe	Einzelchild
Bezeichnung	Schild
Durchmesser [mm]	
Höhe [mm]	250
Länge [m]	
Notiz	
Verpackungseinheit	
Performance level	
Bemerkung (de)	
Bemerkung (en)	
Bemerkung (fr)	
Bemerkung (hu)	
Breite [mm]	19
Listenpreis Deutschland	2,09
Erzeugt am/um	09.10.2015 07:40
Erzeugt von	kh.charusa@vescon.com
Geändert am/um	09.10.2015 07:40
Geändert von	kh.charusa@vescon.com
Material (de)	AE, Aluminium
Material (en)	AE, Aluminum
Material (fr)	
Material (hu)	
Farbe (de)	si/ma
Farbe (en)	si/ma
Farbe (fr)	
Farbe (hu)	
KAT Bemerkung (de)	
KAT Bemerkung (en)	
KAT Bemerkung (fr)	

Katalogartikel 2448 PintoLUX 2199 Einzelchild 12 / 143

Über die Buttons "Bearbeiten ein" und danach

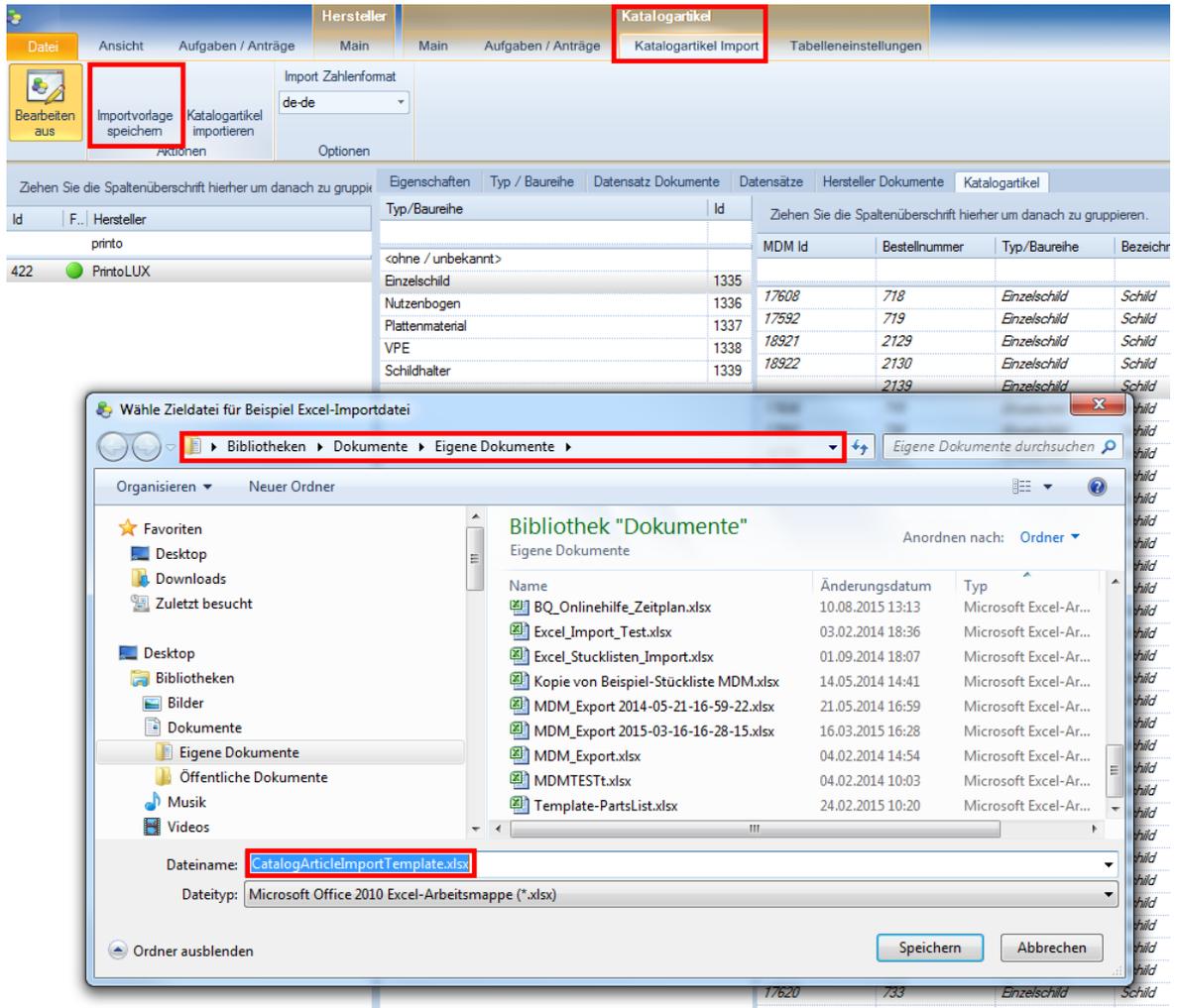


- "Katalogartikel hinzufügen" können weitere Katalogartikel manuell erfasst werden
- "Katalogartikel löschen" können Katalogartikel (mehrere per <Shift>+Klick / <Strg>+Klick) gelöscht werden
- "Selektierte Artikel bearbeiten" können Katalogartikel (mehrere per <Shift>+Klick / <Strg>+Klick) editiert werden.

Ebenfalls ist eine Bearbeitung innerhalb des MDM möglich.

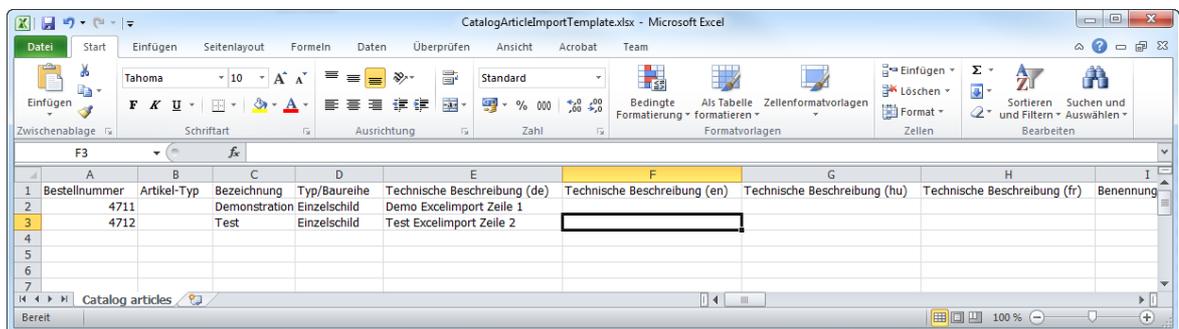
Katalogartikel per Excel importieren

Öffnen Sie im Tab "Katalogartikel" das Register "Katalogartikel importieren" und klicken Sie auf den Button "Importvorlage speichern". Wählen Sie im anschließenden Dialog den Zielordner für die Datei "CatalogArticleImportTemplate.xlsx".



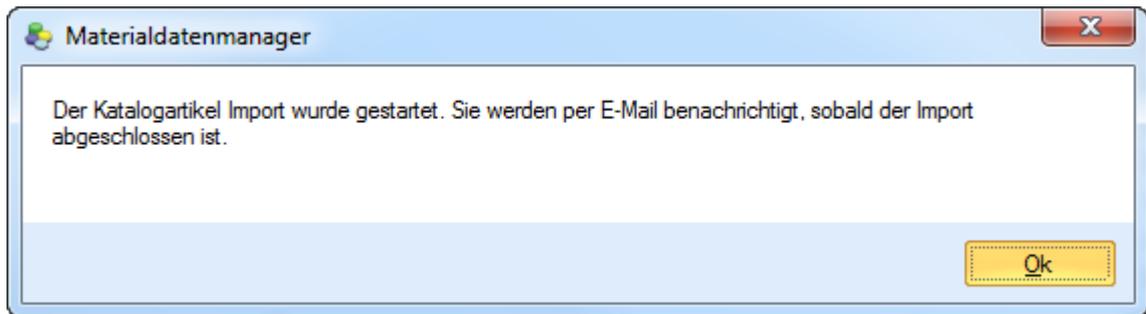
Katalogartikel_Excel_Import

Die Excel-Tabelle wird automatisch geöffnet und ist gemäß der Excel-Funktionalität auszufüllen und zu handhaben.



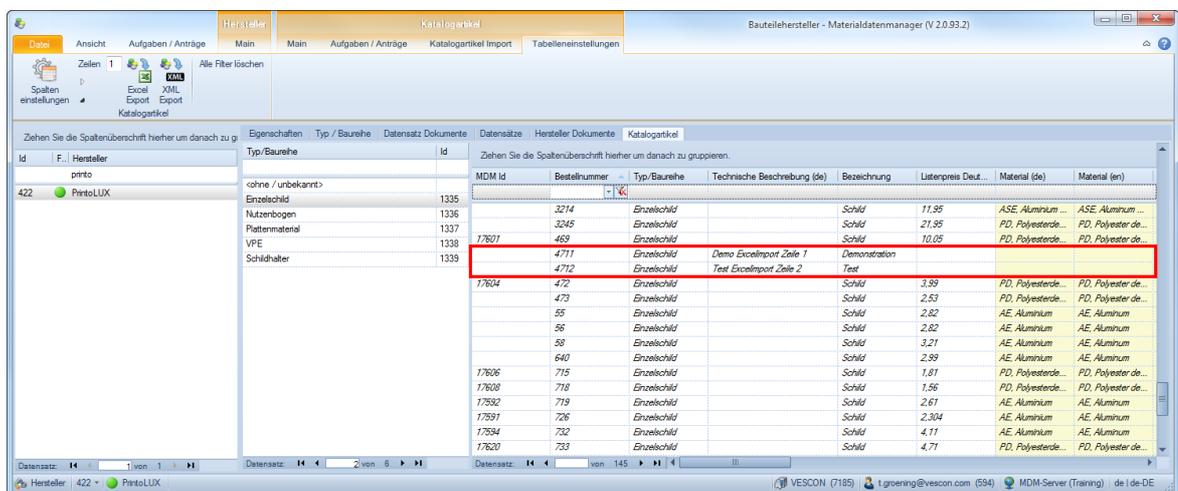
Katalogartikel_Excel_Import_Tabelle

Über den Button "Katalogartikel importieren" beginnt der Import:



Katalogartikel_Excel_Import_Start

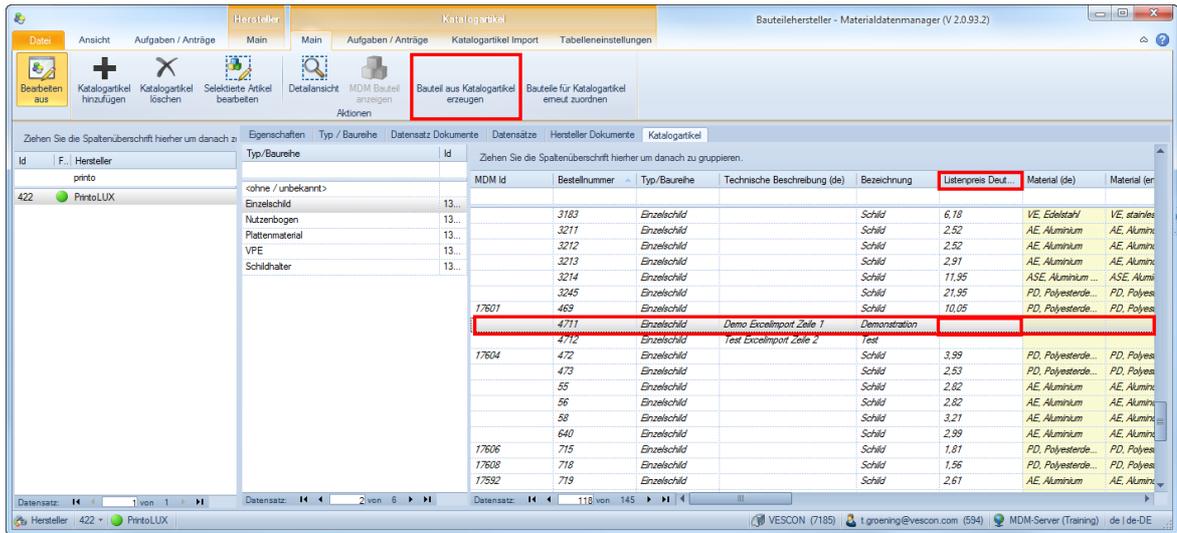
und ist erfolgreich abgeschlossen:



Katalogartikel_Excel_Import_Abgeschlossen

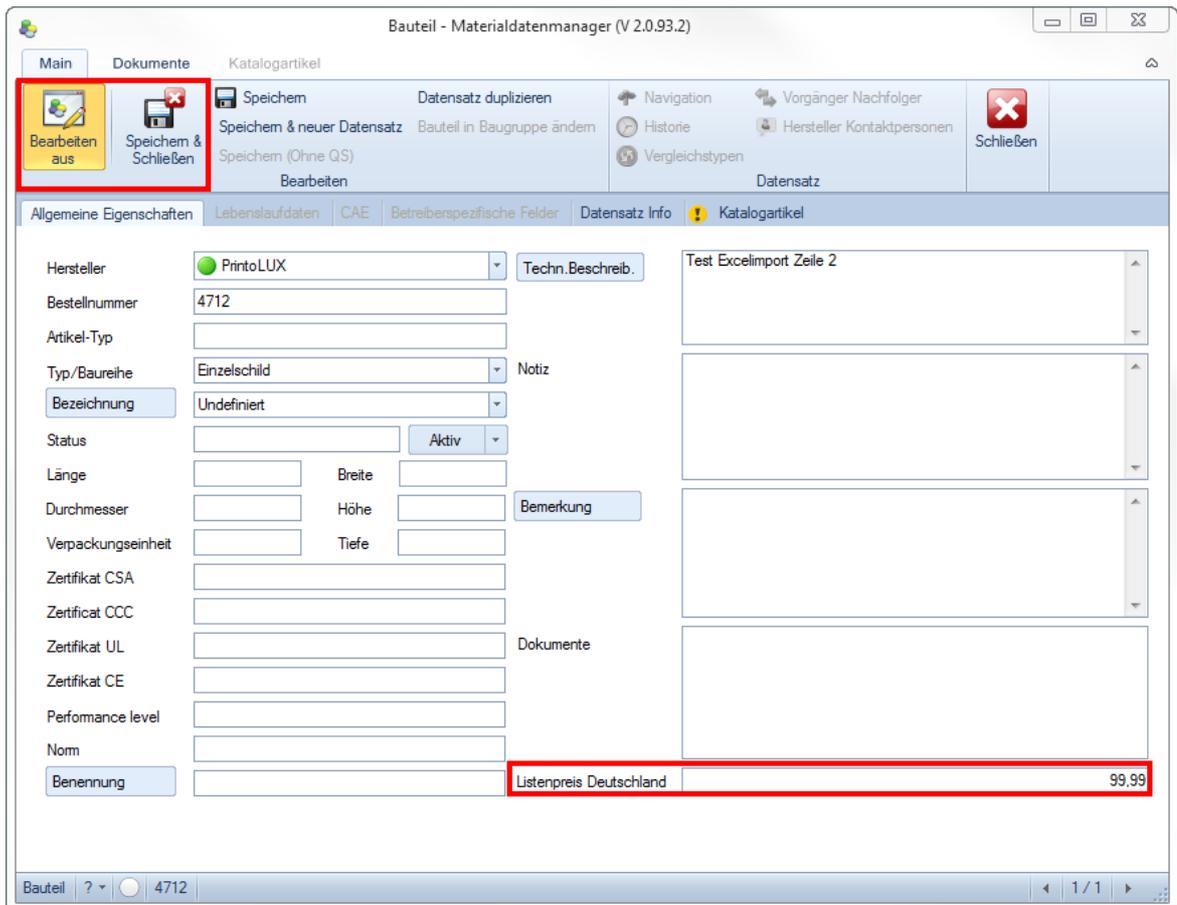
Bauteil aus Katalogartikel erzeugen

Mit dem Button "Bauteil aus Katalogartikel erzeugen" wird aus einem Katalogartikel ein MDM Datensatz erzeugt. Die Daten des Katalogartikels werden in den MDM Datensatz übernommen.

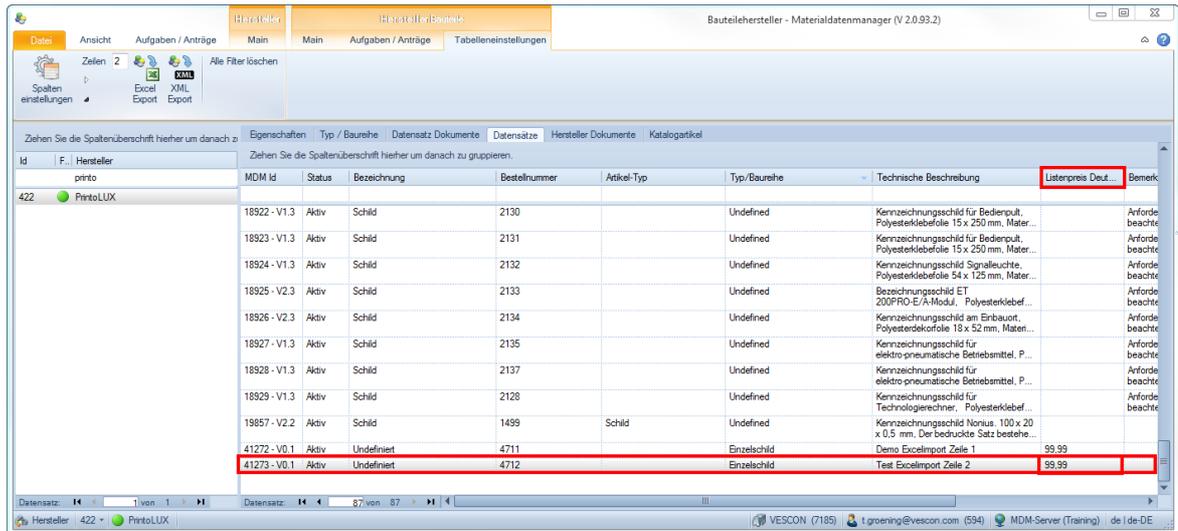


Bauteil_aus_Katalogartikel

Der Dialog wird geöffnet. Per "Bearbeiten ein", dem Eintrag der gewünschten Daten und "Speichern und Schließen" wird der MDM Datensatz erzeugt:



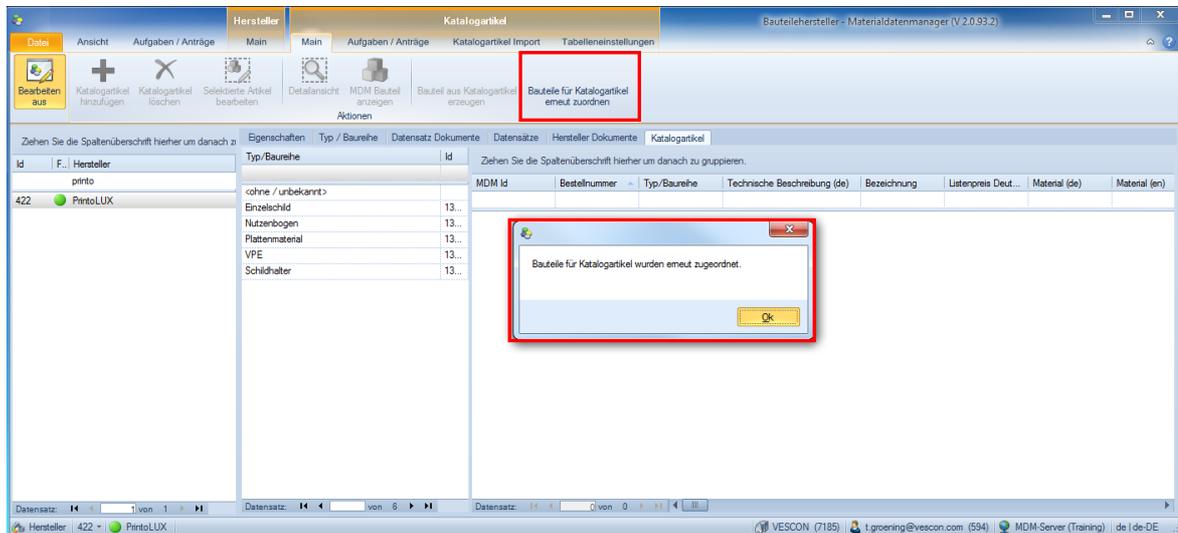
Bauteil_aus_Katalogartikel_2



Bauteil_aus_Katalogartikel_3

Bauteile für Katalogartikel erneut zuordnen

Mit Hilfe des Buttons "Bauteile für Katalogartikel erneut zuordnen" wird die Suche nach MDM Bauteilen zu allen Katalogartikel (des entsprechenden Bauteileherstellers) erneut ausgeführt



Bauteile_erneut_zuordnen

In der Liste der MDM Datensätze werden die ehemaligen Katalogartikel mit MDM Id angezeigt.



The screenshot shows the 'Bauteilehersteller - Materialdatenmanager (V 2.0.93.2)' application. The main window displays a table of parts. The 'MDM Id' column is highlighted in red. Two rows at the bottom of the table are also highlighted in red.

Id	F... Hersteller	MDM Id	Status	Bezeichnung	Bestellnummer	Artikel-Typ	Typ/Baureihe	Technische Beschreibung	Listenpreis Deut...	Bemerk
422	PrintoLUX									
		18923 - V1.3	Aktiv	Schild	2131		Undefined	Kennzeichnungsschild für Bedienpult, Polyesterklebefolie 15 x 250 mm, Mater...		Anforde beachte
		18924 - V1.3	Aktiv	Schild	2132		Undefined	Kennzeichnungsschild Signalleuchte, Polyesterklebefolie 54 x 125 mm, Mater...		Anforde beachte
		18925 - V2.3	Aktiv	Schild	2133		Undefined	Bezeichnungsschild ET 200PRO-E/A-Modul, Polyesterklebef...		Anforde beachte
		18926 - V2.3	Aktiv	Schild	2134		Undefined	Kennzeichnungsschild am Einbauein, Polyesterklebef...		Anforde beachte
		18927 - V1.3	Aktiv	Schild	2135		Undefined	Kennzeichnungsschild für elektro-pneumatische Betriebsmittel, P...		Anforde beachte
		18928 - V1.3	Aktiv	Schild	2137		Undefined	Kennzeichnungsschild für elektro-pneumatische Betriebsmittel, P...		Anforde beachte
		18929 - V1.3	Aktiv	Schild	2128		Undefined	Kennzeichnungsschild für Technologierechner, Polyesterklebef...		Anforde beachte
		18957 - V2.2	Aktiv	Schild	1499	Schild	Undefined	Kennzeichnungsschild Norius, 100 x 20 x 0,5 mm, Der bedruckte Satz bestehe...		
		41272 - V0.1	Aktiv	Undefiniert	4711		Einzelsschild	Demo Excellimport Zeile 1	99,99	
		41273 - V0.1	Aktiv	Undefiniert	4712		Einzelsschild	Test Excellimport Zeile 2	99,99	

Bauteile_erneut_zuordnen_2

5.7.1 Katalogartikel Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften eines Katalogartikels angezeigt. Die Eigenschaften können mit den entsprechenden Rechten bearbeitet werden.



Katalogartikel - Materialdatenmanager (V 2.0.93.2)

Main Dokumente

Bearbeiten ein Bauteil aus Katalogartikel erzeugen Aktionen Speichern & Schließen Speichern Schließen

Katalogartikel Dokumente

Id	2448
MDM Id	
Bestellnummer	2199
Artikel-Typ	
Nom	
Zertifikat CCC	
Zertifikat CE	
Zertifikat CSA	
Zertifikat UL	
Tiefe [mm]	1
Technische Beschreibung (de)	
Technische Beschreibung (en)	
Technische Beschreibung (fr)	
Technische Beschreibung (hu)	
Benennung (de)	
Benennung (en)	
Benennung (fr)	
Benennung (hu)	
Typ/Baureihe	Einzelchild
Bezeichnung	Schild
Durchmesser [mm]	
Höhe [mm]	250
Länge [m]	
Notiz	
Verpackungseinheit	
Performance level	
Bemerkung (de)	
Bemerkung (en)	
Bemerkung (fr)	
Bemerkung (hu)	
Breite [mm]	19
Listenpreis Deutschland	2,09
Erzeugt am/um	09.10.2015 07:40
Erzeugt von	kh.charusa@vescon.com
Geändert am/um	09.10.2015 07:40
Geändert von	kh.charusa@vescon.com
Material (de)	AE, Aluminium
Material (en)	AE, Aluminum
Material (fr)	
Material (hu)	
Farbe (de)	si/ma
Farbe (en)	si/ma
Farbe (fr)	
Farbe (hu)	
KAT Bemerkung (de)	
KAT Bemerkung (en)	
KAT Bemerkung (fr)	

Katalogartikel 2448 PintoLUX 2199 Einzelchild 12 / 143

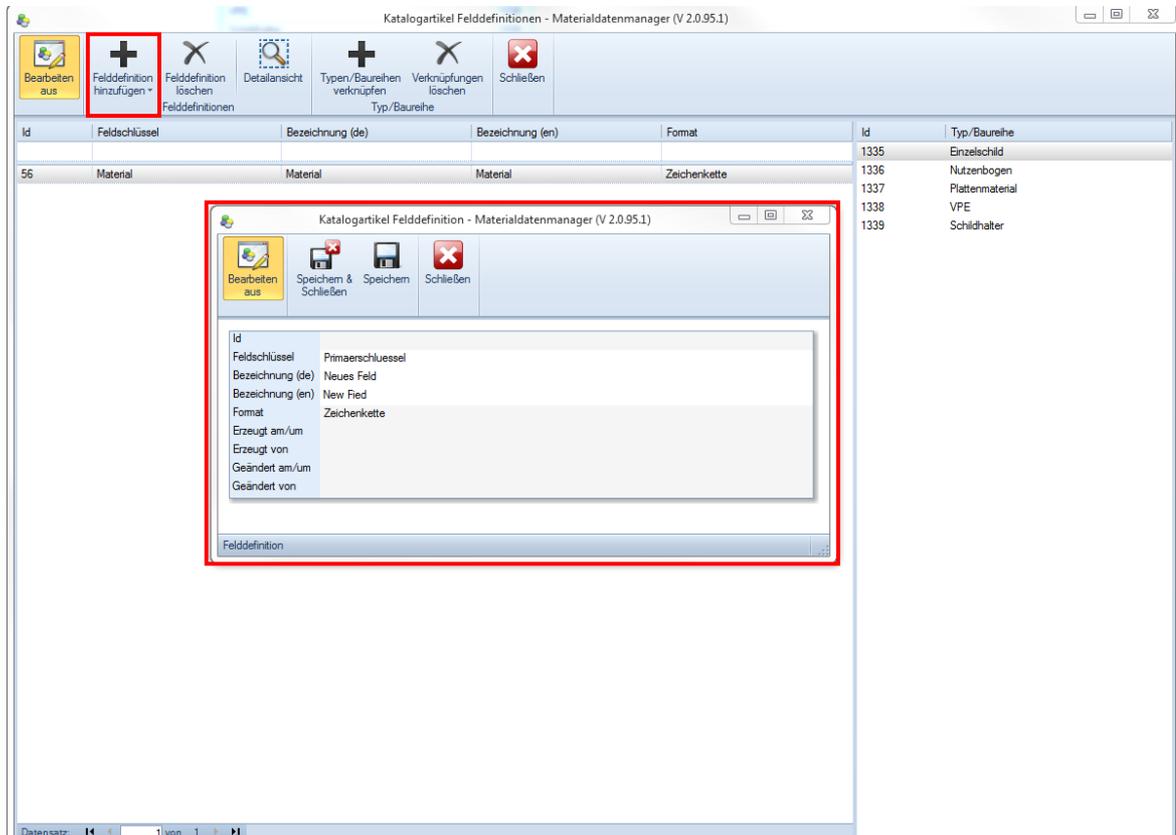
Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung. Die hellgelb markierten Eigenschaften sind frei definierbare Feldeigenschaften, die zu einer Typ/Baureihe in der Ansicht "Felddefinitionen verwalten" konfiguriert werden können (siehe hierzu [Felddefinitionen verwalten](#)).

5.7.2 Felddefinitionen verwalten

Es ist möglich, für die Katalogartikel spezifische Felder zu definieren. Diese Felder werden für einen Hersteller definiert und danach den verschiedenen Typen/Baureihen zugeordnet. Dazu klicken Sie im Tab "Katalogartikel" auf das Register "Katalogartikel Import" und dort auf den Button "Felddefinitionen verwalten". Nach Auswahl des Formats wird der folgende Dialog geöffnet.

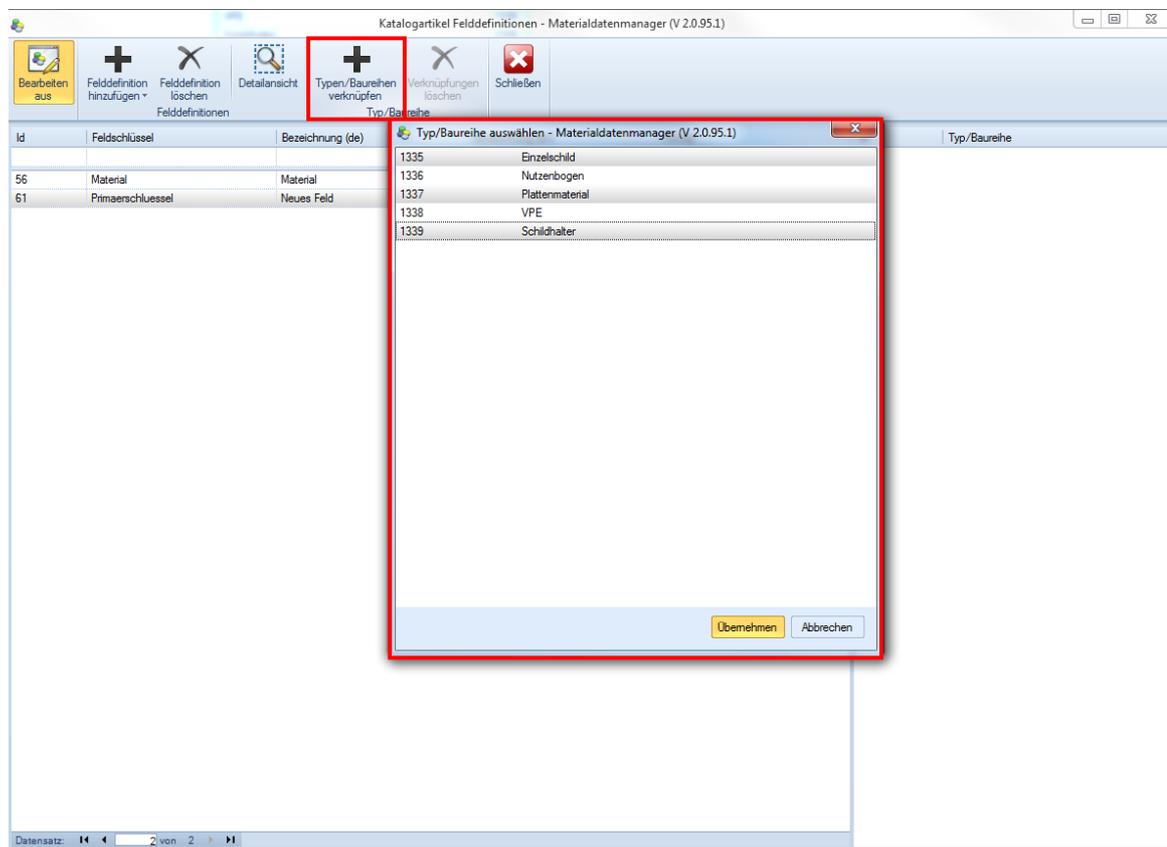
Formate:

Bei den Felddefinitionen stehen Zahlen, Zeichenketten und virtuelle Felder zur Verfügung. Wird als Felddefinition eine Zeichenkette verwendet, ist diese immer mehrsprachig. Virtuelle Felder sind nur für die Darstellung vorgesehen. Hier können z.B. bei Zahlenwerten die Einheit mit dargestellt werden oder aus zwei Werten eine gemeinsame Darstellung erzeugt werden (z.B.: aus Breite und Höhe --> "Breite x Höhe in mm")



Katalogartikel_Feldartikel

Nach der Felddefinition werden mit dem Button "Typen/Baureihen verknüpfen" für dieses neues Feld die Typen/Baureihen zugeordnet.



Katalogartikel_Feldartikel_2

6 Auswertungen

Über die Auswertungen können Bauteilehersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den Einsatz und die Historie einzelner Geräte oder Bauteile detailliert betrachten.

Diese vordefinierten Selektionen ergänzen bzw. vereinfachen die Standardsuch- und -filterverfahren des MDM und dienen für die Hersteller hauptsächlich zur Vertriebsunterstützung: wo und wie oft sind bzw. waren die eingestellten Geräte oder Bauteile freigegeben? Ergeben sich daraus eventuell veränderte Vermarktungsstrategien? Auswertungen werden in Gerätedatensatz-Tabellen dargestellt, die nach Excel exportiert werden können.

Die Auswertungen finden Sie unter Ansicht - Auswertungen

6.1 Doppelte Bauteile

Es sollte nicht - kann aber vorkommen, dass verschiedene Datensätze eines Herstellers identische Bestellnummern haben, was auch unmittelbare Auswirkungen auf Prozesse außerhalb des MDM

haben kann. Die entsprechenden Datensätze sollten dann als fehlerhaft gekennzeichnet werden.

Im Bereich "Betreiber" können Sie, wenn Sie das Recht haben Betreiberübergreifend zu arbeiten (z.b.: Premium-Hersteller) einen Betreiber auswählen. Dies hat lediglich die Auswirkung, dass dann die entsprechenden Betreiberspezifischen Felder des Bauteildatensatzes geladen werden. Auf das Ergebnis der Auswertung hat diese Auswahl keine Auswirkung.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber nach Herstellern filtern.

Im Bereich "In Auswertungen ignorieren" können mit den Kontrollbox "Leere Bestellnummern" entsprechende Bauteile von der Auswertung ausgeschlossen werden. Als "Fehlerhaft" gekennzeichnete Bauteile werden in dieser Auswertung nie berücksichtigt.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Bauteileliste dargestellt.

6.2 Anzahl der Freigaben

Diese Auswertung bietet einen schnellen Überblick darüber, wie oft ein Bauteil in MFLs, Kapiteln oder in Projekten als Sonderfreigabe freigegeben wurde.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

In der Tabelle werden die Anzahl der MFL-, Kapitel- und Sonderfreigaben angezeigt.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.

In der Ergebnisliste werden immer alle Bauteile des ausgewählten Herstellers angezeigt. In den Spalten "Anzahl MFL-Freigaben", "Anzahl Kapitel Zuordnungen" und "Anzahl Sonderfreigaben" werden die entsprechenden Anzahlen ausgegeben. Achtung! Durch eine Einschränkung des Strukturelementes kann es sein, dass die eine oder andere Anzahl kein Ergebnis liefert.

6.3 Dokument / URL Prüfung

Mit dieser Auswertung wird angezeigt, ob es Bauteile ohne Dokumente oder Bauteile mit fehlerhaften Internetlink (URL) gibt.

Da die Prüfung der URL sehr lange dauert, wird dies einmal am Tag durchgeführt. Das bedeutet dass die Darstellung der fehlerhaften URLs nur "Tagesaktuell" ist

Im Bereich "Betreiber" können Sie, wenn Sie das Recht haben Betreiberübergreifend zu arbeiten (z.b.: Premium-Hersteller) einen Betreiber auswählen. Dies hat lediglich die Auswirkung, dass dann die entsprechenden Betreiberspezifischen Felder des Bauteildatensatzes geladen werden. Auf das Ergebnis der Auswertung hat diese Auswahl keine Auswirkung.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber nach Herstellern filtern.

Im Bereich "In Auswertungen ignorieren" können mit den Kontrollboxen "Gesperrte / fehlerhafte Bauteile" von der Auswertung ausgeschlossen werden.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.

6.4 MFL- und Sonderfreigaben

Mit dieser Auswertung werden die Bauteile angezeigt welche in MFL's bzw. in Projekten als Sonderfreigabe freigegeben wurden.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, in dem die Bauteile freigegeben wurden.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.

6.5 Gesperrte Bauteile

In dieser Auswertung wird angezeigt, ob zu einem Hersteller gesperrte Bauteile freigegeben sind.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, in dem die Bauteile gesperrt wurden.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.



6.6 MFL Freigabehistorie

Hier wird der Verlauf der Änderungen (Hinzufügen bzw. Löschen) von Freigaben innerhalb einer MFL für alle Bauteile des gewählten Herstellers dargestellt.

Achtung! Diese Auswertung kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, in dem die Bauteile freigegeben wurden.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.

6.7 Verwendete Bauteile

Hier wird angezeigt, wie oft Bauteile in der Projektstruktur in "gültigen" Stücklisten (CAD oder Excel) enthalten ist. Es werden natürlich nur die Bauteile angezeigt welche im MDM als Bauteil vorahnden sind. Bauteile welche durch Excel-Stücklisten importiert, aber nicht im MDM enthalten sind, können nicht ausgewertet werden.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, wann die Stückliste in den MDM übertragen wurde.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.

6.8 Anzahl Stücklisten

Mit dieser Auswertung erhält man je Strukturelement die Anzahl der "gültigen" und "nicht gültigen Stücklisten". Es werden alle Strukturelemente in welchen sich Stücklisten befinden oder die "CAD-Zuordnung / Stücklistenimport erlaubt" Kennzeichnung haben.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, wann die Stückliste in den MDM übertragen wurde.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Liste von Strukturelementen mit den zugehörigen Informationen dargestellt.

6.9 Stücklisteneinträge

Mit dieser Auswertung bzw. Export erhält man je Stückliste die Einträge entsprechend der gewählten Darstellung.

Achtung! Es ist nur möglich maximal 200.000 Stücklisteneinträge mit dieser Auswertung abzurufen und in der Tabelle anzuzeigen. Ist das Ergebnis umfangreicher als diese Begrenzung, wird dies mit einer entsprechenden Meldung signalisiert.

Für größere Datenmengen steht dem Benutzer der "Spezialexport für große Datenmengen" zur Verfügung. Damit können dann fast beliebig große Exporte in ein fest definiertes XML Format durchgeführt werden. Hierbei wird immer das Bestelllisten-Format verwendet (auch der entsprechende Button muss ausgewählt sein).

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, wann die Stückliste in den MDM übertragen wurde.

Im Bereich "Darstellung" kann die Ausprägung der Ergebnisliste vorgewählt werden. Bei Stückliste (nicht für Spezialexport möglich) wird jeder Stücklisten-Eintrag wie er importiert wurde zurückgegeben. Bei "Bestellliste" wird je importierte Stückliste alle identischen Einträge (also Hersteller und Bestellnummer identisch) aufsummiert. In der "Aufgelösten Darstellung" werden Baugruppen als einzelne Bauteile ausgegeben. In der "Standard Darstellung" erfolgt dies nicht.

Achtung! In der Aufgelösten Darstellung bzw. als Bestellliste sind bestimmte Spalten nicht mehr konsistent darstellbar. Diese werden grau dargestellt und die Inhalte sind leer. Die Spalten Konsolidierter Hersteller und Bestellnummer haben bei Baugruppenpositionen keinen Inhalt.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Liste von Stücklisteneinträgen mit den zugehörigen Informationen dargestellt.

Diese Liste kann in einem definierten "Standardformat" unabhängig von der Einstellung der Spalten in der Oberfläche exportiert werden (über Tabelleneinstellungen / Excel oder XML Export).



6.10 Keine Kapitelzuordnung

Diese Auswertung liefert die Bauteile, welche in Projekten und / oder MFLs freigegeben sind, aber keinem Kapitel zugeordnet sind.

Im Bereich "Betreiber" kann eine Einschränkung gemacht werden, für welchen Betreiber oder mit den entsprechenden Rechten "Betreiberübergreifend" sich die Auswertung bezieht.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Bauteileliste dargestellt.

6.11 Keine Projekt- / MFL-Freigaben

Diese Auswertung liefert die Bauteile, die in Kapiteln zugeordnet sind, aber keine Projekt- oder MFL-Freigaben haben.

Im Bereich "Betreiber" kann eine Einschränkung gemacht werden, für welchen Betreiber oder mit den entsprechenden Rechten "Betreiberübergreifend" sich die Auswertung bezieht.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber den gewünschten Hersteller auswählen.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Bauteileliste dargestellt.

FAQ:

Um die Kapitelzuordnung für ein Bauteil zu entziehen, markieren Sie es und gehen wie folgt vor:

- starten Sie die [Navigation](#) und markieren Sie das Kapitel
- springen Sie mit dem Icon "Springe zu freigegebenen Bauteil" in das betreffende Kapitel und markieren Sie das Bauteil erneut oder
springen Sie mit dem Icon "Springe zu ..." in das betreffende Kapitel und markieren Sie im Register "Zugeordnete Bauteile" das Bauteil erneut



Springe zu ...

- entfernen Sie die Verknüpfung mit den Icons "Bearbeiten ein" und "Löschen".

6.12 Statistik Antrag neues Bauteil

Diese Auswertung zeigt eine Statistik über den Antrag neues Bauteil.

Da die Prüfung der URL sehr lange dauert, wird sie einmal am Tag durchgeführt. Das bedeutet, dass die Darstellung der fehlerhaften URLs nur "tagesaktuell" ist.

Im Bereich "Strukturelement" kann eine Einschränkung gemacht werden, in welchem Strukturelementbereich (und darunter liegende Elemente) ausgewertet wird.

Im Bereich "Hersteller" können Hersteller für ihre eigenen Datensätze sowie der Anlagenbetreiber nach Hersteller filtern.

Im Bereich "Zeitraum einschränken" kann der Zeitraum definiert werden, die Aufgabe erstellt wurde.

Das Auswertungsergebnis wird in einer Datensatzliste dargestellt.

7 Anträge und Aufgaben (Workflow)

Aufgaben / Anträge werden im MDM genutzt, um Workflows durchzuführen und daraus automatisch Prozesse anzustoßen sowie diese in Bezug auf den Ablauf und das Ergebnis zu dokumentieren.

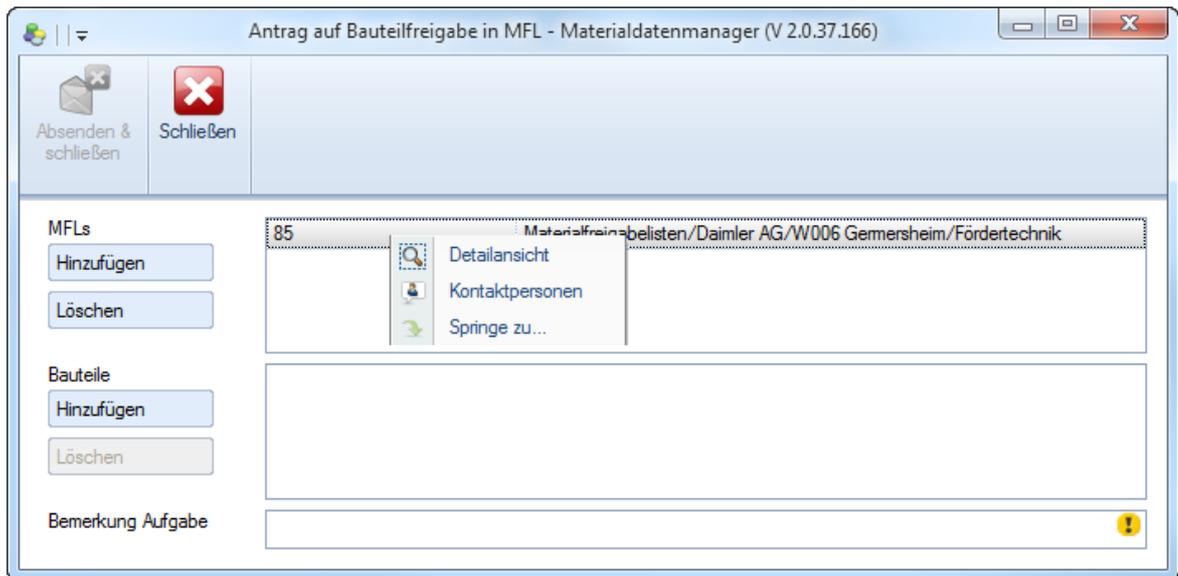
Über die integrierten Workflows können folgende Prozesse gestartet werden:

- Allgemeine Aufgabe für ein Bauteil
- Antrag auf MFL-Freigabe für ein Bauteil
- Antrag auf Projekt Freigabe für ein Bauteil
- Ein noch nicht im MDM enthaltenes Bauteil beantragen
- Einen noch nicht im MDM gelisteten Hersteller zur Aufnahme beantragen



- Antrag um erweiterte Berechtigungen zu erhalten
- Versenden eines Tokens
- Rückfrage-Aufgabe

In den Anträgen können Strukturelemente markiert und per Kontextmenü die Standardfunktionen "Detailansicht", "Kontaktpersonen" sowie "Navigieren Zu" ausgeführt werden:



Standardfunktionen Strukturelement

Diese Anträge können je nach Berechtigung in den unterschiedlichsten Ansichten angestoßen werden.

Eine Liste der Aufgaben die "mich" als Benutzer betreffen erhält man über Ribbon / Ansicht/ Aufgaben oder Aufgaben / Anträge / Aufgaben Anzeigen.

Achtung! Nicht jeder Datensatz (abhängig von Status, Hersteller und Datensatz-Art) kann im Workflow verwendet werden. Eine Übersicht darüber erhalten sie [hier](#).

7.1 Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben

Folgende Statusinformationen / Funktionen stehen zum Bearbeiten der Aufgaben zur Verfügung:

	Erledigt	Die Aufgabe wird durch den Empfänger als "Erledigt" markiert. Je nach Aufgabentyp werden hierbei noch weitere Funktionen automatisch ausgeführt.
	Nicht erledigt / Abgelehnt	Die Aufgabe wird durch den Empfänger als "Nicht erledigt" markiert. Je nach Aufgabentyp werden hierbei noch weitere Funktionen automatisch ausgeführt.
	Stornieren	Der Absender einer Aufgabe kann diese solange sie in Bearbeitung ist stornieren.

		Je nach Aufgabentyp werden hierbei noch weitere Funktionen automatisch ausgeführt.
	An anderes Strukturelement weiterleiten	Darüber kann eine Aufgabe an einen weiteren dem Strukturelement zugeordneten Empfänger weitergeleitet werden. Die Empfänger aus dem ursprünglich zugeordneten Strukturelement werden gelöscht.
	Zusätzliche Empfänger hinzufügen	Hiermit können der Aufgabe zusätzliche Empfänger hinzugefügt werden. Achtung! Zusätzliche Empfänger haben unabhängig von Ihren Berechtigungen nun auch die Rechte diese Aufgabe zu erledigen oder abzulehnen, weitere "zusätzliche Empfänger" hinzuzufügen und zu löschen und die Aufgabe weiterzuleiten.
	Zusätzliche Empfänger löschen oder Sich selbst löschen	Hiermit können zusätzliche Empfänger wieder gelöscht werden bzw. man kann sich selbst aus der Liste der Empfänger löschen.
	Zurück an den Absender	Hiermit wird die Bearbeitung der Aufgabe an den Absender zurück gegeben. Die Aufgabe bekommt dann den Status "In Bearbeitung (Absender)"
	Zurück an den Empfänger	Hiermit wird die Bearbeitung wieder an den oder die Empfänger zurückgegeben. Die Aufgabe bekommt dann den Status "In Bearbeitung (Empfänger)"
	Rückfrage	Hiermit kann eine Rückfrage-Aufgabe initiiert werden.
	Als ungelesen markieren	Eine Aufgabe wird automatisch beim Öffnen als gelesen markiert. Mit diesem Button kann man diese Aufgabe wieder als ungelesen markieren.

Informationen zur Aufgabe:

Absender:	<input type="text" value="kh.charusa@vescon.com"/>	(1)
Empfänger:	<input type="text" value="kh.charusa@vescon.com"/>	(1)
Status:	<input type="text" value="In Bearbeitung (Empfänger)"/>	
Aufgabe		

Bei jeder Aufgabe wird die E-Mailadresse des Absenders und des oder der Empfänger angezeigt. Der Empfänger wird automatisch über das entsprechende Strukturelement ermittelt beim Antrag auf Rechte, für ein neues Bauteil sowie für MFL- und Projektfreigaben; bei Allgemeinen Aufgaben und Anträgen für einen neuen Hersteller ist der Empfänger als Person auswählbar.

Protokoll:



Erzeugt am/um	Erzeugt von	Bemerkung	Automatisch...
15.03.2013 12:26	b.bandleon@vescon.com	Task was forwarded from node 'Neue "Equipment No. (==)'" to node 'Neue "Equipment No. (==)'".	<input checked="" type="checkbox"/>
15.03.2013 10:17	b.bandleon@vescon.com	kk	<input type="checkbox"/>
15.03.2013 10:17	b.bandleon@vescon.com	Task was forwarded from node 'Neues "Projekt"' to node 'Neue "Equipment No. (==)'".	<input checked="" type="checkbox"/>
15.03.2013 10:09	b.bandleon@vescon.com	kk	<input type="checkbox"/>

Zu jeder Aufgabe werden alle Änderungen in der Aufgabe in einem entsprechenden Protokoll ausgegeben.

Über den "Hinzufügen" Button wird eine frei eingebare Bemerkung in das Protokoll hinzugefügt.

Hierbei wird der Status der Aufgabe nicht geändert.

7.2 Aufgabenliste

In der Ansicht Aufgaben werden alle Aufgaben und Anträge für den betreffenden Bearbeiter aufgelistet.

Dies sind folgende Aufgabentypen:

- QS-Check (Bearbeitung nur durch VESCON)
- Allgemeine Aufgabe
- Neues Bauteil
- Neuer Hersteller (Bearbeitung nur durch VESCON)
- MFL-Freigabe
- Projektfreigabe
- Rechte
- Token
- Stücklistenbenachrichtigung
- Rückfrage-Aufgabe

Diese Aufgaben werden nach Typ sortiert in jeweiligen Tabs aufgelistet. Zusätzlich werden alle Aufgaben im Tab "Alle Aufgaben" dargestellt.

Es gibt zwei Arten um auf Aufgaben zu kommen:

- Meine Aufgaben - hier komme ich auf meine (ich als Absender oder Empfänger) Aufgaben
- Strukturbezogen - hier komme ich auch auf Aufgaben anderer User wenn ich entsprechende Rechte über die Struktur habe

7.2.1 Meine Aufgaben

In diesem Tab kommen sie auf Ihre Aufgaben. Dies sind Aufgaben in welchen sie als Absender oder Empfänger hinterlegt bin.

Wird die Ansicht geöffnet werden die "Offenen Aufgabe" dargestellt. Dies sind auch die Aufgaben, über welche sie in der täglichen Mail informiert werde.

Offene Aufgaben sind:

Für Sie als Absender folgende Aufgaben:

- im Status "In Bearbeitung (Absender)"
- im Status "Erledigt" und von Ihnen noch nicht gelesen
- im Status "Abgelehnt" und von Ihnen noch nicht gelesen

Für Sie als Empfänger folgende Aufgaben:

- im Status "In Bearbeitung (Empfänger)"

Wollen Sie auf weitere Aufgaben kommen, müssen sie den Button "Offene Aufgaben" deaktivieren. Danach können Sie nach beliebigen die Filter verändern. Sie können nach nach Status - sowohl als Absender und Empfänger, Gelesen/Ungelesen sowie Aufgabentyp zu filtern.

Wichtig: Nach Änderung der Filtereinstellungen ist die Funktion "Ausführen Aktualisieren" durchzuführen.

7.2.2 Strukturbezogen

In diesem Tab kommen Sie auf Aufgaben welche sich auf ein Strukturelement beziehen und sie die entsprechenden Berechtigungen haben. Dies sind folgende Aufgaben:

- Antrag auf Projektfreigabe
- Antrag auf Freigabe in MFL
- Antrag auf Rechte

Hier muss nach dem entsprechenden Strukturelement gefiltert werden.

Ebenfalls steht die Möglichkeit nach Status, Gelesen/Ungelesen sowie Aufgabentyp zu filtern.

Wichtig: Nach Änderung der Filtereinstellungen ist die Funktion "Ausführen Aktualisieren" durchzuführen.

7.3 Allgemeine Aufgabe

Die "Allgemeine Aufgabe" dient dazu um mit anderen MDM-Anwendern über ein Bauteil zu kommunizieren.



Einer Aufgabe können mehrere Bauteile hinzugefügt werden. Für jedes Bauteil wird aber eine eigenständige Aufgabe erzeugt.

Wird die Aufgabe über das Bauteile-Kontext Tab erzeugt werden alle selektierten Bauteile automatisch der Aufgabe hinzugefügt.

Die Aufgabe kann an einen oder mehrere Empfänger versandt werden. Sind mehrere Empfänger ausgewählt, kann über die Kontrollbox "je User eine eigene Aufgabe" bestimmt werden, ob jeder Empfänger die Aufgabe bearbeiten soll (Haken gesetzt) oder ob es ausreicht, wenn nur einer die Aufgabe bearbeitet (Haken nicht gesetzt - Default).

Im Textfeld "Bemerkung" wird eingegeben, was von den Empfängern der Aufgabe gewünscht wird. Die Bemerkung ist auch vom Empfänger editierbar.

Achtung! Nicht jeder Datensatz (abhängig von Status, Hersteller und Datensatz-Art) kann in dieser Aufgabe verwendet werden. Eine Übersicht darüber erhalten sie [hier](#).

Diese Aufgabe wird auch in gewissen Fällen verwendet um einen User darüber zu informieren, dass sich mit einem Bauteil was verändert hat. Dies ist z.B.:

- die Information an den Premium-Hersteller, dass ein neues Bauteil angelegt wurde, mit der Bitte dies zu vervollständigen
- oder ein Bauteil wurde gelöscht welches in einer von mir importierten Stückliste in Verwendung ist

7.3.1 Allgemeine Aufgabe bearbeiten

Um eine Allgemeine Aufgabe zu bearbeiten, wird sie durch einen Doppelklick geöffnet. Allgemeine Aufgaben beziehen sich immer auf einen Bauteiledatensatz.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

Beim "Erledigen der Aufgabe" wird keine zusätzliche Funktion ausgeführt. Lediglich die Aufgabe wird als "Erledigt" markiert.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.4 Rechte

Registrierte Anwender können über den Rechteantrag fehlende Berechtigungen an einer Projektstruktur beantragen. Dazu stellen Sie auf das für Sie sichtbare bzw. global sichtbare Elemente der Strukturansicht einen Antrag und vermerken im Antrag, für welchen Auftrag die Rechte benötigt werden. Der Empfänger dieses Antrags ist der betreffende Betreiber-Node-Manager dieses Strukturelementes.

Damit der Antrag zielgerichtet bearbeitet werden kann ist es hilfreich, wenn so viel Informationen wie möglich vermerkt werden.

Bei Auftraggeber, wird der Firmenname des direkten Auftragnehmer vom Betreiber erwartet (GU).

Im Bereich Rechte sollte aufgelistet werden, ob Lese- oder Schreibrechte benötigt werden.

Eq. No (==) bedeutet Equipmentnummer. Bitte geben Sie hier die betreffenden Nummern zu Ihrem Auftrag ein.

7.4.1 Antrag auf Rechte bearbeiten

Um einen Antrag auf Rechte zu bearbeiten, wird dieser durch einen Doppelklick geöffnet.

Der Bearbeiter vergibt an den Antragsteller eine der entsprechende Rollen. Diese können sein:

- Betreiber-Rollen
 - Verantwortlicher/Node Manager
 - Benutzer Read Only
 - Benutzer Read / Write

- Zulieferer-Rollen
 - Verantwortlicher/Supplier Manager
 - Benutzer Read Only-
 - Benutzer Read / Write

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.



7.5 Rückfrage Aufgabe

Die "Rückfrage Aufgabe" dient dazu um mit anderen MDM-Anwendern über eine Aufgabe zu kommunizieren. Diese Aufgabe kann z.B. dazu verwendet werden um Rückfragen zu einen Antrag neues Bauteile beim Hersteller oder einen anderen User zu stellen.

Diese Aufgabe steht immer in Bezug zu einer bestehenden Aufgabe. Wird die Ursprungsaufgabe storniert, erledigt oder abgelehnt wird auch automatisch der Status der Rückfrage Aufgabe auf den dem entsprechenden Status gesetzt.

Die Aufgabe kann an einen oder mehrere Empfänger versandt werden.

Im Textfeld "Bemerkung" wird eingegeben, was von den Empfängern der Aufgabe gewünscht wird. Die Bemerkung ist auch vom Empfänger editierbar.

7.5.1 Rückfrage Aufgabe bearbeiten

Um eine Rückfrage-Aufgabe zu bearbeiten, wird sie durch einen Doppelklick geöffnet. Diese Aufgaben beziehen sich immer auf eine bestehenden Aufgabe, welche im Feld Ursprungsaufgabe ersichtlich ist.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

"Erledigen der Aufgabe" wird keine zusätzliche Funktion ausgeführt. Lediglich die Aufgabe wird als "Erledigt" markiert.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.6 Neues Bauteil

Diese Aufgabe dient dazu um Bauteile zu beantragen, die nicht im MDM vorhanden sind, aber zur Abwicklung eines Projektes benötigt werden.

Hierfür wird der Antrag soweit wie möglich ausgefüllt - sprich das Bauteil mit allen notwendigen Daten gefüllt. Des weiteren müssen das oder die Projekte ausgewählt werden in welchen das Bauteil

benötigt wird. Hier können natürlich nur Projekte, in welchen "Antrag neues Bauteile erlaubt" festgelegt wurde, ausgewählt werden.

Eine Bemerkung "Warum, Weshalb, usw." ist für den Verantwortlichen der den Antrag bearbeitet immer sehr hilfreich.

Sind beide Einträge in die Felder Hersteller und Bestellnummer bereits vorhanden, wird versucht, einen Datensatz zu duplizieren. Beide Felder sind dann rot unterlegt - eine Antragstellung ist nicht möglich.

Ein beantragtes Bauteil wird als Temporär (Status) gekennzeichnet. Dieses Bauteil kann bereits verwendet werden, es besteht aber das Risiko dass es bei Ablehnung wieder aus dem MDM gelöscht wird.

Der Antrag "Neues Bauteil" geht an VESCON zur grundsätzliche Prüfung der Datenqualität. Gleichzeitig wird ein Freigabeantrag mit Status Wartend an den entsprechenden Strukturelemente-Verantwortlichen beim Betreiber erstellt. Erst wenn das Bauteil eine entsprechende Qualität aufweist wird der Antrag neues Bauteil durch VESCON erledigt und erst danach ist der Freigabeantrag beim Strukturelemente-Verantwortlichen bearbeitbar. Gibt dieser das Bauteil zur Verwendung frei wird das Bauteil als "Aktiv" gekennzeichnet und im entsprechenden Projekt freigegeben.

Der Bauteilehersteller (nur bei Premiumstatus) bekommt nach der Freigabe eine Allgemeine Bauteile-Aufgabe mit der Bitte zur Vervollständigung / Prüfung der Bauteile Daten.

Bei Ablehnung wird, wie bereits erwähnt, das beantragte Bauteil aus dem MDM gelöscht.

**Achtung: Temporäre Bauteile können nicht in eine Baugruppe geändert werden!
Baugruppen können nicht beantragt werden!**

7.6.1 Antrag auf neues Bauteil bearbeiten

Um einen Antrag auf ein neues Bauteil zu bearbeiten, wird dieser durch einen Doppelklick geöffnet.

Über die Funktion Erledigt werden die dazugehörigen Freigabeanträge zur Bearbeitung freigegeben.

Der Status dieser Anträge wird von "Wartend" auf "In Bearbeitung (Empfänger)" geändert.

Über die Funktion Nicht erledigt / Ablehnen wird das Bauteil aus dem MDM gelöscht. Der Antragsteller erhält eine entsprechende Benachrichtigung über seinen Aufgabenansicht.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.



Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.7 Neuer Hersteller

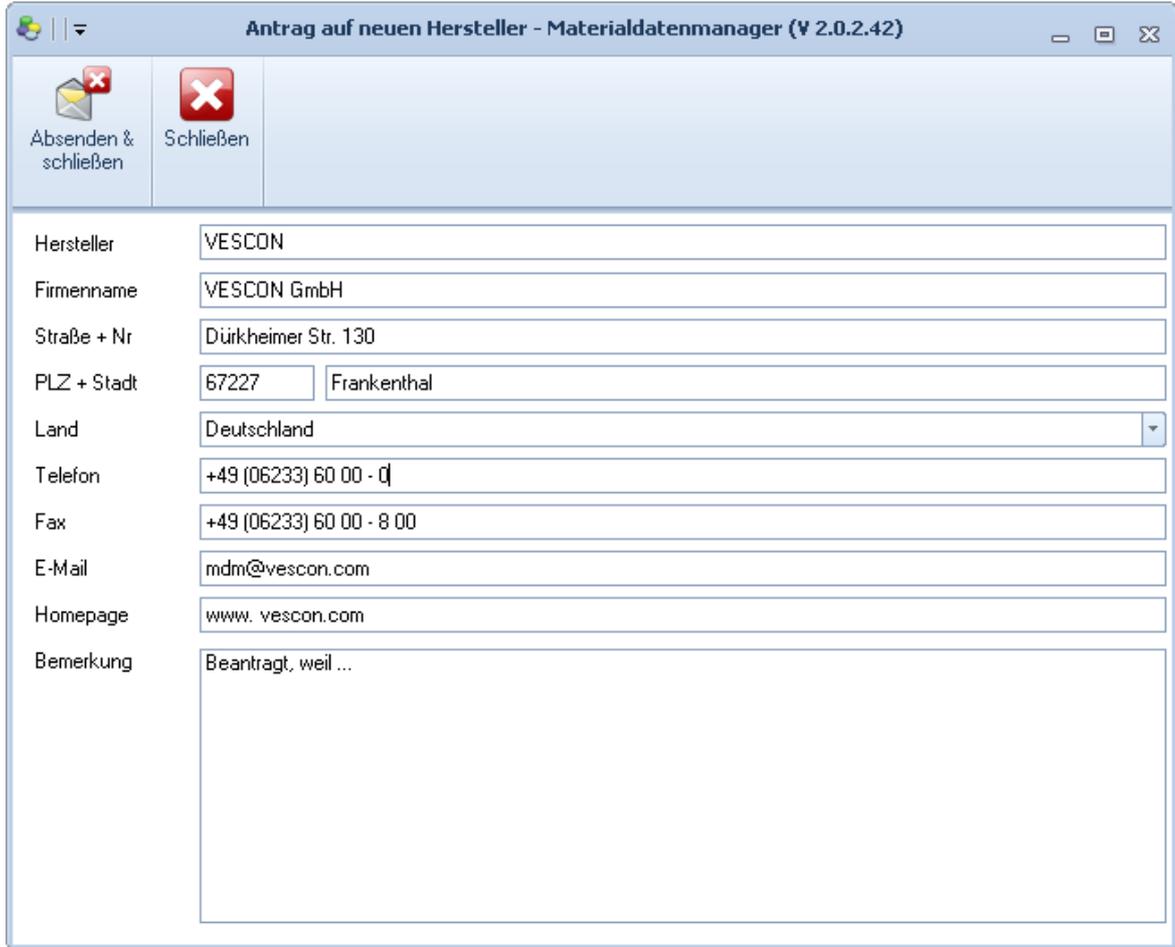
Ist ein Hersteller im MDM nicht vorhanden, kann er über diesen Workflow beantragt werden.

In der "Bemerkung" ist anzugeben, warum der Hersteller im MDM benötigt wird und in den MDM aufgenommen werden soll. Bitte geben Sie alle Ihnen bekannten Informationen zum Hersteller ein wie z.B. Telefonnummern, Ansprechpartner etc. .

Folgende Felder müssen im Antrag ausgefüllt werden:

- Hersteller
- Firmenname
- Straße + Nr
- PLZ + Stadt
- Homepage
-

Der Antrag geht zu VESCON, wo er geprüft und übernommen oder abgelehnt wird.



Herstellerdaten

7.7.1 Antrag auf neuen Hersteller bearbeiten

Die Bearbeitung dieses Aufgabentyps erfolgt ausschließlich durch VESCON.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.8 MFL-Freigabe

Datensätze, welche nicht gesperrt sind, können über diesen Menüpunkt für eine Materialfreigabeliste und deren Freigabe beim Betreiber automatisiert beantragt werden. Bei einer möglichen Ablehnung wird der Antragsteller informiert; ebenso ist eine Stornierung des Antrags möglich.

In der Eingabemaske können mehrere MFLs per <Strg> + klick bzw. <Umschalt> + klick ausgewählt werden. Je Bauteil und je MFL wird ein eigener Antrag erzeugt welcher dann auch separat genehmigt bzw. abgelehnt wird.

Es sind natürlich nur MFL's, in welchen "Antrag auf Bauteilfreigabe erlaubt" festgelegt wurde, auswählbar.

Bitte geben Sie in den "Bemerkung" möglichst viele Informationen ein, warum das Bauteil benötigt wird. Dies erleichtert den Freigabeantrag erheblich.

Achtung! Nicht jeder Datensatz (abhängig von Status, Hersteller und Datensatz-Art) kann im Workflow verwendet werden. Eine Übersicht darüber erhalten sie [hier](#).

7.8.1 Antrag auf MFL Freigabe bearbeiten

Um einen Antrag auf MFL-Freigabe zu bearbeiten, wird dieser durch einen Doppelklick geöffnet.

Über die Funktion Erledigt wird das Bauteil in der ausgewählten Freigabeliste freigegeben.

Über die Funktion Nicht erledigt / Ablehnen wird der Antrag abgelehnt.

Über die Schaltfläche "Freigeben in MFL ..." kann die Freigabeliste geändert werden.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.9 Projektfreigabe

Sind Bauteile im MDM vorhanden, aber nicht in einer entsprechenden Projektfreigabe (Tab "Freigegebene Bauteile" in der Projektstruktur), kann über den Antrag "Freigabe für Projekt beantragen" eine solche Freigabe beantragt werden. Dies Funktion steht nur für aktive Bauteile zur Verfügung.

In der Eingabemaske können mehrere Projekte per <Strg> + klick bzw. <Umschalt> + klick ausgewählt werden. Je Bauteil und je Projekt wird ein eigener Antrag erzeugt welcher dann auch separat genehmigt bzw. abgelehnt wird.

Es sind natürlich nur Projektelemente, in welchen "Antrag auf Bauteilfreigabe erlaubt" festgelegt wurde, auswählbar.

Durch dem Empfänger, dem Projektverantwortlichen der entsprechenden Projektstruktur kann dann festgelegt werden, ob das Bauteil als Sonderfreigabe in einem Projekt oder direkt in einer MFL freigegeben wird.

Wichtig an dieser Stelle ist natürlich auch die Bemerkung, um den Projektverantwortlichen Informationen zu geben warum das Bauteil benötigt wird. Dies erleichtert den Freigabeantrag erheblich.

Achtung! Nicht jeder Datensatz (abhängig von Status, Hersteller und Datensatz-Art) kann im Workflow verwendet werden. Eine Übersicht darüber erhalten sie [hier](#).

7.9.1 Antrag auf Projekt Freigabe bearbeiten

Um einen Antrag auf Projekt Freigabe zu bearbeiten, wird dieser durch einen Doppelklick geöffnet.

Über die Funktion Erledigt wird das Bauteil in dem ausgewählten Projekt als Sonderfreigabe freigegeben.

Über die Funktion Nicht erledigt /Ablehnen wird der Antrag abgelehnt.

Über die Schaltfläche "Sonderfreigabe in Projekt ..." kann das Projekt entsprechend geändert werden.

Über die Schaltfläche "Freigeben in MFL ..." kann das Bauteil auch in einer Freigabeliste freigegeben werden.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.10 Token

Mit der Token Aufgabe können Token an MDM User verschickt werden.

Diese Aufgabe wird aus dem Tab "Token" in der Strukturelementansicht erzeugt.

7.10.1 Token Aufgabe bearbeiten

Um eine Token Aufgabe zu bearbeiten, wird dieser durch einen Doppelklick geöffnet.

Über den Button "Bauteile Abrufen" werden die Bauteile, welche zu diesem Token zugeordnet sind, abgerufen.



Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

Je nach Status der Aufgabe stehen dem Absender bzw. dem Empfänger verschiedenen Aktionen zur Verfügung. Diese können Sie hier [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#) nachlesen.

7.11 Stücklistenbenachrichtigung

Diese Aufgabe wird automatisch erzeugt, wenn der Link in der Benachrichtigungs Mail nach dem Import einer Stückliste gedrückt wird.

Durch einen Doppelklick wird das Bearbeitungsfenster dieser Aufgabe geöffnet.

Über den Button "Stücklisteneinträge abrufen" wird ein separates Fenster der zugehörigen Stückliste und der dazugehörigen Stücklisteneinträge geöffnet.

Im Protokoll werden alle Änderungen dieser Aufgabe dokumentiert. Über den Button "Hinzufügen" ist ein eigenständiger Protokolleintrag machbar.

8 CAD-Schnittstellen

Standardarbeitsweise und Allgemeines zur CAD-Schnittstelle

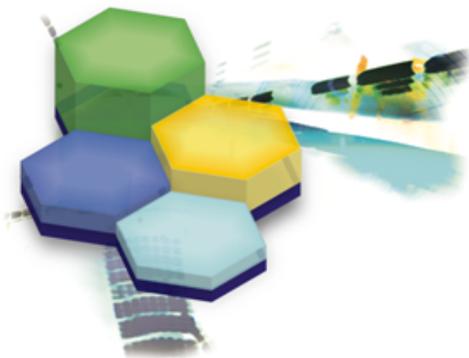
- Die CAD-Schnittstelle stellt den CAD-Programmen die Inhalte der MDM-Datensätze online zur Verfügung, damit diese in den Gerätelisten direkt verwendet werden können. Die Zuweisung von Datensätzen zum CAD-Symbol erfolgt mit der Funktion "Gerät zuweisen".
- Im CAD-Deckblatt wird die verwendete Materialfreigabeliste (MFL) oder das jeweilige MDM-Projekt festgelegt. Dadurch wird nachvollziehbar, ob nicht freigegebene Artikel verwendet wurden. Es kann immer nur ein MDM-Projekt oder eine MFL einem CAD-Projekt zugeordnet werden
- Die CAD-Schnittstelle steht nur registrierten Nutzern zur Verfügung
- Bei CAD-Auswertungen wird immer auf die aktuellen Daten aus der Datenbank zugegriffen.
- Es ist auch für Anwender ohne Schreibrechte möglich, über einen MDM-Workflow neue Geräte anzulegen und zu beantragen. Sind diese beantragten Geräte vom Hersteller bzw. MFL-Manager im Workflow noch nicht freigegeben, haben sie den Status „Temporär“

Mit diesem Status können sie in den CAD-Anwendungen bereits zugewiesen werden!

 **Achtung!** „Temporäre“ Datensätze können auch nach der Zuweisung wieder aus den Pool-Daten gelöscht werden! Dadurch geht die Zuweisung in den CAD- Systemen verloren und führt zu Fehlermeldungen!

8.1 RUPLAN

Schnittstelle zum CAD-System RUPLAN



RUPLAN

Beim Start einer der nachstehenden Auswertungen wird geprüft, ob der Materialdatenmanager aktiv ist, ansonsten wird er automatisch gestartet.

MDM-Daten liegen physikalisch nicht im CAD-System RUPLAN; die Verbindung wird per Link über die MDM-ID hergestellt.

Die Schnittstelle zu RUPLAN basiert auf dem Standard Integra der Daimler AG. Die zur Nutzung notwendigen RUPLAN-Auswertungen sind in die entsprechenden RUPLAN-Daten Integra integriert und müssen nicht separat installiert werden. Die RUPLAN-Stammdaten sind wie folgt anzufordern:

Werk	Quelle/Hinweis	Ansprechpartner
W010 Untertürkheim mit den Werkteilen: - Mettingen, - Hedelfingen,	Der im Lastenheft PPA Teil V in der Anlage 2 beschriebene Fragebogen ist pro Auftrag auszufüllen und an den Ansprechpartner bei Daimler zu senden.	Lastenheft PPA Teil V - Ansprechpartnerliste im Kapitel 1.4 und - Anlage 1



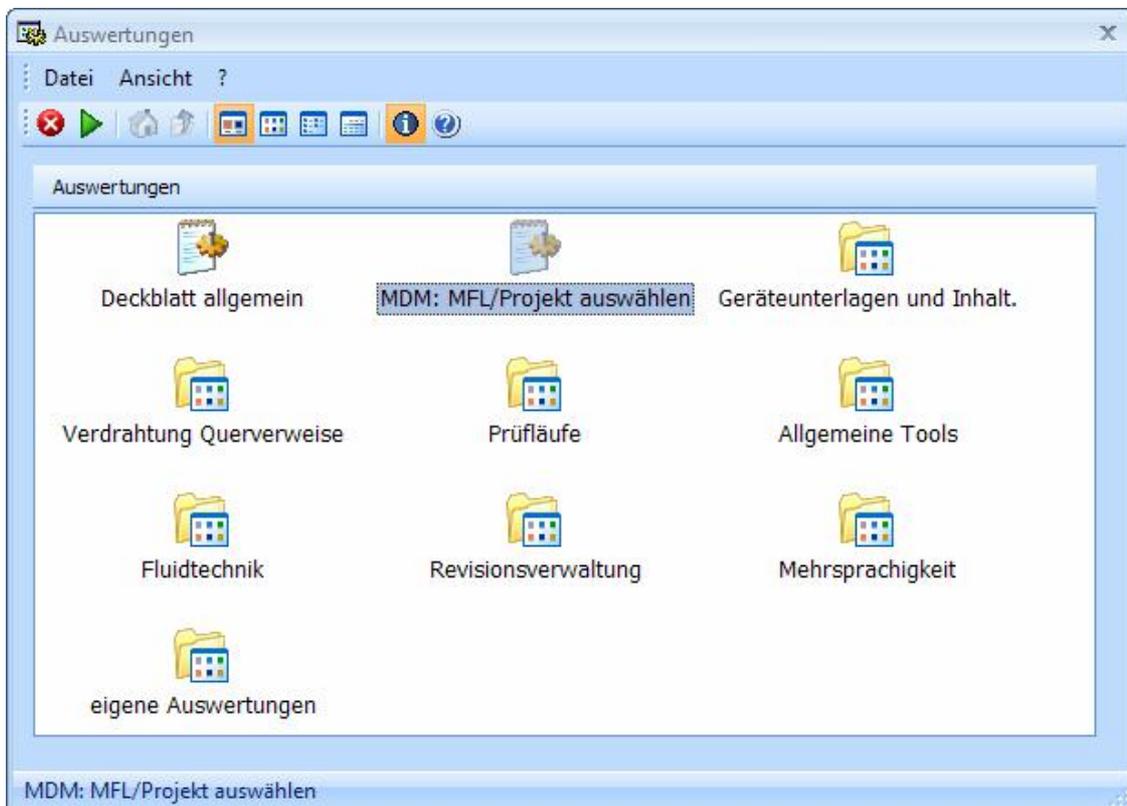
Werk	Quelle/Hinweis	Ansprechpartner
- Untertürkheim, - Bad Cannstatt, - Zuffenhausen, - Simau, ...	Daraufhin werden die Symboldatenbanken und deren Updates an Sie versendet.	
W040 Berlin-Marienfelde	Der im Lastenheft PPA Teil V in der Anlage 2 beschriebene Fragebogen ist pro Auftrag auszufüllen und an den Ansprechpartner bei Daimler zu senden. Daraufhin werden die Symboldatenbanken und deren Updates an Sie versendet.	Lastenheft PPA Teil V - Ansprechpartnerliste im Kapitel 1.4 und - Anlage 1
W050 Sindelfingen	Der externe User beantragt einen Zugriff auf das ECM/PP. Der Projektleiter schaltet dann den User frei. Damit hat der User einen Zugriff auf alle Daten. Das ECM/PP versendet bei Updates automatisch eine Information per Email.	Projektleiter
W054 Rastatt	Der externe User beantragt einen Zugriff auf das ECM/PP. Der Projektleiter schaltet dann den User frei. Damit hat der User einen Zugriff auf alle Daten. Das ECM/PP versendet bei Updates automatisch eine Information per Email.	Projektleiter
W060 Wörth	Der externe User beantragt einen Zugriff auf das ECM/PP. Der Projektleiter schaltet dann den User frei. Damit hat der User einen Zugriff auf alle Daten. Das ECM/PP versendet bei Updates automatisch eine Information per Email.	Projektleiter
W065 Düsseldorf	Die im Lastenheft aufgeführte Ausführungsvorschrift „Genereller Teil Elektrotechnik“ enthält die Richtlinien und Ansprechpartner für die Erstellung der Elektro-Dokumentation.	Fachabteilung
W068 Hamburg	Der im Lastenheft PPA Teil V in der Anlage 2 beschriebene Fragebogen ist pro Auftrag auszufüllen und an den Ansprechpartner bei Daimler zu senden.	Lastenheft PPA Teil V - Ansprechpartnerliste im Kapitel 1.4 und - Anlage 1

Werk	Quelle/Hinweis	Ansprechpartner
	Daraufhin werden die Symboldatenbanken und deren Updates an Sie versendet.	
W067 Bremen	Der externe User beantragt einen Zugriff auf das ECM/PP. Der Projektleiter schaltet dann den User frei. Damit hat der User einen Zugriff auf alle Daten. Das ECM/PP versendet bei Updates automatisch eine Information per Email.	Projektleiter

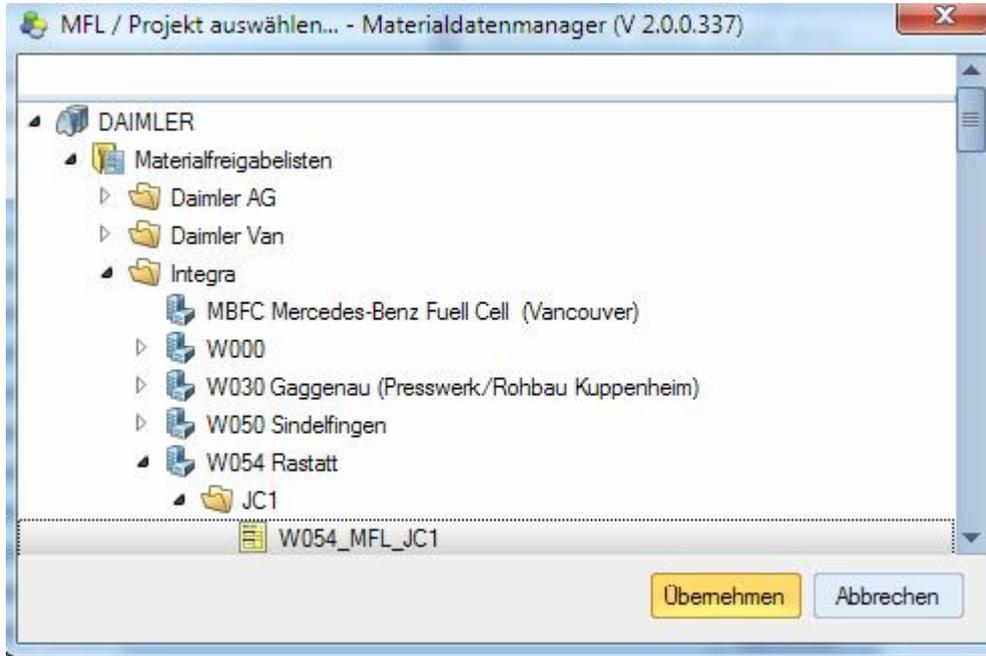
8.1.1 Auswahl des zum RUPLAN-Projekt gehörenden MDM - Projekts oder einer MFL

Voraussetzung zur Gerätezuweisung und zur Nutzung der Auswertungen in RUPLAN ist ein dem RUPLAN-Projekt zugeordnetes MDM - Projekt oder eine MFL. Ohne sie werden die Auswertungen nicht ausgeführt. Um ein MDM - Projekt oder eine MFL zuzuweisen, sind folgende Bearbeitungsschritte durchzuführen:

- Starten Sie das Menü Auswertungen an einer beliebigen RUPLAN-Adresse in der ersten Blattbank
- Klicken Sie im Fenster Auswertungen auf das Symbol MDM: MFL/Projekt auswählen.



- Wählen Sie die/das gewünschte MDM - MFL/Projekt im Materialdatenmanager



- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen", um die markierte MFL / Projekt in das RUPLAN-Projekt einzutragen. Die Auswahl wird in das Deckblatt eingetragen.

Mercedes-Benz Werk Bremen

Standardvorlagen MRA

Anlagenbezeichnung: ==166-7-MP09
Anlage: Masterpiece Impact

Materialfreigabeliste: W000_VMFL_Rohbau_MRA
Ruplan-Projekt: DC-TEST_067_166-7-MP09

Inventarnummer:
Lieferant: Zulieferer

Projektverantwortlicher:

Sprachnummer	Sprache	Prio.
1 (Ersteller)	Deutsch	1

Lfd. Nr.	Technologie
0001 - 2999	Elektrotechnik
3001 - 3999	Pneumatik
-	-
-	-
-	-
-	-
9993 - 9997	Prüfprotokoll

Zustand	Anlage	Typ	Name	Menge	Umr...	Mercedes-Benz Werk Bremen Standardvorlagen MRA	Druckart allgemein	Version 067	LMS &A.A.A.

8.1.2 Zuweisung der Werksnummer im Zeichnungsrahmen

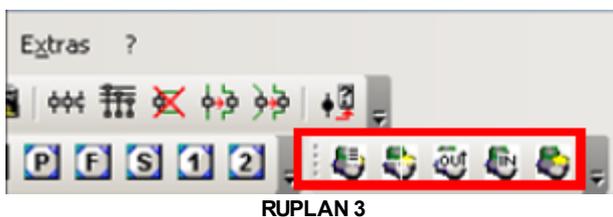
Über die Werksnummer im Zeichnungsrahmen wird die Ausgabe der zugehörigen Sachnummer in der Geräte- und Bestellliste gesteuert. Die Auswahl erfolgt über die Auswertung „Deckblatt allgemein“.

Werknummer / Sachnummer

8.1.3 Gerätezuweisung in der grafischen Blattbearbeitung

Icons zur Gerätezuweisung

In der grafischen Blattbearbeitung gibt es in der Iconleiste des Default-RUPLAN-Arbeitsplatzes / Integra fünf Icons, um die Gerätezuweisung zu steuern.



Sollten diese Icons durch eine individuelle Gestaltung der Bildschirmoberfläche fehlen, können sie nach dem WINDOWS-Standardverfahren in die Iconleiste platziert werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Wählen Sie im Menü Extras den Menüpunkt Anpassen oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Iconleiste.
- Gehen Sie gemäß der folgenden Abbildung auf das Tab Befehle und wählen Sie im Listenfeld „Kategorien“ den Eintrag Benutzerdef. 4.
- Ziehen Sie per Drag & Drop die markierten Icons in die Iconleiste



RUPLAN 4

Die Iconleiste für den MDM entspricht damit dem oben dargestellten Standard.

Gerätezuweisung mit Icon

Um einem RUPLAN-Symbol während der Blattbearbeitung ein Gerät oder eine Kombination zuzuweisen, sind folgende Bearbeitungsschritte durchzuführen:

- Starten Sie die Auswertung über das Icon "MDM: Gerät zuweisen (über Symbol)" .
- Identifizieren Sie mit der linken Maustaste das RUPLAN-Symbol, dem ein Gerät bzw. eine Kombination zugeordnet werden soll.
- Wählen Sie die Datensätze, die zugewiesen werden sollen entweder über die Zuweisungsmaske (siehe Gerätezuweisung mit Zuweisungsmaske) oder direkt über die MDM-Bedieneroberfläche (siehe Gerätezuweisung ohne Zuweisungsmaske). Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter diesen Verweisen.

Ist dem Projekt noch keine Materialfreigabeliste zugewiesen, erfolgt eine entsprechende Bildschirmmeldung und der Abbruch der Gerätezuweisung.

War das identifizierte RUPLAN-Symbol bereits gejottet (unter RUPLAN-Onlinekontrolle), wird nach der Änderung versucht, es erneut zu jotten. Ist das Jotten nach dem Eintrag der neuen Daten nicht möglich, erfolgt ebenfalls eine entsprechende Bildschirmmeldung.

Gerätezuweisung mit Holen des Symbols an das Fadenkreuz

Um ein Gerät oder eine Kombination während der Blattbearbeitung mit dem im zugehörigen TG1 (Teilfunktion 50 bzw. 51) definierten RUPLAN-Symbol auszuwählen, führen Sie bitte folgende Bearbeitungsschritte durch:

- Starten Sie die Auswertung über das Symbol MDM: Gerät zuweisen (Symbol ans Fadenkreuz)



- Wählen Sie die Datensätze, die zugewiesen werden sollen entweder über die Zuweisungsmaske (siehe Gerätezuweisung mit Zuweisungsmaske) oder direkt über die MDM-Bedieneroberfläche (siehe Gerätezuweisung ohne Zuweisungsmaske). Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter diesen Verweisen. Ist im gewählten Datensatz oder in der gewählten Kombination kein TG1, TG2, TG3 eingetragen oder wurde in der Gerätezuweisungsmaske kein TG1 manuell eingetragen, erfolgt ein entsprechender Warnhinweis.
- Platzieren Sie das am Fadenkreuz hängende Symbol an der gewünschten Stelle im Plan.

Das platzierte Symbol wird mit den zugewiesenen Daten in den entsprechenden Textfeldern betextet. Ist dem Projekt noch keine Materialfreigabeliste zugewiesen, erfolgt eine entsprechende Bildschirmmeldung und der Abbruch der Gerätezuweisung.

Auslesen der zugewiesenen Datensätze aus einem Symbol

Die einem Symbol zugewiesenen Gerätedaten können angezeigt werden. Dazu sind folgende Bearbeitungsschritte durchzuführen:

- Starten Sie die Auswertung über das Icon MDM: über Gerät informieren (auslesen) 
- Identifizieren Sie das Symbol, aus dem die eingetragene Gerätezuweisung ausgelesen werden soll mit der linken Maustaste.

Geräteinformationen mehrfach zuweisen

Die zuletzt aus dem MDM gewählte oder ausgelesene Gerätezuweisung kann mit dieser Funktion an beliebig viele Symbole eingetragen werden. Dazu sind folgende Bearbeitungsschritte durchzuführen:



- Starten Sie die Auswertung über das Icon MDM: Gerät mehrfach betexten (einlesen) 
- Identifizieren Sie das Symbol, dem die zuletzt aus dem MDM gewählte bzw. aus einem Symbol ausgelesene Information zugewiesen werden soll mit der linken Maustaste.

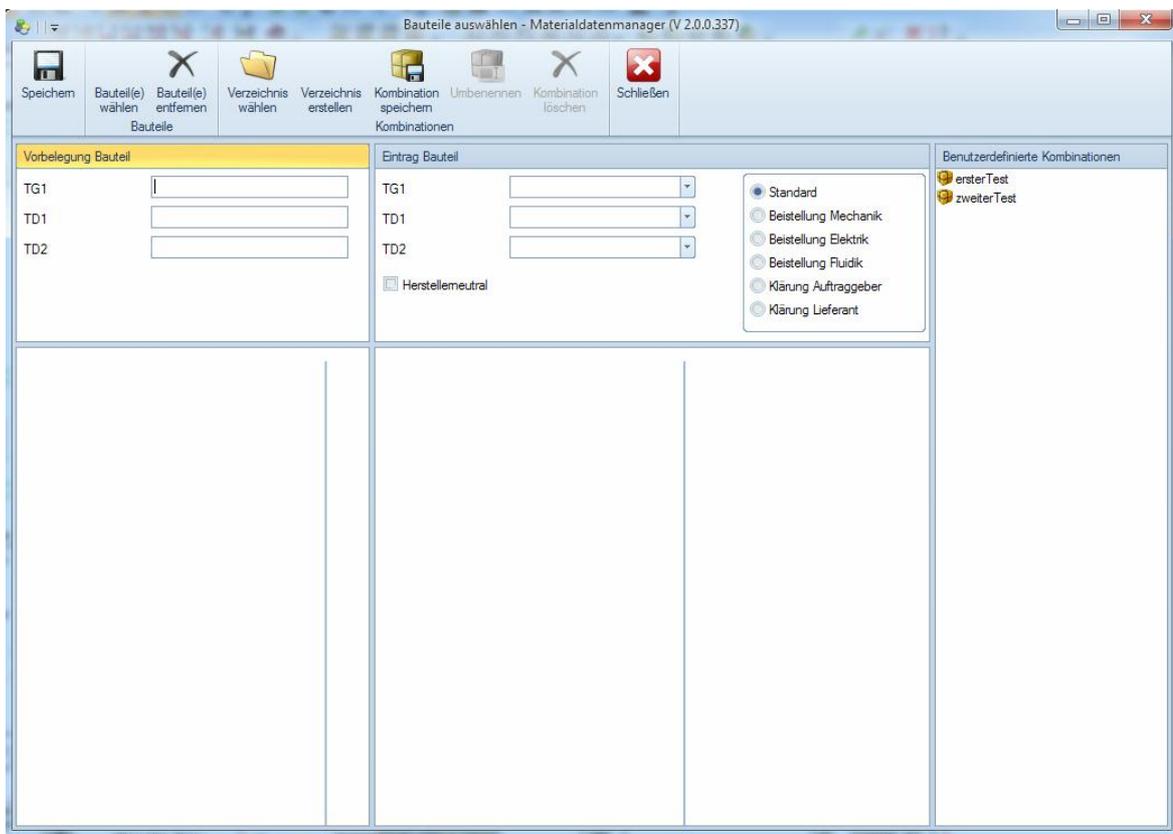
Die Daten werden am identifizierten Symbol eingetragen, anschließend kann sofort ein weiteres Symbol zum Eintrag identifiziert oder die Zuweisung durch Anwahl einer neuen Aktion abgebrochen werden.

Zuweisungsmaske ein- / ausschalten

Diese Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. Die Zuweisungsmaske (CAD Bauteil auswählen) ist nicht abschaltbar.

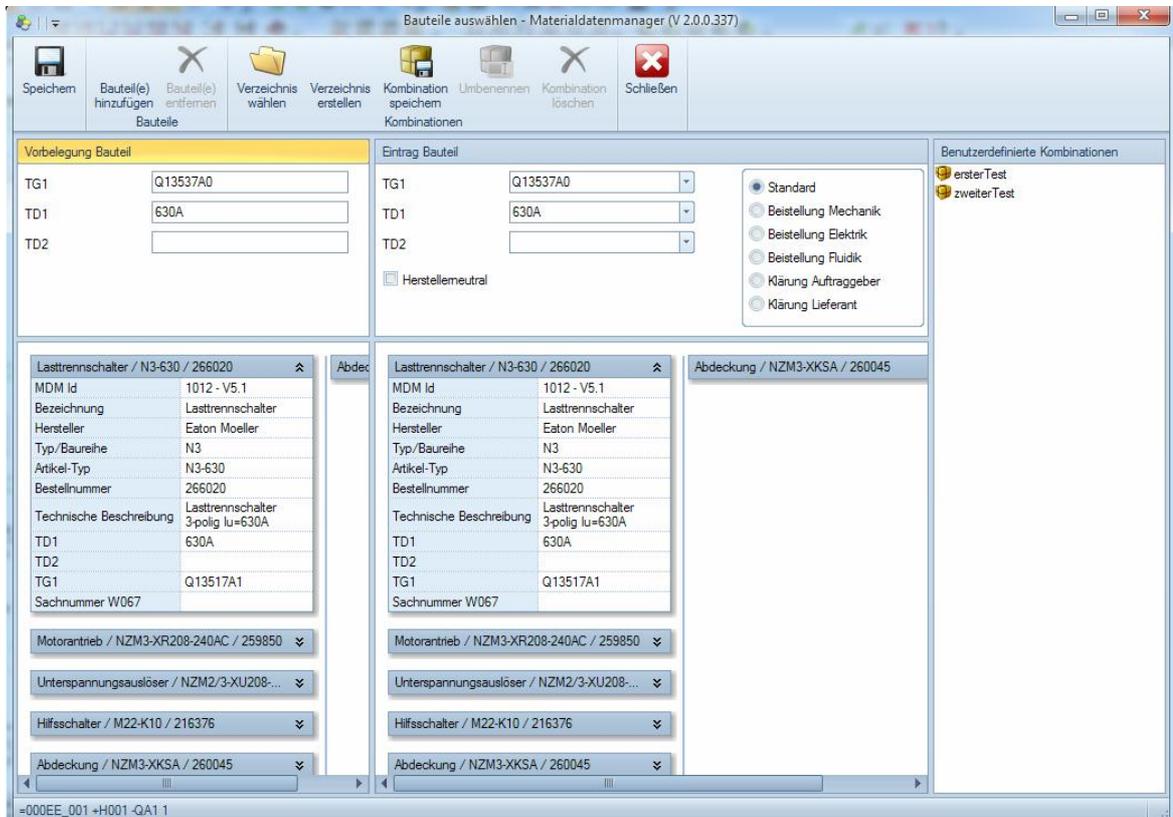
Gerätezuweisung mit Zuweisungsmaske

Die Zuweisungsmaske und der Materialdatenmanager werden parallel geöffnet.



Zuweisungsmaske1

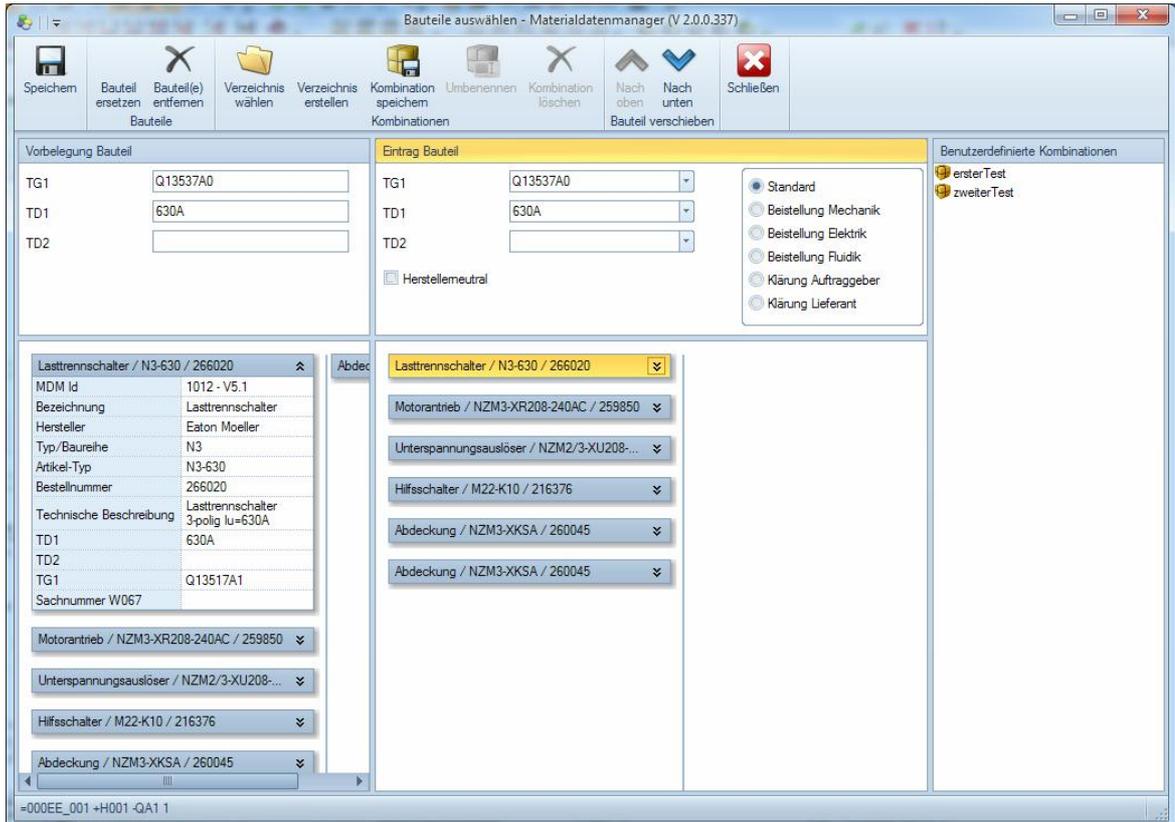
Sind in RUPLAN bereits Geräteeinträge zugewiesen, werden diese Daten in den Fenstern Vorbelegung Gerät (aus Symbol) und Eintrag Gerät (in Symbol) angezeigt.



Zuweisungsmaske2

Es kann nur das Fenster Eintrag Gerät (in Symbol) bearbeitet werden. Jeder Datensatz wird in einem eigenen Listenfeld (Karte) angezeigt, dies gilt sowohl für einzeln ausgewählte Datensätze als auch für aus dem MDM übernommene Kombinationen. Wird aus dem Textfeld NO/NO_n (Hinterlegung der Device- bzw. MDM-ID) ein Eintrag übergeben, der im MDM nicht existiert, erfolgt eine Warnmeldung.

Die Listenfelder (Karten) der einzelnen Datensätze können über den Doppelpfeil geöffnet oder geschlossen werden.



Zuweisungsmaske3

Datensätze auswählen

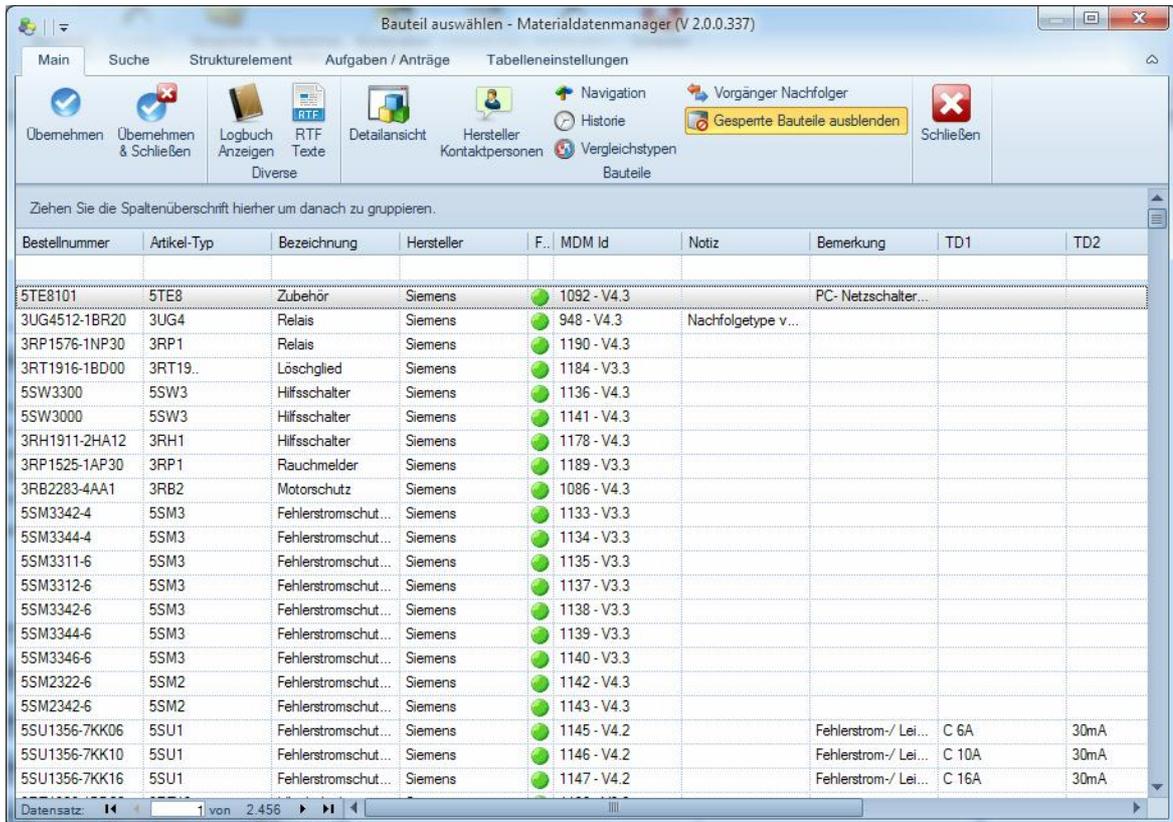
Die Auswahl der Datensätze oder benutzerdefinierte Kombinationen erfolgt mit der Schaltfläche "Bauteile hinzufügen" bzw. "Bauteil ersetzen".



Bauteil auswählen

Die Schaltfläche "Bauteil ersetzen" wird aktiv, sobald im mittleren Bereich unter "Eintrag Bauteil" ein Bauteil markiert wird.

Es können beliebig viele Datensätze zugeordnet werden. Im Fenster "Bauteile auswählen ..." können dabei alle Such- und Filterfunktionen verwendet werden.



Bestellnummer	Artikel-Typ	Bezeichnung	Hersteller	F.	MDM Id	Notiz	Bemerkung	TD1	TD2
5TE8101	5TE8	Zubehör	Siemens	●	1092 - V4.3		PC- Netzschalter...		
3UG4512-1BR20	3UG4	Relais	Siemens	●	948 - V4.3	Nachfolgetype v...			
3RP1576-1NP30	3RP1	Relais	Siemens	●	1190 - V4.3				
3RT1916-1BD00	3RT19..	Löschglied	Siemens	●	1184 - V3.3				
5SW3300	5SW3	Hilfsschalter	Siemens	●	1136 - V4.3				
5SW3000	5SW3	Hilfsschalter	Siemens	●	1141 - V4.3				
3RH1911-2HA12	3RH1	Hilfsschalter	Siemens	●	1178 - V4.3				
3RP1525-1AP30	3RP1	Rauchmelder	Siemens	●	1189 - V3.3				
3RB2283-4AA1	3RB2	Motorschutz	Siemens	●	1086 - V4.3				
5SM3342-4	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1133 - V3.3				
5SM3344-4	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1134 - V3.3				
5SM3311-6	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1135 - V3.3				
5SM3312-6	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1137 - V3.3				
5SM3342-6	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1138 - V3.3				
5SM3344-6	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1139 - V3.3				
5SM3346-6	5SM3	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1140 - V3.3				
5SM2322-6	5SM2	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1142 - V4.3				
5SM2342-6	5SM2	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1143 - V4.3				
5SU1356-7KK06	5SU1	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1145 - V4.2		Fehlerstrom-/ Lei...	C 6A	30mA
5SU1356-7KK10	5SU1	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1146 - V4.2		Fehlerstrom-/ Lei...	C 10A	30mA
5SU1356-7KK16	5SU1	Fehlerstromschüt...	Siemens	●	1147 - V4.2		Fehlerstrom-/ Lei...	C 16A	30mA

Datentabelle "Bauteile auswählen"

Das Übertragen der ausgewählten Bauteile erfolgt mit der Schaltfläche "übernehmen" bzw. "übernehmen und schließen".

Alternativ können Datensätze mit Drag&Drop in die Zuweisungsmaske übertragen werden.

Datensätze löschen

Markieren Sie die entsprechenden Datensätze und drücken Sie die Entf-Taste.

Benutzerdefinierte Kombinationen

Die im Fenster "Eintrag Bauteil" angezeigten Datensätze können als "benutzerdefinierte Kombination" gespeichert werden. Zum Verwalten stehen verschiedene Schaltflächen zur Verfügung.



Einträge in TG1, TD1 und TD2

Sind Einträge in den Datensätzen vorhanden, werden diese in die entsprechenden Listenfelder geschrieben. Dabei werden die Werte aus dem obersten Listeneintrag übernommen. Gibt es mehrere Einträge (z. B. Einträge in TG2, TG3 oder bei Gerätekombinationen mehrere Einträge in TD1), können die Einträge über den Listenpfeil ausgewählt werden. Auch manuelle Einträge über die Tastatur sind möglich.

Sind Einträge im Fenster "Vorbelegung Bauteil" vorhanden, können diese ebenso über den Listenpfeil ausgewählt werden.

Entsprechen die TG1-Daten in Fenster "Vorbelegung Bauteil" einem Eintrag im Feld TGn des neu gewählten Geräts bzw. der neu gewählten Gerätekombination, werden diese Daten vom System übernommen. Enthält das neu gewählte Gerät bzw. die neu gewählte Gerätekombination keine Einträge in TGn, werden vorhandene Daten im Feld TG1 im Fenster "Vorbelegung Bauteil" vom System übernommen. Auch diese Daten können wie oben beschrieben manuell geändert werden.

Sind im Fenster "Vorbelegung Bauteil" Daten in den Feldern TD1 oder TD2 vorhanden und leere Datenfelder im Fenster Eintrag Gerät (in Symbol), erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob die Text-Felder wirklich geleert werden sollen.

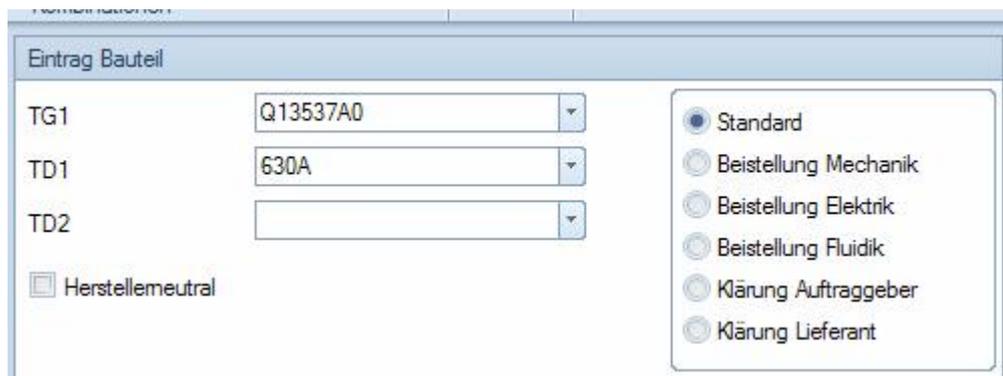


TD1 / TD2 leeren

Bitte halten Sie sich bei manuellen Einträgen an die geltenden Konventionen, um die Konsistenz der Daten nicht zu gefährden!

Optionale Einstellungen Beistellung, Klärung, Hersteller neutralisieren

In der Gerätezuweisungsmaske sind im Fenster "Eintrag Bauteil" weitere Optionen verfügbar, wobei über die Optionsfelder jeweils nur eine Option aktivierbar ist. Die oberste Option Standard (Vor-gabe) setzt vorher gewählte Optionen zurück.



Optionale Einstellungen

Optionen Beistellung Mechanik, Beistellung Elektrik, Beistellung Fluidik

Über diese Option können Geräte in der Geräteliste bzw. Bestellliste entsprechend gekennzeichnet werden. Anstatt der Bestellnummer wird in den Listen dann "Beistellung ..." eingetragen; statt der "Technischen Beschreibung" wird die "Bezeichnung" eingetragen.

Beistellung Elektrik bei im RUPLAN-Projekt vorhandenen Stromlaufplänen bzw. Beistellung Fluidik bei im RUPLAN-Projekt vorhandenen Fluidik-Plänen führen zu Fehlermeldungen im Prüfprotokoll. Über das Optionsfeld Klärung D können Geräte gekennzeichnet werden, deren Verwendung mit dem Auftraggeber geklärt werden muss.

Klärung D führt zur Statusmeldung "D" im Prüfprotokoll. Über das Optionsfeld Klärung Lieferant können Geräte gekennzeichnet werden, deren Verwendung noch nicht endgültig vom Projektteur geklärt sind. Die Daten der so gekennzeichneten Geräte müssen in jedem Fall vor erwünschter Abnahme der Schaltpläne berichtet werden.

Klärung Lieferant führt zur Fehlermeldung im Prüfprotokoll. Das Einschalten des Kontrollfeldes Hersteller neutralisieren führt zum Eintrag "Hersteller Neutral" an-statt des Herstellernamens in Geräte- und Bestellliste. Diese Option wird automatisch bei der Wahl der o. g. Optionen mit angewählt, sie kann separat ab-/angewählt werden (gilt auch für Standard).

Hersteller neutralisieren führt zu Warnmeldungen oder Fehlermeldungen im Prüfprotokoll. Für Kabel und Geräte vor Ort (+X) werden jeweils die Anzahl ermittelt und Meldungen mit dem Status "W" erzeugt, dies dient als Erinnerung zur Prüfung (Meldung erfolgt jeweils kumuliert ohne Angabe von Blatt, Pfad und BTM). Alle anderen herstellernerneutral gekennzeichneten Geräte werden als Fehler gemeldet. Über das Icon Speichern werden die Datensätze nach RUPLAN übernommen.

8.1.4 Auswertungen in RUPLAN

Auswertungen in RUPLAN

Die RUPLAN-Auswertungen Klemmenplan, Kabelliste, Bestellliste, Stückliste und teilweise die Prüfläufe beziehen die benötigten Gerätedaten aus dem Materialdatenmanager. Deshalb ist es notwendig, dass zur Laufzeit dieser Auswertungen eine Verbindung zum Materialdatenmanager besteht bzw. hergestellt werden kann.

Die Auswertungen werden über den RUPLAN-Dialog gestartet, eine gesonderte Bedienung im Materialdatenmanager ist nicht vorgesehen.

Ist der Materialdatenmanager beim Start der Auswertungen nicht geöffnet, erfolgt zu Beginn der Auswertung, wenn möglich, der automatische Start mit Anmeldeaufforderung.

Steht der Materialdatenmanager nicht zur Verfügung, erfolgen die Ausgabe einer entsprechenden Meldung und der Abbruch der jeweiligen Auswertung. Die Prüfung erfolgt in jedem Fall beim Start der Auswertung, so dass zeitaufwändige Ausleseprozesse der Daten aus den Plänen im Fehlerfall unterbleiben.

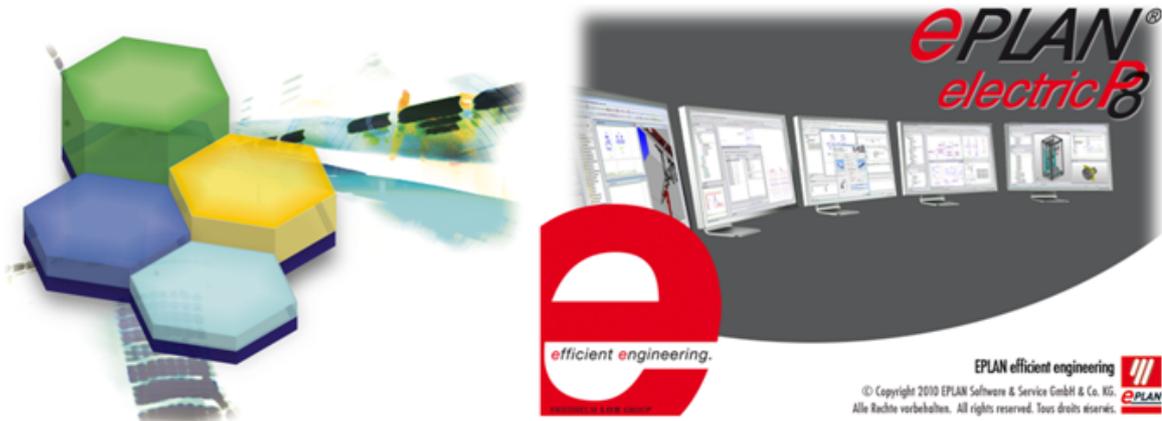
8.2 EPLAN Electric P8 / Schnittstelle 1 (entfallen)

Die EPLAN Schnittstelle Version 1 wird ab MDM Version 0.98 nicht mehr unterstützt.

Es ist ausschließlich mit der Version 2 der Schnittstelle zu arbeiten.

8.3 EPLAN Electric P8 / Schnittstelle 2

Schnittstelle zum CAD-System Elektro-CAD EPLAN Electric P8 (PlugIn\Eplan2\)



Im MDM-Ordner wird ab sofort ein zweites Eplan Plugin zur Verfügung gestellt (...MDM\PlugIns\Eplan2). Gegenüber der ersten Version der Schnittstelle (...MDM\PlugIns\Eplan) steht dabei die bessere Integration in Eplan im Fokus. Soweit möglich soll die für Eplan übliche Standardarbeitsweise berücksichtigt werden. Die wesentlichen Punkte sind:

- Die Übernahme der MDM-Inhalte in die Eigenschaftsfelder des Projekt-Artikels ist konfigurierbar (Default-Einstellung: nur die MDM-ID und die PlugInVersion werden in Freie Eigenschaften des Projektartikels geschrieben).
- Look & Feel der Dialoge Eplan-konform.
- Verbessertes, automatisches Mapping Eplan-Artikel/MDM-Datensatz.
- Rückschreiben der vollständigen Stückliste in den MDM.
- Automatisches Bereitstellen des Eplan-Projekts als PDF im MDM
- Erzeugen eines Artikelvorauswahl-Schemas gemäß zugeordnetem Projekt/MFL
- Automatisches Erzeugen von Artikeln

Datenverwaltung - prinzipielle Funktionsweise

Das Prinzip des Datenaustauschs zwischen MDM und EPLAN Electric P8 funktioniert wie folgt:

- EPLAN Electric P8-Artikel (nur im Projekt) werden mit einem MDM-Datensatz verknüpft. Dafür wird im Artikel die freie Eigenschaft 91 (Property 22147_[91]) mit der MDM-ID belegt. Die Verknüpfung kann mit der entsprechenden Aktion automatisch erfolgen, sofern der Hersteller und die im MDM definierten „alternativen Schreibweisen“, sowie die Bestellnummer übereinstimmen. Eigene Herstellerschreibweisen können konfiguriert und lokal abgespeichert werden.

- Die für die Eplan-Stückliste notwendigen Inhalte eines MDM-Datensatzes können in den EPLAN Electric P8-Artikel (nur Projekt) geschrieben werden (abhängig von der Konfiguration). Die Artikel-Stammdaten (Artikeldatenbank) werden dabei nicht verändert.
- Für die Prüfbarkeit hinsichtlich Materialfreigabe wird dem CAD-Projekt als MDM-Strukturelement ein Projekt zugewiesen. Die Information wird im Eplan als Projekteigenschaft abgelegt und im CAD-Deckblatt visualisiert.
- Ein Artikelvorauswahl-Schema kann automatisch erstellt werden (Artikelauswahl-Filter für freigegebene Artikel).
- Vor jeder Auswertung können die EPLAN Electric P8 Artikel erneut mit dem MDM abgeglichen, damit eventuelle Änderungen der MDM-Daten automatisch übernommen werden.
- Beim Generieren der Stückliste über das Materialdatenmanager-Menü werden die Daten zuerst abgeglichen, die grafischen Stücklisten in Eplan erstellt (sofern in Eplan eine entsprechende Auswertungsvorlage vorbereitet wurde), die komplette Stückliste im MDM abgelegt und der komplette Schaltplan als PDF im MDM bereitgestellt.

•

Voraussetzungen

- Installation/Setup (Funktionalität in Version 2.3, 2.4 (32bit und 64bit), 2.5, 2.6 und 2.7 verfügbar!)
- Stücklistenformular gemäß Vorgabe des Betreibers
- Lizenz EADN: Application 0068 für EPLAN Electric P8 (MDM-Schnittstelle)

8.3.1 Freischaltschlüssel beantragen

Um die Schnittstelle zu EPLAN Electric P8 nutzen zu können, muss ein Freischaltschlüssel bei VESCON beantragt werden. Zulieferer fordern den Freischaltcode bei VESCON an. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Gehen Sie im Internet auf „<http://www.materialdatenmanager.de/>“ und dort auf den Link „Schnittstellen“ und dort auf „Formular“ bzw. „Freischaltungsformular“.
- Geben Sie die Daten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Absenden.

Freischaltung der Schnittstelle zu EPLAN P8

Bitte füllen Sie das Formular zur Freischaltung der Schnittstelle aus. Die Pflichtfelder sind mit einem * gekennzeichnet.

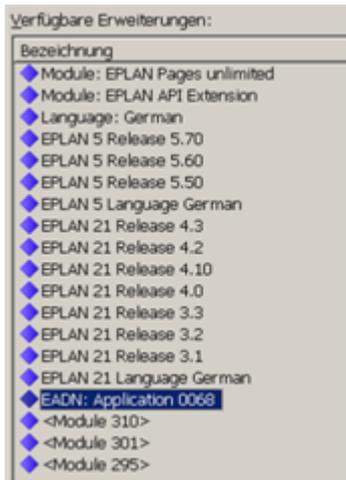
Eine Beschreibung der Schnittstelle zu EPLAN P8 finden Sie im Benutzerhandbuch. Notwendige EPLAN Stammdaten wie Formulare erhalten Sie über Ihren Daimler Ansprechpartner.

Die Nutzung der Schnittstelle ist bis auf Widerruf kostenfrei.

Firma*:	<input type="text" value="XY GmbH"/>
Ansprechpartner*:	<input type="text" value="Max Mustermann"/>
Email-Adresse*:	<input type="text" value="m.mustermann@xy.com"/>
Telefonnummer*:	<input type="text" value="0123-456789"/>
Telefaxnummer:	<input type="text" value="0123-456799"/>
Mobilnummer:	<input type="text" value="0987-987654"/>
Straße*:	<input type="text" value="Lindenstraße 1"/>
PLZ*:	<input type="text" value="47111"/>
Stadt*:	<input type="text" value="Berlin"/>
EPLAN-Version:	<input type="text" value="Electric P8"/>
EPLAN-Kundennummer*:	<input type="text" value="1122334455"/>
Anzahl der Lizenzen*:	<input type="text" value="1"/>
Dongle-Nummern zu den Lizenzen (1-n Dongelnummern)*:	<input type="text" value="WUPOT12345"/>
SWART-Nummer:	<input type="text"/>
Bemerkungen:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Absenden"/>	

[Freischaltsschlüssel beantragen](#)

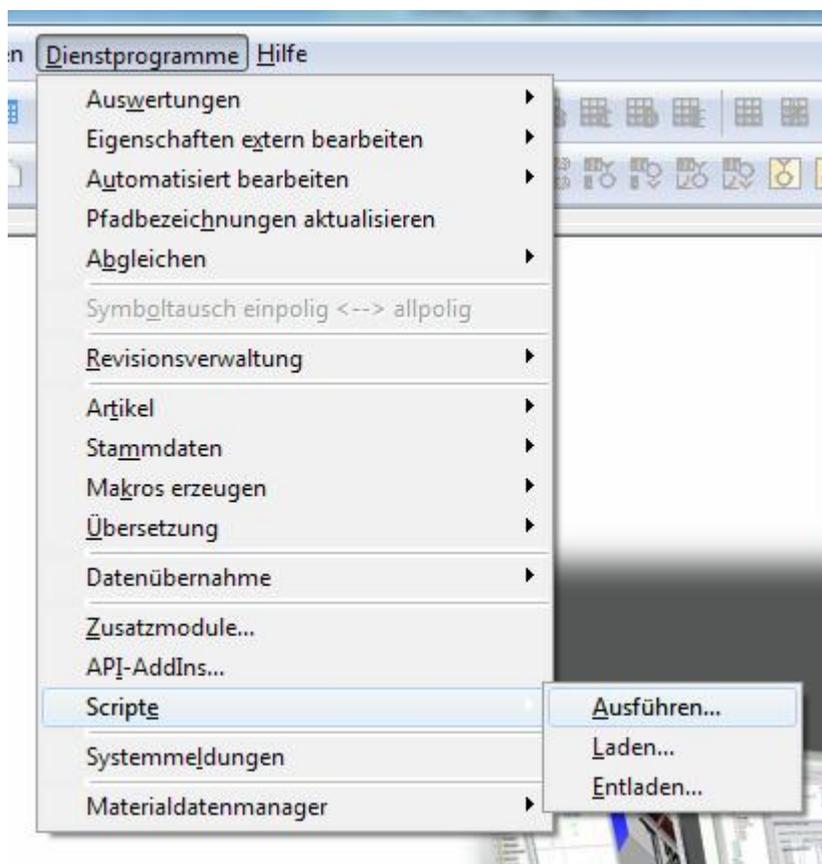
- Darauf erhalten Sie direkt von der Eplan Software und Service GmbH & Co KG eine E-Mail mit den neuen Freischaltcodes.
- Starten Sie EPLAN Electric P8 mit gedrückter <Shift>-Taste und geben Sie im License-Client den neuen Freischaltcode ein. In der Liste der verfügbaren Erweiterungen ist jetzt die Lizenz „EADN: Application 0068“ für EPLAN Electric P8 (MDM-Schnittstelle) enthalten.



8.3.2 Installation / Setup

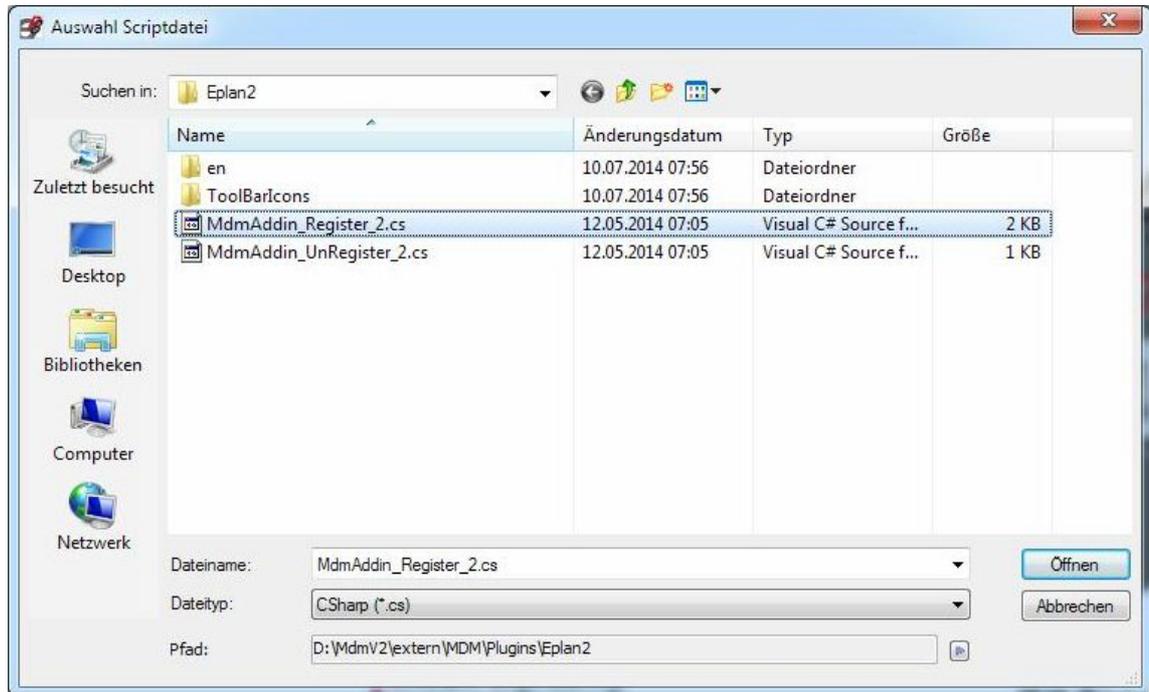
Nach Eingabe des Freischaltsschlüssels fahren Sie bitte wie folgt fort:

- Starten Sie den MDM (als registrierter User)
- Starten Sie EPLAN Electric P8 und öffnen Sie das Menü „Dienstprogramme - Skripte - Ausführen“



Installation_1

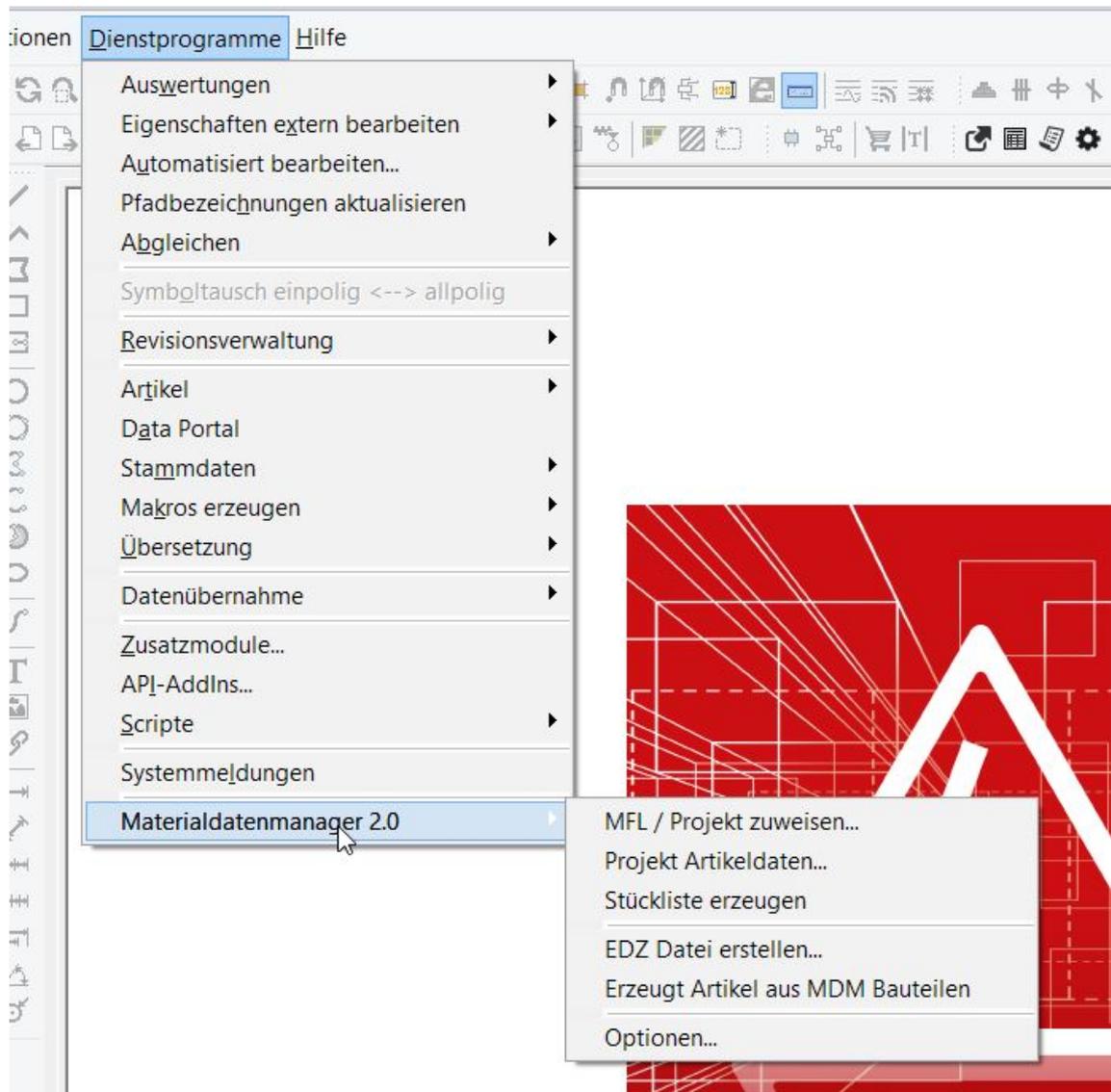
und öffnen Sie dort das MDM-Script "...:MDM\Plugins\Eplan2\MdmAddin_Register_2.cs"



Installation_2

(das PlugIn muss auf einem lokalen Laufwerk verbleiben und darf nicht auf ein Netzlaufwerk verschoben werden!).

- Danach ist unter "Dienstprogramme" das Menü „Materialdatenmanager“ eingetragen und die Symbolleiste „Vescon MDM“ verfügbar.



Menü_Materialdatenmanager



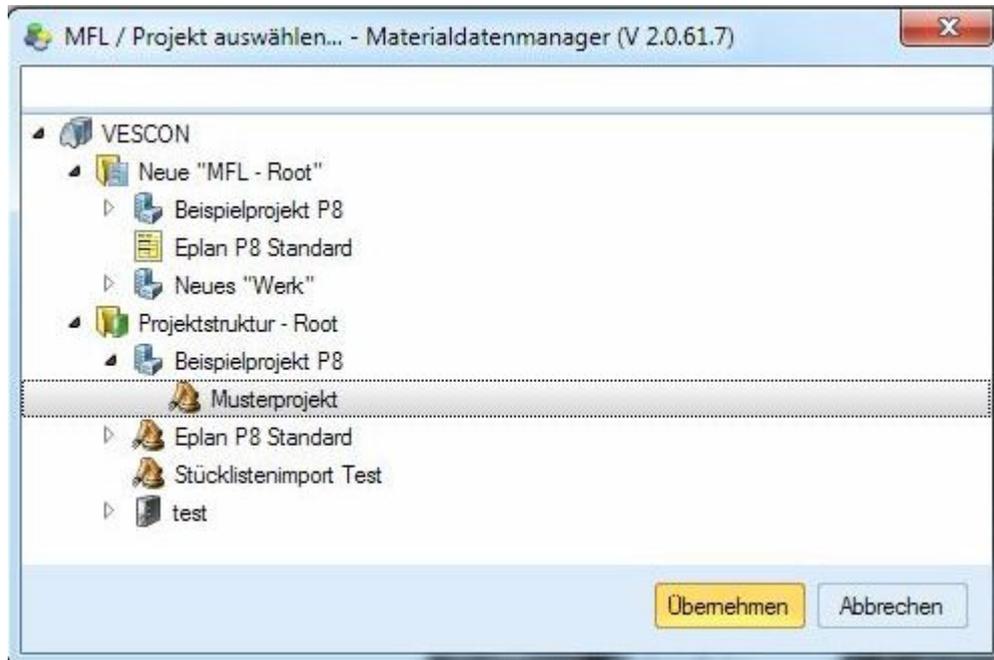
Menü_Materialdatenmana

8.3.3 Auswahl der zum EPLAN Electric P8-Projekt gehörenden MFL oder des Projekts

Für die Prüfbarkeit hinsichtlich der Materialfreigaben wird dem Projekt ein MDM-Strukturelement (Projekt oder MFL) zugewiesen. Die Information wird als Projekteigenschaft abgelegt und kann somit im CAD-Deckblatt angezeigt werden. Um eine MFL / Projekt zuzuweisen, sind folgende Bearbeitungsschritte durchzuführen:

- Starten Sie im Menü <Dienstprogramme - Materialdatenmanager - MFL / Projekt zuweisen>

- Wählen Sie die gewünschte MFL / Projekt im Materialdatenmanager.



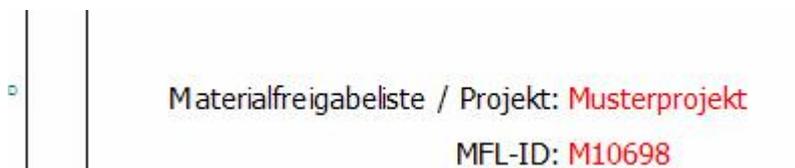
MFL_/Projekt_auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „übernehmen“, um die markierte MFL / Projekt in das Eplan-Projekt zu übernehmen. Die gewählte Materialfreigabeliste wird dem Projekt zugewiesen und in die Projekteigenschaften eingetragen.

Mdm.MfIName <40099>	Musterprojekt
Mdm.MfIKey <40100>	M10698

Projekteigenschaften

Im Deckblatt können diese Projekteigenschaften dargestellt werden



MFL_Deckblatt

8.3.4 Zuweisungen

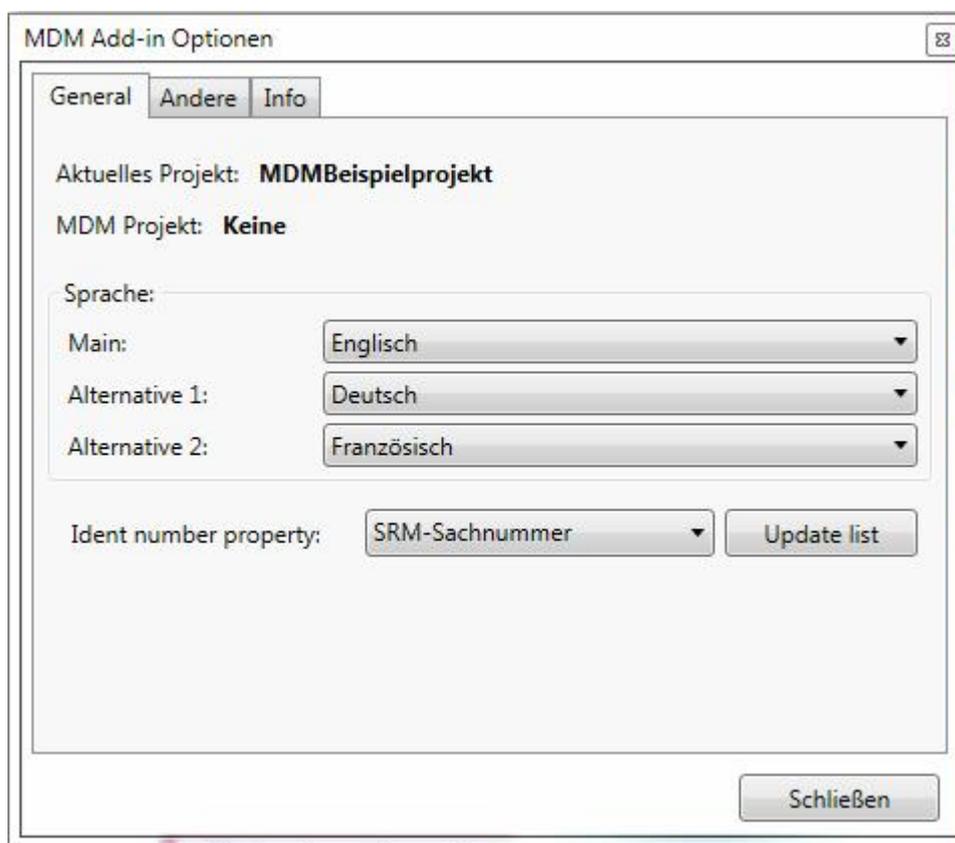
Zuweisung der Spracheinstellungen

Die Sprache der „Technischen Beschreibung“ wird Menü „Dienstprogramme - Materialdatenmanager – Optionen“ zugewiesen (alternativ Schaltfläche „Vescon MDM – Optionen“).

Darüber wird gesteuert, welche Sprache aus dem MDM für die Gerätestückliste verwendet wird.

Derzeit steht die „Technische Beschreibung“ in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Ungarisch zur Verfügung. Mit den Alternativsprachen wird gesteuert, welche Sprache ausgelesen wird, wenn für die 1. Sprache keine Inhalte existieren.

Die Spracheinstellungen können auch über den Dialog "Optionen – General" gesteuert werden

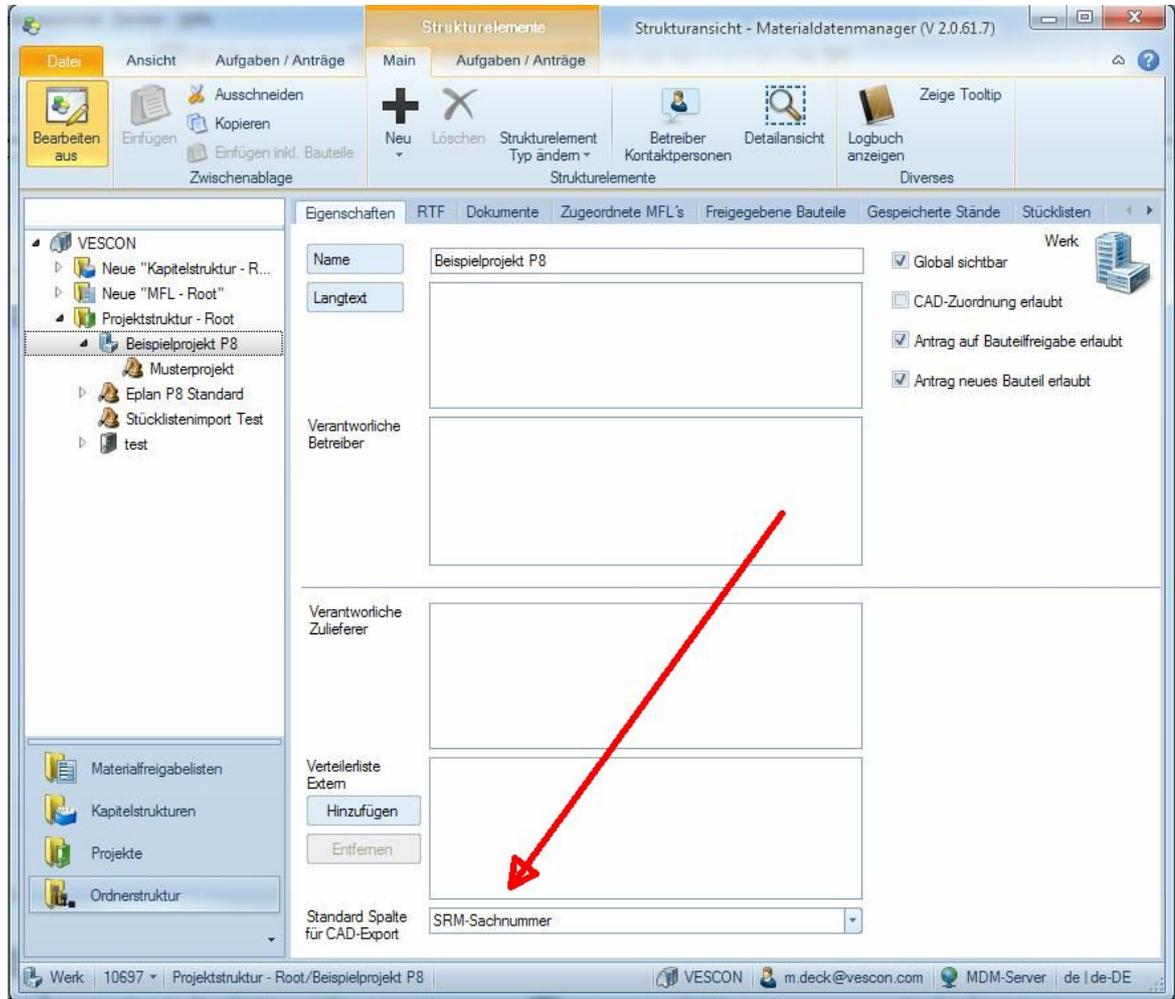


MDM_Optionen_1

Zuweisung der betreiberspezifischen Felder

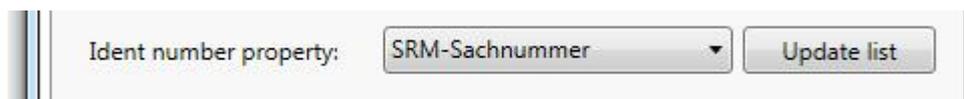
Darüber wird gesteuert, welches betreiberspezifische Feld aus dem MDM in den Eplan Projektartikel zurück geschrieben wird. Damit kann beispielsweise in der Artikelstückliste eine betreiberspezifische Information ausgegeben werden.

Die Festlegung des betreiberspezifischen Felds erfolgt auf der MDM-Seite durch Zuordnung am Strukturelement des entsprechenden Projekts: "Eigenschaften – Standardspalte für CAD-Export". Die Zuordnung sollte auf Werksebene erfolgen und wird weiter vererbt.



MDM_Eintrag_CAD_Export

Für den Fall, dass auf der MDM-Seite keine Zuordnung getroffen wurde, kann die Sachnummer im Menü „Dienstprogramme - Materialdatenmanager – Optionen“ zugewiesen werden (alternativ Schaltfläche „Vescon MDM – Optionen“).



Optionen_3

8.3.5 Artikel mit dem MDM verknüpfen

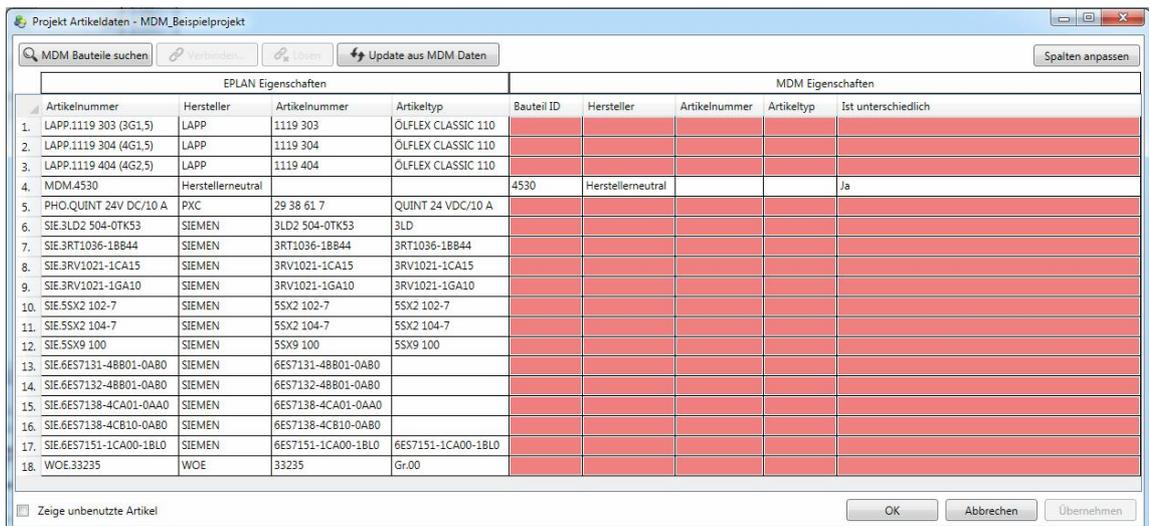
Über das Menü <Dienstprogramme - Materialdatenmanager – Projekt Artikeldaten...> kann der Dialog aufgerufen werden oder über die Schaltfläche „Vescon MDM – Projekt Artikeldaten“ .

Im Projekt vorhandene Artikel können mit MDM-Datensätzen verknüpft werden (sog. Mapping). Dabei werden auf Wunsch die Inhalte eines MDM-Datensatzes in die Eigenschaftsfelder des EPLAN Electric P8-Artikels übernommen. Das entsprechende Stücklistenformular bezieht seine Daten aus diesen Feldern. Welche Felder im Eplan Projektartikel beschrieben werden, ist konfigurierbar. In der Standardeinstellung wird lediglich die MDM-ID, sowie die PlugIn-Version eingetragen. Spezifische Konfigurationen werden durch den jeweiligen Betreiber als Datei zur Verfügung gestellt.

ACHTUNG: Bei der Funktion "Projekt Artikeldaten ..." wird unabhängig von Projekt-/MFL-Freigaben in der kompletten MDM-Datenbank gesucht. D.h. auch nicht freigegebene Artikeldaten aus Eplan werden ggfs. gefunden und automatisch verknüpft.

Dazu sind folgende Bearbeitungsschritte durchzuführen:

- Starten Sie die Auswertung über das Menü <Dienstprogramme - Materialdatenmanager – Projekt Artikeldaten...> oder über die Schaltfläche „Vescon MDM – Projekt Artikeldaten. Die folgende Maske wird geöffnet:



EPLAN Eigenschaften				MDM Eigenschaften				
Artikelnummer	Hersteller	Artikelnummer	Artikeltyp	Bauteil ID	Hersteller	Artikelnummer	Artikeltyp	ist unterschiedlich
1. LAPP.1119 303 (3G1,5)	LAPP	1119 303	OLFLEX CLASSIC 110					
2. LAPP.1119 304 (4G1,5)	LAPP	1119 304	OLFLEX CLASSIC 110					
3. LAPP.1119 404 (4G2,5)	LAPP	1119 404	OLFLEX CLASSIC 110					
4. MDM.4530	Herstellerneutral			4530	Herstellerneutral			Ja
5. PHO.QUINT 24V DC/10 A	PXC	29 38 61 7	QUINT 24 VDC/10 A					
6. SIE.3LD2 504-0TK53	SIEMEN	3LD2 504-0TK53	3LD					
7. SIE.3RT1036-1B844	SIEMEN	3RT1036-1B844	3RT1036-1B844					
8. SIE.3RV1021-1CA15	SIEMEN	3RV1021-1CA15	3RV1021-1CA15					
9. SIE.3RV1021-1GA10	SIEMEN	3RV1021-1GA10	3RV1021-1GA10					
10. SIE.5SX2 102-7	SIEMEN	5SX2 102-7	5SX2 102-7					
11. SIE.5SX2 104-7	SIEMEN	5SX2 104-7	5SX2 104-7					
12. SIE.5SX9 100	SIEMEN	5SX9 100	5SX9 100					
13. SIE.6ES7131-4BB01-0A80	SIEMEN	6ES7131-4BB01-0A80						
14. SIE.6ES7132-4BB01-0A80	SIEMEN	6ES7132-4BB01-0A80						
15. SIE.6ES7138-4CA01-0AA0	SIEMEN	6ES7138-4CA01-0AA0						
16. SIE.6ES7138-4CB10-0A80	SIEMEN	6ES7138-4CB10-0A80						
17. SIE.6ES7151-1CA00-1B10	SIEMEN	6ES7151-1CA00-1B10	6ES7151-1CA00-1B10					
18. WOE.33235	WEO	33235	Gr.00					

Artikeldaten_1

Mit der Controlbox „Zeige unbenutzte Artikel“ können Sie steuern, ob alle im Projekt eingelagerten Projektartikel oder nur die in den Plänen verwendeten Artikel angezeigt werden.

- Suchen Sie mit der Schaltfläche „MDM Bauteile suchen“ automatisiert für die angezeigten EPLAN Electric P8-Artikel den entsprechenden Datensatz im MDM. Sind Hersteller und Bestellnummer identisch, wird die Zeile als Vorschlag gelb hinterlegt, sowie die MDM Device-ID und weitere Inhalte ergänzt. Bei Artikeln, die nicht automatisch gefunden werden, wird die Zeile rot hinterlegt.



Projekt Artikeldaten - MDM_Beispielprojekt

MDM Bauteile suchen | Verbinden | Löschen | Update aus MDM Daten | Spalten anpassen

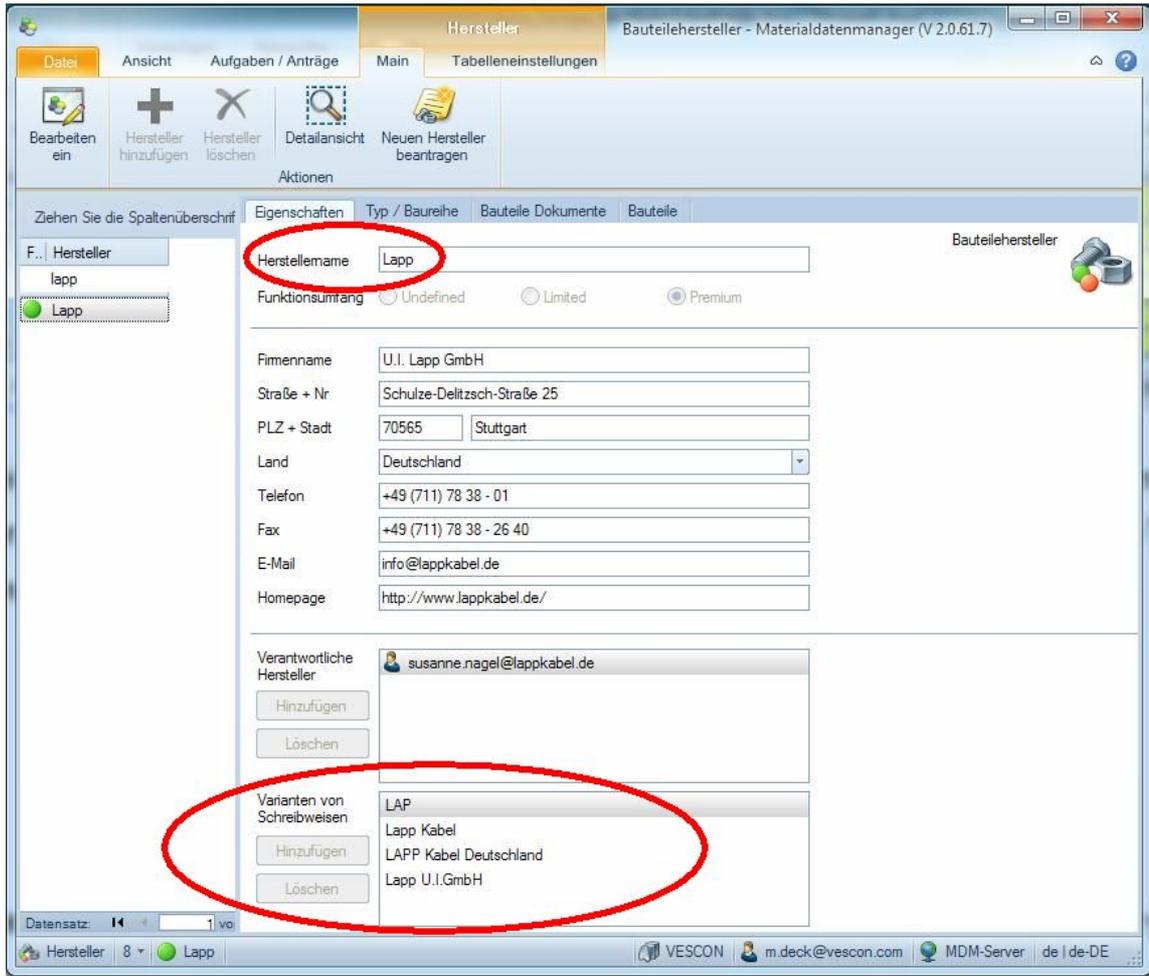
EPLAN Eigenschaften				MDM Eigenschaften				
Artikelnummer	Hersteller	Artikelnummer	Artikeltyp	Bauteil ID	Hersteller	Artikelnummer	Artikeltyp	Ist unterschiedlich
1. LAPP.1119 303 (3G1,5)	LAPP	1119 303	ÖLFLEX CLASSIC 110	1663	Lapp	1119303	ÖLFLEX CLAS	
2. LAPP.1119 304 (4G1,5)	LAPP	1119 304	ÖLFLEX CLASSIC 110	1666	Lapp	1119304	ÖLFLEX CLAS	
3. LAPP.1119 404 (4G2,5)	LAPP	1119 404	ÖLFLEX CLASSIC 110	1667	Lapp	1119404	ÖLFLEX CLAS	
4. MDM.4530	Herstellerneutral			4530	Herstellerneutral			Ja
5. PHO.QUINT 24V DC/10 A	PXC	29 38 61 7	QUINT 24 VDC/10 A					
6. SIE.3LD2 504-0TK53	SIEMEN	3LD2 504-0TK53	3LD	1000	Siemens	3LD2504-0TK53	3LD2	
7. SIE.3RT1036-1BB44	S			3353	Siemens	3RT1036-1BB44	SIRIUS (22 k	
8. SIE.3RV1021-1CA15	S							
9. SIE.3RV1021-1GA10	S			3583	Siemens	3RV1021-1GA10	50	
10. SIE.5SX2 102-7	S			7630	Siemens	5SX2102-7		
11. SIE.5SX2 104-7	S			7632	Siemens	5SX2104-7		
12. SIE.5SX9 100	S			1091	Siemens	5SX9100	5SX9	
13. SIE.6ES7131-4BB01-0AB0	S			366	Siemens	6ES7131-4BB01	ET200S 2DI HF	
14. SIE.6ES7132-4BB01-0AB0	SIEMEN	6ES7132-4BB01-0AB0		368	Siemens	6ES7132-4BB01	2 DO HF	
15. SIE.6ES7138-4CA01-0AA0	SIEMEN	6ES7138-4CA01-0AA0		6214	Siemens	6ES7138-4CA01	ET200S	
16. SIE.6ES7138-4CB10-0AB0	SIEMEN	6ES7138-4CB10-0AB0		370	Siemens	6ES7138-4CB10	PM-E	
17. SIE.6ES7151-1CA00-1BL0	SIEMEN	6ES7151-1CA00-1BL0	6ES7151-1CA00-1BL0	13164	Siemens	6ES7151-1CA00	IM151-1	
18. WOE.33235	WOE	33235	Gr.00	1019	Wohner	33235	Gr.00 / 160A	

MDM Add-in: Anzahl von MDM Bauteilen gefunden: 15. OK

Zeige unbenutzte Artikel | OK | Abbrechen | Übernehmen

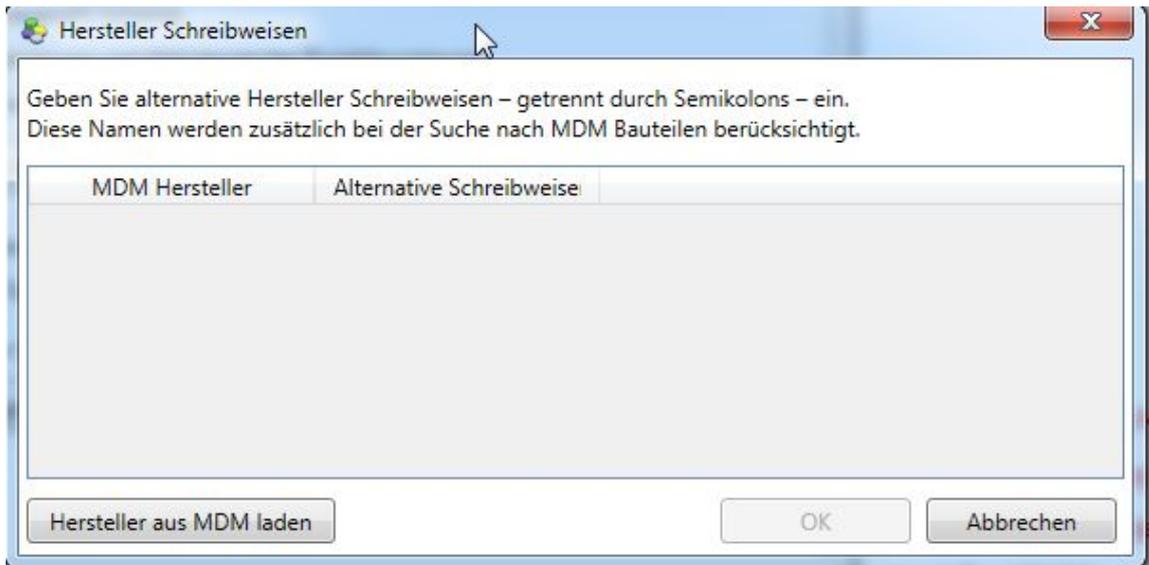
Artikeldaten_2

Beim Vergleich des Eplan-Herstellers (dabei wird sowohl der Hersteller-Kurzname als auch der Hersteller-Longname berücksichtigt) wird mit der Schreibweise des Herstellers im MDM, so wie mit den dort definierten „Varianten von Schreibweisen“ geprüft, um eine möglichst hohe Trefferquote beim automatischen Mapping zu erreichen.



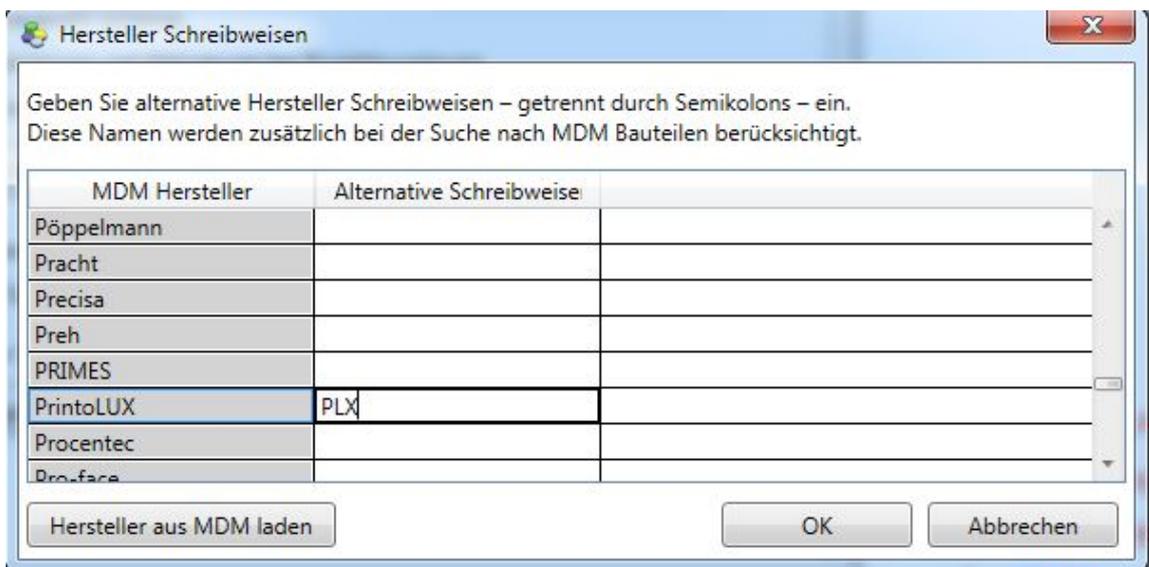
Alternative_Schreibweisen

Erhält man aufgrund von eigenen Hersteller-Schreibweisen keine Übereinstimmung mit dem MDM-Hersteller, können über die Schnittstellen Optionen (Optionen / Weitere / Herstellerschreibweisen / konfigurieren) weitere Hersteller-Schreibweisen definiert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Konfiguration lokal, userbezogen abgespeichert wird (C:\Users\username\AppData\Local\Vescon\MDM\Mdm.WcfClient.Plugins.EplAddIn.2.Manufacturers.json).

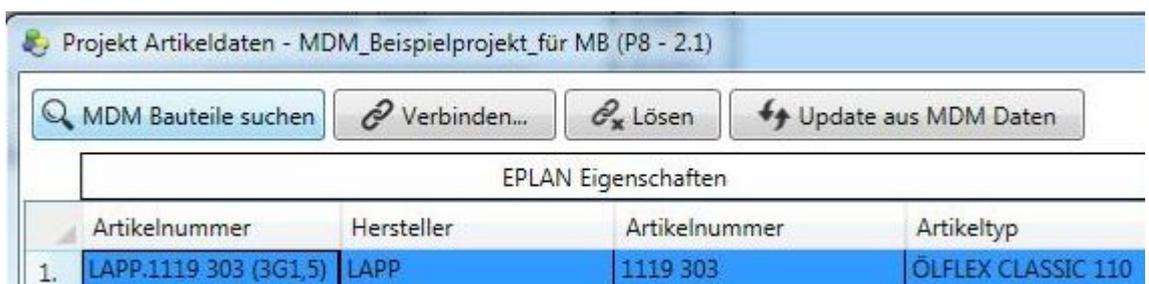


Eplan2_Dialog_MDM-Optionen3

Mit der Schaltfläche "Hersteller aus MDM laden" wird die Liste der MDM-Hersteller geladen und eigene Hersteller-Schreibweisen können eingetragen werden.

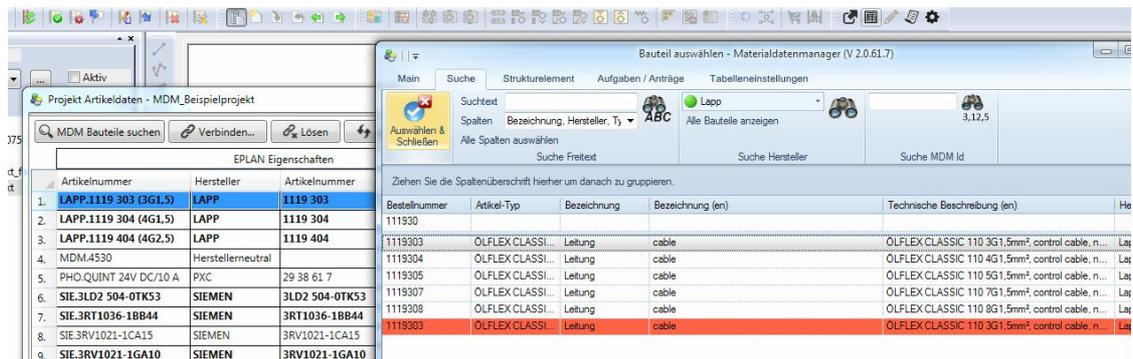


Eplan2_Dialog_MDM-Optionen4



Artikeldaten_Schreibflächen

- Mit der Schaltfläche „Update aus MDM Daten“ können die Inhalte bereits verknüpfter Artikel jederzeit aktualisiert werden.
- Bestehende Verknüpfungen können mit der Schaltfläche „Lösen“ wieder entfernt werden. Grundsätzlich kann jeder P8-Artikel mit einem MDM-Artikel manuell verknüpft werden. Markieren Sie dazu die gewünschte Zeile und klicken Sie die Schaltfläche „Verbinden“, markieren Sie in der "Bauteile auswählen" Maske den Datensatz und speichern Sie mit der Aktion „Auswählen und Schließen“.

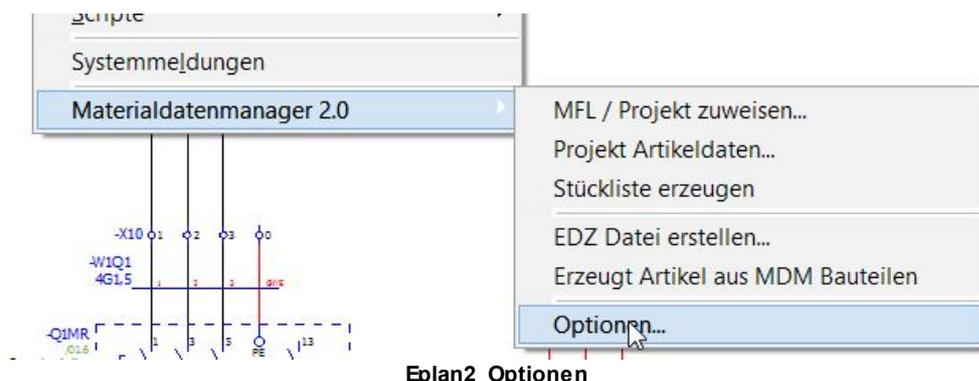


Artikeldaten_Mapping_1

- Schließen Sie mit der Schaltfläche OK den Dialog. Dabei werden die EPLAN Electric P8-Artikel um die Inhalte aus dem MDM ergänzt. Die Einträge können in die Eigenschaften des EPLAN Electric P8-Artikels geschrieben werden.

8.3.6 Eigene Herstellerschreibweisen konfigurieren

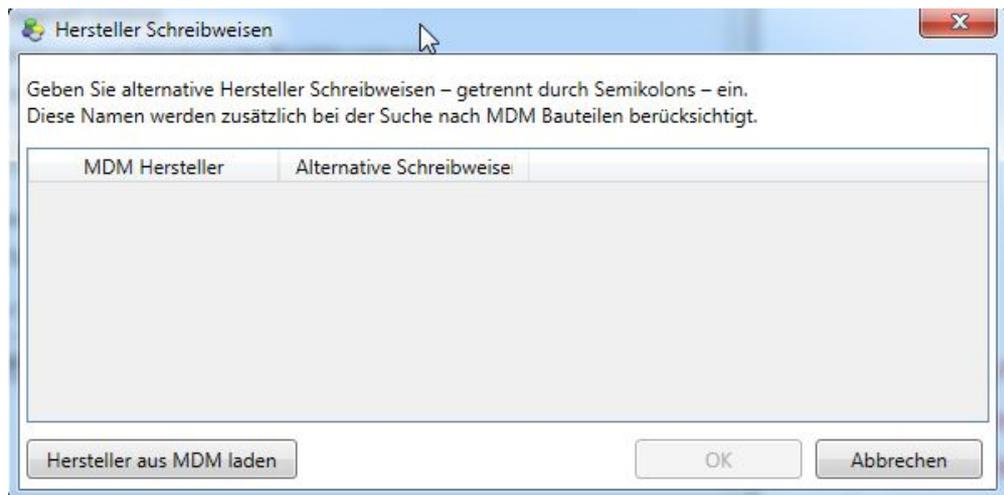
- Erhält man aufgrund von eigenen Hersteller-Schreibweisen keine Übereinstimmung mit dem MDM-Hersteller, können über die Schnittstellen Optionen (Optionen / Weitere / Herstellerschreibweisen / konfigurieren) weitere Hersteller-Schreibweisen definiert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Konfiguration lokal, userbezogen abgespeichert wird (C:\Users\username\AppData\Local\Vescon\MDM\Mdm.WcfClient.Plugins.EplAddIn.2.Manufacturers.json).



Eplan2_Optionen

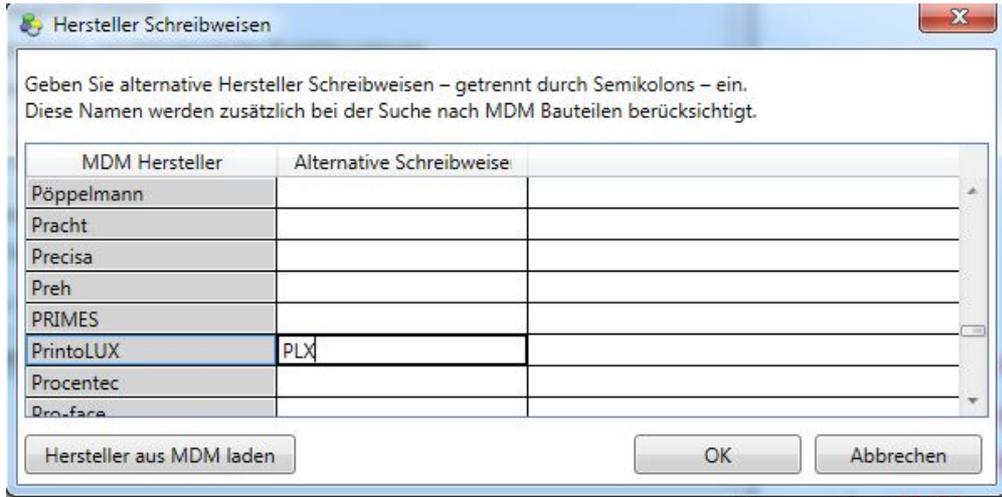


Eplan2_Optionen_Andere



Eplan2_Dialog_MDM-Optionen3

Mit der Schaltfläche "Hersteller aus MDM laden" wird die Liste der MDM-Hersteller aufgerufen und eigene Hersteller-Schreibweisen können eingetragen werden. Sind mehrere eigene Hersteller-Schreibweisen zu einem Hersteller vorhanden, können diese durch Semikolon getrennt hintereinander eingetragen werden.



Eplan2_Dialog_MDM-Optionen4

8.3.7 Zuordnungstabelle

Die Schnittstelle kann bzgl. der zu übertragenden Daten konfiguriert werden. Dafür kann die Datei „Mdm.WcfClient.Plugins.EplAddIn.2.Properties.json“ angepasst werden. Die Datei befindet sich im Verzeichnis „C:\Users\username\AppData\Local\Vescon\MDM“.

In der folgenden Übersicht ist zu sehen welche MDM Inhalte aus welchen EPLAN Eigenschaften gelesen werden. Kann eine Writeld angegeben werden, können Daten auch wieder nach EPLAN zurückgeschrieben werden.

Default-Konfiguration: Eplan DeviceProperties (Projekt-Artikel) die zurück geschrieben werden können:

Rückschreiben von: MDM-ID, MDM-AddIn Version, letzte Änderung.

MDM-Datenfeld	Key in der Konfigurationsdatei	EPLAN (Id)	EPLAN (Writeld)
Technische Beschreibung	Mdm.Description	22009	
Bezeichnung	Mdm.DeviceTypeName	22004	
Typ/Baureihe	Mdm.DeviceClassName	22026	
Höhe	Mdm.Height	22012	
Breite	Mdm.Width	22013	
Tiefe	Mdm.Depth	22014	

Hersteller	Mdm.ManufacturerName	22007	
Artikel-Typ	Mdm.ArticleType	22002	
Bestellnummer	Mdm.OrderNumber	22003	
Freigabestatus (nicht freigegeben)	Mdm.IsNotApproved	22147:86	
Definierte Sachnummer	Mdm.IdentNumber	22147:94	
MDM-ID (Mapping)	Mdm.DeviceId	22147:91	22147:91
TD1	Mdm.TD1	22017	
Versionsnummer AddIn	Mdm.AddinVersion	22147:80	22147:80
Aktualisierungsdatum	LastChangedInfo	22901	22901

Beim Hersteller gibt es die Möglichkeit über das Property "Alterativeld" eine zweite Eplan Property anzugeben aus welcher die Herstellerbezeichnung alternativ gelesen werden kann. Damit ist es möglich sowohl den Hersteller-Kurznamen (EPLAN Property: 22007) als auch den Langnamen (EPLAN Property: 22222) beim Mappen heranzuziehen.

Default-Konfiguration: Eplan DeviceProperties (Projekt-Artikel), die für die MDM-Stückliste ausgelesen werden können:

MDM-Datenfeld	Key in der Konfigurationsdatei	EPLAN (Id)
Benennung (Import)	Mdm.Denomination	beliebige Artikeleigenschaft
Norm (Import)	Mdm.Standard	beliebige Artikeleigenschaft
Ersatzteil / Verschleißteil (Import)	Mdm.ReplacementOrWearingPart	beliebige Artikeleigenschaft
Bestellnummer des Zulieferers (Import)	Mdm.PartNumberOfSupplier	beliebige Artikeleigenschaft
Mengeneinheit (Import)	Mdm.UnitOfQuantity	beliebige Artikeleigenschaft
Wert Mengeneinheit (Import)	Mdm.UnitOfQuantityValue	beliebige Artikeleigenschaft
Bauteilklassifizierung (Import)	Mdm.DeviceClassification	beliebige Artikeleigenschaft
Lagersachnummer (Import)	Mdm.IdentNumberPartsList	beliebige Artikeleigenschaft
Position (Import)	Mdm.Position	beliebige Artikeleigenschaft oder 19007 (Platzierung)

Default-Konfiguration: Eplan Part-Reference-Properties (Artikelreferenz)



MDM-Datenfeld	Key in der Konfigurationsdatei	EPLAN (Id)	EPLAN (WriteId)
	Ref.AllFlags	40305	
Flag: Herstellerneutral	Ref.ManufacturerNeutral	40301	
Flag: neutralisiert	Ref.Neutralized	40304	
Text: Neutralsierung	Ref.NeutralizedText	22144	

Mit der Default-Konfiguration werden keine Werte in die Artikelreferenz geschrieben.

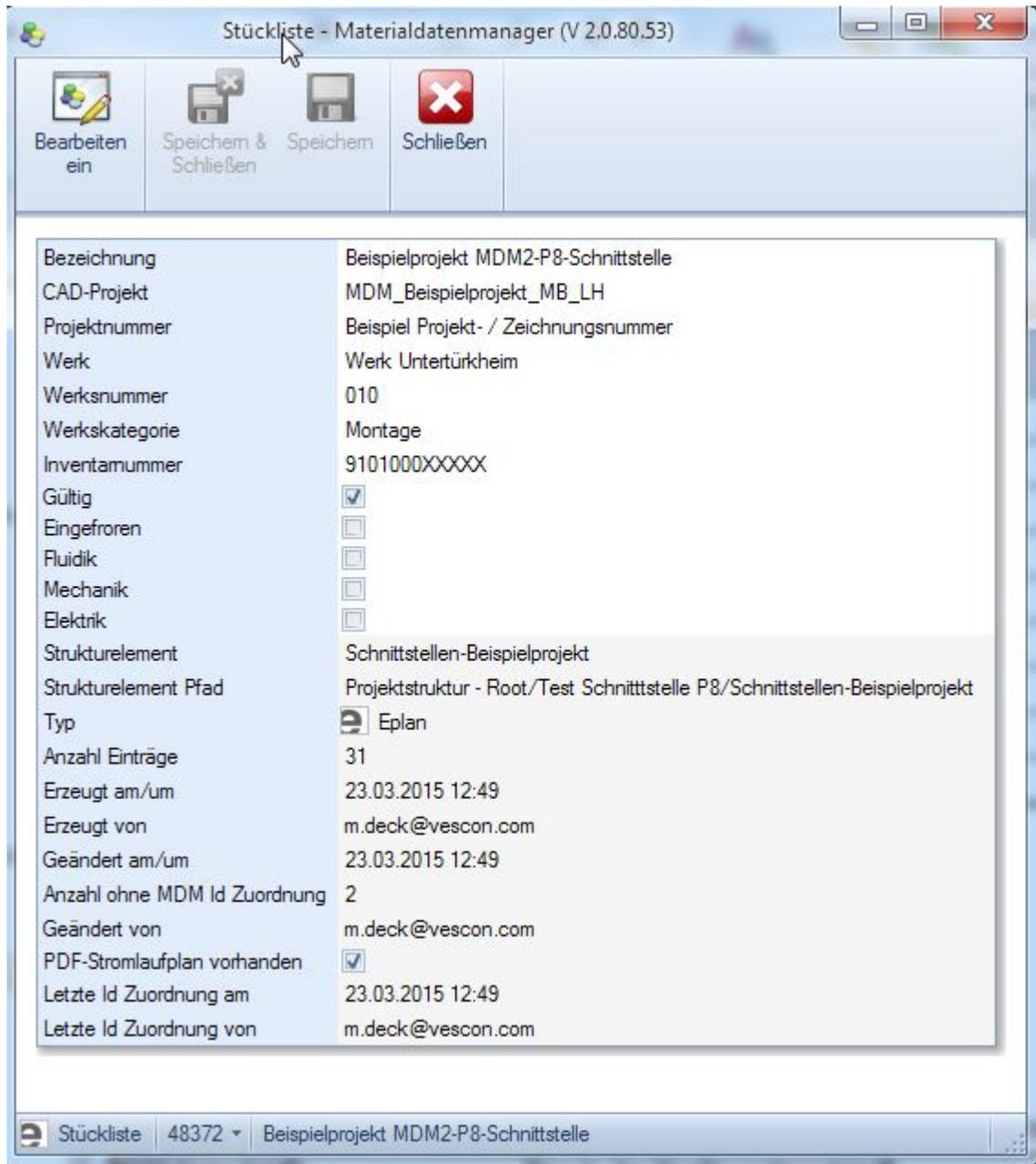
Eplan Project Properties (Projekteigenschaften)

MDM-Datenfeld	Key in der Konfigurationsdatei	EPLAN (Id)	Beispiel
Stückliste, CAD Projekt		10000	"Projektname"
Stückliste, Projektnummer		10013	"Zeichnungsnummer"
Stückliste, Inventarnummer	Prj.InventoryNumber	beliebige Projekt- Eigenschaft	9101000XXXXX
	Prj.Description	beliebige Projekt- Eigenschaft	
Stückliste, eingefroren	Prj.IsLocked	beliebige Projekt- Eigenschaft	
	Prj.Language	beliebige Projekt- Eigenschaft	de, en, fr
Stückliste, Name	Prj.PartsListName	beliebige Projekt- Eigenschaft	
	Prj.Company	beliebige Projekt- Eigenschaft	Mercedes-Benz
Stückliste, Werkname	Prj.Plant	beliebige Projekt- Eigenschaft	Werk Untertürkheim



Stückliste, Werksnummer	Prj.PlantNumber	beliebige Projekt- Eigenschaft	010
	Prj.PlantName	beliebige Projekt- Eigenschaft	Werk 010
Stückliste, Werkskategorie	Prj.PlantArea	beliebige Projekt- Eigenschaft	Montage
	Prj.Mode	beliebige Projekt- Eigenschaft	
ausgewählte Sachnummer	Prj.IdentField	beliebige Projekt- Eigenschaft	Sachnummer W010
MFL/Projektname	Prj.MflName	beliebige Projekt- Eigenschaft	
MFL-/Projekt- ID	Prj.MflKey	beliebige Projekt- Eigenschaft	

Die Projekteigenschaften werden für die Feldnamen der MDM-Stückliste verwendet.



Eplan2_MDM-Stückliste_Beispiel

Beispiel-Konfiguration "Zurückschreiben MDM-Inhalte in Freie Eigenschaften": Eplan

DeviceProperties (Projekt-Artikel):

MDM-Datenfeld	Key in der Konfigurationsdatei	EPLAN (Id)	EPLAN (Writeld)
Technische Beschreibung	Mdm.Description	22004	22147:95
Typ/Baureihe	Mdm.DeviceClassName	22026	
Höhe	Mdm.Height	22012	

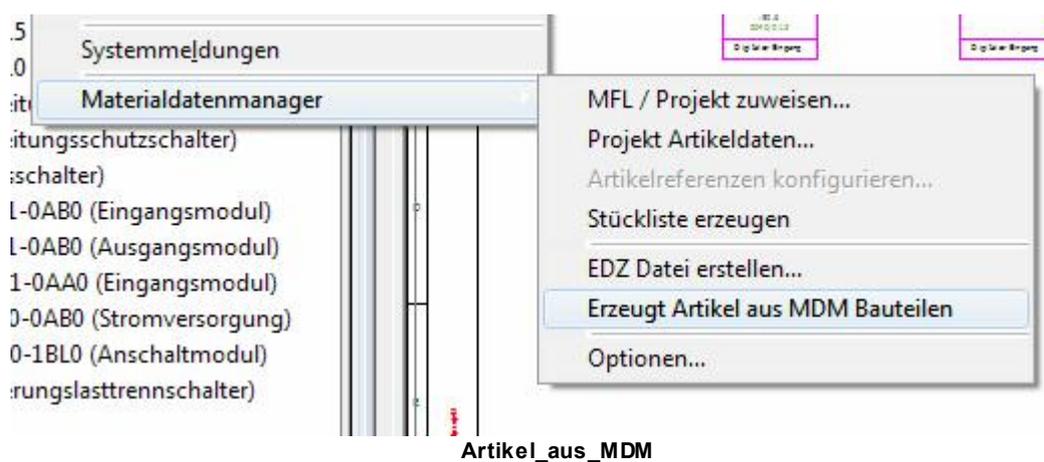
Breite	Mdm.Width	22013	
Tiefe	Mdm.Depth	22014	
Hersteller	Mdm.ManufacturerName	22007	22147:92
Artikel-Typ	Mdm.ArticleType	22002	22147:94
Bestellnummer	Mdm.OrderNumber	22003	22147:93
Freigabestatus (nicht freigegeben)	Mdm.IsNotApproved	22147:86	
Definierte Sachnummer	Mdm.IdentNumber	22147:94	22147:89
MDM-ID (Mapping)	Mdm.Deviceld	22147:91	22147:91
TD1	Mdm.TD1	22017	
Versionsnummer AddIn	Mdm.AddinVersion	22147:80	22147:80
Aktualisierungsdatum	LastChangedInfo	22901	22901

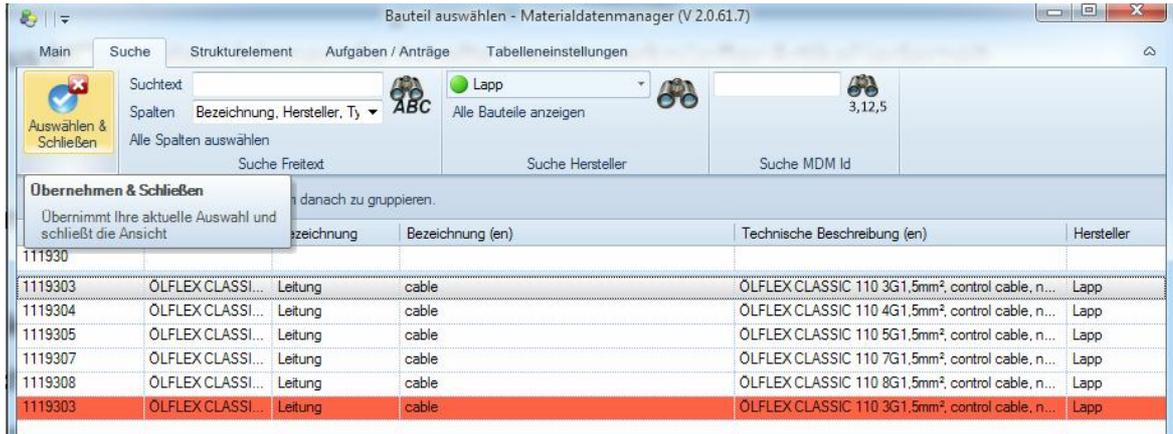
Mit dieser Konfiguration werden die Standard-Eigenschaften der Projektartikel nicht überschrieben. Alle Inhalte aus MDM werden in Freie Eigenschaften des Artikels geschrieben. Mit einem dafür angepasstem Formular kann so eine grafische Artikelstückliste in Eplan erstellt werden, die rein aus MDM-Inhalten befüllt wird.

8.3.8 Artikel aus dem MDM erzeugen

Über das Menü <Dienstprogramme - Materialdatenmanager – Erzeugt Artikel aus MDM Bauteilen> kann der Dialog aufgerufen werden.

Die in der „Bauteil auswählen“-Maske markierten Artikel können mit der Schaltfläche „Auswählen & Schließen“ automatisch in die Eplan-Artikeldatenbank gespeichert werden.





The screenshot shows the 'Bauteil auswählen - Materialdatenmanager (V 2.0.61.7)' window. The search criteria are 'Suchtext: Lapp' and 'Spalten: Bezeichnung, Hersteller, Ty'. The results table is as follows:

Bezeichnung	Bezeichnung (en)	Technische Beschreibung (en)	Hersteller
111930			
1119303	ÖLFLEX CLASSIC 110 3G1,5mm²	Leitung cable	ÖLFLEX CLASSIC 110 3G1,5mm²; control cable, n... Lapp
1119304	ÖLFLEX CLASSIC 110 4G1,5mm²	Leitung cable	ÖLFLEX CLASSIC 110 4G1,5mm²; control cable, n... Lapp
1119305	ÖLFLEX CLASSIC 110 5G1,5mm²	Leitung cable	ÖLFLEX CLASSIC 110 5G1,5mm²; control cable, n... Lapp
1119307	ÖLFLEX CLASSIC 110 7G1,5mm²	Leitung cable	ÖLFLEX CLASSIC 110 7G1,5mm²; control cable, n... Lapp
1119308	ÖLFLEX CLASSIC 110 8G1,5mm²	Leitung cable	ÖLFLEX CLASSIC 110 8G1,5mm²; control cable, n... Lapp
1119303	ÖLFLEX CLASSIC 110 3G1,5mm²	Leitung cable	ÖLFLEX CLASSIC 110 3G1,5mm²; control cable, n... Lapp

Artikel_aus_MDM_2

8.3.9 Auswertungen Artikelstückliste

Die EPLAN Electric P8-Auswertung Artikelstückliste bezieht ihre Informationen aus den im Projekt eingelagerten, zugewiesenen Artikel. Soll die Eplan-Artikelstückliste die Daten aus dem Materialdatenmanager verwenden, müssen diese zuvor in die Artikel geschrieben werden. Welche Inhalte aus dem MDM in welche Eplan-Artikel-Eigenschaften geschrieben werden ist konfigurierbar.

Über das Menü Dienstprogramme - Materialdatenmanager – Stückliste erzeugen kann der Dialog aufgerufen werden (alternativ Schaltfläche „Vescon MDM – MDM Stückliste“). Ist der Materialdatenmanager beim Start der Auswertung nicht geöffnet, erfolgt zu Beginn der Auswertung, wenn möglich, der automatische Start mit Anmeldeaufforderung.

Beim Start der Auswertungen werden folgende Aktionen automatisch ausgeführt:

- Bereits verknüpfte Artikel werden bzgl. Inhalte abgeglichen (abhängig von der Konfiguration).
- Die in Eplan definierten Auswertungsvorlagen werden ausgeführt (nicht nur Artikelstückliste).
- Die komplette Stückliste (auch nicht verknüpfte Artikel) werden in den MDM upgeloadet.
- Das Eplan-Projekt wird komplett als PDF upgeloadet.

1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebsmittel	Lage	Technische Beschreibung	Stk.	Hersteller	Typ	Bestellnummer	Identnummer
+000EE_011 +H011 -Q1	0010/01.2	Haupt-/Not-Aus-Schalter 3-polig IU=63, P/AC-23A bei 400V~22KW Frontbefestigung Verlochbefestigung Drehantrieb rot/geb [MDM: 1000 - V7.0] Freigabe fehlt	1	Siemens	3LD2	3LD2504-0TK53	
+000EE_011 +H011 -Q01	0010/02.2	NH-Lasttrennvorste Gr.00/160A für Sammelschiene 100mm steckbar Belekt: 50 x 455 x 120mm (für Einspeisung +H011) [MDM: 1019 - V0.5] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Wöhner	Gr.00 / 160A	33235	
+000EE_011 +H011 -Q11	0010/03.2	NH-Lasttrennvorste Gr.00/160A für Sammelschiene 100mm steckbar Belekt: 50 x 455 x 120mm (für Einspeisung +H011) [MDM: 1019 - V0.5] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Wöhner	Gr.00 / 160A	33235	
+000EE_011 +H011 -Q12	0010/03.3	NH-Lasttrennvorste Gr.00/160A für Sammelschiene 100mm steckbar Belekt: 50 x 455 x 120mm (für Einspeisung +H011) [MDM: 1019 - V0.5] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Wöhner	Gr.00 / 160A	33235	
+001ES_011 +H011 -F1P1	0030/01.3	Sicherungsautomat C-Charakteristik einpolig,4 A [MDM: 7632 - V5.0] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens		55X2104-7	
+001ES_011 +H011 -F1P1	0030/01.3	Hilfsstromschalter, anbaubar 1S+1O,F,LS-Schalter >N< 55x2-5 [MDM: 1091 - V4.0] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens	55X9	55X9100	
+001ES_011 +H011 -F3P1	0030/01.4	Sicherungsautomat C-Charakteristik einpolig,4 A [MDM: 7632 - V5.0] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens		55X2104-7	
+001ES_011 +H011 -F3P1	0030/01.4	Hilfsstromschalter, anbaubar 1S+1O,F,LS-Schalter >N< 55x2-5 [MDM: 1091 - V4.0] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens	55X9	55X9100	
+001ES_011 +H011 -F11P11	0030/02.3	Sicherungsautomat C-Charakteristik einpolig,2 A [MDM: 7630 - V5.1] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens	55X2	55X2102-7	
+001ES_011 +H011 -F11P11	0030/02.3	Hilfsstromschalter, anbaubar 1S+1O,F,LS-Schalter >N< 55x2-5 [MDM: 1091 - V4.0] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens	55X9	55X9100	
+001ES_011 +H011 -F30	0030/03.2	Sicherungsautomat C-Charakteristik einpolig,2 A [MDM: 7630 - V5.1] Freigabe fehlt / gesperrt	1	Siemens	55X2	55X2102-7	
+001ES_011 +H011 -F31P11	0030/03.3	Leitungsschutzschalter Hilfsschalter	1	herstellernutral		Bestellung Fluidik	
+001ES_011 +H011 -F32	0030/03.4	Leitungsschutzschalter	1	herstellernutral		Bestellung Fluidik	
+001ES_011 +H011 -F33	0030/03.4	Leitungsschutzschalter	1	Siemens	55X2	Bestellung Elektrik	
+001ES_011 +H011 -F34	0030/03.5	Leitungsschutzschalter	1	herstellernutral		Bestellung Elektrik	
+001ES_011 +H011 -F35	0030/03.6	Leitungsschutzschalter	1	herstellernutral		Bestellung Fluidik	
+001ES_011 +H011 -F36	0030/03	Leitungsschutzschalter	1	herstellernutral		Bestellung Fluidik	

Stückliste

9 Allgemeines

9.1 Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des neuen MDM wurde an die aktuellen Microsoft Office 2010 Produkte angepasst. Die Bedienung über sogenannte Ribbons, die die alten Symbolleisten ersetzen, ist kontextbezogen / funktionsorientiert. Funktionen, die für ein selektiertes Element verfügbar sind, stehen im Ribbon in einem schnellen Zugriff.

Bedienung und Tastenkombinationen:

- Ein zusätzliches, von der aktuellen Ansicht unabhängig editierbares Bearbeitungsfenster wird erzeugt, wenn beim Aktivieren einer weiteren Ansicht die <Strg> - Taste betätigt wird.
- Einträge aus Tabellen können mit <Strg>/<Ctrl> + <Alt> + <C> kopiert werden: Einträge der zuletzt selektierten Zelle werden in die Zwischenablage kopiert (bei mehrsprachigen Einträgen wird der angezeigte Text kopiert)

9.1.1 Ausschneiden / Kopieren / Einfügen

Ausschneiden, Kopieren und Einfügen ist für Bauteile sowie für Strukturelemente mit der Tastatur, den Icons oder per Drag & Drop möglich, wobei mit der <Shift-Taste> vom Kopieren zum Verschieben umgeschaltet wird. Dabei gelten folgende Bedingungen:



- Bauteile können von allen Bauteilelisten bzw. -tabellen in das Tab „Freigegebene Bauteile“ und „Zugewiesene Bauteile“ sowie in die Auswahldialoge "Vorgänger / Nachfolger" und "Vergleichstypen" sowie in die CAD-Zuweisungsmaske kopiert werden.
- Das Verschieben von Bauteilen (Ausschneiden und Einfügen) ist nur von einem Kapitel in ein anderes möglich.
- Temporäre Bauteile können nur in die CAD-Zuweisungsmaske oder in die Kapitelstruktur kopiert werden, womit eine versehentliche Freigabe in der MFL- und Projektstruktur verhindert wird.
- Strukturelemente können nur innerhalb der Strukturansicht kopiert, ausgeschnitten und eingefügt werden.



Ausschneiden / Kopieren / Einfügen

9.1.2 Kontaktdetails

Werden im Register "Eigenschaften" der Strukturelemente oder in der Ansicht "Bauteilehersteller inkl. zugehöriger Daten" Verantwortliche angezeigt, können die Kontaktdetails per Doppelklick auf die Person geöffnet werden. In den Bauteilelisten werden die Kontaktdetails über das Tab "Hersteller Kontaktpersonen" geöffnet.

Über das Ribbon Tab "Datei", dort unter "Einstellungen" und dort unter "Eigene Adressdaten" können Sie Ihre persönlichen Daten editieren.

Kontaktdetails - Materialdatenmanager (V 2.0.2.0)

Main Administration

Bearbeiten aus Speichern & Schließen Schließen

Kontaktdaten

E-Mail: daniel.becker@daimler.com

Anr. / Vorname: Herr Daniel

Nachname: Becker

Funktion: Anlageplaner

Firma

Firma: Daimler AG, Smart France S.A.S.

Abteilung: HS/PP/MOP

Homepage: www.daimler.com

Nutzergruppe: Bauteilehersteller Betreiber Zulieferer / Maschinenlieferant

Adresse

Straße + Nr: Europôle de Sarreguemines

PLZ + Stadt: 57913 HAMBACH

Land: Frankreich

Telefonnummern

Telefon: 0033 387 28 2249

Fax: 0033 387 28 2784

Mobil: 0033 6 23 74 4718

Kontaktdetails

9.1.3 Die Ribbons

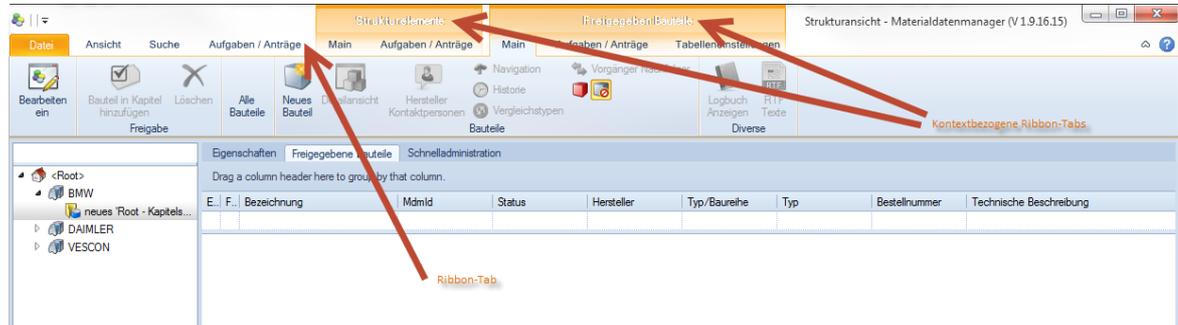
Die Benutzeroberfläche des Materialdatenmanagers richtet sich nach den Microsoft Office 2010 Produkten. Die Bedienung über sogenannte Ribbons, die die herkömmlichen Symbolleisten ersetzen, ist kontextbezogen / funktionsorientiert. Funktionen, die für ein selektiertes Element verfügbar sind, stehen im Ribbon in einem schnellen Zugriff.

In vielen Ansichten stehen mehrere Kontextbereiche zur Verfügung. Die Funktionen dieser unterschiedlicher Bereiche sind in eigene kontextbezogene Tabs gegliedert, die oberhalb der üblichen Ribbon-Tabs eingeblendet werden. Sind in der aktuellen Ansicht mehrere unterschiedliche Grundelemente vorhanden (wie im Screenshot "Strukturelemente" und "Freigegeben Bauteile"),



werden mehrere kontextbezogene Tabs eingeblendet. Unter den entsprechenden Tabs liegen die Funktionen zum Kontext.

Beim Klicken auf den Kontext wird das Tab automatisch gewechselt.



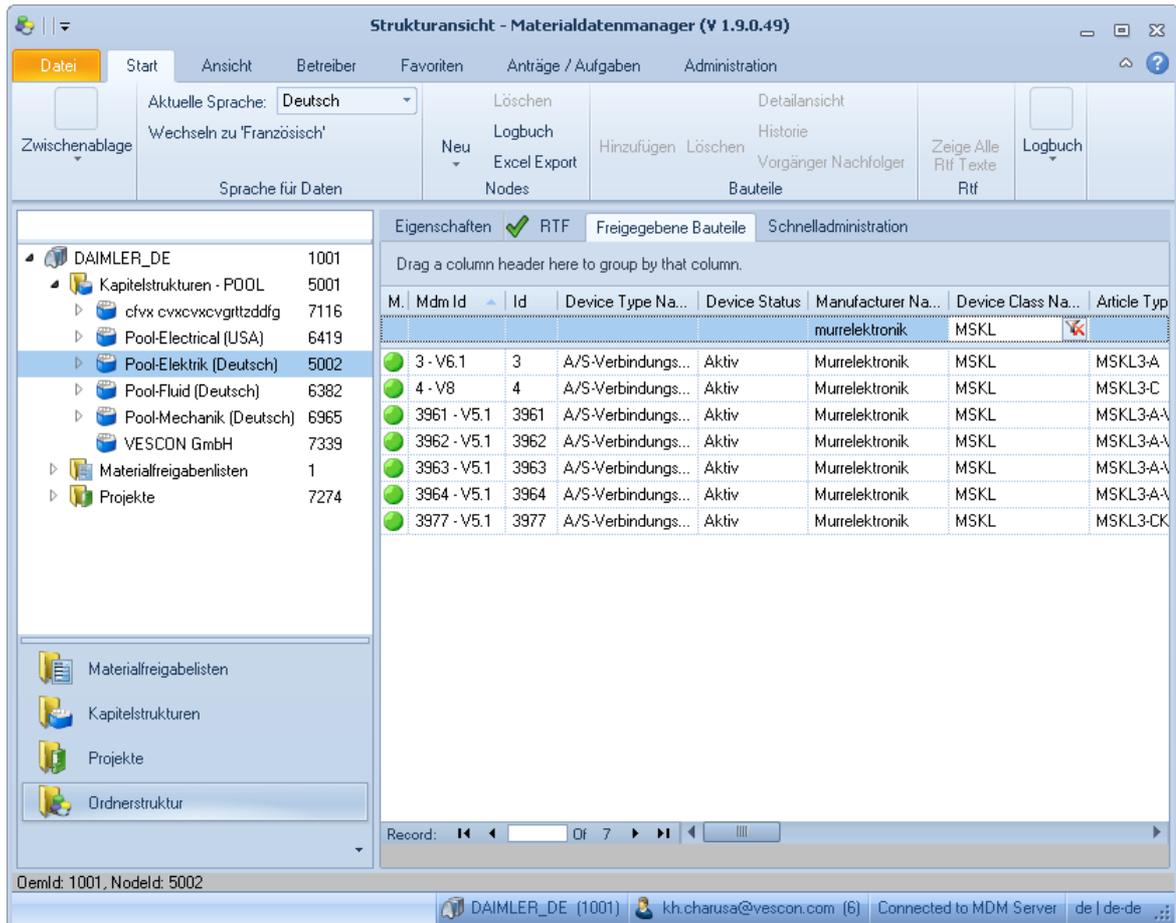
Ribbon

Wird beim Klicken auf eine andere Ansicht (z.B. Bauteile, Strukturansicht, Aufgaben) die <Strg>- bzw. <Ctrl>-Taste gedrückt, wird ein neues, separates Fenster geöffnet, in dem dann eine eigene Datensprache oder ein anderer Betreiber als im ersten Fenster gewählt werden kann. Das neue Fenster ist eigenständig.

9.1.4 Die Tabellen

9.1.4.1 Filtern

Um in einer Tabelle nur ausgewählte Datensätze anzuzeigen, kann über die Eingabe von Filterkriterien in den Feldern unterhalb der Spaltenköpfe gefiltert werden. Dabei sind per "UND-Verknüpfung" beliebig viele Filterkriterien zulässig. Im folgenden Screenshot wurden Bauteile des Herstellers "Murrelektronik" vom Typ / Baureihe "MSKL" (aus dem Kapitel "Pool-Elektrik (Deutsch)") gefiltert.



Filtern

 Über diese Schaltfläche neben dem eingegebenen Filterkriterium können die Filter gelöscht werden.

In der Filterzeile kann der * als Platzhalter verwendet werden.

Ein * am Anfang eines Textes bedeutet "endet mit Text".

Ein * am Ende eines Textes bedeutet "beginnt mit Text".

Wird kein * oder ein Text mit * am Anfang und am Ende eingegeben bedeutet dies "beinhaltet Text".

Mit "!=" kann ein Text ausgeschlossen werden.

9.1.4.2 Erweiterter Filter

Über den erweiterten Filter können komplexe Filteroptionen erstellt und auf das Grid angewandt werden.

Es besteht die Möglichkeit diese Einstellungen als Datei abzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu laden.



Grundsätzlich kann ein gespeicherter Filter immer nur auf ein Grid desselben Typs angewandt werden. Wird versucht ein Grid eines anderen Types zu laden kommt eine Warnmeldung. Es wird dennoch versucht den Filter auf das von Ihnen gewählte Grid anzuwenden.

Mit Verlassen bzw. Schließen den "Erweiterten Filters" wird das Grid wieder auf einen Default Zustand zurückgesetzt. Die Einstellungen des erweiterten Filters sind dann nicht mehr aktiv.

9.1.4.3 Der Schnellfilter

Über den Schnellfilter (aus dem Ribbon) können die in der Datensatzliste (im Grid) dargestellten Datensätze gefiltert werden.



Hierzu stehen die Arten des Datensatzes:

- Bauteil
 - Universalfreigabe
 - Baugruppe
- zur Verfügung.

Ebenfalls kann nach folgenden Status eingeschränkt werden:

- Temporär
- Aktiv
- Gesperrt
- Fehlerhaft

Nicht in allen Masken stehen alle Einschränkungsmöglichkeiten zur Verfügung.

9.1.4.4 Datensatz-Navigator

Am unteren Ende der Tabelle befindet sich in den meisten Ansichten ein "Datensatz-Navigator".

Dieser zeigt die laufende Nummer des aktuellen Datensatzes in der Tabelle an (*nicht* die MDM-ID !), daneben die Gesamtanzahl der Datensätze.



Mit den Pfeilen links und rechts neben dem Datensatzzähler kann in der Tabelle geblättert werden (Datensatz vor/zurück, zum ersten/letzten Datensatz).

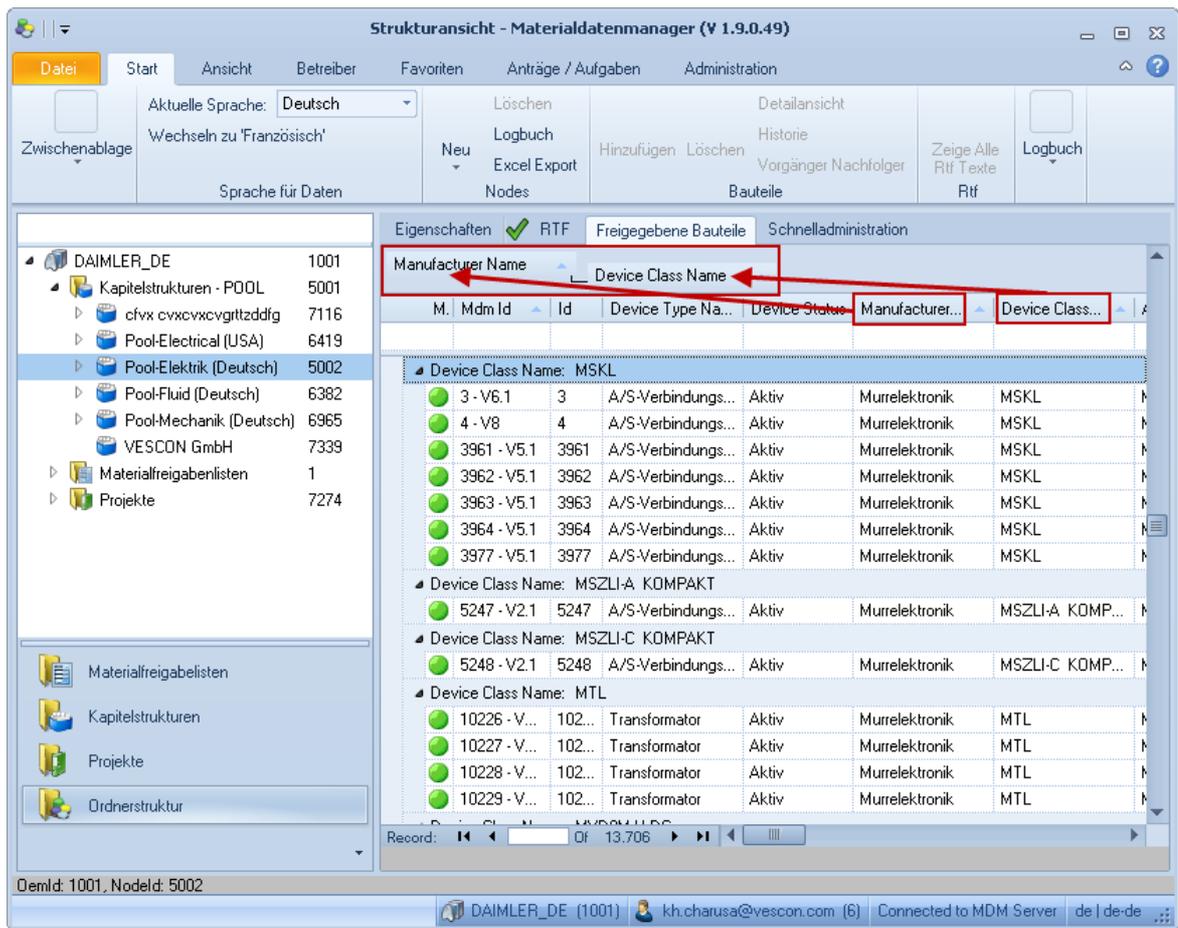
9.1.4.5 Sortieren

Sortierfunktionen:

- Einfaches Sortieren per Klick auf Spaltenkopf
- Zusätzliche Spalte sortieren per Klick mit gedrückter <Shift>Taste auf Spaltenkopf
- Sortierung aufheben per Klick mit gedrückter <Strg>Taste auf Spaltenkopf

9.1.4.6 Gruppieren

Eine Möglichkeit, die selektierten Datensätze weiter zu strukturieren, bietet das Gruppieren. Dabei wird die Datensatztafel in der Reihenfolge, in der die Spaltenköpfe per Drag & Drop in die Gruppierungszeile gezogen werden, hierarchisch gegliedert. Die Reihenfolge der Spalten kann ebenfalls per Drag & Drop nach links vorne oder rechts hinten in der Gruppierungszeile verändert werden. Aufgehoben werden die einzelnen Gruppierungen, indem die einzelnen Spaltenköpfe ebenfalls per Drag & Drop aus der Gruppierungszeile an ihren ursprünglichen Platz zurückgezogen werden.



DemId: 1001, Nodell: 5002

DAIMLER_DE (1001) kh.charusa@vescon.com (6) Connected to MDM Server de | de-de

Gruppieren

Tipp!



Der bei weitem überwiegende Teil der MDM-Anwender nutzt das Gruppieren, um Datensätze schnell und ohne Fehler bei der Eingabe der Filterkriterien zu selektieren!

9.1.4.7 Einstellungen / Filter

In Ansichten mit einer Datensatztable steht ein Tab mit der Bezeichnung "Einstellungen / Filter" zur Verfügung.

Spalteneinstellungen:

Hier können die einzelnen Spalten in ihrer Anordnung verändert und in Spaltengruppierungen zusammengefasst werden, was die Übersichtlichkeit der Tabelle verbessert. Über den Button "Zurücksetzen auf Grundeinstellungen" können eventuell versehentlich falsch definierte Anordnungen zurückgenommen werden. Um mehrere Spalten ein- oder auszublenden ("Spalten sichtbar" - "Spalten unsichtbar"), ist Mehrfachmarkierung möglich

Festlegen der maximalen Zeilenanzahl:

Mit dieser Funktion werden die maximal angezeigten Zeilen innerhalb einer Tabellenzeile festgelegt. Erlaubt sind Werte zwischen "0" und "20"; wird "0" eingegeben, wird die maximal benötigte Anzahl der Zeilen ausgegeben.

Gruppierungen auf- und zuklappen :

Ist nach einer Spalte gruppiert, können alle Gruppierungen auf- bzw. zusammengeklappt werden.

Alle Filter Löschen:

Wurden In der Darstellung nach Spalten gefiltert, wird mit dieser Funktion der gesamte Filter gelöscht.

Erweiterter Filter:

Hiermit können erheblich umfangreiche Filtereinstellungen durchgeführt werden. Siehe dazu ["Erweiterter Filter"](#).

Excel / XML Export:

Die dargestellte Tabelle kann über diese Funktionen in verschiedenen Darstellungen exportiert werden.

Schnellfilter:

In manchen Ansichten steht zusätzlich noch die Ribbon-Gruppe "Schnellfilter" zur Verfügung. Siehe dazu ["Schnellfilter"](#).

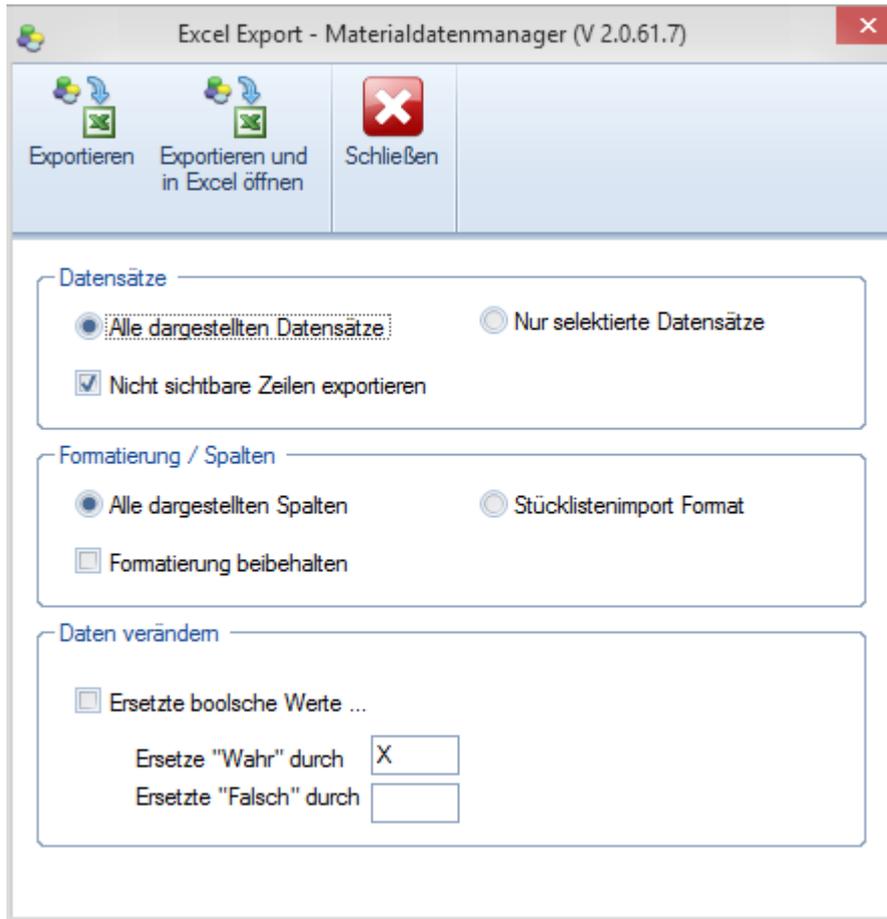
Das aktuelle Layout (Ansicht) der Tabelle wird gespeichert und beim erneuten Anzeigen wieder entsprechend eingestellt.

9.1.4.8 Excel Export

In vielen Tabellenansichten, z.B. in der Ansicht "Bauteile" oder im Tab "Freigegebene Bauteile" in der Strukturansicht, können über den Ribbon Tab "Tabelleneinstellungen" Datensätze nach Excel exportiert werden.

Dabei sind folgende Optionen möglich:

- es können entweder alle in der Liste dargestellten oder aber nur die selektierten Datensätze exportiert werden
- In gruppierten Bauteillisten besteht die Möglichkeit den Export der "nicht sichtbaren Zeilen" zu verhindern
- Als Exportformat kann optional das fest definierte Stücklisten-Import Format gewählt werden
- auf Wunsch kann die Formatierung der Datensätze aus dem MDM übernommen werden.
- in ja/nein-Feldern oder in Kontrollboxen wird standardmäßig der Wert "Wahr" oder "Falsch" ausgegeben; dieser boolsche Wert kann durch eine beliebige Zeichenkette (z.B. "j"/"n", "x"/" " etc.) ersetzt werden



Excel_Export

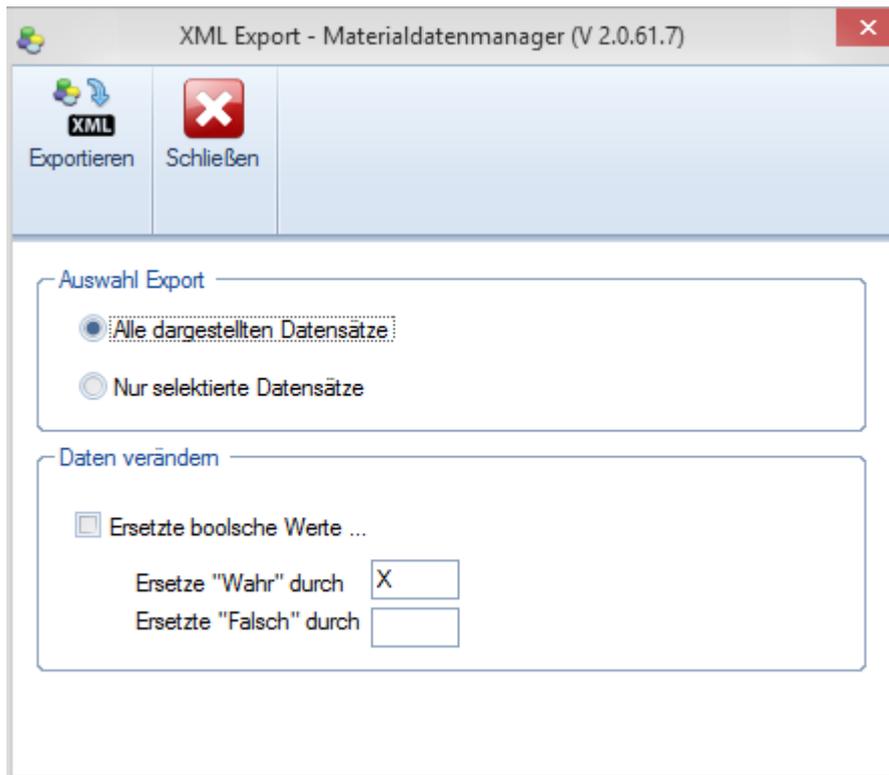
9.1.4.9 XML Export

Analog zum Excel Export besteht die Möglichkeit die dargestellten Daten der Tabelle in eine XML Datei zu exportieren. Diese Funktion wird über das Ribbon "Tabelleneinstellungen/XML Export" aufgerufen.

Im Gegensatz zu Excel werden unabhängig von der Darstellung immer die Daten exportiert. Eine Formatierung bzw. Gruppierung kann nicht exportiert werden. Ebenfalls werden die Spaltenüberschriften immer in Englisch exportiert.

Dabei sind folgende Optionen möglich:

- es können entweder alle in der Liste dargestellten oder aber nur die selektierten Datensätze exportiert werden
- in ja/nein-Feldern oder in Kontrollboxen wird standardmäßig der Wert "Wahr" oder "Falsch" ausgegeben; dieser boolsche Wert kann durch eine beliebige Zeichenkette (z.B. "j"/"n", "x"/" " etc.) ersetzt werden



XML_Export

9.1.4.10 Bearbeitungsmodus

In den meisten Ansichten befindet sich im Ribbon ganz links ein Button "Bearbeiten ein" bzw. "Bearbeiten aus". Erst per Klick auf diesen Button wird der Bearbeitungsmodus aktiviert, um unbeabsichtigtes Ändern der Daten zu verhindern..



Beim Wechseln der Ansicht wird der Bearbeitungsmodus automatisch deaktiviert. Fehlen für eine Ansicht Berechtigungen, ist der Button ausgegraut.

9.1.4.11 Text aus Tabelle kopieren

Mit der Tastaturkombination <Strg>/<Ctrl> + <Alt> + <C>) kann der Text der selektierten Zelle einer Tabelle in die Zwischenablage kopiert werden. Dieser Text kann aus der Zwischenablage in ein beliebiges Textdokument eingefügt werden (üblicherweise mit Tastaturkombination <Strg> + V); bei mehrsprachigen Einträgen wird der angezeigte Text kopiert.



9.1.5 Statuszeilen

In diversen Dialogen wird eine Statuszeile mit zusätzlichen Informationen eingeblendet.

Im Normalfall wird hier die Information des Elementes welches der Ursprung der dargestellten Detailinformation ist. Zum Beispiel wenn man die Kontaktperson eines Bauteiles aufruft, wird in der Statuszeile das Bauteil angezeigt.

Dies würde dann z.B.: wie folgt aussehen:

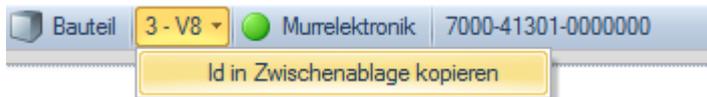
Statuszeile mit Informationen eines Strukturelementes:



Statuszeile mit Informationen eines Bauteils:



Drücken Sie mit der Maus auf das Drop-Down in der Statuszeile kann die dargestellte ID in die Zwischenablage kopiert werden.



Im Hauptformular wird im rechten Bereich der Statuszeile die Information:

- des aktuell ausgewählten Betreibes
- des angemeldeten Benutzers
- des Servers mit welchem man verbunden ist (MDM-Server oder Test- und Schulungsserver)
- der Sprache (Datensprache / Oberfläche)



9.1.6 Der Editmodus

Um Fehleingaben zu minimieren wurde im MDM ein sogenannter "Bearbeitungsmodus" eingebaut. Bevor Änderungen durchgeführt werden muss über den Button "Bearbeiten ein" welcher sich in allen Dialogen ganz links im Ribbon befindet eingeschaltet werden. Erst danach ist ein Editieren der Daten möglich.

Wechselt man eine Hauptansicht, oder besitzt man im aktuell ausgewählten Tab keine Rechte wird der Editmodus automatisch deaktiviert.

9.1.7 Darstellungselemente

9.1.7.1 Ebenen Anzeige / Levelindicator

Mit den Pfeilen wird angezeigt, woher die in der Liste dargestellten Informationen kommen.

-  Der Pfeil von links oben nach rechts unten bedeutet, dass die Information von einer Ebene über der aktuell dargestellten kommt. z.B.: Zugeordnete MFLs.
-  Der Pfeil von rechts unten nach links oben bedeutet, dass die Information von einer Ebene unter der aktuell dargestellten kommt. z.B.: Stücklisten
-  Das " = " bedeutet, dass die Information direkt aus dem aktuell ausgewählten Strukturelement kommt.
-  Weiter kann zusätzlich zu den Pfeilen ein " = " angezeigt werden - z.B. bei den "Freigegeben Bauteilen" in der Projektansicht. Das bedeutet, dass das Bauteil sowohl auf der aktuellen Ebene als auch darunter oder darüber freigegeben ist.

Bei den " Freigegeben Bauteilen/Datensätzen" in der Strukturansicht kann das wie folgt aussehen:

MFL Ansichten:

Hier können wir zu den auf den aktuellen Strukturelement freigegeben Bauteilen auch die Bauteile sehen welche einem untergeordneten Strukturelement zugeordnet sind:

-  Bauteil ist nur in einem untergeordnetem Strukturelement freigegeben
-  Bauteil ist nur auf der aktuellen Ebene (ausgewähltem Strukturelement) freigegeben
-  Bauteil ist auf der aktuellen Ebene (ausgewähltem Strukturelement) und in einem untergeordnetem Strukturelement freigegeben

Projekt Ansichten:

Hier können wir zu den auf den aktuellen Strukturelement freigegeben Bauteilen auch die Bauteile sehen, welche an einem übergeordneten Strukturelement, oder einer dem Projekt zugewiesenen MFL zugeordnet sind:

-  Bauteil ist nur in einem übergeordneten Strukturelement oder einer zugewiesenen MFL (auch in der gleichen Ebene) freigegeben
-  Bauteil ist nur auf der aktuellen Ebene (ausgewähltem Strukturelement) freigegeben. Das sind in der Projektstruktur nur Sonderfreigaben (Projektfreigaben).
-  Bauteil ist auf der aktuellen Ebene (ausgewähltem Strukturelement) und in einem übergeordneten Strukturelement bzw. einer zugewiesenen MFL freigegeben



9.1.7.2 Funktionsumfang

In den Bauteilelisten wird durch den farbigen Punkt dargestellt, welchen Funktionsumfang der Hersteller und damit verbunden das entsprechende Bauteil hat. Dies hat an vielen Stellen direkten Einfluss auf die zur Verfügung stehenden Funktionalitäten. Generell kann gesagt werden, dass bei Bauteilen mit dem grünen Punkt alle Funktionen zur Verfügung stehen, während zu Bauteilen mit der roten Markierung die Funktionen nur sehr eingeschränkt angeboten werden.

Funktionsumfang Premium:

Für diesen Datensatz stehen alle Funktionen zur Verfügung
(Bei Ausdruck und Excel-Export Ausgabe: „Premium“)

Funktionsumfang Limited

Diese Daten können nicht geändert werden und zu diesem Hersteller können keine neuen Daten angelegt werden. Für sie stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung, z.B.:

- Definition von Vorgänger / Nachfolger
- Definition von Vergleichstypen
- alle Workflow-Funktionen

(Bei Ausdruck und Excel-Export Ausgabe: „Eingeschränkt“)

Um den vollen Funktionsumfang des MDM nutzen zu können, ist eine zusätzliche Vereinbarung mit VESCON notwendig.

Funktionsumfang undefiniert

Eingeschränkter Leistungsumfang (keine Workflow-Funktionen), berechnete Nutzer können Daten ändern und neue Daten anlegen

9.1.7.3 Farbliche Darstellung

In den Bauteilelisten können Datensätze mit folgende Farben verwendet:

Gesamte Zeile ist ROT Es handelt sich hierbei um ein gesperrtes Bauteil

Gesamte Zeile ist ORANGE: Bauteil ist in einem Genehmigungsprozess (Antrag „Neues Bauteil beantragen“) und hat den Status „temporär“. Achtung! Wird der Antrag abgelehnt, wird das Bauteil gelöscht. Temporäre Bauteile können nicht freigegeben werden.

Gesamte Zeile ist VIOLETT: Es handelt sich hierbei um ein fehlerhaftes Bauteil. Zum Beispiel werden doppelte Bauteile als fehlerhaft gekennzeichnet.

Einzelne Spalte ist GRAU Für dieses Datensatzfeld bestehen keine Berechtigungen. z.B.: OEM-Spezifische Felder oder Lebenslaufdaten



Bezeichnung (de)	Bezeichnung (en)	Bezeichnung (fr)	Bezeichnung (hu)	Status	Hersteller	F..	Typ/Baureihe	Typ	Bestellnummer	Technische
Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	Gesperrt	ABB Jokab Safety	●	Undefined	EVA	2TLA020046R0...	EVA ist ein a
Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	Aktiv	ABB Jokab Safety	●	Undefined	ADAM M12	2TLA020051R0...	ADAM M12 i
Bedienelement	actuating element	Élément de com...		Aktiv	ABB Jokab Safety	●	Undefined	Inca 1 Tina	2TLA030054R0...	Inca 1 Tina i
Sicherheits-SPS	safety PLC	Automate de séc...		Aktiv	ABB Jokab Safety	●	Undefined	Pluto B42 AS+	2TLA020070R1...	Pluto B42 AS
Busmodul	bus module	Module de bus	Busz modul	Gesperrt	ABB Jokab Safety	●	Undefined	GATE-P2	2TLA020071R8...	GATE P2, k
Busmodul	bus module	Module de bus	Busz modul	Aktiv	ABB Jokab Safety	●	Undefined	GATE-C2	2TLA020071R8...	GATE C2, k
Zubehör	accessories	Accessoires	tartozék	Aktiv	ABB Jokab Safety	●	Undefined	Programmier- K...	2TLA020070R5...	Programmier
Zubehör	accessories	Accessoires	tartozék	Gesperrt	ABB Jokab Safety	●	Undefined	ID-FIX DATA	2TLA020070R2...	ID-FIX DAT
Sicherheitsmodul	safety module	Module de sécurité	Biztonsági kapcs...	Gesperrt	ABB Jokab Safety	●	Undefined	BT51T 24V	2TLA010033R3...	BT51T 24V
Ein/Ausname	input/output mod	Module d'entraî...		Aktiv	ABB Jokab Safety	●	Undefined	IDAV P10 AC	2TLA020073R0...	IDAV P10

In der Datensatzhistorie werden geänderte Felder in **GELB** dargestellt.

● 17542 - V2	Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	EVA ist ein aktives Element des Berührungslosen Sens...
● 17542 - V1.1	Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	EVA ist ein aktives Element des Berührungslosen Sens...
● 17542 - V1	Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	EVA ist ein passives Element des Berührungslosen Sen...
● 17542 - V0.4	Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	EVA ist ein passives Element des Berührungslosen Sen...
● 17542 - V0.3	Sicherheitsschalter	safety switch	Interrupteur de s...	Biztonsági kapcs...	EVA ist ein passives Element des Berührungslosen Sen...
● 17542 - V0.2	Berührungsloser ...	Non contact inte...	Capteur de verro...		EVA ist ein passives Element des Eden Sensorspaars...

Nicht freigegebene Bauteile werden durchgängig *kursiv* dargestellt

9.1.7.4 Pflichtfelder / Eingabezwang

Sind in bestimmten Feldern Eingaben erforderlich, wird ein gelber Hinweis angezeigt - per Tooltip erhalten Sie Informationen über die geforderten Einträge.

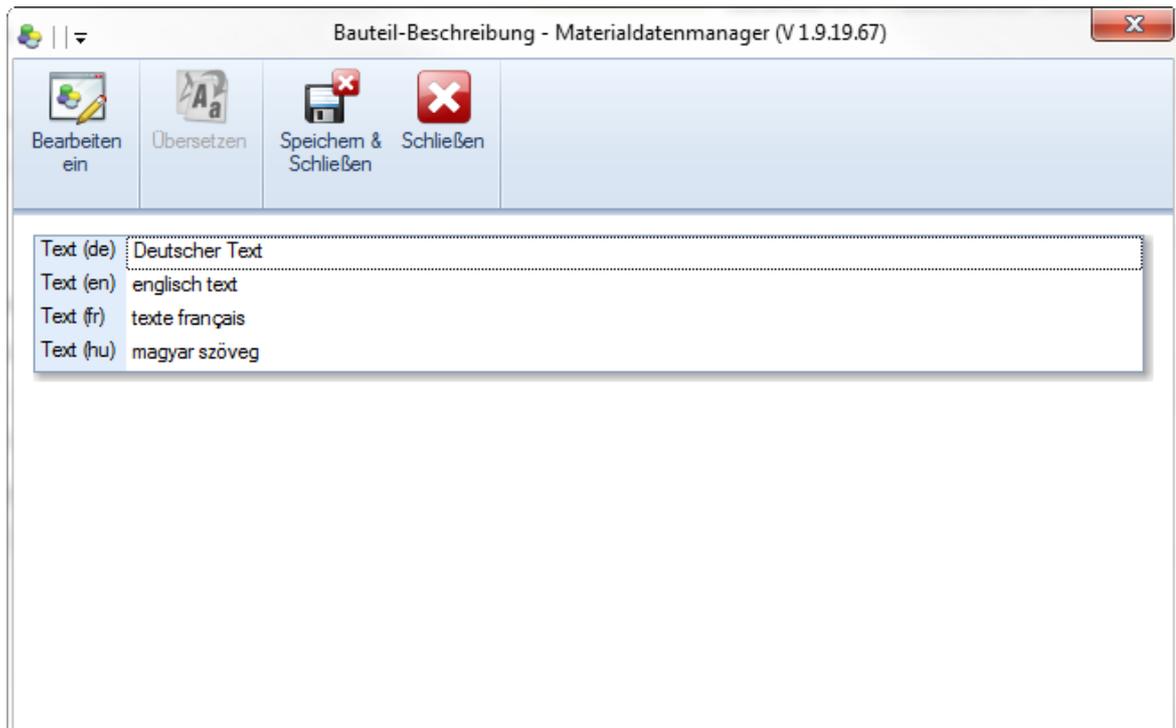
Pflichtfelder

9.2 Auswahldialoge

Dialoge werden geöffnet, wenn während eines Arbeitsschrittes bei der Bearbeitung eine Auswahl aus z.B. Bauteilen, Strukturelementen etc. getroffen werden muss. Bei einigen Arbeitsschritten ist eine Mehrfachauswahl möglich.

9.2.1 Mehrsprachige Texte

In bestimmten Feldern (z.B.: Name des Strukturelementes oder Technische Beschreibung des Bauteils) können Informationen mehrsprachig hinterlegt werden. Betätigt man den Button eines solchen Feldes wird der folgende Dialog (beispielhaft) angezeigt und man kann alle Texte direkt editieren.



Mehrsprachige Texte

9.2.2 Bauteil auswählen

Dieser Dialog wird geöffnet, wenn während eines Arbeitsschrittes ein Bauteil gesucht und zugeordnet werden muss. Bei einigen Arbeitsschritten ist eine Mehrfachauswahl möglich.

Im Ribbon Tab "Main" können im Bereich "Bauteile suchen" über das Listefeld die Bauteile eines bestimmten Bauteilherstellers, über die direkte Eingabe der MdmId oder aber alle Bauteile angezeigt werden. In der Bauteilliste können einzelne oder mehrere Bauteile markiert und über die entsprechende Schaltfläche übernommen sowie das Dialogfenster geschlossen werden.

Im Ribbon Tab "Bauteile" können die in der Ansicht "Bauteile" hinterlegten Standardfunktionen für die markierten Bauteile ausgeführt werden (Link).

Im Ribbon Tab "Tabelleneinstellungen" können über die Schaltfläche "Spalteneinstellungen" (Link) die Darstellung der Bauteiltabelle verändert und über die Schaltfläche "Excel-Export" (Link) exportiert werden.

9.2.3 Dokument auswählen

Dieser Dialog wird geöffnet, wenn in der Ansicht "Bauteile / Detailansicht" einem Bauteil ein Dokument zugeordnet werden soll. Im Bereich "Dokumente" können über die Schaltfläche "Neues

Dokument hinzufügen" beliebige Dokumente oder URL's hinzugefügt oder über die Schaltfläche "Vorhandenes Dokument hinzufügen" bereits im MDM hinterlegte Dokumente hinzugefügt werden.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass nur Dokumente mit einer Größe von maximal 5 MB eingestellt werden können!

9.2.4 Strukturelement auswählen

Dieser Dialog wird geöffnet, wenn während eines Arbeitsschrittes ein Strukturelement zugeordnet werden muss. Bei einigen Arbeitsschritten wie z.B. bei "Strukturansicht/Zugeordnete MFL's" ist eine Mehrfachauswahl möglich.

Im Dialog wird die Strukturansicht mit den jeweils relevanten Hauptgliederungselementen - Materialfreigabelisten oder Projekte - mit ihren untergeordneten Strukturelementen abgebildet.

Die markierten Strukturelemente werden mit der Schaltfläche "Übernehmen" zugeordnet.

Es kann sein, dass nicht alle dargestellten Elemente ausgewählt werden dürfen. Der Button "Übernehmen" ist nur aktiv, wenn die Auswahl erlaubt ist.

9.2.5 Betreiber auswählen

Dieser Dialog wird immer geöffnet, wenn während eines Arbeitsschrittes ein Betreiber ausgewählt werden muss:

Im Dialog wird die Strukturansicht mit den Betreibern abgebildet und der markierte Betreiber über die Schaltfläche "Übernehmen" ausgewählt.

9.2.6 Gespeicherten Stand auswählen

Dieser Dialog wird geöffnet, wenn eine Stückliste mit einem Gespeicherten Stand abgeglichen werden soll.

Im Dialog werden die Gespeicherten Stände abgebildet und mit der Schaltfläche "Übernehmen" die Stücklistenprüfung gestartet.

9.2.7 Benutzer auswählen

Dieser Dialog wird geöffnet, wenn Benutzer zugeordnet werden müssen (z.B. bei Anträgen). Teilweise ist eine Mehrfachauswahl möglich.



Über "Suchen" kann ein im MDM registrierter User gefunden werden. Dazu ist die komplette E-Mail-Adresse einzugeben.

Mit besonderen Berechtigungen stehen Benutzer der Betreiber die erweiterte Suche mit Hilfe der Eingabe von nur 5 Zeichen der E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Mit besonderen Berechtigungen ist es möglich, die User aus der eigenen Domain anzuzeigen.

Über den Button "Herstellerverantwortliche anzeigen" können alle Herstellerverantwortliche in einer Liste angezeigt werden, aus denen dann ohne Kenntnis der vollen Mailadresse User ausgewählt werden können. Die Verantwortlichen der "Limited" Hersteller werden nicht angezeigt.

9.3 Detail-Dialoge

Diese Dialoge werden über den Ribbon Button "Detailansicht" geöffnet oder per Doppelklick auf einen Datensatz in einer Tabelle.

Abhängig vom Element wird eine entsprechenden Detailmaske angezeigt.

9.3.1 Bauteilehersteller Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften eines Bauteilherstellers angezeigt.

Die Eigenschaften können, wenn man die entsprechenden Rechte besitzt, bearbeitet werden.

Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung.

9.3.2 Dokument Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften eines Dokuments angezeigt.

Die Eigenschaften können, wenn man die entsprechenden Rechte besitzt, bearbeitet werden.

Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung.

9.3.3 Stückliste Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften einer Stückliste angezeigt.

Die Eigenschaften können, wenn man die entsprechenden Rechte besitzt, bearbeitet werden.

Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung.

9.3.4 Bauteil - Type/Baureihe Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften einer Type/baureihe angezeigt.

Die Eigenschaften können, wenn man die entsprechenden Rechte besitzt, bearbeitet werden.

Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung.

9.3.5 Bauteil - Bezeichnung Detailansicht

In diesem Formular werden die Eigenschaften einer Type/Baureihe angezeigt.

Die Eigenschaften können, wenn man die entsprechenden Rechte besitzt, bearbeitet werden.

Grau hinterlegte Eigenschaften stehend nur lesend zur Verfügung.

9.4 Ribbon Tab "Datei"

9.4.1 Informationen

Hier können Sie

- die Nutzungsbedingungen zum MDM nachlesen
- die Sprache für die Anzeige der Daten auswählen
- die Response Time prüfen - also abfragen, wie lange es dauert, den MDM-Server über das Web zu erreichen.

Ferner wird die aktuelle Softwareversion, der aktuell angemeldete Benutzer und der Name des aktuell verbundenen Servers ausgegeben.

9.4.2 Administration

Hier können Sie

- Ihr Kennwort ändern
- soweit Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, über den Button "Administration" Benutzer und deren Berechtigungen verwalten
- den Anlagenbetreiber und die damit verbundene Strukturansicht wechseln.
- den Excel-Import für Bauteile aufrufen

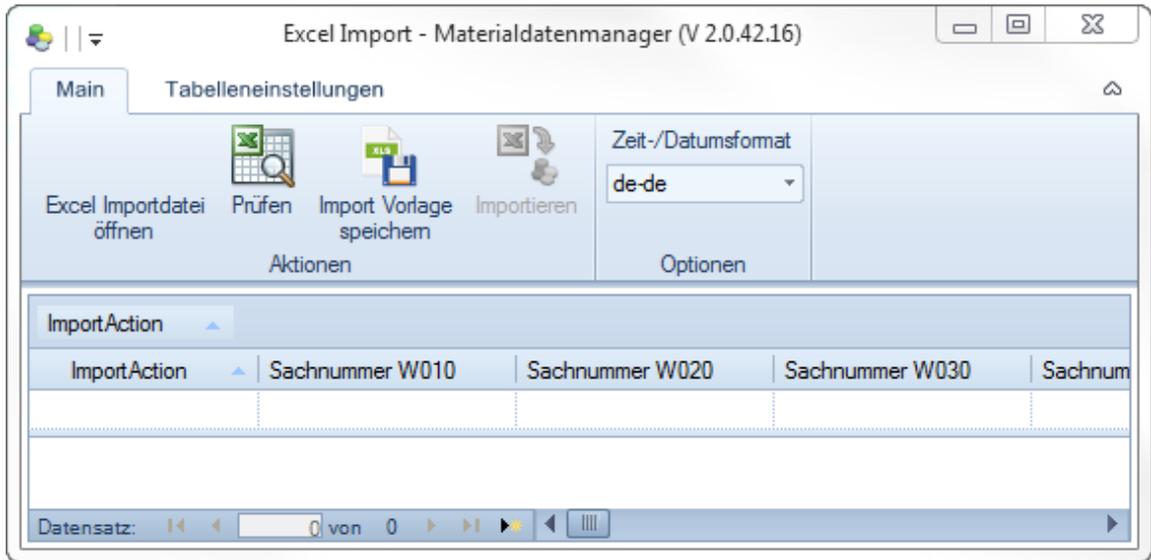
9.4.3 Excel Import

Über den Excel-Import ist es möglich, neue Bauteile anzulegen oder die Daten vorhandener Bauteile zu ergänzen. Diese Teilergänzung ist prinzipiell nur für leere Datenfelder möglich; das Überschreiben oder eine Korrektur vorhandener Daten ist nicht erlaubt. (Nur Hersteller mit speziellen Berechtigungen dürfen auch Felder mit bereits bestehendem Inhalt ändern.)

Für die Nutzung des Excel-Imports sind die Rechte analog zum Anlegen / Editieren einzelner Bauteile sowie der entsprechenden Felder erforderlich. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

Import neuer / kompletter Datensätze:

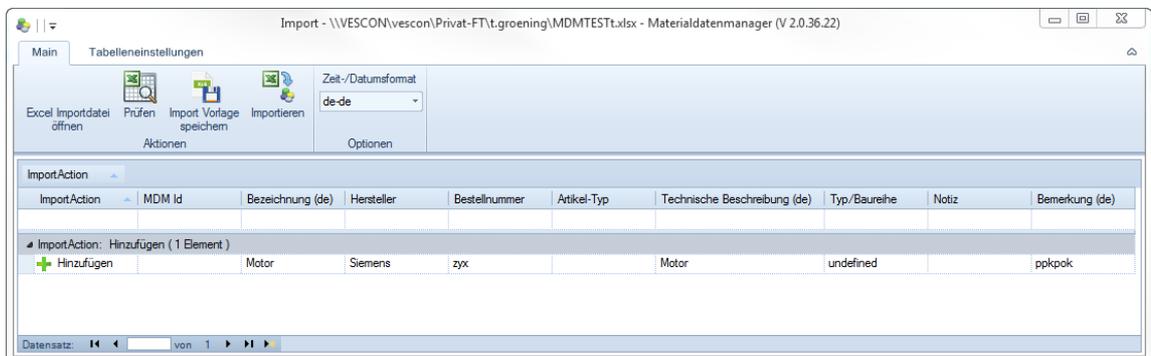
- Start des Imports per "Datei"->"Administration"->"Excel Import"



Excel Import

- Die Datei Excel-Import-Vorlage speichern
- Tabelle in Excel aktualisieren, speichern und schließen.
- Tabelle (oder eine vorher erzeugte Excel-Datei) per "Excel Importdatei öffnen" in den MDM importieren.

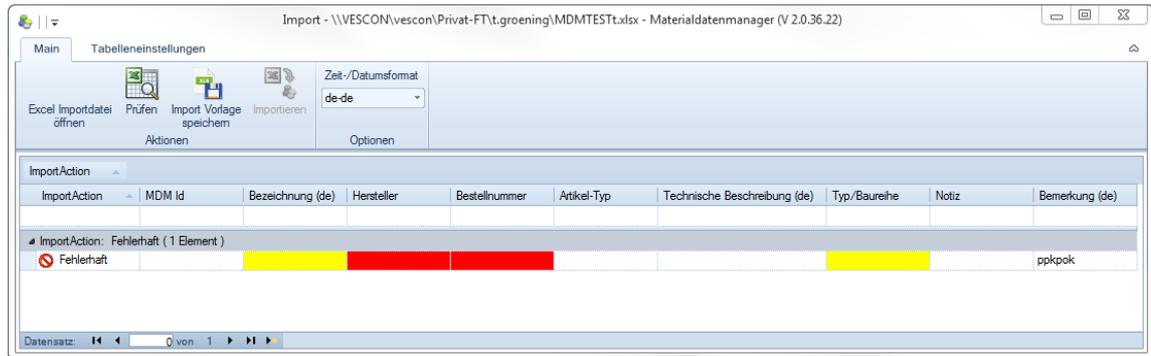
Die Daten werden an den Server geschickt, dort geprüft und der daraus resultierende Import wird am Client angezeigt.



Prüfung ohne Fehler

Ist der Datensatz fehlerfrei, wird in der ersten Spalte "Import Action" der Eintrag "Hinzufügen" angezeigt.

- Die Daten werden noch nicht importiert, so dass am Client in der MDM-Tabelle jetzt noch Änderungen bei unvollständigen oder fehlerhaften Einträgen vorgenommen werden können:



Prüfung mit Fehler

Ist der Datensatz fehlerhaft, wird in der ersten Spalte "Import Action" der Eintrag "Fehlerhaft" angezeigt. Dabei haben die farblichen Hervorhebungen folgende Bedeutung:

- rot:** wegen bereits vorhandener Kombination von Hersteller und Bestellnummer würde eine Dublette erzeugt oder die MDM-ID stimmt nicht mit der Hersteller- und Artikelnummer überein
- gelb:** fehlender Eintrag in Pflichtfeldern
- grün:** diese Felder werden beim Teilimport (siehe unten) in den bestehenden Datensatz übernommen

- Die fehlerhaften Daten können direkt in der Tabelle bearbeitet werden. Danach können diese nochmals zur Prüfung ("Prüfen") an den Server geschickt werden.
- Abschließend werden die Daten auf dem MDM Server gespeichert ("Importieren").

Achtung!

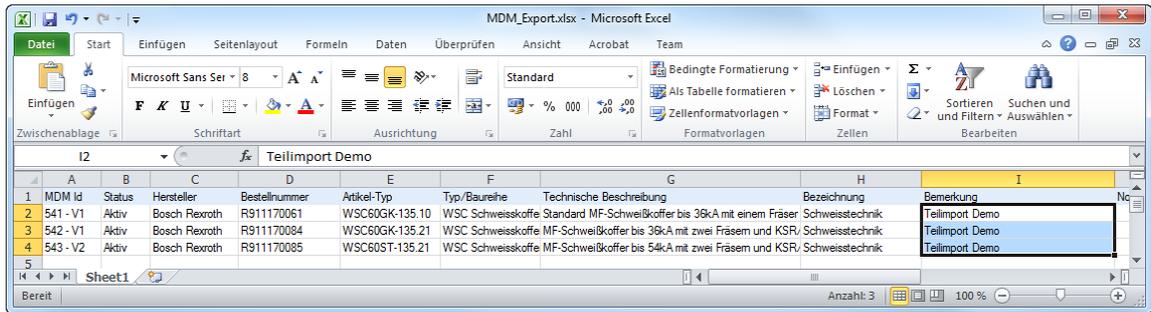
Beim Import muss das richtige Zeit/Datumsformat gewählt werden. Es wird standardmäßig das Landesformat der aktuellen User-Sprache vorbelegt.

Der Import kann bei einer großen Anzahl von Datensätzen recht lange dauern - für 50 Bauteile ca. eine Minute.

Um einen neuen Datensatz in den MDM zu importieren müssen mindestens alle Pflichtfelder (siehe hierzu in der [Datensatzbeschreibung](#)) ausgefüllt sein.

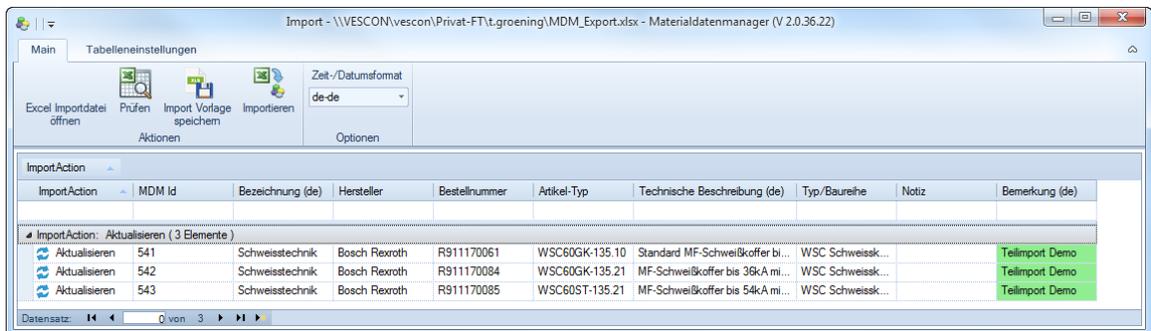
Teilimport einzelner, im MDM bisher leerer Spalten:

- In der Ansicht "Bauteile" die zu ergänzenden Datensätze selektieren - die Zuordnung der neuen Einträge erfolgt durch einen Abgleich der Spalten "MDM-ID", "Hersteller" und Bestellnummer. Dabei muss die Herstellerbezeichnung mit der MDM-Schreibweise oder Variante der Schreibweise übereinstimmen (siehe [Bauteilehersteller...](#)).
- Export nach Excel ("Tabelleneigenschaften"- "Excel Export")
- Die fehlenden Einträge in der Datei ergänzen, speichern und schließen



Excel Import

- Datei per "Datei"->"Administration"->"Excel Import" wie oben beschrieben importieren.
- Danach können die Daten nochmals zur Prüfung ("Prüfen") an den Server geschickt werden - die ergänzten Einträge sind grün hinterlegt.



Die geänderten Spalten werden grün gekennzeichnet

- Abschließend werden die Daten auf dem MDM Server gespeichert ("Importieren").

Achtung!

In der Excel Import Datei müssen die Felder MDM-ID, Hersteller (oder Variante der Schreibweise) und Bestellnummer mit dem im MDM enthaltenen Datensatz überein stimmen.

9.4.4 Hilfe

Über die Hilfe ist es möglich,

- die gesamte Onlinehilfe mit Inhaltsverzeichnis, Index und Suchfunktionen aufrufen
- FAQs - häufig gestellte Fragen - sowie die "Ersten Schritte" für die Arbeit mit dem Materialdatenmanager ansehen
- die gesamte Onlinehilfe als PDF herunterladen
- Telefonnummer und E-Mailadresse der Hotline sehen

- Kontextbezogene Hilfe:

Die kontextbezogene Hilfe wird aus der Anwendung mit der Funktionstaste <F1> geöffnet und die zum aktuell aktiven Fenster zugeordnete Hilfestellung angezeigt.

9.4.5 Einstellungen

Schaltfläche "Allgemein":

- Änderung der Darstellung der Benutzeroberfläche in Bezug auf Farbschema und Style
- Auswahl der Spracheinstellung für Daten und die Benutzeroberfläche
- Festlegung, ob beim Start des MDM das Fenster mit offenen Aufgaben geöffnet werden soll
- Festlegung, ob in der Strukturansicht Tooltips für die einzelnen Elemente angezeigt werden sollen
- Rücksetzen aller individueller Änderungen an Parametern und Einstellungsmöglichkeiten über die Schaltfläche "Auf Standardeinstellungen zurücksetzen (inkl. aller Tabelleneinstellungen)"

Schaltfläche "Eigene Adressdaten"

- alle Adressdaten ändern mit Ausnahme der E-Mail-Adresse: sollte sich die E-Mail-Adresse ändern, wenden Sie sich bitte an die VESCON-Hotline unter mdm@vescon.com

9.4.6 Beenden

Mit der Schaltfläche "Beenden" wird der MDM geschlossen.

9.5 Erste Schritte: Download, Registrieren, Login, Verbindungseinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Schritte nötig sind, um den MDM nutzen zu können. Als webbasierte Datenbanklösung ist der MDM als Download auf unserer Homepage verfügbar.

Zum Download gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Gehen Sie auf unsere Homepage www.materialdatenmanager.de, dort auf den Bereich "Downloads" und dort auf "MDM 2.0"
- Wählen Sie bei dem folgenden Dialog die Option "Speichern" und danach "Ordner öffnen" - "MDM_2_0.zip" liegt in Ihrem Download-Ordner
- Öffnen Sie "MDM_2_0.zip" per Doppelklick, wählen Sie die Option "Entpacken".
- Kopieren Sie den Inhalt in ein Verzeichnis (z.B. C:\Vescon\MDM), das lokal und nicht freigegeben sein soll, also folgenden Bedingungen entsprechen muss:
 - kein Netzlaufwerk

- nicht auf die Verzeichnis-Hauptebene (z.B. C:\, D:\ ...)
- nicht unter "Eigene Dateien"
- nicht unter C:/Programme
- nicht auf den Desktop
- Starten des MDM über Doppelklick auf die Datei "MDM.exe"

9.5.1 Registrieren

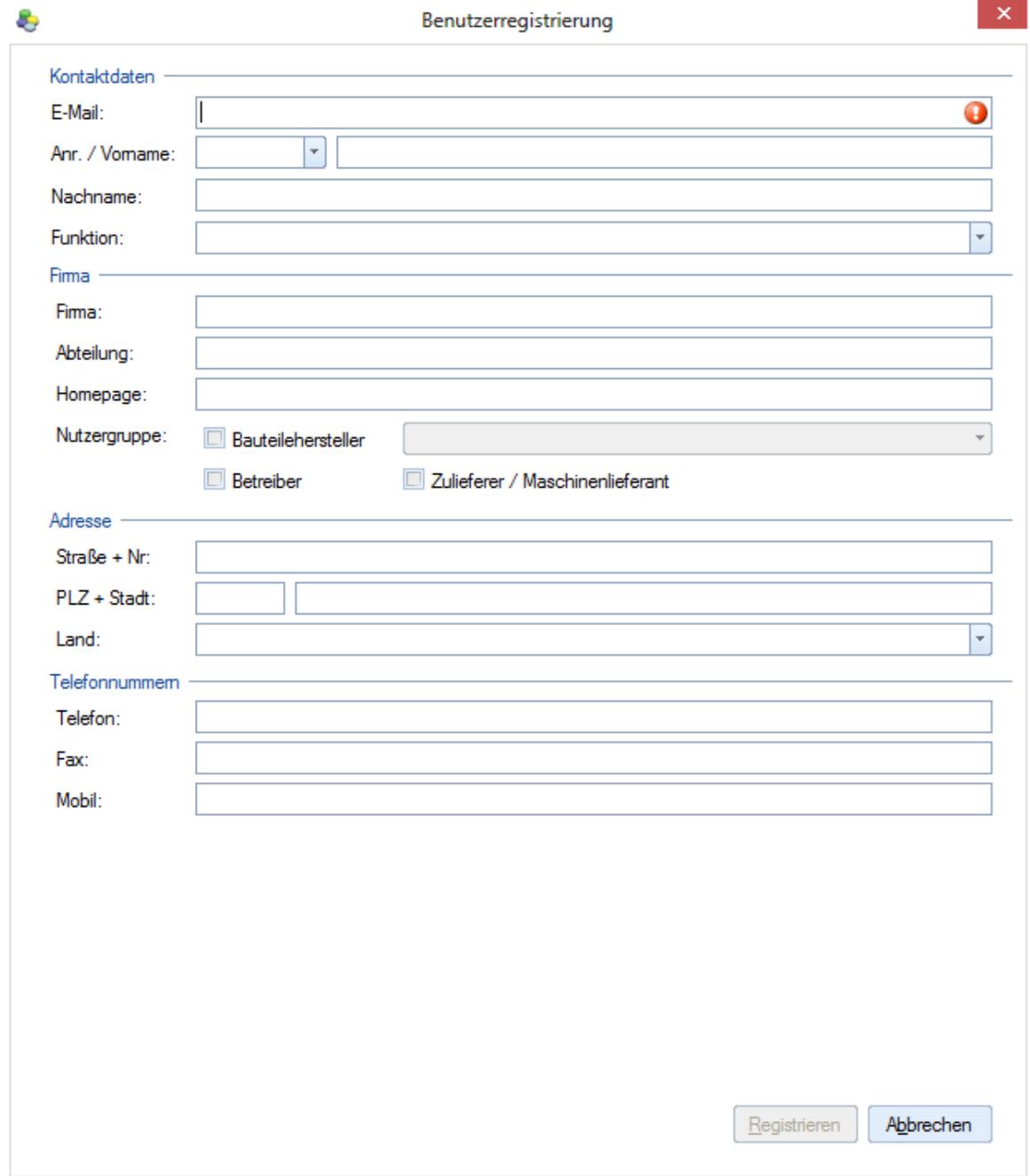
Anmeldung und Registrierung

Die Nutzung des Materialdatenmanager setzt die Anmeldung als Anwender voraus. Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt.

Die von VESCON bei der Anmeldung abgefragten Daten sind vollständig anzugeben. VESCON behält sich das Recht zur Prüfung der Anmeldedaten vor. Stellt sich heraus, dass eingegebene Anmeldedaten falsch oder unvollständig sind, kann der betreffende Anwender gesperrt werden.

Mit der Anmeldung erkennt der Anwender die vorliegenden Nutzungsbedingungen an.

VESCON hat das Recht, den Zugang eines Anwenders zu sperren, der das System rechtswidrig und/oder unter Verstoß der in diesen Nutzungsbedingungen festgeschriebenen Pflichten nutzt.



Benutzerregistrierung

Kontaktdaten

E-Mail:

Anr. / Vorname:

Nachname:

Funktion:

Firma

Firma:

Abteilung:

Homepage:

Nutzergruppe: Bauteilehersteller Betreiber Zulieferer / Maschinenlieferant

Adresse

Straße + Nr:

PLZ + Stadt:

Land:

Telefonnummern

Telefon:

Fax:

Mobil:

Registrierung

Neue Anwender müssen sich im Materialdatenmanager registrieren. Dies erfolgt über das Fenster MDM Registrierung, das aus dem Anmeldefenster mit der Schaltfläche Registrieren gestartet wird. Für eine erfolgreiche Registrierung sind alle angefragten Angaben einzugeben. Das Kennwort wird nach erfolgter Registrierung automatisch per Mail zugestellt.

Bis zur Freigabe durch VESCON hat der Anwender nur lesenden Zugriff auf die Daten.



9.5.2 Login

Bereits registrierte Anwender melden sich mit ihrem Benutzernamen und Kennwort an.

Server Anmeldung - Materialdatenmanager (V 2.0.0.3)

Benutzername: [Kennwort vergessen?](#)
user@vescon.com

Kennwort:

Server: MDM-Server Sprache: Deutsch

Registrieren Verbindungseinstellungen Anmelden Abbrechen

Login

Als Gast können Sie sich mit den Benutzernamen "Gast" und dem Kennwort "test" anmelden. Als Gast haben Sie nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung.

9.5.3 Verbindungseinstellungen

Servereinstellungen beim Verbindungsaufbau

Sollte es Probleme beim Verbindungsaufbau zum Server des Materialdatenmanagers kommen, ist die Proxy-Servereinstellung zu überprüfen. Dazu ist die Schaltfläche Verbindungseinstellungen im Anmeldefenster zu aktivieren. Im folgenden Fenster ist der Name des Proxy-Servers und des entsprechenden Proxy-Ports einzutragen. Bei Bedarf fragen Sie ihren Systemadministrator.

Verbindungs-Einstellungen

Proxy für den Zugriff auf den MDM konfigurieren

Direkte Verbindung zum MDM

Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen

Manuelle Proxy-Konfiguration

Proxy:

Port:

Automatische Proxy-Konfigurations-URL

OK Abbrechen

Verbindungseinstellungen

Verbindungs-Einstellungen

Es kann sein, dass Ihre Firma oder Ihr Internet-Provider von Ihnen die Nutzung eines Proxy-Servers verlangt oder einen solchen anbietet. Ein Proxy agiert als Vermittlungsstelle zwischen Ihrem Computer und dem übrigen Internet. Ein Proxy kann man ihn gerichtete Anfragen aus seinem eigenen Zwischenspeicher beantworten. Proxies werden eingesetzt, um den Durchsatz zu erhöhen, Anfragen zu filtern und Ihren Computer gegenüber dem Internet zu verbergen, um so die Sicherheit zu erhöhen. Proxies werden oft als Teil einer Firmen-Firewall eingesetzt.

Direkte Verbindung zum MDM:

Das ist die Standardeinstellung. Verwenden Sie diese, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.

Die Proxy-Einstellungen für diese Netzwerk automatisch erkennen:

Wählen Sie diese Option, wenn der Materialdatenmanager versuchen soll, die Proxy-Einstellungen Ihres Netzwerks automatisch zu bestimmen. Es werden die Einstellungen des Systems (Internet Explorer Settings) verwendet.

Manuelle Proxy-Konfiguration:

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach den Namen sowie den Portnummern der Proxy-Server und tragen Sie diese Informationen in die entsprechenden Felder ein.

9.6 Kennwort ändern / vergessen

Kennwort ändern:

Um das Kennwort zu ändern, klicken Sie auf das Ribbon Tab "Datei", dort auf "Administration" und dort auf "Kennwort ändern". Ein Dialogfenster mit entsprechenden Eingabeaufforderungen wird geöffnet.

Das neue Kennwort muss folgende Richtlinien erfüllen:

- Mindestlänge des Passworts sind 8 Zeichen
- Das Passwort darf nicht gleich dem Benutzernamen sein
- Das Passwort darf nicht identisch mit letzten 12 vergebenen Passwörtern sein
- Mindestens drei der folgenden Bedingungen für das Passwort müssen erfüllt sein
 - enthält Großbuchstaben
 - enthält Kleinbuchstaben
 - enthält Zahlen
 - enthält Sonderzeichen



Das neue Passwort muss alle 90 Tage geändert werden.

Kennwort vergessen:

Sollten Sie Ihr Kennwort vergessen haben, klicken Sie im Anmeldefenster auf den Link "Kennwort vergessen" - Sie erhalten umgehend ein neues Kennwort an Ihre im MDM hinterlegte E-Mail-Adresse.

Tipp: Nach Erhalt des neuen Kennworts und der Anmeldung mit diesem Kennwort (am besten per copy & paste aus der E-Mail), sollten Sie das Kennwort sofort wieder zu ändern (s.o.)!

9.7 Administration

In den folgenden Bereiche werden die Rechte und die Administration dieser beschrieben. (Dieser Bereich ist nur in deutsch verfügbar, da es nur einen eingeschränkten Benutzerbereich mit Administrationsrechten betrifft.)

9.7.1 CommandLineParameter

Achtung! Diese Parameter sind nur für Debug-Zwecke und zur Unterstützung der Administration vorhanden.

/allowStartMultipleTimes Damit kann erreicht werden, dass man den MDM mehrfach starten kann. Den ersten MDM normal starten, den zweiten MDM mit dem Parameter starten. Achtung! der zweite MDM kann nicht mit den Plugins (CAD) arbeiten.

/disableUpdate Damit wird verhindert, dass der MDM eine mögliche Update durchführt.

/user Benutzername kann übergeben werden

/server Angeben des Default Servers z.B.: /server=VESCON-intern
Anstelle von Leerzeichen muss ein _ gesetzt werden z.B /server=MDM-Server_(Training).

/ignoreDotNetFrameworkCheck Die Prüfung des .Net Frameworks beim Starten des MDM wird ignoriert

z.B.: "D:_MDM\Mdm20 - Training\mdm.exe" /allowstartmultipletimes /server=mdm-server_(training)

9.7.2 ManufacturerPermissions

(Betrifft nur einen eingeschränkten Benutzerbereich (Mitarbeiter VESCON und Betreiber mit Administrationsrechten).)

Die **ManufacturerPermissions** werden von einem User oder einer Gruppe auf einen Hersteller erteilt.

Diese Rechte gelten folglich für die Bauteile eines entsprechenden Herstellers.

Folgende Rechte gibt es, und für folgende Funktionalität werden sie benötigt:

CreateDeviceLogBook	Erzeugen / Ändern eines Logbucheintrags
AddDevice	Ein Bauteil für den Hersteller erzeugen
UpdateDevice	Ein Bauteil für den Hersteller ändern
DeleteDevice	Ein Bauteil für den Hersteller löschen (nicht in Verwendung)
UpdateDeviceStatus	Den Status eines Bauteil ändern
ReadMaintenanceHistoryData	Den Bereich Lebenslaufdaten eines Bauteiles lesen
UpdateMaintenanceHistoryData	Den Bereich Lebenslaufdaten eines Bauteiles ändern
UpdateDeviceSuccessor	Einen Nachfolger zu einem Bauteil erzeugen
ManufacturerForAnalysesDoubleId	Recht für Auswertung: Doppelte Bauteile
ManufacturerForAnalysesMflHistory	Recht für Auswertung: MFL Freigabehistorie
ManufacturerForAnalysesLockedDevices	Recht für Auswertung: Gesperrte Bauteile
ManufacturerForAnalysesApprovalCount	Recht für Auswertung: Anzahl der Freigaben
ManufacturerForAnalysesApprovedDevices	Recht für Auswertung: Freigegebene Bauteile
ManufacturerForAnalysesDevicesUsedAtPartlist	Recht für Auswertung: Stücklisten - Verwendete Bauteile
ManufacturerForAnalysesDevicesWithoutChapterLink	Recht für Auswertung: Bauteile ohne Kapitelzuordnung
ManufacturerForAnalysesDevicesWithoutProjectOrMflLink	Recht für Auswertung: Bauteile ohne Projekt- /MFL Freigaben
ManufacturerForAnalysesRequestDeviceTaskSummary	Recht für Auswertung: Antrag neues Bauteil
ManufacturerForAnalysesNeglectedDeviceDocuments	Recht für Auswertung: Dokumente / URL Prüfung
EditManufacturerDocuments	Herstellerdokumente bearbeiten
EditManufacturer	Hersteller bearbeiten
EditManufacturerVariants	Varianten von Schreibweisen bearbeiten
EditManufacturerDeviceClasses	Typ/Baureihe bearbeiten
EditManufacturerProprietaryData	Bereich Adressdaten eines Herstellers bearbeiten
EditManufacturerRanking	Funktionsumfang - Hersteller bearbeiten (nur VESCON)



AllUserRights	Alle Herstellerrechte
---------------	-----------------------

Anlegen oder Löschen eines Herstellers: **GlobalPermissionFunction.EditManufacturers**

Ändern des Herstellernamens: **GlobalPermissionFunction.EditManufacturers** oder
ManufacturerPermissionFunction.EditManufacturer (für entsprechenden Hersteller)

Herstellerverantwortliche bearbeiten: **GlobalPermissionFunction.AdminUserRights**

Rollen:

ManufacturerManager	Herstellerverantwortlicher (Premium)
ManufacturerManagerForUndefinedAndLimited	Herstellerverantwortlicher (Undefined / Limited)
ManufacturerReadOnly	Hersteller (Nur lesen)
ManufacturerReadWrite	Hersteller (Lesen / schreiben)

Die Rollen beinhalten folgende Rechte

	Nur lesen	Lesen / schreiben	Herstellerverantwortlicher
CreateDeviceLogBook	x	x	x
AddDevice		x	x
UpdateDevice		x	x
DeleteDevice			
UpdateDeviceStatus		x	x
ReadMaintenanceHistoryData	x	x	x
UpdateMaintenanceHistoryData		x	x
UpdateDeviceSuccessor		x	x
ManufacturerForAnalysesDoubleId	x	x	x
ManufacturerForAnalysesMflHistory	x	x	x
ManufacturerForAnalysesLockedDevices	x	x	x
ManufacturerForAnalysesApprovalCount	x	x	x
ManufacturerForAnalysesApprovedDevices	x	x	x
ManufacturerForAnalysesDevicesUsedAtPartslist	x	x	x
ManufacturerForAnalysesDevicesWithoutChapterLink	x	x	x
ManufacturerForAnalysesDevicesWithoutProjectOrMflLink	x	x	x
ManufacturerForAnalysesRequestDeviceTaskSummary	x	x	x



ManufacturerForAnalysesNeglectedDeviceDocuments	x	x	x
EditManufacturerDocuments		x	x
EditManufacturer			
EditManufacturerVariants			
EditManufacturerDeviceClasses		x	x
EditManufacturerProprietaryData		x	x
EditManufacturerRanking			
AllUserRights			

9.7.3 GlobalPermissions

(Betrifft nur einen eingeschränkten Benutzerbereich (Mitarbeiter VESCON und Betreiber mit Administrationsrechten).)

Die **GlobalPermissions** werden direkt auf einen einem User erteilt.

Folgende Rechte gibt es, und für folgende Funktionalität werden sie benötigt:

ExcelExport	Recht um den Excel bzw. XML Export zu machen (Alle registrierten User)
OverwriteExistingValuesInDeviceImport	Beim Excel Import können Daten auch überschrieben werden
UpdateConfigData	Konfigurationsdaten speichern (Alle registrierten User)
UpdateUserAttributes	Benutzerattribute speichern (Alle registrierten User)
UserSearchExtended	Erweiterte Suche von Benutzern
UserSearchAtOwnDomain	Benutzer der eigenen Domain suchen
LogOnAs	Login As (nur für Administratoren)
ShowOnlineUsers	Für Administration - User Online anzeigen
SendEMailTo	Versenden vom Mails aus dem MDM (nur für Administratoren)
ShowAllUsers	Liste der Benutzer anzeigen (nur für Administratoren)
EditContactDataOfAllUsers	Kontakt Daten der Benutzer ändern (nur für Administratoren)
ReadContactPersons	
AdminUserRights	Benutzeradministration
ShowRootAtOemSelection	Betreiberwechsel auch auf Root möglich (z.B.: für Premiumhersteller)
ShowPartsListAlsoAtMflNodes	Stücklisten in MFLs anzeigen (nur für Administratoren)



EditDeviceSubstitutionComparabl e	Vergleichstypen bearbeiten
GetDevicesByToken	Bauteile über Token abrufen (Alle registrierten User)
DeviceTask	Darf Aufgabe "Allgemeine Aufgabe" anstoßen
AddDeviceToMflTask	Darf Aufgabe "Freigabe für MFL" anstoßen
RequestDeviceTask	Darf Aufgabe "Allgemeine Aufgabe" anstoßen
RequestManufacturerTask	Darf Aufgabe "Neuen Hersteller beantragen" anstoßen
RequestNodePermissionTask	Darf Aufgabe "Rechte beantragen" anstoßen
AddDeviceToProjectTask	Darf Aufgabe "Freigabe für Projekt beantragen" anstoßen
ReadDeviceProperties	Darf OEM-spezifische Daten lesen
UpdateDeviceProperties	Darf OEM-spezifische Daten bearbeiten
EditManufacturers	Hersteller bearbeiten
EditDeviceTypes	Bezeichnungen für Bauteile bearbeiten
AddDeviceTypes	Bezeichnungen für Bauteile erstellen (Obsolete)
RecipientForNewManufacturerTa sk	Dieser User ist ein Empfänger der Aufgabe "Neuen Hersteller beantragen"
RecipientForQsCheck	User mit diesem Recht ist Empfänger für QS-Aufgaben
EnableBetaFeatures	Beta-Funktionen
ModuleDevicesCart	Lizenzpflichtiges Module - Warenkorb
AllUserRights	Alle globalen Rechte

9.7.4 NodePermissions

(Betrifft nur einen eingeschränkten Benutzerbereich (Mitarbeiter VESCON und Betreiber mit Administrationsrechten).)

Die **NodePermissions** werden von einem User oder einer Gruppe auf eine Strukturelement erteilt.

Folgende Rechte gibt es, und für folgende Funktionalität werden sie benötigt:

ReadNode	Node + Tab Properties
AddNode	Neues Strukturelement hinzufügen
UpdateNode	Strukturelement ändern
DeleteNode	Strukturelement löschen
ReadRtf	Tab RTF in Strukturansicht - Lesen
UpdateRtf	Tab RTF in Strukturansicht - Schreiben
ReadLinkedMfls	Tab "Verknüpfte MFL's" - Lesen
AddLinkedMfls	Tab "Verknüpfte MFL's" - MFL hinzufügen
UpdateLinkedMfls	Tab "Verknüpfte MFL's" - Daten ändern
DeleteLinkedMfls	Tab "Verknüpfte MFL's" - Daten löschen



ReadPartsList	Tab "Stücklisten" - Lesen
AddPartsList	Tab "Stücklisten" - Excel Stücklisten hinzufügen
UpdatePartsList	Tab "Stücklisten" - Stücklisten verändern
DeletePartsList	Tab "Stücklisten" - Stücklisten löschen
ReadNodeDeviceLink	Tab "Freigaben" - Lesen
AddNodeDeviceLink	Tab "Freigaben" - Datensatz als Freigabe hinzufügen
UpdateNodeDeviceLink	Tab "Freigaben" - Datensatz als Freigabe ändern (wird nicht mehr benötigt)
DeleteNodeDeviceLink	Tab "Freigaben" - Datensatz als Freigabe löschen
ReadToken	Tab "Token" - Lesen
AddToken	Tab "Token" - Token erzeugen
UpdateToken	Tab "Token" - Token ändern
DeleteToken	Tab "Token" - Token löschen
ReadDeviceProperties	Betreiberspezifische Felder im Bauteil lesen (Recht auf den Betreiber vorhanden ist)
UpdateDeviceProperties	Betreiberspezifische Felder im Bauteil ändern
ReadDevicePropertyDefinitions	Definition Betreiberspezifische Felder im Strukturansicht (Ebene Betreiber) - Lesen
UpdateDevicePropertyDefinitions	Definition Betreiberspezifische Felder im Strukturansicht (Ebene Betreiber) - Schreiben
ReadAllUserPermissions	Zeige in Schnelladministration alle Berechtigungen
ReadOemUserPermissions	Zeige in Schnelladministration OEM Rollen
UpdateOemUserPermissions	Update in Schnelladministration OEM Rollen
ReadSupplierUserPermissions	Zeige in Schnelladministration SUPPLIER Rollen
UpdateSupplierUserPermissions	Update in Schnelladministration SUPPLIER Rollen
ReadStoredApprovedDevices	Tab "Gespeicherte Stände" - Lesen
AddStoredApprovedDevices	Tab "Gespeicherte Stände" - neuen Stand erzeugen
UpdateStoredApprovedDevices	Tab "Gespeicherte Stände" - gespeicherten Stand ändern
DeleteStoredApprovedDevices	Tab "Gespeicherte Stände" - gespeicherten Stand löschen
ReadTask	User mit diesen Recht können auf MFL/Projekt/Rechte Aufgaben für dieses Strukturelement zugreifen
UpdateTask	--/-- und bearbeiten
ReadNodeDocuments	Dokumente zu einem Strukturelement - lesen
UpdateNodeDocuments	Dokumente zu einem Strukturelement - ändern



CreateNodeLogBook	Logbuch
AllUserRights	Alle globalen Rechte

Rollen:

NodeManager	Verantwortlicher eines Strukturelmentes beim Betreiber
OemUserReadOnly	Leserechte ...
OemUserReadWrite	Schreibrechte ...
SupplierManager	Verantwortlicher eines Strukturelmentes beim Zulieferer / Maschinenlieferant
SupplierUserReadOnly	Leserechte
SupplierUserReadWrite	Schreibrechte ...

Die Rollen beinhalten folgende Rechte

	NodeMan ager	OemUser ReadOnly	OemUser ReadWrit e	SupplierM anager	SupplierU serReadO nly	SupplierU serRead Write
ReadNode	x	x	x	x	x	x
AddNode	x		x			
UpdateNode	x		x			
DeleteNode	x		x			
ReadRtf	x	x	x	x	x	x
UpdateRtf	x		x			
ReadLinkedMfls	x	x	x			
AddLinkedMfls	x					
UpdateLinkedMfls	x					
DeleteLinkedMfls	x					
ReadPartsList	x	x	x	x	x	x
AddPartsList	x		x	x		x
UpdatePartsList	x		x	x		x
DeletePartsList	x		x	x		x
ReadNodeDeviceLink	x	x	x	x	x	x
AddNodeDeviceLink	x		x			
DeleteNodeDeviceLink	x		x			
ReadToken	x					
AddToken	x					
UpdateToken	x					
DeleteToken	x					



ReadOemUserPermissions	x		x			
UpdateOemUserPermissions	x					
ReadSupplierUserPermissions	x		x	x		x
UpdateSupplierUserPermissions	x			x		
ReadStoredApprovedDevices	x	x	x	x	x	x
AddStoredApprovedDevices	x		x			
UpdateStoredApprovedDevices	x		x			
DeleteStoredApprovedDevices	x		x			
ReadTask	x			x		
UpdateTask	x					
ReadNodeDocuments	x	x	x	x	x	x
UpdateNodeDocuments	x		x			
ReadDeviceProperties						
UpdateDeviceProperties						
ReadDevicePropertyDefinitions	x					
UpdateDevicePropertyDefinitions	x					
CreateNodeLogBook	x		x			

9.7.5 Spezielle User-Accounts

Die hier beschriebenen User-Accounts sind sogenannte Systemaccounts und haben bestimmte Bedeutungen.

Gast	Mit diesem Account kann man sich als Gast-User am MDM
Guest	anmelden um sich mal einen groben Überblick zu schaffen. Man hat hiermit nur beschränkte Sicht auf die Daten, und kann nichts bearbeiten. Um mit den MDM arbeiten zu können ist das Registrieren unumgänglich.
mdm@vescon.com	Diesem Account dient primär als Herstellerverantwortlicher für ein paar spezielle Bauteilehersteller (z.B.: Herstellerneutral) Nur nutzbar über "LoginAs".
system	Dieser Account dient als Account für bestimmte im System fest hinterlegte Prozesse, welche nicht einem realen User zugeordnet werden können. Dies sind z.B.: * Standardspalteneinstellungen



* Absender von bestimmten Aufgaben welche nicht durch einen realen User initiiert wurden
Nur nutzbar über "LoginAs".

10 Lizenzpflichtige Module

Die folgenden Module sind nicht im normalen Umfang des MDM enthalten sondern müssen separat erworben werden.

- Warenkorb - ab V 2.0.58

Bei Interesse an einem der lizenzpflichtigen Module wenden Sie sich bitte an die VESCON GmbH, Herrn Bernhard Adler via b.adler@vescon.com.

10.1 Warenkorb

Der Warenkorb (<Ansicht><Warenkorb>) ist eine Liste, in die über die Zwischenablage oder per Drag & Drop aus allen Bauteillisten (auch aus den Strukturelementen) beliebig viele Bauteile kopiert werden können.

Jedes eindeutige Bauteil wird als eine Zeile dargestellt. Kopiert man ein zweites gleiches Bauteil in den Warenkorb wird die "Anzahl" um eins erhöht. Beim Verschieben eines Bauteils aus dem Warenkorb wird die "Anzahl" um eins reduziert. Die Spalte "Anzahl" kann auch manuell editiert werden.

Darüber hinaus können auch zusätzliche Spalten eingefügt, editiert und gelöscht werden.

Der Warenkorb kann als Datei gespeichert und auch wieder geladen werden.

MDM Id	Status	Hinzugefügte Spalte	Bezeichnung (de)	Hersteller	Bestellnummer	Artikel-Typ	Technische Beschreibung (de)	Typ/Baureihe	Bemerkung (de)
17543 - V1	Aktiv	editierbar	Sicherheitsschalter	ABB Jokab Safety	2TLA020051R0...	ADAM M12	ADAM M12 ist ein aktives Elemen...	Undefined	ADAM+EVA= Eder
17544 - V1	Aktiv		Bedienelement	ABB Jokab Safety	2TLA030054R0...	Inca 1 Tina	Inca 1 Tina ist ein Not- Halt-Taste...	Undefined	Um Inca 1 Tina ei
17545 - V2	Aktiv		Sicherheits-SPS	ABB Jokab Safety	2TLA020070R1...	Pluto B42 AS+	Pluto B42 AS+, kommunikation A...	Undefined	
189 - V7.1	Aktiv		Eingangsmodul	Siemens	6ES7321-1BH02...	SM 321	SIMATIC S7-300, Digitaleingabe ...	S7-300	
190 - V7.1	Aktiv		Ausgangsmodul	Siemens	6ES7322-1BF01...	SM 322	SIMATIC S7-300, Digitalausgabe ...	S7-300	
9723 - V5	Aktiv		Zubehör	ETA	X22200503	ESX10-T	Zubehör für ESX10-TB, gemeinsa...	ESX	
9964 - V0.2	Aktiv		Fehlerstromschut...	Doepke	09124998	DFS4 025-4/0.0...	Allstromsensitiver Fehlerstromschu...	DFS4	geeignet für Anla...

Die Datensätze aus dem Warenkorb können über die Zwischenablage oder per Drag & Drop in andere Bauteillisten im MDM oder externe Anwendungen kopiert werden.

Beim Drag & Drop wird normalerweise das Bauteil kopiert. Wird während des Drag & Drop - Vorganges die Shift-Taste betätigt, kann ein Bauteil aus dem Warenkorb verschoben werden, womit sich dann auch die Anzahl der Datensätze reduziert.

Die Nutzung des Warenkorbs ist kostenpflichtig und muss lizenziert werden. Als Premium-Bauteilehersteller ist dieses Modul automatisch lizenziert.

Ohne Lizenzierung können maximal 5 Bauteile in den Warenkorb eingestellt werden. Ebenfalls ist dann das Speichern der Listen nicht möglich. Wird ein Warenkorb mit mehr als 5 Bauteilen geladen kann dieser gelesen werden. Ein Editieren ist dann nicht mehr möglich.

10.2 Stücklisteneditor

Mit Hilfe des Stücklisteneditor soll das Bearbeiten von Stücklisten sowie das Erstellen von Gesamtstücklisten vereinfacht werden.

Dieses Modul ist derzeit noch nicht verfügbar es befindet sich noch in Entwicklung.

11 FAQ

11.1 Rund um das MDM Info Paper

Mit dem „MDM Info-Paper“ will VESCON die MDM-User in unregelmäßigen Abständen über Neuerungen zum MDM informieren und in ein bis zwei Schwerpunktthemen spezielle Bereiche der Anwendung detaillierter beschreiben. Neben allgemeinen Informationen soll das „MDM Info-Paper“ folglich auch die Kenntnisse über den MDM erweitern und Tipps bei der Bedienung der Software liefern.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen für Wunschthemen entgegen, die wir dann in einem der nächsten „MDM Info-Paper“ behandeln können.

Wie können Sie den MDM Info Paper abbestellen?

Wenn Sie kein Interesse an den Informationen haben, können Sie im MDM über den Dialog Datei / Einstellungen / Allgemein die Checkbox "MDM Info Paper" deaktivieren.



11.2 Welche Bauteile darf ich für mein Projekt einsetzen?

Klären Sie zunächst bei Ihrem Ansprechpartner, ob eine Freigabeliste (MFL) oder eine Projektstruktur für Ihre Beauftragung maßgeblich ist und wie dieses Strukturelement heißt. Sollte es sich um eine Projektstruktur handeln, benötigen Sie mindestens die Leseberechtigungen (siehe auch: Antrag auf Rechte).

Starten Sie nun den MDM und wechseln Sie auf "Ansicht - Strukturansicht". Geben Sie nun den Namen des Strukturelementes in die Filterzeile oberhalb des Strukturbaumes ein, oder öffnen Sie den jeweiligen Strukturbaum, bis Sie an das gewünschte Element gelangen

Im Reiter "Freigegebene Bauteile" bekommen Sie eine Liste der Bauteile, welche für Ihr Projekt freigegeben sind.

11.3 Wo finde ich die Freigabenlisten (MFL´s)?

Starten Sie den Materialdatenmanager und wählen Sie den betreffenden Betreiber. Danach wählen Sie "Ansicht - Strukturansicht".

In der Strukturansicht finden Sie die MFL-Struktur mit den zugehörigen Materialfreigabelisten.

Achtung! Als Zulieferer / Maschinenbauer sind normalerweise die Freigaben in der Projektstruktur zu verwendet.

11.4 Wo finde ich die Pool-Daten/alle Bauteildaten?

Wählen Sie Ansicht - Bauteile. Selektieren Sie den betreffenden Bauteilehersteller oder die Option "Alle Hersteller". Danach "Anzeigen" anklicken. Es werden die betreffenden Bauteile angezeigt.

Achtung! Diese Bauteile sind nicht automatisch für Sie in Ihrem Projekt freigegeben. Die für Sie relevanten Bauteile finden Sie im Tab "Freigaben" in dem entsprechenden Projekt bzw. für in der für Sie zuständigen MFL.

11.5 Ich benötige einen neuen Datensatz/ein neues Bauteil

Bitte vergewissern Sie sich zuerst mit der Suche, ob das benötigte Bauteil nicht doch im Pool vorhanden ist. Neue Bauteile können Sie über den [Workflow "Anträge - Neues Bauteil beantragen"](#) zur Genehmigung vorschlagen.

Achtung: das beantragte Bauteil hat den Status temporär und wird bei Ablehnung aus dem MDM gelöscht.

11.6 Ich benötige Berechtigungen auf ein Projektelement

Benutzen Sie bitte den [Workflow "Rechte beantragen"](#) im Menü "Aufgaben / Anträge". Bei Strukturelement wählen Sie bitte das entsprechende letzte für Sie sichtbare Projektelement aus.

Im Feld "Auftraggeber" geben Sie bitte den Firmennamen der Firma ein, die vom Betreiber beauftragt wurde.

Unter "Rechte" beschreiben Sie kurz, was Sie in der Strukturansicht für die Bearbeitung Ihres Projektes machen möchten.

Geben Sie bitte die Anlagenbezeichnungen und/oder Equipmentnummern an.

Im Feld "Bemerkung" können Sie weitere Erläuterungen eingeben

11.7 Ich möchte die Projektstruktur erweitern

Um eine Projektstruktur erweitern zu können, benötigen Sie die Schreibrechte an diesem Element. Das bedeutet, Sie benötigen die Rolle "Manager" oder "Read/Write" durch die Schnelladministration. Diese Möglichkeiten stehen nur dem Betreiber zur Verfügung.

Sollten Ihnen diese Rechte fehlen, so können Sie einen Antrag auf Rechte stellen.

Wenn Sie die Berechtigungen besitzen, wählen Sie die betreffende Projektstruktur aus (über "Ansicht - Strukturelemente") und schalten den Bearbeitungsmodus auf ein. Danach können Sie mit der Funktion "Neu" die Struktur erweitern.

11.8 Tägliche Benachrichtigungs-Email zu offenen Aufgaben

Der Materialdatenmanager versendet täglich eine Informationsnachricht an alle Anwender, die **offene Aufgaben** im MDM haben. In der Benachrichtigung wird nach Aufgabentyp und Absender / Empfänger unterschieden.

Offene Aufgaben sind:

Für Sie als Absender folgende Aufgaben:



- im Status "In Bearbeitung (Absender)"
- im Status "Erledigt" und von Ihnen noch nicht gelesen
- im Status "Abgelehnt" und von Ihnen noch nicht gelesen

Für Sie als Empfänger folgende Aufgaben:

- im Status "In Bearbeitung (Empfänger)"

11.9 Was geht mit welchen Datensatz?

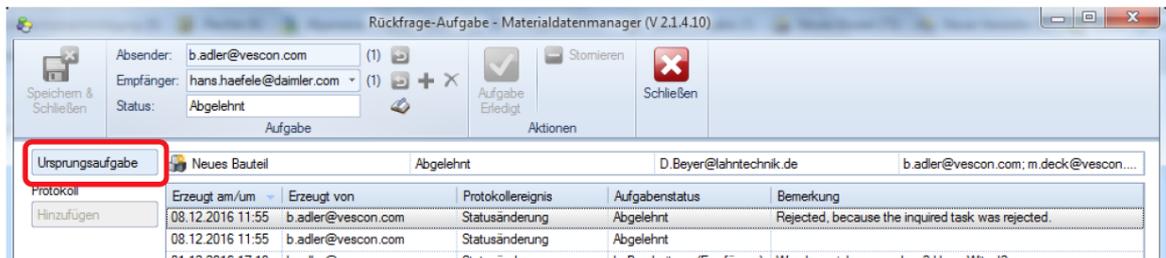
Je nach Status und Hersteller-Ranking sind gewisse Funktion im MDM möglich. In der folgenden Tabelle erhalten Sie hierzu eine Übersicht:

	Datensatzstatus				Hersteller-Ranking		
	Temporär	Aktiv	Gespeerrt	Fehlerhaft	Premium	Undefined	Limit
Bauteil -> Kapitel		x	x		x	x	x
Bauteil -> Projekt		x	x		x	x	x
Bauteil -> MFL		x	x		x	x	x
Antrag MFL Freigabe		x	x		x	x	
Antrag Projekt-Freigabe		x	x		x	x	
Allgemeine Aufgabe	x	x	x	x	x	x	x
Vorgänger / Nachfolger		x	x		x	x	x
Vergleichstypen		x	x		x	x	x
QS Aufgabe		x	x		x		

Die Darstellung der Rückfragen erfolgt in einem eigenen TAB:



Über die Detailansicht einer Rückfrage-Aufgabe kommt man auf die Ursprungsaufgabe und zurück:



In jeder Aufgabe besteht die Möglichkeit eine neue Rückfrage-Aufgabe zu erstellen oder alle der Aufgabe zugehörigen anzuzeigen.

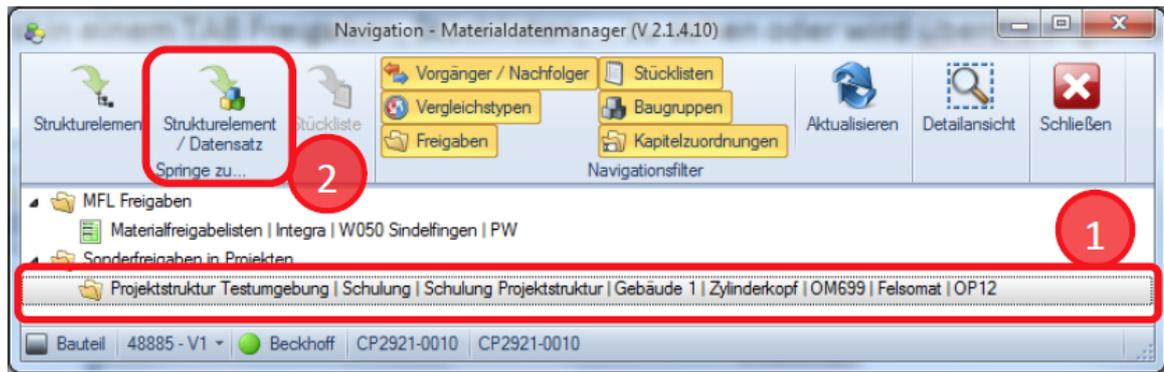


Wichtig: die Rückfragen werden mit dem „Erledigt“ / „Ablehnen“ der Ursprungsaufgabe auch „inaktiv“.

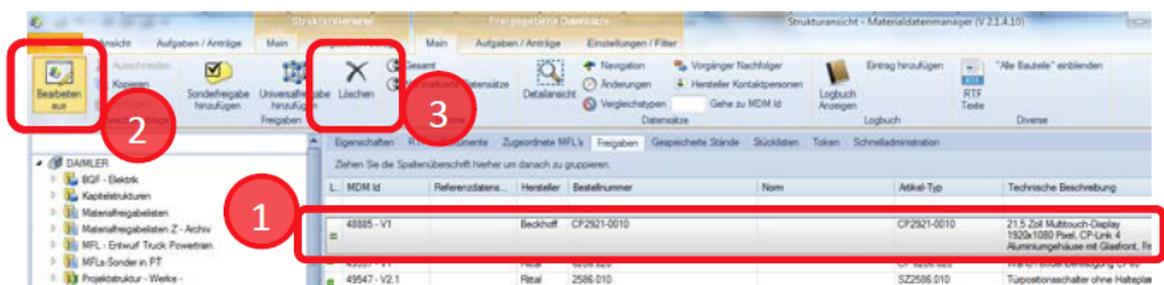
11.13 Wie kann ich eine Sonderfreigabe, die ich versehentlich erteilt habe löschen?

Das Bauteil ist in einem TAB Freigaben, Stücklisten, ... zu sehen oder wird über die allgemeine Suche gefunden:

Nun den Datensatz markieren und auf „Navigation“ gehen.



1. Den Link (Strukturbaum) der Sonderfreigabe auswählen.
2. Nun auf den Datensatz im Strukturelement springen.

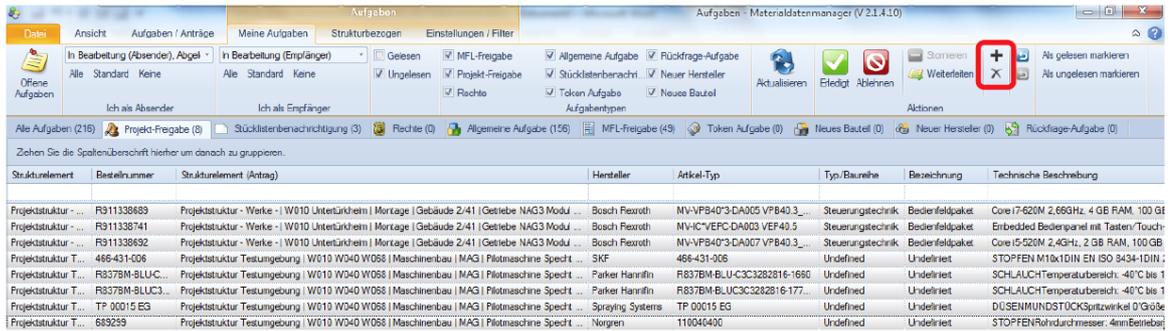


1. Der Datensatz ist markiert
2. "Bearbeiten Ein" - schalten
3. Nun kann die Freigabe gelöscht werden

11.14 Wie kann ich die Aufgabe an den hierfür zuständigen Empfänger weiterleiten

Weitergabe einer Aufgabe inkl. der nötigen Rechte für die Freigabe an nicht direkt im Projekt beteiligte Personen.

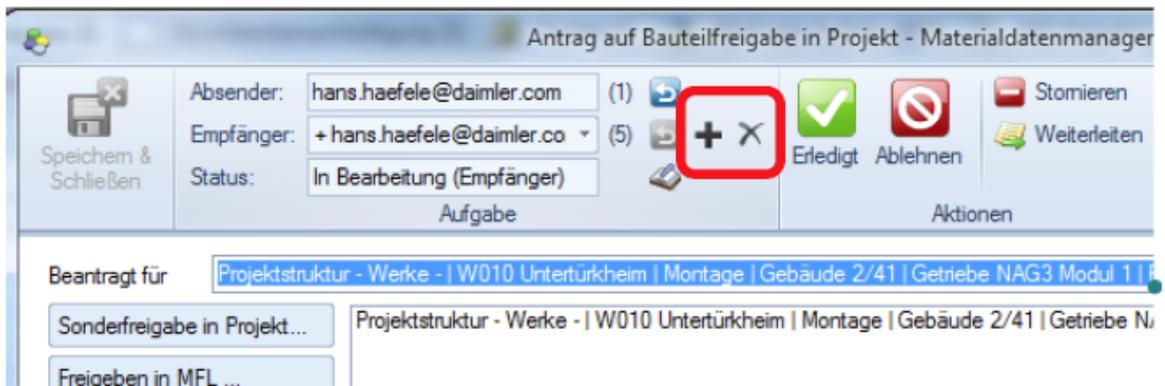
Beispiel: Prüfung und Freigabe von Motorspindeln und Hochdruckpumpen



Strukturlement	Bestellnummer	Strukturlement (Antrag)	Hersteller	Artikel-Typ	Typ/Baumtiefe	Bezeichnung	Technische Beschreibung
Projektstruktur ...	R311338689	Projektstruktur - Werke - W010 Untertürkheim Montage Gebäude 2/41 Getriebe NAG3 Modu...	Boach Flexroth	MV-VPB40*3-DA005 VPB40.3...	Steuerungstechnik	Bedienfeldpaket	Core i7-620M 2.66GHz, 4 GB RAM, 100 GB
Projektstruktur ...	R311338741	Projektstruktur - Werke - W010 Untertürkheim Montage Gebäude 2/41 Getriebe NAG3 Modu...	Boach Flexroth	MV-VC*EFC-DA003 VEF40.5	Steuerungstechnik	Bedienfeldpaket	Embedded Bedienpanel mit Tasten/Touch...
Projektstruktur ...	R311338692	Projektstruktur - Werke - W010 Untertürkheim Montage Gebäude 2/41 Getriebe NAG3 Modu...	Boach Flexroth	MV-VPB40*3-DA007 VPB40.3...	Steuerungstechnik	Bedienfeldpaket	Core i5-520M 2.4GHz, 2 GB RAM, 100 GB
Projektstruktur T...	466-431-006	Projektstruktur Testumgebung W010 W040 W058 Maschinenbau NAG Pilotmaschine Speedt...	SKF	466-431-006	Undefined	Undefined	STOPFEN M10x1 DIN EN ISO 9434-1 DIN ;
Projektstruktur T...	R8378M-BLUC...	Projektstruktur Testumgebung W010 W040 W058 Maschinenbau NAG Pilotmaschine Speedt...	Parker Hannifin	R8378M-BL-U-C3C3282816-1680	Undefined	Undefined	SCHLAUCH Temperaturbereich: -40°C bis 1
Projektstruktur T...	R8378M-BLUC3...	Projektstruktur Testumgebung W010 W040 W058 Maschinenbau NAG Pilotmaschine Speedt...	Parker Hannifin	R8378M-BL-UC3C3282816-177...	Undefined	Undefined	SCHLAUCH Temperaturbereich: -40°C bis 1
Projektstruktur T...	TP 00015 EG	Projektstruktur Testumgebung W010 W040 W058 Maschinenbau NAG Pilotmaschine Speedt...	Spraying Systems	TP 00015 EG	Undefined	Undefined	DÜSENMUNDSTÜCK Spritzwinkel 0° Größe
Projektstruktur T...	683259	Projektstruktur Testumgebung W010 W040 W058 Maschinenbau NAG Pilotmaschine Speedt...	Norgren	110040400	Undefined	Undefined	STOPFEN Rohrdurchmesser: 4mm Betriebs

Die beiden Symbole  und  ermöglichen das Hinzufügen einer anderen Person und das Löschen der persönlichen Zuordnung zu selektierten (mehreren) Aufgaben.

An folgendem Punkt sind sie in den Aufgaben zu finden:



Weiter Informationen sind hier zu finden: [Allgemeines zum Bearbeiten von Aufgaben](#)

11.15 Anwender nicht mehr aktiv - was passiert mit Aufgaben?

Geben Sie hier den Text ein.

User-Account wird stillgelegt – was passiert mit den Aufgaben?

Wenn ein User ein Unternehmen verlässt und deshalb sein Account nicht mehr zur Verfügung steht, ist für dessen Aufgaben folgendes zu beachten:

Aufgaben vom Typ „Projektfreigaben“ sind auch für andere User strukturbezogen abrufbar, sofern sie als verantwortliche Zulieferer definiert sind.

Alle anderen Aufgaben sollten bis zum Ausscheiden erledigt sein. Dies gilt insbesondere für den Aufgabentyp „Neues Bauteil“

11.16 Id Spalten

In der Datenbank werden alle Elemente mittels Id's eindeutig gekennzeichnet.

Eine dieser Id's ist die eindeutige Nummer des Bauteils die sogenannte MDM Id. Die MDM Id ist die einzige Id welche standardmäßig im MDM eingeblendet wird.

In den Einstellungen unter Allgemein "Id's der Elemente anzeigen" kann definiert werden, ob die Id Spalten ein oder ausgeblendet werden.

Impressum

Herausgeber:

VESCON GmbH

Dürkheimer Straße 130

D-67227 Frankenthal

Telefon: +49 (06233) 60 00-0

Telefax: +49 (06233) 60 00-8 00

E-Mail: info@vescon.com

Amtsgericht Ludwigshafen HRB 2192

Finanzamt Frankenthal

Steuer-Nr. 15/654/0867/9

USt-IdNr.: DE182893385

Verantwortliche:

Dietmar Haubehofer

Dürkheimer Straße 130

D-67227 Frankenthal

Telefon: +49 (06233) 60 00-666

Telefax: +49 (06233) 60 00-8 00

E-Mail: d.haubehofer@vescon.com

Peter Bürger

Dürkheimer Straße 130

D-67227 Frankenthal

Telefon: +49 (06233) 60 00-660

Telefax: +49 (06233) 60 00-8 00

E-Mail: p.buerger@vescon.com

Haftung für Links:

Für das Onlineangebot auf der domain www.materialdatenmanager.de gilt folgender Disclaimer:

Durch das Urteil vom 12. Mai 1998 „Haftung für Links“ (312 O 85/98) hat das Landesgericht Hamburg eindeutig entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat, also haftbar gemacht werden kann; dies kann nur dadurch verhindert werden, indem man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.

Die VESCON GmbH distanziert sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten sämtlicher gelinkter Seiten auf www.vescon.com und verweist darauf, dass sie weder Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat noch sich diese Inhalte zu eigen macht.